
Federated Unit Trust

Euro-Kurzläufer

Euro-Renten

Inter-Renten

ProBasis

ProFutur

Europa-Aktien

Inter-Aktien

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen	2
Corporate Governance Code.....	2
Sonstige wichtige Informationen.....	2
Transaktionen mit verbundenen Parteien	2
Aufgaben des Managers.....	2
Mitteilung des Vorsitzenden.....	4
Anlageberichte	5
Bericht des Treuhänders an die Anteilsinhaber	16
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Vermögensaufstellung.....	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung.....	23
Veränderungen des Nettovermögens für Anteilsinhaber	27
Anhang zum Abschluss	31
Aufstellung der Kapitalanlagen	52
Wesentliche Veränderungen im Portfolio (ungeprüft)	96
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten	109
Leverage (ungeprüft).....	110
Vergütungsbericht (ungeprüft)	111
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	113
Informationen für Anleger im Vereinigten Königreich	115
Wichtige Hinweise (ungeprüft)	116
Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (ungeprüft)	117
Adressen.....	183

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Federated Unit Trust (der „Trust“) ist ein offener Investmentfonds (Unit Trust), errichtet per Treuhandvertrag vom 1. November 1999, der durch einen überarbeiteten und neu gefassten Treuhandvertrag vom 30. August 2006, einen überarbeiteten und neu gefassten Treuhandvertrag vom 30. April 2010, einen ersten ergänzenden Treuhandvertrag vom 9. August 2017 sowie durch weitere Überarbeitung und Aktualisierung mit Wirkung zum 1. Januar 2022 und einen zweiten ergänzenden Treuhandvertrag vom 11. April 2024 geändert wurde (der „Treuhandvertrag“). Der Trust ist von der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 in der jeweils geltenden Fassung (die „OGAW-Vorschriften“) zugelassen.

Hermes Fund Managers Ireland Limited (der „Manager“ oder „HFMIL“) ist der Manager des Trust. Der Manager übernimmt sämtliche Aufgaben eines Managers des Trust, einschließlich der Erstellung des Jahresberichts für den Trust (der „Jahresbericht“). Der Manager gehört dem Konzern Federated Hermes, Inc. an und ist von der Zentralbank als Verwaltungsgesellschaft gemäß den OGAW-Vorschriften zugelassen.

Als Treuhänder des Trusts fungiert J.P. Morgan SE – Niederlassung Dublin (der „Treuhander“).

Der Trust ist als Umbrella-Fonds strukturiert und bestand im Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024 aus sieben einzelnen Teilfonds (jeder ein „Fonds“ und zusammen die „Fonds“ genannt): Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien.

Gemäß Treuhandvertrag können die Anteile („Anteile“) jedes Fonds in einer oder mehreren Anteilklassen angeboten werden. Zum Stichtag dieses Berichts bietet der Trust zwei Anteilklassen an: LVM-Anteile und Federated Hermes-Anteile. LVM-Anteile werden für alle Fonds des Trusts angeboten. Federated Hermes-Anteile werden lediglich für den Euro-Kurzläufer angeboten.

Mit vorheriger Genehmigung der Zentralbank ist es dem Manager in Bezug auf den Trust gestattet, zusätzliche Teilfonds einzurichten.

CORPORATE GOVERNANCE CODE

Der Verwaltungsrat des Managers (der „Verwaltungsrat“) hat die Maßnahmen des freiwilligen Corporate Governance Code für Organismen für gemeinsame Anlagen und Verwaltungsgesellschaften (Corporate Governance Code for Collective Investment Schemes and Management Companies) in der von Irish Funds im Dezember 2011 veröffentlichten Fassung (der „IF-Code“) geprüft. Der Verwaltungsrat hält die Corporate Governance-Verhaltensregeln und -verfahren des IF-Codes ein.

SONSTIGE WICHTIGE INFORMATIONEN

Der Mindestbetrag für Erstanlagen in jeden Fonds ist EUR 1.500, außer bei Federated Hermes-Anteilen des Fonds Euro-Kurzläufer. Der Mindestbetrag für Erstanlagen in Federated Hermes-Anteile des Euro-Kurzläufers ist EUR 100.000. Für jeden der Fonds kann ein Konto mit einem niedrigeren Betrag eröffnet werden, sofern der Mindestbetrag binnen zwölf Monaten nach Einrichtung des Kontos erreicht wird. Der Mindestbetrag für Folgeanlagen ist EUR 50.

Den Anlegern eines Fonds (die „Anteilsinhaber“) kann bei der Anteilszeichnung der folgende Ausgabeaufschlag berechnet werden: bis zu 5% der anfänglichen Bruttoanlage für Europa-

Aktien und Inter-Aktien; bis zu 3,5% der anfänglichen Bruttoanlage für ProBasis und ProFutur; bis zu 3% der anfänglichen Bruttoanlage für Euro-Renten und Inter-Renten; und bis zu 0,3% der anfänglichen Bruttoanlage für Euro-Kurzläufer. Alle Anteilszeichnungen müssen in Euro erfolgen.

Der Nettoinventarwert („NAV“) der Anteile wird zum Geschäftsschluss oder einer anderen Zeit, die der Manager mit Genehmigung von J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited (der „Verwalter“) festlegt, an dem entsprechenden Handelstag (wie im Prospekt des Trusts definiert) berechnet, jedoch keinesfalls früher als zum Fristablauf für den Handel (wie ebenfalls im Prospekt des Trusts definiert).

Einzelheiten zu wichtigen Ereignissen während des Geschäftsjahres sind Seite 113 zu entnehmen.

Bei den Fonds handelt es sich um Finanzprodukte, die Artikel 8 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) unterliegen. Bei den diesen Finanzprodukten zugrunde liegenden Anlagen während des Berichtszeitraums wurden die Kriterien der Europäischen Union („EU“) für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten nicht berücksichtigt. Es sei an dieser Stelle auf den für jeden Fonds nach der SFDR vorgeschriebenen Anhang im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung verwiesen, der auf den Seiten 117-182 in diesem Bericht enthalten ist.

TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN PARTEIEN

Gemäß Regulation 43 der Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2019 („Restrictions on Transactions with Connected Persons“, Beschränkungen für Transaktionen mit verbundenen Personen) (die „OGAW-Vorschriften der Zentralbank“) muss jede Transaktion zwischen einem OGAW und einer verbundenen Person zu den üblichen Handelsbedingungen und im besten Interesse der Anteilsinhaber erfolgen.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass (i) (schriftlich belegte) Vereinbarungen bestehen, um sicherzustellen, dass die in Regulation 43(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgeführten Verpflichtungen auf alle Transaktionen mit verbundenen Parteien (wie in Regulation 42 der OGAW-Vorschriften der Zentralbank definiert) angewandt werden; und (ii) alle Transaktionen mit verbundenen Parteien während des Berichtszeitraums, auf den sich der Bericht bezieht, die in Regulation 43(1) der OGAW-Vorschriften der Zentralbank aufgeführten Verpflichtungen erfüllt haben.

AUFGABEN DES MANAGERS

Der Manager ist für die Erstellung des Jahresberichts und der geprüften Abschlüsse des Trusts gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verantwortlich.

Das irische Recht verlangt vom Manager, die Abschlüsse für jedes Geschäftsjahr zu erstellen. Der Manager hat sich dazu entschieden, die Abschlüsse nach dem Rechnungslegungsstandard FRS 102 The Financial Reporting Standard applicable in the U.K. and Republic of Ireland zu erstellen.

Die Abschlüsse müssen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage des Trusts sowie der Veränderungen des den Inhabern gewinnberechtigter Anteile zuzurechnenden Nettovermögens für den jeweiligen Berichtszeitraum vermitteln.

AUFGABEN DES MANAGERS – Fortsetzung

Bei der Erstellung der Abschlüsse ist der Manager verpflichtet:

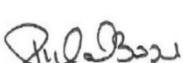
- geeignete Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu wählen und diese konsequent anzuwenden;
- Beurteilungen und Schätzungen abzugeben, die angemessen und sorgfältig erstellt werden;
- anzugeben, ob die geltenden Rechnungslegungsstandards eingehalten wurden, und alle wesentlichen Abweichungen davon in den Abschlüssen offenzulegen und zu erläutern;
- die Fähigkeit des Trust zur Aufrechterhaltung Geschäftsbetriebs nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung zu beurteilen und etwaige für die Unternehmensfortführung relevante Sachverhalte offenzulegen; und
- der Rechnungslegung die Annahme der Unternehmensfortführung zugrunde zu legen, es sei denn, er beabsichtigt die Liquidation des Trusts oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs oder hat keine realistischen Alternativen zu diesen Maßnahmen

Der Manager ist dafür verantwortlich, dass ordnungsgemäße Geschäftsbücher geführt werden, aus denen jederzeit mit angemessener Genauigkeit die finanzielle Situation des Trusts ersichtlich ist und die es dem Manager ermöglichen sicherzustellen, dass die Abschlüsse in Einklang mit den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank erstellt werden. Der Manager hat die Aufgabe, nach Ermessen notwendige interne Kontrollen durchzuführen, um die Erstellung eines Abschlusses ohne wesentliche falsche Angaben, sei es aus betrügerischer Absicht oder irrtümlich, zu ermöglichen, und trägt die generelle Verantwortung dafür, solche Schritte einzuleiten, die ihm vernünftigerweise zum Schutz des Vermögens des Trusts und zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrug und anderen Unregelmäßigkeiten zur Verfügung stehen.

Der Manager empfiehlt, diesen Jahresbericht und die Abschlüsse des Trusts einschließlich der Anlageberichte zu den sieben Fonds sorgfältig zu prüfen. Die Anlageberichte gelten für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024 und beschäftigen sich mit den während des Berichtsjahres vorherrschenden globalen Wirtschaftsbedingungen.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS DES MANAGERS


Verwaltungsratsmitglied


Verwaltungsratsmitglied

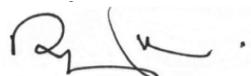
MITTEILUNG DES VORSITZENDEN

Sehr geehrte Anleger,

es ist mir eine Freude, den Anteilsinhabern von Federated Unit Trust den Jahresbericht vorzulegen. Der Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024. Er beginnt mit dem Anlagebericht für jeden Fonds. Nach den Anlageberichten folgen die Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Veränderungen des Nettovermögens für Anteilsinhaber der jeweiligen Fonds.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in den Trust und die Fonds bei der Verfolgung Ihrer finanziellen Ziele. Bitte lesen Sie diesen Jahresbericht sorgfältig, einschließlich der Anlageberichte zu den Fonds, in denen auf das globale Wirtschaftsumfeld im Berichtsjahr eingegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Ronan Walsh
Vorsitzender

Datum: 16. Januar 2025

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER DES MANAGERS

Ronan Walsh (irischer Staatsbürger)
Patrick M. Wall (irischer Staatsbürger) (bis
1. Januar 2024)
Gregory P. Dulski (US-Staatsbürger)
Joseph L. Kagan (britischer/südafrikanischer
Staatsbürger) Sylvie McLaughlin (irische
Staatsbürgerin)
Michael Boyce (irischer Staatsbürger)

GESCHÄFTSFÜHRUNGSMITGLIEDER DES MANAGERS

Ronan Walsh (ab 1. Januar 2024)
Vorsitzender

Patrick M. Wall (bis 1. Januar 2024)
Vorsitzender

Bradwell Limited
Company Secretary

FEDERATED UNIT TRUST

EURO-KURZLÄUFER – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2024

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahr begann damit, dass die Europäische Zentralbank („EZB“) nach ihrer letzten Zinserhöhung im September 2023 eine Pause einlegte. Ende Mai lockerte die EZB dann die Zinszügel erstmals wieder. Die Bank of England („BoE“) nahm nach einer Pause von knapp einem Jahr im Juli 2024 eine erste Zinssenkung vor.

Die Federal Reserve (die „Fed“) schwenkte Ende 2023 auf einen Zinssenkungskurs ein. Die Konjunktur in Europa war schwach, aber stabil. Die BIP-Schätzungen für das dritte Quartal im Euroraum zeigten, dass die Wirtschaft nach wie vor stagniert. Die Beschäftigungsdaten waren ebenfalls unverändert. In der Zinsentwicklung in Europa schien der Scheitelpunkt erreicht zu sein, doch die EZB mahnte zu Wachsamkeit und signalisierte gleichzeitig ihre Bereitschaft zu weiteren Zinserhöhungen, sollten die Wirtschaftsdaten dies erforderlich machen. Tatsächlich war die Zinsentwicklung Ende des dritten Quartals 2023 an ihrem höchsten Punkt angekommen.

Im Allgemeinen zeigten Benchmark-Staatsanleihen der Peripherieländer der Eurozone eine bessere Wertentwicklung als ihre Pendants aus Kernländern, insbesondere Deutschland und Frankreich. Europäische Unternehmensanleihen entwickelten sich im Quartalsverlauf erfreulich. In den meisten Branchen war eine signifikante Verengung der Spreads zu beobachten.

Anfang 2024 wurde jedoch klar, dass inflationäre Tendenzen in den USA fortbestehen, die Wirtschaft weiter dynamisch wächst und die Zinserhöhungen keine Wirkung auf die Beschäftigungsentwicklung gezeigt haben. Dementsprechend war es mit der Rallye an den Anleihemärkten Ende 2023 vorbei. So stiegen die 10-jährigen Finanzierungskosten in den USA allein im Februar von 3,80% auf einen Höchststand von 4,35%. Dieser Anpassungsprozess vollzog sich nicht nur in den USA. Auch die globalen Rentenmärkte wurden unterschiedlich stark von diesem Trend erfasst. Die Konjunktur in der Eurozone war während des Quartals relativ stabil, aber nicht so dynamisch wie in demselben Zeitraum in den USA. Während des Berichtszeitraums stimmte die BoE dafür, den Leitzins unverändert bei 5,25% zu belassen. Diese Entscheidung wurde in der Kommunikation jedoch sprachlich neu gefasst, was Anleger als Signal für den bevorstehenden Beginn eines Zinssenkungszyklus interpretierten.

Das zweite Quartal 2024 war eine relativ volatile Phase, geprägt von einem Zickzackkurs zwischen verschiedenen Narrativen. Letzten Endes bewegten sich die Gesamtrenditen für das Quartal jedoch durchaus im normalen Bereich. Zu Beginn des Berichtszeitraums waren Stagflation und höhere Finanzierungskosten die alles beherrschenden Themen. Dann rückten schnell Zinssenkungen und eine weiche Landung in den Fokus, bevor zu Quartalsende schließlich die globalen geopolitischen Risiken dominierten. Die EZB senkte die Zinsen im Juni um 0,25%, hielt sich dann aber im Hinblick auf weitere Zinssenkungen bedeckt, da in der Inflationsentwicklung kein klarer Abwärtstrend erkennbar war, die Konjunktur wieder anzug und nach wie vor nur eine geringe Arbeitslosigkeit herrschte. Anfang Juni löste der französische Präsident Emmanuel Macron überraschend die Nationalversammlung auf. Die damit erforderlichen Neuwahlen brachten ein für Macron und seine Partei enttäuschendes Ergebnis.

Das Schlüsselereignis im dritten Quartal 2024 war wahrscheinlich das Jackson Hole Symposium der Fed am 23. August. Auf dieser Konferenz signalisierte Fed-Chef Jerome Powell eine bevorstehende Zinswende und damit das Ende der beispiellosen Zinsstraffung mit elf Zinserhöhungen zwischen März 2022 und Juli 2023. Im September nahm die Fed dann eine erste Zinssenkung um -0,50% vor. Angesichts des unsicheren Wachstums- und Inflationsausblicks im Euroraum wie auch in den USA und weltweit blieb die EZB bei ihrer Linie, die Lage im Vorfeld jeder Zinsentscheidung neu zu analysieren.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Der allgemeine Auftrag des Fonds besteht darin, durch Anlage in kurzfristige Staats- und Unternehmensanleihen mit begrenztem Durationsrisiko (Zinsrisiko) eine Gesamtrendite zu erzielen. Die Normalisierung der makroökonomischen Daten, insbesondere zur Inflationsentwicklung, hat den Weg für weitere Zinssenkungen der EZB frei gemacht.

Strategisch soll dies vor allem durch die Auswahl von Anleihen auf Einzeltitelebene (Wertpapierauswahl) erreicht werden, wobei der Schwerpunkt auf Emittenten von auf Euro lautenden Titeln mit Investment Grade-Rating liegt. Aspekte wie Bilanzliquidität, Refinanzierungsmöglichkeiten, Cashflow-Generierung, Enterprise Value und Bewertungen nach ESG-Kriterien (*Environmental, Social, Governance* – Umwelt, Soziales, Governance) wurden bei der Identifizierung von Unternehmensanleihen mit attraktiven Renditen ebenfalls berücksichtigt. Eine wichtige Strategie war schließlich auch die Maximierung der Rendite des Fonds durch das Halten von nicht auf Euro lautenden Anleihen auf vollständig abgesicherter Basis. Erreicht wurde dies, indem man sich die schwankenden Absicherungskosten und einige kleinere Ineffizienzen am vorderen Ende verschiedener Zinsstrukturkurven zunutze machte. Besonderes Augenmerk galt Wertpapieren mit hoher Zinssensitivität und gutem Entwicklungspotenzial im aktuell volatilen Umfeld. Ein Beispiel hierfür sind Unternehmen, die in der Lage sind, sich zu höheren Zinssätzen zu refinanzieren, und nach wie vor solide Fundamentaldaten aufweisen. Im Allgemeinen weist der weltweit expansivere Kurs in der Fiskalpolitik stark in Richtung längerfristig höherer Zinsen und entspricht damit unserem Ausblick für europäische Unternehmensanleihen im Jahr 2025. Negativurteile zu Anlagen in Unternehmensanleihen sind zum Großteil technischer Natur und weitgehend nicht mit Hinweisen auf eine wesentliche Verlangsamung des Weltwirtschaftswachstums unterfüttert. Schließlich wurden zur Steuerung des Zinsrisikos sowie zur Begrenzung von Abwärtsrisiken in Phasen steigender kurzfristiger Zinsen vor dem Hintergrund starker fiskalpolitischer Konjunkturimpulse in den USA auch Futures-Kontrakte eingesetzt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das zentrale langfristige Ziel des Fonds weiterhin darin bestand, die Rendite durch Anlagen in Wertpapiere mit Investment Grade-Rating und kurzen Laufzeiten in verschiedenen Währungen (auf vollständig abgesicherter Basis) zu maximieren und gleichzeitig das Zinsrisiko zu begrenzen.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Anfang 2023 profitierten die europäischen Märkte für Unternehmensanleihen auf breiter Front von besseren wirtschaftlichen Fundamentaldaten und geringen

EURO-KURZLÄUFER – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

Ausfallquoten. Anfang 2024 sanken die Spreads aufgrund der in Aussicht stehenden Zinssenkungen der großen Zentralbanken noch weiter.

Negative Einschätzungen zur weiteren Entwicklung bei Unternehmensanleihen haben nach wie vor technische Gründe und stützen sich nicht auf fundamentale Faktoren. Wir bleiben bei unserem optimistischen Ausblick für Spread-Produkte. Grund dafür ist die außerordentlich solide Bonität der Emittenten, obwohl diese augenscheinlich mit einem schwierigen technischen Umfeld zu kämpfen hatten. Dieser positive Trend hält bis heute an, und wir favorisieren weiterhin eine Ausrichtung auf längerfristig höhere Zinsen, solange es keine klaren Anhaltspunkte für eine harte Landung gibt.

In der Gesamtbetrachtung der technischen und fundamentalen Entwicklung bestehen bei einer schubweisen Spread-Ausweitung nach wie vor Kaufgelegenheiten.

Insgesamt halten wir an unserer grundsätzlich positiven strategischen Beurteilung der europäischen Märkte für Unternehmensanleihen fest, die von den nachfragestimulierenden Zinssenkungen der EZB profitieren. Mit dem Szenario einer weichen Landung beim Wirtschaftswachstum und einer schrittweisen Lockerung der Zinsschraube sehen wir ideale Rahmenbedingungen für diese Anlageklasse. Dieses Narrativ hat im vergangenen Jahr die Entwicklung an den europäischen Märkten bestimmt und ist weiterhin intakt.

Die kurzfristigen Renditen waren im dritten Quartal rückläufig. Das aktuelle Renditeniveau ist jedoch nach wie vor sehr attraktiv, damit weist die Anlageklasse ein gutes Risiko-Rendite-Profil auf. Der Großteil des Fondsvermögens ist in Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit und einer Rendite von ca. 4% investiert, die sich damit nach wie vor sehen lassen kann. Ähnlich hohe Renditen wurden in der Vergangenheit nur selten mit auf Euro lautenden Investment-Grade-Anleihen erzielt.

FEDERATED UNIT TRUST

EURO-RENTEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2024

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahr begann damit, dass die Europäische Zentralbank („EZB“) nach ihrer letzten Zinserhöhung im September 2023 eine Pause einlegte. Ende Mai lockerte die EZB dann die Zinszügel erstmals wieder. Die Bank of England („BoE“) nahm nach einer Pause von knapp einem Jahr im Juli 2024 eine erste Zinssenkung vor.

Die Federal Reserve (die „Fed“) schwenkte Ende 2023 auf einen Zinssenkungskurs ein. Die Konjunktur in Europa war schwach, aber stabil. Die BIP-Schätzungen für das dritte Quartal im Euroraum zeigten, dass die Wirtschaft nach wie vor stagniert. Die Beschäftigungsdaten waren ebenfalls unverändert. In der Zinsentwicklung in Europa schien der Scheitelpunkt erreicht zu sein, doch die EZB mahnte zu Wachsamkeit und signalisierte gleichzeitig ihre Bereitschaft zu weiteren Zinserhöhungen, sollten die Wirtschaftsdaten dies erforderlich machen. Tatsächlich war die Zinsentwicklung Ende des dritten Quartals 2023 an ihrem höchsten Punkt angekommen.

Im Allgemeinen zeigten Benchmark-Staatsanleihen der Peripherieländer der Eurozone eine bessere Wertentwicklung als ihre Pendants aus Kernländern, insbesondere Deutschland und Frankreich. Europäische Unternehmensanleihen entwickelten sich im Quartalsverlauf erfreulich. In den meisten Branchen war eine signifikante Verengung der Spreads zu beobachten.

Anfang 2024 wurde jedoch klar, dass inflationäre Tendenzen in den USA fortbestehen, die Wirtschaft weiter dynamisch wächst und die Zinserhöhungen keine Wirkung auf die Beschäftigungsentwicklung gezeigt haben. Dementsprechend war es mit der Rallye an den Anleihemärkten Ende 2023 vorbei. So stiegen die 10-jährigen Finanzierungskosten in den USA allein im Februar von 3,80% auf einen Höchststand von 4,35%. Dieser Anpassungsprozess vollzog sich nicht nur in den USA. Auch die globalen Rentenmärkte wurden unterschiedlich stark von diesem Trend erfasst. Die Konjunktur in der Eurozone war während des Quartals relativ stabil, aber nicht so dynamisch wie in demselben Zeitraum in den USA. Während des Berichtszeitraums stimmte die BoE dafür, den Leitzins unverändert bei 5,25% zu belassen. Diese Entscheidung wurde in der Kommunikation jedoch sprachlich neu gefasst, was Anleger als Signal für den bevorstehenden Beginn eines Zinssenkungszyklus interpretierten.

Das zweite Quartal 2024 war eine relativ volatile Phase, geprägt von einem Zickzackkurs zwischen verschiedenen Narrativen. Letzten Endes bewegten sich die Gesamtrenditen für das Quartal jedoch durchaus im normalen Bereich. Zu Beginn des Berichtszeitraums waren Stagflation und höhere Finanzierungskosten die alles beherrschenden Themen. Dann rückten schnell Zinssenkungen und eine weiche Landung in den Fokus, bevor zu Quartalsende schließlich die globalen geopolitischen Risiken dominierten. Die EZB senkte die Zinsen im Juni um 0,25%, hielt sich dann aber im Hinblick auf weitere Zinssenkungen bedeckt, da in der Inflationsentwicklung kein klarer Abwärtstrend erkennbar war, die Konjunktur wieder anzug und nach wie vor nur eine geringe Arbeitslosigkeit herrschte. Anfang Juni löste der französische Präsident Emmanuel Macron überraschend die Nationalversammlung auf. Die damit erforderlichen Neuwahlen brachten ein für Macron und seine Partei enttäuschendes Ergebnis.

Das Schlüsselereignis im dritten Quartal 2024 war wahrscheinlich das Jackson Hole Symposium der Fed am 23. August. Auf dieser Konferenz signalisierte Fed-Chef Jerome Powell eine bevorstehende Zinswende und damit das Ende der beispiellosen Zinsstraffung mit elf Zinserhöhungen zwischen März 2022 und Juli 2023. Im September nahm die Fed dann eine erste Zinssenkung um -0,50% vor. Angesichts des unsicheren Wachstums- und Inflationsausblicks im Euroraum wie auch in den USA und weltweit blieb die EZB bei ihrer Linie, die Lage im Vorfeld jeder Zinsentscheidung neu zu analysieren.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Die Anlagestrategie des Fonds konzentrierte sich auf drei Hauptfaktoren, die während des gesamten Berichtszeitraums zu seiner Wertentwicklung beitrugen: (1) die effektive Duration des Portfolios; (2) die Auswahl von Unternehmensanleihen nach dem Bottom-up-Ansatz; und (3) die Länderallokation. Diese Marktelemente waren die wichtigsten Einflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds.

Durationsmanagement: Das Fondsmanagement passte die Duration (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) des Fonds aktiv an. Beispielsweise rentierten 10-jährige Bundesanleihen während des Berichtszeitraums zwischen 3,0% und einem Tiefstand von 1,93%. Das Fondsmanagement hat die Duration aktiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Durchschnittlich war die Duration des Fonds höher als die entsprechende Benchmark-Duration oder neutral.

Aktuell ist der Fonds gut positioniert für einen Aufwärtstrend bei europäischen Anleihen, da die wirtschaftliche Entwicklung in der Eurozone grundsätzlich weitere Zinssenkungen der EZB erwarten lässt. Zudem ist von einer weiteren Normalisierung der Geldpolitik auszugehen. Die EZB dürfte das Zinsniveau bis zum Ende des neuen Geschäftsjahres bis auf 2% absenken. Insgesamt ist von einer allgemeinen Übergewichtung von Durationspositionen in den kommenden Monaten die beste risikobereinigte Entwicklung zu erwarten.

Unternehmensanleihen: Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Der Anteil von Unternehmensanleihen im Portfolio des Fonds blieb im Berichtszeitraum konstant und betrug durchschnittlich 30%. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich überwiegend um Investment-Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmten europäischen Anleihen des High-Yield-Segments. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während die Branchen- oder Sektorallokation eine untergeordnete Rolle spielte. Trotz Phasen erhöhter Volatilität während des Berichtszeitraums blieben die Spreads bei Unternehmensanleihen relativ stabil, da die expansive Fiskalpolitik verschiedener Regierungen einen globalen Wachstumsrückgang unwahrscheinlich machte.

Länderallokation: Die Auswahl auf Länderebene war ein aktiver Prozess und wurde vom Fondsmanagement zu einem gewissen Grad flexibel gehalten, wobei der Schwerpunkt auf europäischen Kernsektoren lag.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Anfang 2023 profitierten die europäischen Märkte für Unternehmensanleihen auf breiter Front von besserem

EURO-RENTEN – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

wirtschaftlichen Fundamentaldaten und geringen Ausfallquoten. Anfang 2024 sanken die Spreads aufgrund der in Aussicht stehenden Zinssenkungen der großen Zentralbanken noch weiter.

Negative Einschätzungen zur weiteren Entwicklung bei Unternehmensanleihen haben nach wie vor technische Gründe und stützen sich nicht auf fundamentale Faktoren. Über diesen Zeitraum bleiben wir bei unserem optimistischen Ausblick für Spread-Produkte. Grund dafür ist die außerordentlich solide Bonität der Emittenten, obwohl diese augenscheinlich mit einem schwierigen technischen Umfeld zu kämpfen hatten. Dieser positive Trend hält bis heute an, und wir favorisieren weiterhin eine Ausrichtung auf längerfristig höhere Zinsen, solange es keine klaren Anhaltspunkte für eine harte Landung gibt.

In der Gesamtbetrachtung der technischen und fundamentalen Entwicklung bestehen bei einer schubweisen Spread-Ausweitung nach wie vor Kaufgelegenheiten.

Insgesamt halten wir an unserer grundsätzlich positiven strategischen Beurteilung der europäischen Märkte für Unternehmensanleihen fest, die von den nachfragestimulierenden Zinssenkungen der EZB profitieren. Mit dem Szenario einer weichen Landung beim Wirtschaftswachstum und einer schrittweisen Lockerung der Zinsschraube sehen wir ideale Rahmenbedingungen für diese Anlageklasse. Dieses Narrativ hat im vergangenen Jahr die Entwicklung an den europäischen Märkten bestimmt und ist weiterhin intakt

FEDERATED UNIT TRUST

INTER-RENTEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2024

Ihab L. Salib, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahr begann damit, dass die Europäische Zentralbank („EZB“) nach ihrer letzten Zinserhöhung im September 2023 eine Pause einlegte. Ende Mai lockerte die EZB dann die Zinszügel erstmals wieder. Die Bank of England („BoE“) nahm nach einer Pause von knapp einem Jahr im Juli 2024 eine erste Zinssenkung vor.

Die Federal Reserve (die „Fed“) schwenkte Ende 2023 auf einen Zinssenkungskurs ein. Die Konjunktur in Europa war schwach, aber stabil. Die BIP-Schätzungen für das dritte Quartal im Euroraum zeigten, dass die Wirtschaft nach wie vor stagniert. Die Beschäftigungsdaten waren ebenfalls unverändert. In der Zinsentwicklung in Europa schien der Scheitelpunkt erreicht zu sein, doch die EZB mahnte zu Wachsamkeit und signalisierte gleichzeitig ihre Bereitschaft zu weiteren Zinserhöhungen, sollten die Wirtschaftsdaten dies erforderlich machen. Tatsächlich war die Zinsentwicklung Ende des dritten Quartals 2023 an ihrem höchsten Punkt angekommen.

Im Allgemeinen zeigten Benchmark-Staatsanleihen der Peripherieländer der Eurozone eine bessere Wertentwicklung als ihre Pendants aus Kernländern, insbesondere Deutschland und Frankreich. Europäische Unternehmensanleihen entwickelten sich im Quartalsverlauf erfreulich. In den meisten Branchen war eine signifikante Verengung der Spreads zu beobachten.

Anfang 2024 wurde jedoch klar, dass inflationäre Tendenzen in den USA fortbestehen, die Wirtschaft weiter dynamisch wächst und die Zinserhöhungen keine Wirkung auf die Beschäftigungsentwicklung gezeigt haben. Dementsprechend war es mit der Rallye an den Anleihemärkten Ende 2023 vorbei. So stiegen die 10-jährigen Finanzierungskosten in den USA allein im Februar von 3,80% auf einen Höchststand von 4,35%. Dieser Anpassungsprozess vollzog sich nicht nur in den USA. Auch die globalen Rentenmärkte wurden unterschiedlich stark von diesem Trend erfasst. Die Konjunktur in der Eurozone war während des Quartals relativ stabil, aber nicht so dynamisch wie in demselben Zeitraum in den USA. Während des Berichtszeitraums stimmte die BoE dafür, den Leitzins unverändert bei 5,25% zu belassen. Diese Entscheidung wurde in der Kommunikation jedoch sprachlich neu gefasst, was Anleger als Signal für den bevorstehenden Beginn eines Zinssenkungszyklus interpretierten.

Das zweite Quartal 2024 war eine relativ volatile Phase, geprägt von einem Zickzackkurs zwischen verschiedenen Narrativen. Letzten Endes bewegten sich die Gesamtrenditen für das Quartal jedoch durchaus im normalen Bereich. Zu Beginn des Berichtszeitraums waren Stagflation und höhere Finanzierungskosten die alles beherrschenden Themen. Dann rückten schnell Zinssenkungen und eine weiche Landung in den Fokus, bevor zu Quartalsende schließlich die globalen geopolitischen Risiken dominierten. Die EZB senkte die Zinsen im Juni um 0,25%, hielt sich dann aber im Hinblick auf weitere Zinssenkungen bedeckt, da in der Inflationsentwicklung kein klarer Abwärtstrend erkennbar war, die Konjunktur wieder anzug und nach wie vor nur eine geringe Arbeitslosigkeit herrschte. Anfang Juni löste der französische Präsident Emmanuel Macron überraschend die Nationalversammlung auf. Die damit erforderlichen Neuwahlen brachten ein für Macron und seine Partei enttäuschendes Ergebnis.

Das Schlüsselereignis im dritten Quartal 2024 war wahrscheinlich das Jackson Hole Symposium der Fed am 23. August. Auf dieser Konferenz signalisierte Fed-Chef Jerome Powell eine bevorstehende Zinswende und damit das Ende der beispiellosen Zinsstraffung mit elf Zinserhöhungen zwischen März 2022 und Juli 2023. Im September nahm die Fed dann eine erste Zinssenkung um -0,50% vor. Angesichts des unsicheren Wachstums- und Inflationsausblicks im Euroraum wie auch in den USA und weltweit blieb die EZB bei ihrer Linie, die Lage im Vorfeld jeder Zinsentscheidung neu zu analysieren.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Der Fonds legte sein Vermögen weiterhin in Anleihen verschiedener Währungen, u. a. US-Dollar, Euro und Yen, an. Die zentrale Anlagephilosophie des Fonds gründet auf einem Top-Down-Ansatz unter Verwendung eines Bottom-Up-Ansatzes beim Risikomanagement. Der Anlageprozess ist stark auf die Identifizierung und Rückverfolgung der Ursache von Abwärtsrisiken ausgerichtet. Zu diesem Zweck wendet der Fonds eine einzigartige dreistufige Anlagemethode an, im Zuge derer Risikoprämien unter Betrachtung verschiedener Zeitfenster bewertet werden. Taktische Overlays sowohl an den Kassa- als auch an den Derivatemarkten wurden routinemäßig eingesetzt, um die Kernstrategie des Fonds gegen übermäßige kurzfristige Schwankungen bei Anleihen und Währungen abzusichern.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Anfang 2023 profitierten die europäischen Märkte für Unternehmensanleihen auf breiter Front von besseren wirtschaftlichen Fundamentaldaten und geringen Ausfallquoten. Anfang 2024 sanken die Spreads aufgrund der in Aussicht stehenden Zinssenkungen der großen Zentralbanken noch weiter.

Negative Einschätzungen zur weiteren Entwicklung bei Unternehmensanleihen haben nach wie vor weitgehend technische Gründe und stützen sich nicht auf fundamentale Faktoren. Wir bleiben bei unserem optimistischen Ausblick für Spread-Produkte. Grund dafür ist die außerordentlich solide Bonität der Emittenten, obwohl diese augenscheinlich mit einem schwierigen technischen Umfeld zu kämpfen hatten. Dieser positive Trend hält bis heute an, und wir favorisieren weiterhin eine Ausrichtung auf längerfristig höhere Zinsen, solange es keine klaren Anhaltspunkte für eine harte Landung gibt.

In der Gesamtbetrachtung der technischen und fundamentalen Entwicklung bestehen bei einer schubweisen Spread-Ausweitung nach wie vor Kaufgelegenheiten.

Insgesamt halten wir an unserer grundsätzlich positiven strategischen Beurteilung der europäischen Märkte für Unternehmensanleihen fest, die von den nachfragestimulierenden Zinssenkungen der EZB profitieren. Mit dem Szenario einer weichen Landung beim Wirtschaftswachstum und einer schrittweisen Lockerung der Zinsschraube sehen wir ideale Rahmenbedingungen für diese Anlageklasse. Dieses Narrativ hat im vergangenen Jahr die Entwicklung an den europäischen Märkten bestimmt und ist weiterhin intakt.

Der US-Dollar verzeichnete im dritten Quartal 2024 drei Monate in Folge Verluste. Diese Schwäche ist nicht allein auf die zu erwartenden weiteren Zinssenkungen der Fed

INTER-RENTEN – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

oder die Rede von Jerome Powell in Jackson Hole zurückzuführen. Auch schwächere Wirtschaftsdaten aus den USA und technische Faktoren spielten bei der Abwertung des US-Dollar über weite Strecken des Berichtszeitraums eine Rolle. Davor hatte der Greenback monatelang aufgewertet. Seit Jahresbeginn liegt der Dollar gegenüber neun der G10-Währungen weiterhin im Plus. Angesichts dessen betrachten wir Episoden eines starken Dollar als günstige Gelegenheiten zur Aufstockung unserer Positionen in Nicht-Dollar-Währungspaaren, insbesondere gegenüber dem japanischen Yen oder dem britischen Pfund.

FEDERATED UNIT TRUST

PROBASIS – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2024

Ihab L. Salib und Richard M. Winkowski, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

Aktien:

Mit Blick auf das Wirtschaftswachstum bietet der Berichtszeitraum ein gemischtes Bild mit einer resilienten US-Wirtschaft und schwächerer Konjunktur in Europa und China.

Ende 2023 war die Inflation weiter rückläufig, hielt sich jedoch aufgrund des Preisauftriebs bei Nahrungsmitteln und Wohnraum über dem von den Zentralbanken anvisierten Niveau. Die geopolitische Entwicklung belastete die globalen Märkte. In der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich kamen nach schwachen Zahlen für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor Rezessionsängste auf. Kleine Verbesserungen auf breiter Front wurden von fragilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen überschattet. Unter der globalen Nachfrageschwäche leidet insbesondere die deutsche Industrie. Der Effekt konjunkturstimulierender Maßnahmen in China war weiterhin enttäuschend.

Das erste Quartal 2024 war weiterhin geprägt von geopolitischer Unsicherheit vor dem Hintergrund der nach wie vor ungelösten Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten. Da noch kein Ende absehbar ist, ließen die Angst vor einer Eskalation in Kombination mit steigender Energienachfrage ohne entsprechende Angebotsausweitung den Rohölpreis auf ein Sechsmonatshoch klettern. Das warme Wetter und europaweit gut gefüllte Gasspeicher (LNG) wirkten bei Erdgas preisdämpfend, was die Energiekosten sinken ließ. Die Inflation ging weiter zurück, auch wenn es noch keine klare Perspektive für eine Normalisierung der Zinsen gab, da der Preisauftrieb noch stärker war als mit dem Inflationsziel vereinbar. Als ein Zeichen des Optimismus mit Blick auf den konjunkturellen Aufwärtstrend und die rückläufigen Inflationserwartungen hat die Bank of Japan das erste Mal seit 17 Jahren eine Zinserhöhung bekannt gegeben, die das Ende der Negativzinspolitik markiert.

Im zweiten Quartal 2024 zeichnete sich weltweit ein allgemein nachlassender Inflationsdruck ab, mit einigen wenigen Ausnahmen. Angesichts rückläufiger Inflationsraten läuteten die wichtigsten Zentralbanken, darunter auch die Europäische Zentralbank („EZB“), den Zinssenkungszyklus ein. In den USA ging die Inflation langsamer zurück. Vor diesem Hintergrund reduzierte sich die Zahl der für 2024 prognostizierten Zinssenkungen der Federal Reserve („Fed“) von drei auf eine. Die globalen Wirtschaftsdaten zeichneten im Quartalsverlauf ein gemischtes Bild. Der private Konsum in den USA trotzte Inflation und Unsicherheiten und blieb damit weiterhin ein Lichtblick. In Deutschland stand der schwachen Industriekonjunktur ein robuster Dienstleistungssektor gegenüber, der auch von sinkenden Energiepreisen profitierte. In Frankreich führte die Unsicherheit infolge der Neuwahlen zu rückläufigen Auftragseingängen. Der Binnenkonsum schwächelte zwar, zeigte aber wegen der Vorbereitungen für die Olympischen Spiele weiterhin eine positive Entwicklung.

Gegen Jahresende 2024 gab es erste Anzeichen für eine globale Wachstumsverlangsamung, da in den meisten großen Volkswirtschaften die konjunkturelle Dynamik im

verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor nachließ. Der Goldpreis kletterte auf ein Rekordhoch. Ausschlaggebend dafür waren Goldkäufe von Zentralbanken und erste Zinssenkungen wichtiger Zentralbanken und damit der Beginn des Zinssenkungszyklus. Die Energiepreise gaben nach, allen voran der Preis für Rohöl, dem Befürchtungen zusetzten, das Angebotswachstum werde perspektivisch das Nachfragerwachstum übersteigen. Die Ankündigung der OPEC, die geplante Produktionserhöhung bis Dezember zu verschieben, gab diesen Befürchtungen neue Nahrung. Mit den Wahlen im Vereinigten Königreich und in Frankreich kamen neue Regierungen ins Amt, und Japan bekam einen neuen Premierminister.

Rentenwerte:

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahr begann damit, dass die EZB nach ihrer letzten Zinserhöhung im September 2023 eine Pause einlegte. Ende Mai lockerte die EZB dann die Zinszügel erstmals wieder. Die Bank of England („BoE“) nahm nach einer Pause von knapp einem Jahr im Juli 2024 eine erste Zinssenkung vor.

Ende 2023 schwenkte die Fed auf einen Zinssenkungskurs ein. Die Konjunktur in Europa war schwach, aber stabil. Die BIP-Schätzungen für das dritte Quartal im Euroraum zeigten, dass die Wirtschaft nach wie vor stagniert. Die Beschäftigungsdaten waren ebenfalls unverändert. In der Zinsentwicklung in Europa schien der Scheitelpunkt erreicht zu sein, doch die EZB mahnte zu Wachsamkeit und signalisierte gleichzeitig ihre Bereitschaft zu weiteren Zinserhöhungen, sollten die Wirtschaftsdaten dies erforderlich machen. Tatsächlich war die Zinsentwicklung Ende des dritten Quartals 2023 an ihrem höchsten Punkt angekommen. Im Allgemeinen zeigten Benchmark-Staatsanleihen der Peripherieländer der Eurozone eine bessere Wertentwicklung als ihre Pendants aus Kernländern, insbesondere Deutschland und Frankreich. Europäische Unternehmensanleihen entwickelten sich im Quartalsverlauf erfreulich. In den meisten Branchen war eine signifikante Verengung der Spreads zu beobachten.

Anfang 2024 wurde jedoch klar, dass inflationäre Tendenzen in den USA fortbestehen, die Wirtschaft weiter dynamisch wächst und die Zinserhöhungen keine Wirkung auf die Beschäftigungsentwicklung gezeigt haben. Dementsprechend war es mit der Rallye an den Anleihenmärkten Ende 2023 vorbei. So stiegen die 10-jährigen Finanzierungskosten in den USA allein im Februar von 3,80% auf einen Höchststand von 4,35%. Dieser Anpassungsprozess vollzog sich nicht nur in den USA. Auch die globalen Rentenmärkte wurden unterschiedlich stark von diesem Trend erfasst. Die Konjunktur in der Eurozone war während des Quartals relativ stabil, aber nicht so dynamisch wie in demselben Zeitraum in den USA. Während des Berichtszeitraums stimmte die BoE dafür, den Leitzins unverändert bei 5,25% zu belassen. Diese Entscheidung wurde in der Kommunikation jedoch sprachlich neu gefasst, was Anleger als Signal für den bevorstehenden Beginn eines Zinssenkungszyklus interpretierten.

Das zweite Quartal 2024 war eine relativ volatile Phase, geprägt von einem Zickzackkurs zwischen verschiedenen Narrativen. Letzten Endes bewegten sich die Gesamtrenditen für das Quartal jedoch durchaus im normalen Bereich. Zu Beginn des Berichtszeitraums waren Stagflation und höhere Finanzierungskosten die alles beherrschenden Themen.

FEDERATED UNIT TRUST

PROBASIS – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

Dann rückten schnell Zinssenkungen und eine weiche Landung in den Fokus, bevor zu Quartalsende schließlich die globalen geopolitischen Risiken dominierten. Die EZB senkte die Zinsen im Juni um 0,25%, hielt sich dann aber im Hinblick auf weitere Zinssenkungen bedeckt, da in der Inflationsentwicklung kein klarer Abwärtstrend erkennbar war, die Konjunktur wieder anzug und nach wie vor nur eine geringe Arbeitslosigkeit herrschte. Anfang Juni löste der französische Präsident Emmanuel Macron überraschend die Nationalversammlung auf. Die damit erforderlichen Neuwahlen brachten ein für Macron und seine Partei enttäuschendes Ergebnis.

Das Schlüsselereignis im dritten Quartal 2024 war wahrscheinlich das Jackson Hole Symposium der Fed am 23. August. Auf dieser Konferenz signalisierte Fed-Chef Jerome Powell eine bevorstehende Zinswende und damit das Ende der beispiellosen Zinsstraffung mit elf Zinserhöhungen zwischen März 2022 und Juli 2023. Im September nahm die Fed dann eine erste Zinssenkung um -0,50% vor. Angesichts des unsicheren Wachstums- und Inflationsausblicks im Euroraum wie auch in den USA und weltweit blieb die EZB bei ihrer Linie, die Lage im Vorfeld jeder Zinsentscheidung neu zu analysieren.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Asset-Allokation:

Allokationsentscheidungen zwischen Renten- und Aktienanlagen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtstrategie. Während des Berichtszeitraums herrschte ein unter Effizienzgesichtspunkten ausgewählte Mischung aus beiden Anlagekategorien vor. Der Fonds wies eine Übergewichtung von Aktien auf. Grund hierfür waren weitgehend die attraktiven Renditen und das Bewertungsprofil von Aktien im Vergleich zu Anleihen.

Aktien:

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen des Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams.

Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen:

(1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die sich regelmäßig in einem herausragenden Umsatz- und Gewinnwachstum widerspiegeln; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Rentenwerte:

Die Anlagestrategie des Fonds konzentrierte sich auf drei Hauptfaktoren, die während des gesamten Berichtszeitraums zu seiner Wertentwicklung beigetragen: (1) die effektive Duration des Portfolios; (2) die Auswahl von Unternehmensanleihen nach dem Bottom-up-Ansatz; und (3) die Länderallokation. Diese Marktelemente waren die wichtigsten Einflussfaktoren für die Wertentwicklung des

Fonds.

Durationsmanagement: Das Fondsmanagement passte die Duration (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) des Fonds aktiv an. Beispielsweise rentierten 10-jährige Bundesanleihen während des Berichtszeitraums zwischen 3,0% und einem Tiefstand von 1,93%. Das Fondsmanagement hat die Duration aktiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Durchschnittlich war die Duration des Fonds höher als die entsprechende Benchmark-Duration oder neutral. Aktuell ist der Fonds gut positioniert für einen Aufwärtstrend bei europäischen Anleihen, da die wirtschaftliche Entwicklung in der Eurozone grundsätzlich weitere Zinssenkungen der EZB erwarten lässt. Zudem ist von einer weiteren Normalisierung der Geldpolitik auszugehen. Die EZB dürfte das Zinsniveau bis zum Ende des neuen Geschäftsjahres bis auf 2% absenken. Insgesamt ist von einer allgemeinen strategischen Übergewichtung von Durationspositionen in den kommenden Monaten die beste risikobereinigte Entwicklung zu erwarten.

Unternehmensanleihen: Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Der Anteil von Unternehmensanleihen im Portfolio des Fonds blieb im Berichtszeitraum konstant und betrug durchschnittlich 30%. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich überwiegend um Investment-Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmten europäischen Anleihen des High-Yield-Segments. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während die Branchen- oder Sektorallokation eine untergeordnete Rolle spielte. Trotz Phasen erhöhter Volatilität während des Berichtszeitraums blieben die Spreads bei Unternehmensanleihen relativ stabil, da die expansive Fiskalpolitik verschiedener Regierungen einen globalen Wachstumsrückgang unwahrscheinlich machte.

Länderallokation: Die Auswahl auf Länderebene ist ein aktiver Prozess und wurde vom Fondsmanagement zu einem gewissen Grad flexibel gehalten, wobei der Schwerpunkt auf europäischen Kernsektoren lag.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Aktien:

Nach dem Sieg von Donald Trump bei den US-Präsidentschaftswahlen könnte in den USA verstärkt von dem Instrument der Zollpolitik Gebrauch gemacht werden. Was das konkret heißt, bleibt abzuwarten, denn der designierte US-Präsident hat zwar bereits seine Zielvorstellungen formuliert, wie viel nach Verhandlungen davon übrigbleibt, steht jedoch auf einem anderen Blatt. Vor diesem Hintergrund sind europäische Aktien aus unserer Sicht attraktiv bewertet. Besonders hervorzuheben sind die Aktienmärkte im Vereinigten Königreich, in Frankreich und Deutschland.

Aufmerksam beobachten wir auch den US-Dollar. Nach der ersten Zinssenkung der Fed im September, mit dem diese ihren Zinssenkungszyklus einläutete, fing der Dollarkurs an nachzugeben. Die seit zehn Jahren anhaltenden Dollarstärke ist ein Negativfaktor für die Auslandsinvestments von US-Anlegern. Wir sehen den US-Dollar am Beginn einer Konsolidierungsphase, da die Zinsen in den USA höher

FEDERATED UNIT TRUST

PROBASIS – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

bleiben werden als an den internationalen Märkten.

Rentenwerte:

Anfang 2023 profitierten die europäischen Märkte für Unternehmensanleihen auf breiter Front von besseren wirtschaftlichen Fundamentaldaten und geringen Ausfallquoten. Anfang 2024 sanken die Spreads aufgrund der in Aussicht stehenden Zinssenkungen der großen Zentralbanken noch weiter.

Negative Einschätzungen zur weiteren Entwicklung bei Unternehmensanleihen haben nach wie vor weitgehend technische Gründe und stützen sich nicht auf fundamentale Faktoren. Wir bleiben bei unserem optimistischen Ausblick für Spread-Produkte. Grund dafür ist die außerordentlich solide Bonität der Emittenten, obwohl diese augenscheinlich mit einem schwierigen technischen Umfeld zu kämpfen hatten. Dieser positive Trend hält bis heute an, und wir favorisieren weiterhin eine Ausrichtung auf längerfristig höhere Zinsen, solange es keine klaren Anhaltspunkte für eine harte Landung gibt.

In der Gesamtbetrachtung der technischen und fundamentalen Entwicklung bestehen bei einer schubweisen Spread-Ausweitung nach wie vor Kaufgelegenheiten.

Insgesamt halten wir an unserer grundsätzlich positiven strategischen Beurteilung der europäischen Märkte für Unternehmensanleihen fest, die von den nachfragestimulierenden Zinssenkungen der EZB profitieren. Mit dem Szenario einer weichen Landung beim Wirtschaftswachstum und einer schrittweisen Lockerung der Zinsschraube sehen wir ideale Rahmenbedingungen für diese Anlageklasse. Dieses Narrativ hat im vergangenen Jahr die Entwicklung an den europäischen Märkten bestimmt und ist weiterhin intakt.

Der US-Dollar verzeichnete im dritten Quartal 2024 drei Monate in Folge Verluste. Diese Schwäche ist nicht allein auf die zu erwartenden weiteren Zinssenkungen der Fed oder die Rede von Jerome Powell in Jackson Hole zurückzuführen. Auch schwächere Wirtschaftsdaten aus den USA und technische Faktoren spielten bei der Abwertung des US-Dollar über weite Strecken des Berichtszeitraums eine Rolle. Davor hatte der Greenback monatelang aufgewertet. Seit Jahresbeginn liegt der Dollar gegenüber neun der G10-Währungen weiterhin im Plus. Angesichts dessen betrachten wir Episoden eines starken Dollar als günstige Gelegenheiten zur Aufstockung unserer Positionen in Nicht-Dollar-Währungspaaren, insbesondere gegenüber dem japanischen Yen oder dem britischen Pfund.

FEDERATED UNIT TRUST

PROFUTUR – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2024

Ihab L. Salib und Richard M. Winkowski, Portfoliomanager

Anlageziel: Erzielung einer Gesamtrendite.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

Aktien:

Mit Blick auf das Wirtschaftswachstum bietet der Berichtszeitraum ein gemischtes Bild mit einer resilienten US-Wirtschaft und schwächerer Konjunktur in Europa und China.

Ende 2023 war die Inflation weiter rückläufig, hielt sich jedoch aufgrund des Preisauftriebs bei Nahrungsmitteln und Wohnraum über dem von den Zentralbanken anvisierten Niveau. Die geopolitische Entwicklung belastete die globalen Märkte. In der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich kamen nach schwachen Zahlen für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor Rezessionsängste auf. Kleine Verbesserungen auf breiter Front wurden von fragilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen überschattet. Unter der globalen Nachfrageschwäche leidet insbesondere die deutsche Industrie. Der Effekt konjunkturstimulierender Maßnahmen in China war weiterhin enttäuschend.

Das erste Quartal 2024 war weiterhin geprägt von geopolitischer Unsicherheit vor dem Hintergrund der nach wie vor ungelösten Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten. Da noch kein Ende absehbar ist, ließen die Angst vor einer Eskalation in Kombination mit steigender Energienachfrage ohne entsprechende Angebotsausweitung den Rohölpreis auf ein Sechsmonatshoch klettern. Das warme Wetter und europaweit gut gefüllte Gasspeicher (LNG) wirkten bei Erdgas preisdämpfend, was die Energiekosten sinken ließ. Die Inflation ging weiter zurück, auch wenn es noch keine klare Perspektive für eine Normalisierung der Zinsen gab, da der Preisauftrieb noch stärker war als mit dem Inflationsziel vereinbar. Als ein Zeichen des Optimismus mit Blick auf den konjunkturellen Aufwärtstrend und die rückläufigen Inflationserwartungen hat die Bank of Japan das erste Mal seit 17 Jahren eine Zinserhöhung bekannt gegeben, die das Ende der Negativzinspolitik markiert.

Im zweiten Quartal 2024 zeichnete sich weltweit ein allgemein nachlassender Inflationsdruck ab, mit einigen wenigen Ausnahmen. Angesichts rückläufiger Inflationsraten läuteten die wichtigsten Zentralbanken, darunter auch die Europäische Zentralbank („EZB“), den Zinssenkungszyklus ein. In den USA ging die Inflation langsamer zurück. Vor diesem Hintergrund reduzierte sich die Zahl der für 2024 prognostizierten Zinssenkungen der Federal Reserve („Fed“) von drei auf eine. Die globalen Wirtschaftsdaten zeichneten im Quartalsverlauf ein gemischtes Bild. Der private Konsum in den USA trotzte Inflation und Unsicherheiten und blieb damit weiterhin ein Lichtblick. In Deutschland stand der schwachen Industriekonjunktur ein robuster Dienstleistungssektor gegenüber, der auch von sinkenden Energiepreisen profitierte. In Frankreich führte die Unsicherheit infolge der Neuwahlen zu rückläufigen Auftragseingängen. Der Binnenkonsum schwächelte zwar, zeigte aber wegen der Vorbereitungen für die Olympischen Spiele weiterhin eine positive Entwicklung.

Gegen Jahresende 2024 gab es erste Anzeichen für eine

globale Wachstumsverlangsamung, da in den meisten großen Volkswirtschaften die konjunkturelle Dynamik im verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor nachließ. Der Goldpreis kletterte auf ein Rekordhoch. Ausschlaggebend dafür waren Goldkäufe von Zentralbanken und erste Zinssenkungen wichtiger Zentralbanken und damit der Beginn des Zinssenkungszyklus. Die Energiepreise gaben nach, allen voran der Preis für Rohöl, dem Befürchtungen zusetzten, das Angebotswachstum werde perspektivisch das Nachfragerwachstum übersteigen. Die Ankündigung der OPEC, die geplante Produktionserhöhung bis Dezember zu verschieben, gab diesen Befürchtungen neue Nahrung. Mit den Wahlen im Vereinigten Königreich und in Frankreich kamen neue Regierungen ins Amt, und Japan bekam einen neuen Premierminister.

Rentenwerte:

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des europäischen Rentenmarktes während des Berichtszeitraums?

Das Jahr begann damit, dass die EZB nach ihrer letzten Zinserhöhung im September 2023 eine Pause einlegte. Ende Mai lockerte die EZB dann die Zinszügel erstmals wieder. Die Bank of England („BoE“) nahm nach einer Pause von knapp einem Jahr im Juli 2024 eine erste Zinssenkung vor.

Ende 2023 schwenkte die Fed auf einen Zinssenkungskurs ein. Die Konjunktur in Europa war schwach, aber stabil. Die BIP-Schätzungen für das dritte Quartal im Euroraum zeigten, dass die Wirtschaft nach wie vor stagniert. Die Beschäftigungsdaten waren ebenfalls unverändert. In der Zinsentwicklung in Europa schien der Scheitelpunkt erreicht zu sein, doch die EZB mahnte zu Wachsamkeit und signalisierte gleichzeitig ihre Bereitschaft zu weiteren Zinserhöhungen, sollten die Wirtschaftsdaten dies erforderlich machen. Tatsächlich war die Zinsentwicklung Ende des dritten Quartals 2023 an ihrem höchsten Punkt angekommen. Im Allgemeinen zeigten Benchmark-Staatsanleihen der Peripherieländer der Eurozone eine bessere Wertentwicklung als ihre Pendants aus Kernländern, insbesondere Deutschland und Frankreich. Europäische Unternehmensanleihen entwickelten sich im Quartalsverlauf erfreulich. In den meisten Branchen war eine signifikante Verengung der Spreads zu beobachten.

Anfang 2024 wurde jedoch klar, dass inflationäre Tendenzen in den USA fortbestehen, die Wirtschaft weiter dynamisch wächst und die Zinserhöhungen keine Wirkung auf die Beschäftigungsentwicklung gezeigt haben. Dementsprechend war es mit der Rallye an den Anleihenmärkten Ende 2023 vorbei. So stiegen die 10-jährigen Finanzierungskosten in den USA allein im Februar von 3,80% auf einen Höchststand von 4,35%. Dieser Anpassungsprozess vollzog sich nicht nur in den USA. Auch die globalen Rentenmärkte wurden unterschiedlich stark von diesem Trend erfasst. Die Konjunktur in der Eurozone war während des Quartals relativ stabil, aber nicht so dynamisch wie in demselben Zeitraum in den USA. Während des Berichtszeitraums stimmte die BoE dafür, den Leitzins unverändert bei 5,25% zu belassen. Diese Entscheidung wurde in der Kommunikation jedoch sprachlich neu gefasst, was Anleger als Signal für den bevorstehenden Beginn eines Zinssenkungszyklus interpretierten.

Das zweite Quartal 2024 war eine relativ volatile Phase, geprägt von einem Zickzackkurs zwischen verschiedenen Narrativen. Letzten Endes bewegten sich die Gesamtrenditen

FEDERATED UNIT TRUST

PROFUTUR – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

für das Quartal jedoch durchaus im normalen Bereich. Zu Beginn des Berichtszeitraums waren Stagflation und höhere Finanzierungskosten die alles beherrschenden Themen. Dann rückten schnell Zinssenkungen und eine weiche Landung in den Fokus, bevor zu Quartalsende schließlich die globalen geopolitischen Risiken dominierten. Die EZB senkte die Zinsen im Juni um 0,25%, hielt sich dann aber im Hinblick auf weitere Zinssenkungen bedeckt, da in der Inflationsentwicklung kein klarer Abwärtstrend erkennbar war, die Konjunktur wieder anzug und nach wie vor nur eine geringe Arbeitslosigkeit herrschte. Anfang Juni löste der französische Präsident Emmanuel Macron überraschend die Nationalversammlung auf. Die damit erforderlichen Neuwahlen brachten ein für Macron und seine Partei enttäuschendes Ergebnis.

Das Schlüsselereignis im dritten Quartal 2024 war wahrscheinlich das Jackson Hole Symposium der Fed am 23. August. Auf dieser Konferenz signalisierte Fed-Chef Jerome Powell eine bevorstehende Zinswende und damit das Ende der beispiellosen Zinsstraffung mit elf Zinserhöhungen zwischen März 2022 und Juli 2023. Im September nahm die Fed dann eine erste Zinssenkung um -0,50% vor. Angesichts des unsicheren Wachstums- und Inflationsausblicks im Euroraum wie auch in den USA und weltweit blieb die EZB bei ihrer Linie, die Lage im Vorfeld jeder Zinsentscheidung neu zu analysieren.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Asset-Allokation:

Allokationsentscheidungen zwischen Renten- und Aktienanlagen sind ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtstrategie. Während des Berichtszeitraums herrschte ein unter Effizienzgesichtspunkten ausgewählte Mischung aus beiden Anlagekategorien vor. Der Fonds wies eine Übergewichtung von Aktien auf. Grund hierfür waren weitgehend die attraktiven Renditen und das Bewertungsprofil von Aktien im Vergleich zu Anleihen.

Aktien:

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen des Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams.

Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen:

(1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die sich regelmäßig in einem herausragenden Umsatz- und Gewinnwachstum widerspiegeln; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Rentenwerte:

Die Anlagestrategie des Fonds konzentrierte sich auf drei Hauptfaktoren, die während des gesamten Berichtszeitraums zu seiner Wertentwicklung beitrugen: (1) die effektive Duration des Portfolios;

(2) die Auswahl von Unternehmensanleihen nach dem Bottom-up-Ansatz; und (3) die Länderallokation. Diese Marktelemente waren die wichtigsten Einflussfaktoren für die Wertentwicklung des Fonds.

Durationsmanagement: Das Fondsmanagement passte die Duration (Sensitivität in Bezug auf Zinsschwankungen) des Fonds aktiv an. Beispielsweise rentierten 10-jährige Bundesanleihen während des Berichtszeitraums zwischen 3,0% und einem Tiefstand von 1,93%. Das Fondsmanagement hat die Duration aktiv mit dem Ziel geändert, von dieser Volatilität zu profitieren. Durchschnittlich war die Duration des Fonds höher als die entsprechende Benchmark-Duration oder neutral. Aktuell ist der Fonds gut positioniert für einen Aufwärtstrend bei europäischen Anleihen, da die wirtschaftliche Entwicklung in der Eurozone grundsätzlich weitere Zinssenkungen der EZB erwarten lässt. Zudem ist von einer weiteren Normalisierung der Geldpolitik auszugehen. Die EZB dürfte das Zinsniveau bis zum Ende des neuen Geschäftsjahres bis auf 2% absenken. Insgesamt ist von einer allgemeinen strategischen Übergewichtung von Durationspositionen in den kommenden Monaten die beste risikobereinigte Entwicklung zu erwarten.

Unternehmensanleihen: Das Fondsmanagement investierte im Berichtszeitraum auch in Unternehmensanleihen anstelle von renditeschwächeren Staatsanleihen. Der Anteil von Unternehmensanleihen im Portfolio des Fonds blieb im Berichtszeitraum konstant und betrug durchschnittlich 30%. Bei den Unternehmensanleihen handelt es sich überwiegend um Investment-Grade-Titel mit taktischen Allokationen in bestimmten europäischen Anleihen des High-Yield-Segments. Bei der Auswahl der Unternehmensanleihen stand die Betrachtung auf Einzeltitelebene im Vordergrund, während die Branchen- oder Sektorallokation eine untergeordnete Rolle spielte. Trotz Phasen erhöhter Volatilität während des Berichtszeitraums blieben die Spreads bei Unternehmensanleihen relativ stabil, da die expansive Fiskalpolitik verschiedener Regierungen einen globalen Wachstumsrückgang unwahrscheinlich machte.

Länderallokation: Die Auswahl auf Länderebene ist ein aktiver Prozess und wurde vom Fondsmanagement zu einem gewissen Grad flexibel gehalten, wobei der Schwerpunkt auf europäischen Kernsektoren lag.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Aktien:

Nach dem Sieg von Donald Trump bei den US-Präsidentenwahlen könnte in den USA verstärkt von dem Instrument der Zollpolitik Gebrauch gemacht werden. Was das konkret heißt, bleibt abzuwarten, denn der designierte US-Präsident hat zwar bereits seine Zielvorstellungen formuliert, wie viel nach Verhandlungen davon übrig bleibt, steht jedoch auf einem anderen Blatt. Vor diesem Hintergrund sind europäische Aktien aus unserer Sicht attraktiv bewertet. Besonders hervorzuheben sind die Aktienmärkte im Vereinigten Königreich, in Frankreich und Deutschland.

Aufmerksam beobachten wir auch den US-Dollar. Nach der ersten Zinssenkung der Fed im September, mit dem diese ihren Zinssenkungszyklus einläutete, fing der Dollarkurs an nachzugeben. Die seit zehn Jahren anhaltende Dollarstärke ist ein Negativfaktor für die Auslandsinvestments von US-

FEDERATED UNIT TRUST

PROFUTUR – ANLAGEBERICHT – Fortsetzung

Anlegern. Wir sehen den US-Dollar am Beginn einer Konsolidierungsphase, da die Zinsen in den USA höher bleiben werden als an den internationalen Märkten.

Rentenwerte:

Anfang 2023 profitierten die europäischen Märkte für Unternehmensanleihen auf breiter Front von besseren wirtschaftlichen Fundamentaldaten und geringen Ausfallquoten. Anfang 2024 sanken die Spreads aufgrund der in Aussicht stehenden Zinssenkungen der großen Zentralbanken noch weiter.

Negative Einschätzungen zur weiteren Entwicklung bei Unternehmensanleihen haben nach wie vor weitgehend technische Gründe und stützen sich nicht auf fundamentale Faktoren. Wir bleiben bei unserem optimistischen Ausblick für Spread-Produkte. Grund dafür ist die außerordentlich solide Bonität der Emittenten, obwohl diese augenscheinlich mit einem schwierigen technischen Umfeld zu kämpfen hatten. Dieser positive Trend hält bis heute an, und wir favorisieren weiterhin eine Ausrichtung auf längerfristig höhere Zinsen, solange es keine klaren Anhaltspunkte für eine harte Landung gibt.

In der Gesamtbetrachtung der technischen und fundamentalen Entwicklung bestehen bei einer schubweisen Spread-Ausweitung nach wie vor Kaufgelegenheiten.

Insgesamt halten wir an unserer grundsätzlich positiven strategischen Beurteilung der europäischen Märkte für Unternehmensanleihen fest, die von den nachfragestimulierenden Zinssenkungen der EZB profitieren. Mit dem Szenario einer weichen Landung beim Wirtschaftswachstum und einer schrittweisen Lockerung der Zinsschraube sehen wir ideale Rahmenbedingungen für diese Anlageklasse. Dieses Narrativ hat im vergangenen Jahr die Entwicklung an den europäischen Märkten bestimmt und ist weiterhin intakt.

Der US-Dollar verzeichnete im dritten Quartal 2024 drei Monate in Folge Verluste. Diese Schwäche ist nicht allein auf die zu erwartenden weiteren Zinssenkungen der Fed oder die Rede von Jerome Powell in Jackson Hole zurückzuführen. Auch schwächere Wirtschaftsdaten aus den USA und technische Faktoren spielten bei der Abwertung des US-Dollar über weite Strecken des Berichtszeitraums eine Rolle. Davor hatte der Greenback monatelang aufgewertet. Seit Jahresbeginn liegt der Dollar gegenüber neun der G10-Währungen weiterhin im Plus. Angesichts dessen betrachten wir Episoden eines starken Dollar als günstige Gelegenheiten zur Aufstockung unserer Positionen in Nicht-Dollar-Währungspaaren, insbesondere gegenüber dem japanischen Yen oder dem britischen Pfund.

FEDERATED UNIT TRUST

EUROPA-AKTIEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2024

Richard M. Winkowski, Senior Portfoliomanager

Anlageziel: langfristiger Kapitalzuwachs.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

Mit Blick auf das Wirtschaftswachstum bietet der Berichtszeitraum ein gemischtes Bild mit einer resilienten US-Wirtschaft und schwächerer Konjunktur in Europa und China.

Ende 2023 war die Inflation weiter rückläufig, hielt sich jedoch aufgrund des Preisauftriebs bei Nahrungsmitteln und Wohnraum über dem von den Zentralbanken anvisierten Niveau. Die geopolitische Entwicklung belastete die globalen Märkte. In der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich kamen nach schwachen Zahlen für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor Rezessionsängste auf. Kleine Verbesserungen auf breiter Front wurden von fragilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen überschattet. Unter der globalen Nachfrageschwäche leidet insbesondere die deutsche Industrie. Der Effekt konjunkturstimulierender Maßnahmen in China war weiterhin enttäuschend.

Das erste Quartal 2024 war weiterhin geprägt von geopolitischer Unsicherheit vor dem Hintergrund der nach wie vor ungelösten Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten. Da noch kein Ende absehbar ist, ließen die Angst vor einer Eskalation in Kombination mit steigender Energienachfrage ohne entsprechende Angebotsausweitung den Rohölpreis auf ein Sechsmonatshoch klettern. Das warme Wetter und europaweit gut gefüllte Gasspeicher (LNG) wirkten bei Erdgas preisdämpfend, was die Energiekosten sinken ließ. Die Inflation ging weiter zurück, auch wenn es noch keine klare Perspektive für eine Normalisierung der Zinsen gab, da der Preisauftrieb noch stärker war als mit dem Inflationsziel vereinbar. Als ein Zeichen des Optimismus mit Blick auf den konjunkturellen Aufwärtstrend und die rückläufigen Inflationserwartungen hat die Bank of Japan das erste Mal seit 17 Jahren eine Zinserhöhung bekannt gegeben, die das Ende der Negativzinspolitik markiert.

Im zweiten Quartal 2024 zeichnete sich weltweit ein allgemein nachlassender Inflationsdruck ab, mit einigen wenigen Ausnahmen. Angesichts rückläufiger Inflationsraten läuteten die wichtigsten Zentralbanken, darunter auch die Europäische Zentralbank, den Zinssenkungszyklus ein. In den USA ging die Inflation langsamer zurück. Vor diesem Hintergrund reduzierte sich die Zahl der für 2024 prognostizierten Zinssenkungen der Federal Reserve („Fed“) von drei auf eine. Die globalen Wirtschaftsdaten zeichneten im Quartalsverlauf ein gemischtes Bild. Der private Konsum in den USA trotzte Inflation und Unsicherheiten und blieb damit weiterhin ein Lichtblick. In Deutschland stand der schwachen Industriekonjunktur ein robuster Dienstleistungssektor gegenüber, der auch von sinkenden Energiepreisen profitierte. In Frankreich führte die Unsicherheit infolge der Neuwahlen zu rückläufigen Auftragseingängen. Der Binnenkonsum schwächelte zwar, zeigte aber wegen der Vorbereitungen für die Olympischen Spiele weiterhin eine positive Entwicklung.

Gegen Jahresende 2024 gab es erste Anzeichen für eine globale Wachstumsverlangsamung, da in den meisten großen Volkswirtschaften die konjunkturelle Dynamik im verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor nachließ. Der Goldpreis kletterte auf ein Rekordhoch. Ausschlaggebend dafür waren Goldkäufe von Zentralbanken

und erste Zinssenkungen wichtiger Zentralbanken und damit der Beginn des Zinssenkungszyklus. Die Energiepreise gaben nach, allen voran der Preis für Rohöl, dem Befürchtungen zusetzten, das Angebotswachstum werde perspektivisch das Nachfragerwachstum übersteigen. Die Ankündigung der OPEC, die geplante Produktionserhöhung bis Dezember zu verschieben, gab diesen Befürchtungen neue Nahrung. Mit den Wahlen im Vereinigten Königreich und in Frankreich kamen neue Regierungen ins Amt, und Japan bekam einen neuen Premierminister.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen des Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams.

Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die sich regelmäßig in einem herausragenden Umsatz- und Gewinnwachstum widerspiegeln; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Nach dem Sieg von Donald Trump bei den US-Präsidentschaftswahlen könnte in den USA verstärkt von dem Instrument der Zollpolitik Gebrauch gemacht werden. Was das konkret heißt, bleibt abzuwarten, denn der designierte US-Präsident hat zwar bereits seine Zielvorstellungen formuliert, wie viel nach Verhandlungen davon übrig bleibt, steht jedoch auf einem anderen Blatt. Vor diesem Hintergrund sind europäische Aktien aus unserer Sicht attraktiv bewertet. Besonders hervorzuheben sind die Aktienmärkte im Vereinigten Königreich, in Frankreich und Deutschland.

Aufmerksam beobachten wir auch den US-Dollar. Nach der ersten Zinssenkung der Fed im September, mit dem diese ihren Zinssenkungszyklus einlautete, fing der Dollarkurs an nachzugeben. Die seit zehn Jahren anhaltende Dollarstärke ist ein Negativfaktor für die Auslandsinvestments von US-Anlegern. Wir sehen den US-Dollar am Beginn einer Konsolidierungsphase, da die Zinsen in den USA höher bleiben werden als an den internationalen Märkten.

FEDERATED UNIT TRUST

INTER-AKTIEN – ANLAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. OKTOBER 2024

Fabrice Di Giusto und Anastacio Teodoro, Senior Portfolio Manager

Anlageziel: langfristiger Kapitalzuwachs.

Wie beurteilen Sie die Entwicklung der internationalen Märkte während des Berichtszeitraums?

Mit Blick auf das Wirtschaftswachstum bietet der Berichtszeitraum ein gemischtes Bild mit einer resilienten US-Wirtschaft und schwächerer Konjunktur in Europa und China.

Ende 2023 war die Inflation weiter rückläufig, hielt sich jedoch aufgrund des Preisauftriebs bei Nahrungsmitteln und Wohnraum über dem von den Zentralbanken anvisierten Niveau. Die geopolitische Entwicklung belastete die globalen Märkte. In der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich kamen nach schwachen Zahlen für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor Rezessionsängste auf. Kleine Verbesserungen auf breiter Front wurden von fragilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen überschattet. Unter der globalen Nachfrageschwäche leidet insbesondere die deutsche Industrie. Der Effekt konjunkturstimulierender Maßnahmen in China war weiterhin enttäuschend.

Das erste Quartal 2024 war weiterhin geprägt von geopolitischer Unsicherheit vor dem Hintergrund der nach wie vor ungelösten Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten. Da noch kein Ende absehbar ist, ließen die Angst vor einer Eskalation in Kombination mit steigender Energienachfrage ohne entsprechende Angebotsausweitung den Rohölpreis auf ein Sechsmonatshoch klettern. Das warme Wetter und europaweit gut gefüllte Gasspeicher (LNG) wirkten bei Erdgas preisdämpfend, was die Energiekosten sinken ließ. Die Inflation ging weiter zurück, auch wenn es noch keine klare Perspektive für eine Normalisierung der Zinsen gab, da der Preisauftrieb noch stärker war als mit dem Inflationsziel vereinbar. Als ein Zeichen des Optimismus mit Blick auf den konjunkturellen Aufwärtstrend und die rückläufigen Inflationserwartungen hat die Bank of Japan das erste Mal seit 17 Jahren eine Zinserhöhung bekannt gegeben, die das Ende der Negativzinspolitik markiert.

Im zweiten Quartal 2024 zeichnete sich weltweit ein allgemein nachlassender Inflationsdruck ab, mit einigen wenigen Ausnahmen. Angesichts rückläufiger Inflationsraten läuteten die wichtigsten Zentralbanken, darunter auch die Europäische Zentralbank, den Zinssenkungszyklus ein. In den USA ging die Inflation langsamer zurück. Vor diesem Hintergrund reduzierte sich die Zahl der für 2024 prognostizierten Zinssenkungen der Federal Reserve („Fed“) von drei auf eine. Die globalen Wirtschaftsdaten zeichneten im Quartalsverlauf ein gemischtes Bild. Der private Konsum in den USA trotzte Inflation und Unsicherheiten und blieb damit weiterhin ein Lichtblick. In Deutschland stand der schwachen Industriekonjunktur ein robuster Dienstleistungssektor gegenüber, der auch von sinkenden Energiepreisen profitierte. In Frankreich führte die Unsicherheit infolge der Neuwahlen zu rückläufigen Auftragseingängen. Der Binnenkonsum schwächelte zwar, zeigte aber wegen der Vorbereitungen für die Olympischen Spiele weiterhin eine positive Entwicklung.

Gegen Jahresende 2024 gab es erste Anzeichen für eine globale Wachstumsverlangsamung, da in den meisten großen Volkswirtschaften die konjunkturelle Dynamik im verarbeitenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor nachließ. Der Goldpreis kletterte auf ein Rekordhoch. Ausschlaggebend dafür waren Goldkäufe von Zentralbanken

und erste Zinssenkungen wichtiger Zentralbanken und damit der Beginn des Zinssenkungszyklus. Die Energiepreise gaben nach, allen voran der Preis für Rohöl, dem Befürchtungen zusetzten, das Angebotswachstum werde perspektivisch das Nachfragerwachstum übersteigen. Die Ankündigung der OPEC, die geplante Produktionserhöhung bis Dezember zu verschieben, gab diesen Befürchtungen neue Nahrung. Mit den Wahlen im Vereinigten Königreich und in Frankreich kamen neue Regierungen ins Amt, und Japan bekam einen neuen Premierminister.

Welche Strategien wurden bei der Verwaltung des Fonds im Berichtszeitraum angewendet?

Die Managementstrategie des Fonds basiert für die Titelauswahl weiterhin auf der „Bottom-Up“-Methode, vorwiegend auf der Grundlage von Fundamentalanalysen des Portfoliomanagement-/ Analysten-Teams.

Zu den wichtigsten Anlagekriterien bei diesem Verfahren zählen: (1) Unternehmen mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, die sich regelmäßig in einem herausragenden Umsatz- und Gewinnwachstum widerspiegeln; (2) Unternehmen mit starken Managementteams, die erfolgreich am Markt agieren können; und (3) Titel, deren Bewertung gemessen an den künftigen Wachstumsperspektiven attraktiv ist. Dieser Ansatz wird in der Regel nicht durch kurzfristige Faktoren am Aktienmarkt beeinflusst, sondern setzt stattdessen auf Faktoren, die die langfristigen Ergebnisse bestimmen.

Wie beurteilen Sie den Ausblick, und wie ist der Fonds derzeit positioniert?

Nach der ersten Zinssenkung erscheint eine weiche Landung der US-Wirtschaft wahrscheinlich. Wir werden diese jedoch erst in entsprechenden Makrodaten und Gewinnzahlen bestätigt sehen. Unser Hauptaugenmerk gilt weiterhin verschiedenen Faktoren, die mittelfristig den Ausblick für die Weltwirtschaft beeinflussen werden: die Entwicklung von Arbeitslosigkeit und Inflation in den USA, die Dynamik eines potenziellen Aufschwungs in China nach dem letzten Konjunkturpaket, die geopolitischen Verwerfungen in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die US-Wahlen im November. Insgesamt sehen wir allmählich Licht am Ende des Tunnels, sodass Aussicht auf eine konjunkturelle Erholung Ende 2024 / Anfang 2025 besteht. Wir haben die Untergewichtung von Finanzwerten reduziert und unser Engagement am Private-Equity-Markt vor Wiederöffnung der KAnhang apitalmärkte und künftigen Zinssenkungen verstärkt. Außerdem haben wir bei verschiedenen langfristigen Outperformance-Titeln im Gesundheitssektor Gewinne mitgenommen. Das Portfolio ist in seiner Branchenzusammensetzung und regionalen Verteilung weiterhin relativ ausgewogen. Mittel- bis langfristig sehen wir die Coronakrise und das Aufkommen von künstlicher Intelligenz als Katalysatoren für die Führungsrolle innovationsbasierter Sektoren wie Technologie und Gesundheit, die nach wie vor tragende Säulen des Portfolios sind.

FEDERATED UNIT TRUST

BERICHT DES TREUHÄNDERS AN DIE ANTEILSINHABER

Wir haben die Geschäftsführung von Hermes Fund Managers Ireland Limited („HFMIL“) in Bezug auf den Federated Unit Trust (der „Trust“) für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024 (das „Geschäftsjahr“) in unserer Funktion als Treuhänder für den Trust (der „Treuhänder“) überprüft.

Wir stellen diesen Bericht ausschließlich für die Anteilsinhaber des Trusts in Übereinstimmung mit den irischen Durchführungsverordnungen zur Umsetzung der OGAW-Richtlinie, European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 (SI No 352 of 2011) in der jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Vorschriften“), zur Verfügung.

Durch die Bereitstellung dieses Berichts übernehmen wir zu keinem anderen Zweck und ausschließlich gegenüber den Personen, denen dieser Bericht vorgelegt wird, die Verantwortung.

In Übereinstimmung mit unserer Pflicht als Treuhänder gemäß den OGAW-Vorschriften haben wir die Geschäftsführung von HFMIL für das Geschäftsjahr überprüft und erstatten hiermit den Anteilsinhabern des Trust hierüber Bericht.

Unserer Meinung nach erfolgte die Verwaltung des Trusts in jeder wesentlichen Hinsicht während des Geschäftsjahres unter Einhaltung folgender Vorgaben:

- (i) entsprechend den durch den Treuhandvertrag und die OGAW-Vorschriften auferlegten Beschränkungen in Bezug auf die Anlage- und Kreditaufnahmefugnisse von HFMIL sowie des Treuhänders; und
- (ii) auch im Übrigen entsprechend den Bestimmungen des Treuhandvertrags und der OGAW-Vorschriften.

Für und im Namen von
J.P. Morgan SE – Niederlassung Dublin
200 Capital Dock
79 Sir John Rogerson's Quay Dublin 2,
D02 RK57
Irland

Datum: 16. Januar 2025

FEDERATED UNIT TRUST

BERICHT DER UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILSINHABER DES FEDERATED UNIT TRUST

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers an die Anteilsinhaber des Federated Unit Trust (der „Trust“), zu dem folgende Fonds gehören: Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien (die „Fonds“)

Bericht zum Bestätigungsvermerk für den Abschluss

Wir haben den Abschluss des Federated Unit Trust (der „Trust“) für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024 auf den Seiten 19 bis 95 geprüft. Der Abschluss umfasst die Vermögensaufstellung, die Ertrags- und Aufwandsrechnung, die Veränderungen des Nettovermögens für Anteilsinhaber, die Aufstellung der Kapitalanlagen sowie die dazugehörigen Anmerkungen des Anhangs, einschließlich der in Anmerkung 2 des Anhangs dargelegten Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze.

Als Rahmenwerk für die Finanzberichterstattung, das bei der Erstellung des Abschlusses angewandt wurde, dient irisches Recht und der im Vereinigten Königreich vom Financial Reporting Council herausgegebene FRS 102 *The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland* (der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard).

Unseres Erachtens:

- gibt der Abschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzlage des Trusts zum Geschäftsjahresende sowie der Erhöhung des Nettovermögens für Anteilsinhaber für das zu diesem Zeitpunkt endende Jahr wieder.
- wurde der Abschluss ordnungsgemäß entsprechend FRS 102 (*The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland*) erstellt.
- wurde der Abschluss ordnungsgemäß entsprechend den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 und den Central Bank (Supervision and Enforcement) Act 2013 (Section 48(1)) (*Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities*) Regulations 2019 erstellt.

Grundlage des Bestätigungsvermerks

Wir haben unsere Prüfung entsprechend den internationalen Prüfungsstandards Irlands (International Standards on Auditing, ISAs (Ireland)) durchgeführt. Unsere Aufgaben gemäß diesen Standards werden im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Rahmen der Prüfung des Abschlusses“ in unserem Bericht näher erläutert. Wir sind in Einklang mit den für unsere Abschlussprüfung in Irland maßgeblichen ethischen Anforderungen, einschließlich des von der Irish Auditing and Accounting Supervisory Authority (IAASA) herausgegebenen *Ethical Standard*, vom Trust unabhängig und haben unsere sonstigen ethischen Pflichten gemäß diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Ansicht, dass die im Rahmen der Prüfung erhaltenen Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Bestätigungsvermerks darstellen.

Schlussfolgerungen in Bezug auf die Unternehmensfortführung

Im Rahmen der Prüfung des Abschlusses sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die vom Manager bei der Erstellung des Abschlusses zugrunde gelegte Annahme der Unternehmensfortführung angemessen ist.

Auf der Grundlage unserer Prüfungstätigkeit haben wir keine wesentlichen Unsicherheiten in Bezug auf Ereignisse oder Umstände festgestellt, die einzeln oder zusammen erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Trusts hervorrufen können, für mindestens zwölf Monate ab dem Datum der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung den Geschäftsbetrieb nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufrechtzuerhalten.

Unsere Pflichten und die Pflichten des Managers bezüglich der Annahme der Unternehmensfortführung sind in den diesbezüglichen Abschnitten dieses Berichts dargelegt.

Sonstige Informationen

Für die im Jahresbericht zusammen mit dem Abschluss dargelegten sonstigen Informationen ist der Manager verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben in den Abschnitten „Allgemeine Informationen“, „Corporate Governance Code“, „Sonstige wichtige Informationen“, „Transaktionen mit verbundenen Parteien“, „Aufgaben des Managers“, „Mitteilung des Vorsitzenden“, „Anlageberichte“, „Bericht des Treuhänders an die Anteilsinhaber“, „Wesentliche Veränderungen im Portfolio“, „Nettогewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten“, „Leverage“, „Vergütungsbericht“, „Zusätzliche Informationen“, „Informationen für Anleger“, „Wichtige Hinweise“ und „Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“)“. Unser Bestätigungsvermerk zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, d. h. wir bringen, vorbehaltlich nachstehender explizit anderslautender Angaben, keinerlei Prüfungsurteil zu diesen Informationen zum Ausdruck.

Wir sind verpflichtet, die sonstigen Informationen zu lesen und im Rahmen dessen auf der Grundlage unserer Prüfung des Abschlusses zu erwägen, ob diese Informationen in wesentlichem Maße falsch sind oder in wesentlichem Maße mit den Angaben im Abschluss oder den im Verlauf unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen unvereinbar sind. Allein auf der Grundlage dieser im Rahmen der Prüfung durchgeföhrten Tätigkeit erklären wir, keine wesentlichen falschen Angaben in den sonstigen Informationen festgestellt zu haben.

Verantwortlichkeiten und geltende Einschränkungen

Verantwortlichkeiten des Managers für den Abschluss

Wie in den Aufgaben des Managers auf den Seiten 2–3 detaillierter dargelegt, ist der Manager für Folgendes zuständig:

FEDERATED UNIT TRUST

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS AN DIE ANTEILSINHABER DES FEDERATED UNIT TRUST – Fortsetzung

Erstellung des Abschlusses und Überprüfung, dass dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt; Durchführung interner Kontrollen, die nach seiner Feststellung erforderlich sind, um eine Erstellung des Abschlusses ohne wesentliche Fehler zu gewährleisten, wobei es keine Rolle spielt, ob diese Fehler durch Betrug oder Irrtum entstehen; Beurteilung der Fähigkeit des Trust, den Geschäftsbetrieb nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung aufrechtzuerhalten, und Offenlegung etwaiger für die Unternehmensfortführung relevanter Sachverhalte; sowie die Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung, es sei denn, er beabsichtigt die Liquidation des Trusts oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs oder hat keine realistischen Alternativen zu diesen Maßnahmen.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Rahmen der Prüfung des Abschlusses

Unsere Aufgabe besteht darin, mit angemessener Sicherheit festzustellen, ob der Abschluss insgesamt keine wesentlichen Fehler enthält, wobei es keine Rolle spielt, ob diese durch Betrug oder Irrtum entstanden sind. Des Weiteren haben wir die Aufgabe, einen Bericht des Abschlussprüfers herauszugeben, der unseren Bestätigungsvermerk enthält. Angemessene Sicherheit bedeutet, dass ein hohes Maß an Sicherheit besteht, jedoch nicht garantiert ist, dass eine in Einklang mit den ISAs (Ireland) erfolgte Prüfung stets alle wesentlichen Fehler aufdeckt, wenn diese existieren. Fehler können durch Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als wesentlich, wenn vernünftigerweise zu erwarten ist, dass sie einzeln oder insgesamt die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen, die Leser auf der Grundlage dieses Abschlusses treffen.

Eine ausführlichere Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten ist unter folgendem Link auf der Webseite der IAASA erhältlich:

<https://iaasa.ie/publications/description-of-the-auditors-responsibilities-for-the-audit-of-the-financial-statements/>

Zweck unserer Prüfungstätigkeit und Personen, denen gegenüber wir die Verantwortung für unsere Prüfungstätigkeit übernehmen

Unser Bericht wird nur an die Anteilsinhaber des Trusts als Einheit in Übereinstimmung mit Regulation 93 der European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations 2011 verteilt. Unsere Prüfungstätigkeit wurde zu dem Zweck erbracht, dass wir den Anteilsinhabern des Trusts diejenigen Angelegenheiten zur Kenntnis bringen können, die wir im Rahmen eines Berichts des Abschlussprüfers angeben müssen und zu keinem anderen Zweck. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir für unsere Prüfungstätigkeit, für diesen Bericht oder für den zum Ausdruck gebrachten Bestätigungsvermerk ausschließlich gegenüber dem Trust und den Anteilsinhabern des Trusts als Einheit die Verantwortung.

James Casey
für und im Namen von
KPMG
Chartered Accountants, Statutory Audit Firm 1
Harbourmaster Place
IFSC
Dublin 1,
Irland

Datum: 16. Januar 2025

FEDERATED UNIT TRUST
VERMÖGENSAUFSTELLUNG

	Anm.	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	1.472.247	7.278.845	25.961	65.507
Forderungen gegenüber Brokern	4	12.464	10.959	30.884	255.987
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		78.743.520	191.758.575	36.054.293	33.715.704
Finanzderivate		20.527	310.650	—	8.100
Forderungen	5	1.144.065	3.086.656	258.549	293.221
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		81.392.823	202.445.685	36.369.687	34.338.519
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredite		—	—	—	—
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		—	—	—	—
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:					
Finanzderivate		426.395	867.310	19.540	86.740
Verbindlichkeiten	6	1.783.066	7.394.783	133.704	105.982
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (ohne Nettovermögen für Anteilsinhaber)		2.209.461	8.262.093	153.244	192.722
NETTOINVENTARWERT FÜR ANTEILSINHABER	19	79.183.362	194.183.592	36.216.443	34.145.797

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERMÖGENSAUFSTELLUNG – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Renten		ProBasis	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	1.743.023	745.168	—	1.874.936
Forderungen gegenüber Brokern	4	51.952	3	32.951	263.027
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		28.783.955	28.717.311	49.674.807	45.881.309
Finanzderivate		81.677	228.254	—	8.400
Forderungen	5	254.281	252.170	355.379	308.708
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		30.914.888	29.942.906	50.063.137	48.336.380
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredit		—	—	4.270	—
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		44.549	13.720	—	—
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:					
Finanzderivate		187.764	321.847	19.720	87.220
Verbindlichkeiten	6	126.034	85.052	182.202	199.682
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (ohne Nettovermögen für Anteilsinhaber)		358.347	420.619	206.192	286.902
NETTOINVENTARWERT FÜR ANTEILSINHABER	19	30.556.541	29.522.287	49.856.945	48.049.478

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERMÖGENSAUFSTELLUNG – Fortsetzung

	Anm.	ProFutur		Europa-Aktien	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	99.186	7.706.695	875.170	10.886.156
Forderungen gegenüber Brokern	4	45.545	222.180	—	—
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		189.929.081	95.593.767	139.005.318	90.899.511
Finanzderivate		—	7.800	—	—
Forderungen	5	1.314.901	737.300	936.075	532.811
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		191.388.713	104.267.742	140.816.563	102.318.478
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredite		—	—	—	—
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		—	—	—	—
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:					
Finanzderivate		29.220	63.805	—	—
Verbindlichkeiten	6	728.178	684.346	689.779	906.702
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (ohne Nettovermögen für Anteilsinhaber)		757.398	748.151	689.779	906.702
NETTOINVENTARWERT FÜR ANTEILSINHABER	19	190.631.315	103.519.591	140.126.784	101.411.776

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERMÖGENSAUFSTELLUNG – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Aktien		Summe	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	12.543.521	5.904.491	16.759.108	34.461.798
Forderungen gegenüber Brokern	4	—	—	173.796	752.156
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:					
Anlagen in übertragbare Wertpapiere		287.269.568	217.792.555	809.460.542	704.358.732
Finanzderivate		—	—	102.204	563.204
Forderungen	5	963.567	391.553	5.226.817	5.602.419
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		300.776.656	224.088.599	831.722.467	745.738.309
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN					
Banküberziehungskredit		—	—	4.270	—
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		—	—	44.549	13.720
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:					
Finanzderivate		—	—	682.639	1.426.922
Verbindlichkeiten	6	1.458.828	648.851	5.101.791	10.025.398
SUMME KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN (ohne Nettovermögen für Anteilsinhaber)		1.458.828	648.851	5.833.249	11.466.040
NETTOINVENTARWERT FÜR ANTEILSINHABER	19	299.317.828	223.439.748	825.889.218	734.272.269

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

Im Namen des Verwaltungsrats des Managers



Verwaltungsratsmitglied
Datum: 16. Januar 2025

Im Namen des Verwaltungsrats des Managers



Verwaltungsratsmitglied
Datum: 16. Januar 2025

FEDERATED UNIT TRUST
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	Anm.	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	4.215.316	2.436.618	895.267	734.846
Nettогewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten		702.869	2.037.182	2.321.621	(695.477)
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		4.918.185	4.473.800	3.216.888	39.369
Betriebskosten	8	(383.113)	(429.247)	(561.775)	(557.029)
Nettobetriebsgewinn/(-verlust)		4.535.072	4.044.553	2.655.113	(517.660)
Finanzierungskosten					
Zinsaufwendungen		(2.333)	(11)	(65)	(11)
Summe Finanzierungskosten		(2.333)	(11)	(65)	(11)
Nettогewinn/(-verlust) vor Steuern		4.532.739	4.044.542	2.655.048	(517.671)
Steuern	3	—	—	—	—
Nettогewinn/(-verlust) nach Steuern		4.532.739	4.044.542	2.655.048	(517.671)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		4.532.739	4.044.542	2.655.048	(517.671)

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen. Bezuglich der Ergebnisse für das Geschäftsjahr sind alle Beträge aus laufender Geschäftstätigkeit entstanden.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Renten		ProBasis	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	742.065	658.728	1.323.474	1.135.323
Nettогewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten		661.140	(2.915.224)	3.607.376	(339.566)
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		1.403.205	(2.256.496)	4.930.850	795.757
Betriebskosten	8	(502.276)	(543.415)	(878.126)	(876.733)
Nettobetriebsgewinn/(-verlust)		900.929	(2.799.911)	4.052.724	(80.976)
Finanzierungskosten					
Zinsaufwendungen		(1.448)	(1.103)	(62)	(97)
Summe Finanzierungskosten		(1.448)	(1.103)	(62)	(97)
Nettогewinn/(-verlust) vor Steuern		899.481	(2.801.014)	4.052.662	(81.073)
Steuern	3	(4.049)	701	(21.123)	(15.401)
Nettогewinn/(-verlust) nach Steuern		895.432	(2.800.313)	4.031.539	(96.474)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		895.432	(2.800.313)	4.031.539	(96.474)

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen. Bezuglich der Ergebnisse für das Geschäftsjahr sind alle Beträge aus laufender Geschäftstätigkeit entstanden.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

	Anm.	ProFutur		Europa-Aktien	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	5.561.490	5.175.938	4.039.854	3.889.048
Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten		8.568.568	(1.421.290)	9.851.800	2.998.619
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		14.130.058	3.754.648	13.891.654	6.887.667
Betriebskosten	8	(2.814.823)	(2.857.659)	(2.498.027)	(2.536.201)
Nettobetriebsgewinn/(-verlust)		11.315.235	896.989	11.393.627	4.351.466
Finanzierungskosten					
Zinsaufwendungen		(57)	(938)	(94)	(74)
Summe Finanzierungskosten		(57)	(938)	(94)	(74)
Nettogewinn/(-verlust) vor Steuern		11.315.178	896.051	11.393.533	4.351.392
Steuern	3	(196.819)	(149.894)	(202.312)	(159.802)
Nettogewinn/(-verlust) nach Steuern		11.118.359	746.157	11.191.221	4.191.590
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		11.118.359	746.157	11.191.221	4.191.590

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen. Bezuglich der Ergebnisse für das Geschäftsjahr sind alle Beträge aus laufender Geschäftstätigkeit entstanden.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Aktien		Summe	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebliche Erträge	7	3.549.568	3.082.075	20.327.034	17.112.576
Nettогewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten		75.834.469	5.082.424	101.547.843	4.746.668
Summe Anlageerträge/(-aufwendungen)		79.384.037	8.164.499	121.874.877	21.859.244
Betriebskosten	8	(4.728.324)	(3.454.982)	(12.366.464)	(11.255.266)
Nettobetriebsgewinn/(-verlust)		74.655.713	4.709.517	109.508.413	10.603.978
Finanzierungskosten					
Zinsaufwendungen		(2)	(1)	(4.061)	(2.235)
Summe Finanzierungskosten		(2)	(1)	(4.061)	(2.235)
Nettогewinn/(-verlust) vor Steuern		74.655.711	4.709.516	109.504.352	10.601.743
Steuern	3	(683.859)	(601.873)	(1.108.162)	(926.269)
Nettогewinn/(-verlust) nach Steuern		73.971.852	4.107.643	108.396.190	9.675.474
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		73.971.852	4.107.643	108.396.190	9.675.474

Neben den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Gewinnen und Verlusten sind in diesem Berichtszeitraum keine anderen Gewinne und Verluste zu verbuchen. Bezuglich der Ergebnisse für das Geschäftsjahr sind alle Beträge aus laufender Geschäftstätigkeit entstanden.

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR ANTEILSINHABER

	Anm.	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresbeginn		194.183.592	262.176.848	34.145.797	36.836.551
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		4.532.739	4.044.542	2.655.048	(517.671)
Transaktionen der Anteilsinhaber:					
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		45.442.869	186.081.329	2.300.977	433.306
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von Anteilen		(164.975.838)	(258.119.127)	(2.885.379)	(2.606.389)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens aus Transaktionen der Anteilsinhaber		(119.532.969)	(72.037.798)	(584.402)	(2.173.083)
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresende		79.183.362	194.183.592	36.216.443	34.145.797

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR ANTEILSINHABER – Fortsetzung

	Anm.	Inter-Renten		ProBasis	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresbeginn		29.522.287	32.460.417	48.049.478	49.367.409
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		895.432	(2.800.313)	4.031.539	(96.474)
Transaktionen der Anteilsinhaber:					
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		628.884	73.638	886.288	708.983
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von Anteilen		(490.062)	(211.455)	(3.110.360)	(1.930.440)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens aus Transaktionen der Anteilsinhaber		138.822	(137.817)	(2.224.072)	(1.221.457)
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresende		30.556.541	29.522.287	49.856.945	48.049.478

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR ANTEILSINHABER – Fortsetzung

	Anm.	ProFutur		Europa-Aktien	
		31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresbeginn		103.519.591	102.658.176	101.411.776	101.285.625
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit		11.118.359	746.157	11.191.221	4.191.590
Transaktionen der Anteilsinhaber:					
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen		87.189.810	91.138.174	33.585.921	33.772.637
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von Anteilen		(11.196.445)	(91.022.916)	(6.062.134)	(37.838.076)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens aus Transaktionen der Anteilsinhaber		75.993.365	115.258	27.523.787	(4.065.439)
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresende		190.631.315	103.519.591	140.126.784	101.411.776

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS FÜR ANTEILSINHABER – Fortsetzung

Anm.	Inter-Aktien		Summe	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresbeginn	223.439.748	119.043.022	734.272.269	703.828.048
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens für Anteilsinhaber aus Geschäftstätigkeit	73.971.852	4.107.643	108.396.190	9.675.474
Transaktionen der Anteilsinhaber:				
Erlöse aus der Ausgabe von Anteilen	8.368.618	104.063.667	178.403.367	416.271.734
Zahlungen im Rahmen der Rücknahme von Anteilen	(6.462.390)	(3.774.584)	(195.182.608)	(395.502.987)
Zuwachs/(Minderung) des Nettovermögens aus Transaktionen der Anteilsinhaber	1.906.228	100.289.083	(16.779.241)	20.768.747
Nettovermögen für Anteilsinhaber zum Jahresende	299.317.828	223.439.748	825.889.218	734.272.269

Der Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

FEDERATED UNIT TRUST

ANHANG ZUM ABSCHLUSS

(1) ERSTELLUNGSGRUNDLAGE

Entsprechenserklärung

Der geprüfte Abschluss des Federated Unit Trust (der „Trust“), des berichterstattenden Unternehmens, für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024 wurde gemäß den Vorschriften zur Jahresfinanzberichterstattung des Financial Reporting Standard 102 *The Financial Reporting Standard applicable in the UK and Republic of Ireland (der im Vereinigten Königreich und der Republik Irland anzuwendende Finanzberichterstattungsstandard)* („FRS 102“), den OGAW-Vorschriften und den OGAW-Vorschriften der Zentralbank erstellt.

Der Trust hat von der für offene Investmentfonds gemäß Section 7 von FRS 102 möglichen Ausnahme Gebrauch gemacht, keine Kapitalflussrechnung zu erstellen.

Die bei der Erstellung dieses Abschlusses gemäß FRS 102 angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stehen in Einklang mit den Rechnungslegungsgrundsätzen, die bei der Erstellung des Vorjahresabschlusses angewandt wurden.

Bewertungsgrundlage

Der Abschluss des Trusts wurde in Übereinstimmung mit FRS 102 gemäß dem Anschaffungskostenprinzip, geändert durch die erfolgswirksame Neubewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert, erstellt.

Grundsatz der Unternehmensfortführung

Der Trust zeigt nach wie vor eine zufriedenstellende Entwicklung und überwacht und verwaltet seine Liquidität gemäß der Beschreibung in Anmerkung 17 des Anhangs. Nachdem er sich entsprechende Auskünfte eingeholt hat, ist der Manager in Abetracht der Art des Trusts und von dessen getätigten Anlagen überzeugt, dass es angemessen ist, die Abschlüsse nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung zu erstellen. Der Manager geht nach sorgfältiger Prüfung davon aus, dass der Trust seine Geschäfte auf absehbare Zeit fortführen wird.

(2) WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDsätze

Die nachstehend beschriebenen Rechnungslegungsgrundsätze wurden durchgehend für alle in diesem Abschluss dargestellten Zeiträume angewandt. Darüber hinaus hat der Trust im aktuellen Jahr vorzeitig Änderungen an FRS 102 umgesetzt. Statt als „significant accounting policies“ sind die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze nun als „material accounting policies“ auszuweisen. Andere den Trust betreffende Änderungen gab es keine. Auch wenn die Änderungen keine Auswirkungen auf die Bilanzierung an sich hatten, ergaben sich dadurch in bestimmten Fällen Änderungen an den ausgewiesenen Rechnungslegungsinformationen. Im Folgenden sind die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze dargelegt:

Schätzungen und Beurteilungen

Im Zuge der Erstellung der Abschlüsse muss das Management Beurteilungen, Schätzungen und Annahmen vornehmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen, die ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen betreffen. Schätzungen und damit verbundene Annahmen basieren auf Erfahrungswerten und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Diese Umstände bilden die Grundlage für die jeweiligen Beurteilungen zu Näherungswerten für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht ohne Weiteres aus anderen Quellen bezogen werden können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden auf fortlaufender Basis überprüft. Korrekturen zu Schätzungen in Abschlüssen werden in dem Berichtszeitraum erfasst, in dem die Korrekturen erfolgen, sowie in sämtlichen darauffolgenden Berichtszeiträumen, auf die sich die Korrekturen beziehen.

Beurteilungen

Der Trust ist zu dem Ergebnis gekommen, dass der Abschluss keine wesentlichen Beurteilungen enthält. Informationen zu Beurteilungen, die in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen vorgenommen wurden und Auswirkungen auf im Abschluss ausgewiesene Beträge haben, sind in Anmerkung 2 (B) des Anhangs enthalten.

Annahmen und Schätzunsicherheiten

Für die Feststellung, was als ein aktiver Markt und welche Daten als „beobachtbar“ einzustufen sind, ist eine Beurteilung erforderlich. Informationen über Annahmen und Schätzunsicherheiten, bei denen ein signifikantes Risiko besteht, dass wesentliche Anpassungen der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in dem Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 erforderlich werden, sind in Anmerkung 17 H des Anhangs enthalten.

A. Finanzinstrumente

(i) Kategorisierung

Der Trust hat seine Vermögenswerte und Verbindlichkeiten als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Einklang mit Section 11 und Section 12 von FRS 102 eingestuft.

Zur Kategorie der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zählen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Zu den zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten gehören Aktien, Anleihen, Futures, Optionen und Devisenterminkontrakte. Diese Instrumente werden hauptsächlich zum Zweck der Gewinnerzielung aus kurzfristigen Preisschwankungen erworben oder

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(2) WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDÄTZE – Fortsetzung

A. Finanzinstrumente – Fortsetzung

(i) Kategorisierung – Fortsetzung

eingegangen. Finanzderivate werden als zu Handelszwecken gehaltene Instrumente eingestuft, da der Trust bei der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen keine Derivate als Sicherungsinstrumente wie in Section 12 von FRS 102 beschrieben klassifiziert.

(ii) Erfassung

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in der Vermögensaufstellung des Trust in dem Zeitraum erfasst, in dem der Trusts ein Engagement in Bezug auf das jeweilige Instrument eingeht. Andere finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

(iii) Ausbuchung von Finanzinstrumenten

Ein finanzieller Vermögenswert wird ausgebucht, wenn (a) der Anspruch auf Erhalt von Cashflows aus dem Vermögenswert nicht mehr besteht, (b) der Trust zwar weiterhin Anspruch auf den Erhalt von Cashflows aus dem Vermögenswert hat, sich jedoch im Rahmen einer sogenannten „Pass-Through-Vereinbarung“ verpflichtet hat, diese ohne wesentliche Verzögerung in voller Höhe an einen Dritten weiterzuleiten, oder (c) der Trust so gut wie alle Chancen und Risiken in Verbindung mit dem Vermögenswert übertragen hat, oder der Trust so gut wie alle Chancen und Risiken weder übertragen noch beibehalten hat, jedoch die Verfügungsgewalt über den jeweiligen Vermögenswert übertragen hat.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn die dieser Verbindlichkeit zugrunde liegende Verpflichtung erfüllt, gekündigt oder erloschen ist.

(iv) Erstmalige Bewertung

Käufe und Verkäufe von Anlagen werden zum Handelstag bilanziert. Die realisierten Gewinne oder Verluste aus der Veräußerung von Anlagen werden auf Durchschnittskostenbasis ermittelt und der sich ergebende Gewinn oder Verlust, einschließlich Währungsgewinne oder -verluste, wird in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

(v) Folgebewertung Bewertung von Kapitalanlagen

Als finanzielle Vermögenswerte gehaltene marktgängige Wertpapiere werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, und auf dieser Bewertung beruhende Gewinne und Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfasst. Die Bewertung der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten basiert auf notierten Marktpreisen oder dem beizulegenden Zeitwert zum Bilanzstichtag. An einem geregelten Markt notierte bzw. gehandelte Dividendenwerte werden zum letzten verfügbaren gehandelten Preis bei Geschäftsschluss in dem betreffenden geregelten Markt bewertet. An einem geregelten Markt notierte bzw. gehandelte Schuldverschreibungen werden auf Basis des Mittelkurses bei Handelsschluss, der von einem vom Manager genehmigten Kursinformationsdienst ermittelt wird, bewertet.

Spiegeln bei spezifischen Wertpapieren die vorstehend beschriebenen Kurse nach Meinung des Managers nicht den beizulegenden Zeitwert wider oder sind keine Kurse verfügbar bzw. erfolgt für diese Wertpapiere keine Registrierung oder kein Handel an einem geregelten Markt, werden diese Wertpapiere zu dem wahrscheinlichen Veräußerungswert bewertet, der vom Manager nach Rücksprache mit den Anlageberatern der Fonds (vom Treuhänder zu diesem Zweck genehmigt) sorgfältig und nach Treu und Glauben zu Geschäftsschluss an dem jeweiligen geregelten Markt am entsprechenden Handelstag bestimmt wird.

(vi) Saldierung

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden miteinander verrechnet und der Nettobetrag wird in der Vermögensaufstellung ausgewiesen, wenn ein Rechtsanspruch besteht, die erfassten Beträge miteinander zu verrechnen, und beabsichtigt wird, entweder die Verrechnung auf Nettobasis herbeizuführen, oder gleichzeitig den Vermögenswert zu realisieren und die dazugehörige Verbindlichkeit zu erfüllen.

B. Umrechnung von Fremdwährungen

Die funktionale Währung der Fonds ist der Euro (da diese Währung nach Feststellung des Managers das primäre Wirtschaftsumfeld widerspiegelt, in dem die Fonds tätig sind). Der Trust hat keine funktionale Währung, da er keiner eigenen Geschäftstätigkeit nachgeht und als Umbrella-Fonds mit getrennt haftenden Teilfonds strukturiert ist. Die Darstellungswährung des Trusts ist der Euro. Fremdwährungsgeschäfte werden zu dem Wechselkurs umgerechnet, der am Abschlusstag maßgeblich ist. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zu den Wechselkursen in Euro umgerechnet, die zum Geschäftsschluss am Bilanzstichtag maßgeblich sind. Umrechnungsdifferenzen und bei Veräußerungen von monetären Vermögenswerten und der Begleichung von monetären Verbindlichkeiten realisierte Gewinne oder Verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Nicht-monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, die zu ihrem Marktwert bewertet werden, werden zu dem Wechselkurs in Euro umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Bestimmung des entsprechenden Marktwerts maßgeblich war. Umrechnungsdifferenzen in Bezug auf Anlagen, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie in Bezug auf Finanzderivate werden als Gewinne oder Verluste aus Anlagen ausgewiesen. Alle anderen Umrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit monetären Positionen (einschließlich Barmitteln) werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Devisengewinne oder -verluste aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden zusammen mit anderen Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts ausgewiesen.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(2) WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDÄTZE – Fortsetzung

C. Devisenterminkontrakte

Der unrealisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten wird berechnet, indem der Unterschied zwischen dem vereinbarten Wechselkurs und dem Wechselkurs bestimmt wird, mit dem das Geschäft am Bewertungstag glattgestellt wird. Die realisierten Gewinne oder Verluste umfassen Nettogewinne aus Termingeschäften, die mit anderen Termingeschäften abgerechnet oder ausgeglichen wurden.

D. Erträge

Zinserträge werden für alle Schuldinstrumente unter Anwendung der Effektivzinsmethode ausgewiesen. Die Effektivzinsmethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit und der Zuweisung von Zinserträgen und Zinsaufwendungen zu dem jeweiligen Geschäftsjahr. Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die künftigen Ein- und Auszahlungen über die erwartete Laufzeit des Finanzinstruments oder eine kürzere Periode, sofern zutreffend, exakt auf den Nettobuchwert des finanziellen Vermögenswertes oder der finanziellen Verbindlichkeit abgezinst werden. Bei der Ermittlung des Effektivzinssatzes hat der jeweilige Fonds zur Schätzung der Cashflows alle vertraglichen Bedingungen der Finanzinstruments zu berücksichtigen, nicht jedoch künftige Kreditausfälle. In diese Berechnung fließen alle unter den Vertragspartnern gezahlten oder erhaltenen Gebühren ein, die ein integraler Bestandteil des Effektivzinssatzes, der Transaktionskosten und aller anderer Agien und Disagien sind. Wenn ein finanzieller Vermögenswert oder eine Gruppe vergleichbarer finanzieller Vermögenswerte im Rahmen einer Wertberichtigung abgeschrieben wurde, werden Zinserträge unter Verwendung des Zinssatzes ausgewiesen, der zu Zwecken der Ermittlung der Wertberichtigung für die Abzinsung der zukünftigen Cashflows verwendet wurde.

Einlagenzinsen werden als Ertrag unter Anwendung der Effektivzinsmethode ausgewiesen.

Die Dividenden für Aktien werden „ex Dividende“ vor Abzug der Quellensteuer erfasst.

E. Optionskontrakte

Der unrealisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Optionskontrakten wird berechnet, indem der Unterschied zwischen dem vereinbarten Zinssatz und dem Zinssatz ermittelt wird, mit dem der Optionskontrakt am Bewertungstag glattgestellt wird. Die realisierten Gewinne oder Verluste umfassen Nettogewinne aus Termingeschäften, die mit anderen Termingeschäften abgerechnet oder ausgeglichen wurden.

F. Futures

Bei offenen Futures-Kontrakten werden die Veränderungen des Kontraktwertes als unrealisierte Wertsteigerung oder Wertminderung durch Bewertung des Kontraktes auf Basis der aktuellen Marktkurse zum Bilanzstichtag erfasst. Bei Schließung des Kontrakts gilt die Differenz zwischen dem Erlös (oder den Kosten) aus den glattgestellten Positionen und dem Wert der ursprünglichen Positionen als realisierter Gewinn oder Verlust.

G. Bestellte Sicherheiten

Es können Sicherheiten bestellt werden, in der Regel in Form von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, und vom Kontrahenten für offene Futures-Kontrakte gehalten werden. In Form von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 31. Oktober 2024 bestellte Sicherheiten sind in Anmerkung 16 des Anhangs angegeben.

H. Klassifizierung rücknahmefähiger gewinnberechtigter Anteile

Der Trust räumt seinen Anteilsinhabern das Recht ein, ihre Anteile am Trust an jedem Handelstag gegen einen Barbetrag in Höhe des entsprechenden Anteils am Nettoinventarwert des Trusts zurückzugeben. Dieses Recht stellt wirtschaftlich betrachtet eine Verbindlichkeit des Trusts gegenüber seinen Anteilsinhabern im Sinne von Section 22 von FRS 102 dar.

Gewinnberechtigte Anteile werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet, können nach Wahl des Anteilsinhabers zurückgegeben werden und werden gemäß Section 22 von FRS 102 als finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert. Für die beiden Anteilklassen, LVM-Anteile und Federated Hermes-Anteile wird der NAV zu dem Handelstag ermittelt, an dem der Rücknahmeantrag eingeht. Es ist keine Rücknahmegebühr in Bezug auf Anteile zahlbar. Zeichnungen und Rücknahmen in Bezug auf die beiden Anteilklassen des Trusts werden an dem Tag verbucht, an dem die Transaktion durchgeführt wird.

I. Einlagen bei Kreditinstituten

Barguthaben umfassen kurzfristige Einlagen bei Banken. Barähnliche Mittel sind kurzfristige, äußerst liquide Anlagen, die jederzeit in einen vorher bestimmten Barbetrag umgewandelt werden können. Sie unterliegen nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken und dienen eher der Erfüllung kurzfristiger Zahlungsverpflichtungen als der Anlage oder anderen Zwecken. Barguthaben werden zu fortgeführten Anschaffungskosten in der Vermögensaufstellung geführt.

J. Betriebskosten

Der Trust trägt alle normalen Betriebskosten, einschließlich Management- und Verwaltungsgebühren, die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung periodengerecht erfasst werden. Bestimmte Kosten auf Fondsebene werden jeder Anteilkategorie auf Basis des relativen auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögens zugewiesen, wobei bestimmte Kosten ausschließlich für LVM-Anteile und Federated Hermes anfallen.

Transaktionskosten sind zusätzliche Kosten, die direkt dem Erwerb, der Emission bzw. der Veräußerung von finanziellen

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(2) WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDÄTZE – Fortsetzung

J. Betriebskosten – Fortsetzung

Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zuzurechnen sind. Unter zusätzlichen Kosten sind Kosten zu verstehen, die nicht entstanden wären, wenn der entsprechende Rechtsträger das Finanzinstrument nicht erworben, emittiert oder veräußert hätte. Die erstmalige Bewertung eines finanziellen Vermögenswertes oder einer finanziellen Verbindlichkeit wird erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Emission des finanziellen Vermögenswertes bzw. der finanziellen Verbindlichkeit zuzurechnen sind, vorgenommen.

Transaktionskosten für den Erwerb oder die Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten sind in dem Posten Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten in der Ertrags- und Aufwandsrechnung für jeden Fonds enthalten. Separat ermittelbare Transaktionskosten sind in Anmerkung 14 des Anhangs aufgeführt.

K. Nettoinventarwert

Der Nettoinventarwert („NAV“) wird ermittelt, indem die Summe des Marktwerts sämtlicher Wertpapiere und sonstiger Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile dividiert wird.

(3) BESTEUERUNG

Der Trust hat, außer im Falle der Erfüllung von steuerlichen Tatbeständen, in Bezug auf seine Erträge und Gewinne keine irische Steuer zu entrichten.

Ein steuerpflichtiger Tatbestand umfasst jede Ausschüttung an Anteilsinhaber und jede Rücknahme oder Übertragung von Anteilen sowie das Ende eines „Maßgeblichen Zeitraums“.

Ein Maßgeblicher Zeitraum ist ein Zeitraum von acht Jahren, der mit dem Erwerb der Anteile durch die Anteilsinhaber beginnt, und jeder nachfolgende Zeitraum von acht Jahren, der sich unmittelbar an den vorhergehenden Maßgeblichen Zeitraum anschließt. Die folgenden Transaktionen gelten nicht als steuerpflichtiges Ereignis:

- (i) Transaktionen in Verbindung mit Anteilen, die über ein anerkanntes, im Auftrag der irischen Steuerbehörde bestimmtes Clearing-System gehalten werden; oder
- (ii) ein Umtausch von Anteilen an einem Fonds in Anteile an einem anderen Fonds des Trust; oder
- (iii) ein Umtausch von Anteilen, der sich durch eine ordnungsgemäße Zusammenlegung oder Umstrukturierung des Trusts mit einem anderen Fonds ergibt; oder
- (iv) bestimmte von der Steuer befreite und in Irland ansässige Anleger, die bei dem Trust die erforderliche unterzeichnete eidesstattliche Erklärung eingereicht haben; oder
- (v) bestimmte Übertragungen von Anteilen zwischen Ehepartnern oder ehemaligen Ehepartnern.

Anteilsinhaber, die ihren Wohnsitz außerhalb von Irland haben und eine Erklärung ausfüllen, die bestätigt, dass sie nicht in Irland ansässig sind, haben in Irland auf die Erträge oder Gewinne, die sie mit ihrer Anlage in den Trust verdienen, keine Steuer zu entrichten, und es werden keine Steuern auf die Ausschüttungen des Trust oder die Zahlungen des Trusts für eine Rücknahme oder sonstige Verfügung ihrer Anlage einbehalten.

Ist eine derartige Erklärung nicht vorhanden, hat der Trust Steuern an den irischen Staat zu entrichten, wenn ein steuerpflichtiger Tatbestand erfüllt ist. Kursgewinne, Dividenden und Zinsen, die der Trust erhält, können im Ursprungsland Quellensteuern unterliegen und diese Steuern sind möglicherweise vom Trust oder seinen Anteilsinhabern nicht wieder einbringbar.

Die effektive Steuerlast für das Jahr entspricht der unter Anlegung von Standardsteuersätzen erwarteten Steuerlast, da der Trust während des Jahres nicht steuerpflichtig war.

Während des Geschäftsjahrs lagen keine Steuertatbestände vor.

(4) ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE SOWIE AN/VON BROKER(N) ZAHLBARE BETRÄGE

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie an/von Broker(n) zahlbare Beträge werden bei Kreditinstituten gehalten. Barguthaben werden bzw. wurden vom Treuhänder, J.P. Morgan SE – Niederlassung Dublin, im aktuellen Geschäftsjahr und in den vorherigen Geschäftsjahren gehalten. Das Langfristig-Rating von Moody's für die oberste Muttergesellschaft des Treuhänders zum 31. Oktober 2024 ist A1 (31. Oktober 2023: A1). Ggf. an/von Broker(n) zahlbare Barmittel werden bei J.P. Morgan Securities Ltd. gehalten.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(5) FORDERUNGEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Anleiheerträgen	797.444	1.434.358	254.614	235.087	247.717	240.856
Dividendenforderungen	—	—	—	—	—	—
Forderungen aus Bankzinsen	1.640	5.184	34	159	1.025	2.981
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	—	491.428	—	—	22	11
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	149.930	986.587	—	50.375	—	—
Forderungen aus Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	186.349	159.255	3.900	7.600	—	—
Sonstige Forderungen	8.702	9.844	1	—	5.517	8.322
Summe	1.144.065	3.086.656	258.549	293.221	254.281	252.170

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Anleiheerträgen	263.803	241.699	421.992	208.710	—	—
Dividendenforderungen	16.455	1.926	177.057	19.257	189.390	19.749
Forderungen aus Bankzinsen	1	930	17	3.961	499	3.347
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	25.623	24.325	269.370	203.555	275.940	196.251
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	—	—	—	—	11.903	4.452
Forderungen aus Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	248	4.054	—	—	—	—
Sonstige Forderungen	49.249	35.774	446.465	301.817	458.343	309.012
Summe	355.379	308.708	1.314.901	737.300	936.075	532.811

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(5) FORDERUNGEN – Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Anleiheerträgen	—	—	1.985.570	2.360.710
Dividendenforderungen	203.637	134.561	586.539	175.493
Forderungen aus Bankzinsen	5.628	2.612	8.844	19.174
Noch nicht abgerechneter Verkauf von Wertpapieren	607.419	134.365	1.178.374	1.049.935
Noch nicht abgerechnete Zeichnung von Anteilen	4.463	3.139	166.296	1.044.553
Forderungen aus Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	9	9	190.506	170.918
Sonstige Forderungen	142.411	116.867	1.110.688	781.636
Summe	963.567	391.553	5.226.817	5.602.419

(6) VERBINDLICHKEITEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	—	—	—	—	—	—
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	917.064	—	—	—	32.207	—
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	535.619	7.092.412	3.765	—	—	—
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	57.653	46.380	46.378	27.793	24.569	18.000
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	18.952	18.400	18.951	18.399	18.951	18.399
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	15.074	8.778	5.586	4.105	3.863	3.388
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	24.853	18.642	13.916	12.184	9.915	6.466
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	192.934	189.483	36.806	31.869	28.974	27.858
Sonstige Verbindlichkeiten	20.917	20.688	8.302	11.632	7.555	10.858
Summe	1.783.066	7.394.783	133.704	105.982	126.034	85.052

	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	76	42	260	417	—	—
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	30.638	76.541	315.956	421.512	339.892	597.080
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	1.291	—	30.154	—	3.780	—
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	42.245	25.103	101.292	63.705	101.542	107.339
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	18.951	18.399	18.951	18.399	18.951	18.399
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	16.954	12.448	36.355	27.293	24.484	21.713
Verbindlichkeiten aus	9.919	8.190	9.919	8.191	9.915	8.187

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

Rechtsberatungskosten

Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	53.895	51.288	206.818	132.422	183.369	142.173
Sonstige Verbindlichkeiten	8.233	7.671	8.473	12.407	7.846	11.811
Summe	182.202	199.682	728.178	684.346	689.779	906.702

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(6) VERBINDLICHKEITEN – Fortsetzung

	Inter-Aktien		Summe	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	—	—	336	542
Noch nicht abgerechneter Kauf von Wertpapieren	884.248	208.038	2.520.005	1.303.171
Noch nicht abgerechnete Rücknahme von Anteilen	—	—	574.609	7.092.412
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	121.818	90.726	495.497	379.046
Verbindlichkeiten aus Prüfungshonoraren	18.951	18.399	132.658	128.794
Verbindlichkeiten aus Treuhändergebühren	29.938	21.340	132.254	99.065
Verbindlichkeiten aus Rechtsberatungskosten	9.919	8.197	88.356	70.057
Verbindlichkeiten aus Managementgebühren	386.751	290.907	1.089.547	866.000
Sonstige Verbindlichkeiten	7.203	11.244	68.529	86.311
Summe	1.458.828	648.851	5.101.791	10.025.398

(7) BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	4.209.680	2.411.569	891.218	732.165	723.137	640.956
Dividendenerträge	—	—	—	—	—	—
Erträge aus Bankzinsen	5.636	25.049	4.049	2.681	18.928	17.772
Summe	4.215.316	2.436.618	895.267	734.846	742.065	658.728
	ProBasis		ProFutur		Europa-Aktien	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	918.561	752.036	1.661.058	1.526.324	—	—
Dividendenerträge	399.362	378.715	3.873.641	3.624.501	4.021.561	3.880.166
Erträge aus Bankzinsen	5.551	4.572	26.791	25.113	18.293	8.882
Summe	1.323.474	1.135.323	5.561.490	5.175.938	4.039.854	3.889.048
	Inter-Aktien		Summe			
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zinserträge aus Anleihen	—	—	—	—	8.403.654	6.063.050
Dividendenerträge	3.512.912	3.059.820	3.059.820	3.059.820	11.807.476	10.943.202
Erträge aus Bankzinsen	36.656	22.255	22.255	22.255	115.904	106.324
Summe	3.549.568	3.082.075	3.082.075	3.082.075	20.327.034	17.112.576

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(8) BETRIEBSKOSTEN

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	(277.116)	(254.789)	(130.672)	(120.693)	(95.331)	(94.505)
Prüfungshonorare	(19.503)	(19.275)	(19.502)	(19.275)	(19.503)	(19.275)
Treuhandgebühren	(60.758)	(45.183)	(19.453)	(19.691)	(14.848)	(15.420)
Rechtsberatungskosten	(16.437)	(65.789)	(9.920)	(30.289)	(11.638)	(40.402)
Managementgebühren	(845.203)	(881.916)	(398.669)	(395.307)	(338.369)	(345.357)
Sonstige Betriebskosten	(37.784)	(53.452)	(18.695)	(28.578)	(22.587)	(28.456)
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	782.656	753.339	35.136	56.804	—	—
Erstattung von Aufwendungen	91.032	137.818	—	—	—	—
Summe	(383.113)	(429.247)	(561.775)	(557.029)	(502.276)	(543.415)
ProBasis						
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	(138.526)	(132.334)	(339.232)	(346.269)	(274.678)	(294.154)
Verwaltungsgebühren	(19.502)	(19.275)	(19.503)	(19.275)	(19.503)	(21.568)
Prüfungshonorare	(55.272)	(55.800)	(112.497)	(113.960)	(81.818)	(84.148)
Treuhandgebühren	(9.912)	(31.241)	(9.912)	(31.241)	(9.917)	(31.257)
Rechtsberatungskosten	(632.051)	(627.149)	(2.313.477)	(2.316.183)	(2.094.434)	(2.077.852)
Managementgebühren	(24.282)	(26.579)	(20.202)	(30.731)	(17.677)	(27.222)
Sonstige Betriebskosten	1.419	15.645	—	—	—	—
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	—	—	—	—	—	—
Erstattung von Aufwendungen	—	—	—	—	—	—
Summe	(878.126)	(876.733)	(2.814.823)	(2.857.659)	(2.498.027)	(2.536.201)
Inter-Aktien						
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	(454.693)	(349.111)	(1.710.248)	(1.591.855)		
Verwaltungsgebühren	(19.502)	(19.275)	(136.518)	(137.218)		
Prüfungshonorare	(98.187)	(81.320)	(442.833)	(415.522)		
Treuhandgebühren	(9.906)	(31.425)	(77.642)	(261.644)		
Rechtsberatungskosten	(4.128.832)	(2.947.187)	(10.751.035)	(9.590.951)		
Managementgebühren	(17.204)	(26.664)	(158.431)	(221.682)		
Sonstige Betriebskosten	—	—	819.211	825.788		
Managementgebühr, auf die verzichtet wurde	—	—	91.032	137.818		
Erstattung von Aufwendungen	—	—	—	—		

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

Summe	(4.728.324)	(3.454.982)	(12.366.464)	(11.255.266)
-------	-------------	-------------	--------------	--------------

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(9) MANAGEMENTGEBÜHREN

Der Manager erhielt für die Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 eine maximale Jahresgebühr in Höhe der nachstehend aufgeführten Prozentsätze der auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögen:

Euro-Kurzläufer	0,85%
Euro-Renten	1,10%
Inter-Renten	1,10%
ProBasis	1,25%
ProFutur	1,25%
Europa-Aktien	1,50%
Inter-Aktien	1,50%

Die Managementgebühr fällt täglich an und ist monatlich rückwirkend zur Zahlung fällig. Der Manager hat zudem Anspruch auf die Rückerstattung seiner Auslagen in angemessener Höhe. Der Manager kann freiwillig auf seine Managementgebühr verzichten oder diese herabsetzen oder sonstige Vereinbarungen zum Zweck der Verringerung der Kosten eines Fonds treffen, insoweit diese Kosten die untere Beschränkung für Aufwendungen überschreiten, die der Manager durch Mitteilung an den Trust freiwillig für wirksam erklären kann. Der Manager kann diesen freiwilligen Verzicht bzw. diese freiwillige Übernahme jederzeit beenden. Die in den Geschäftsjahren mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 an den Manager gezahlten Managementgebühren sowie die Managementgebühren, auf welche dieser in diesen Zeiträumen verzichtet hat, sind in Anmerkung 8 und Anmerkung 15 des Anhangs angegeben. Die zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 jeweils ausstehenden Beträge sind in Anmerkung 15 des Anhangs angegeben.

Federated Administrative Services, Inc. („FASI“) stellt dem Manager im Rahmen eines Vertrags über betriebliche Unterstützungsleistungen verschiedene Verwaltungsdienstleistungen für den Trust zur Verfügung. Die Gebühr für diese Unterstützung wird anhand des auf Tagesbasis berechneten durchschnittlichen Nettovermögens aller von Federated Hermes, Inc. („Federated Hermes“) verwalteten, gemäß US-amerikanischem Investment Company Act of 1940 in seiner geltenden Fassung registrierten Fonds („Verwaltetes Vermögen der Federated Hermes-Fonds“) berechnet. Die Höhe dieser Gebühr liegt zwischen 0,10% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated Hermes-Fonds von bis zu USD 50 Mrd. und 0,075% für ein Verwaltetes Vermögen der Federated Hermes-Fonds von mehr als USD 50 Mrd. Die geltende Gebühr wird auf das auf Tagesbasis berechnete durchschnittliche Nettovermögen des Trusts berechnet und aus dem Vermögen des Trusts an den Manager (zusätzlich zu der Managementgebühr) ausgezahlt, damit der Manager die an FASI zu entrichtenden Gebühren zahlen kann. Auf Basis der oben dargelegten Vorgehensweise zahlte der Trust dem Manager in den Geschäftsjahren mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 0,078%. Die Beträge, die FASI während der Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2022 erhalten hat, sowie die zu diesen Stichtagen jeweils ausstehenden Beträge sind in Anmerkung 15 des Anhangs angegeben.

(10) FONDSVERWALTUNGS- UND TRANSFERSTELLENGBÜHREN

Einzelheiten zu den Fondsverwaltungs- und Transferstellengebühren sind dem Prospekt des Trusts zu entnehmen.

(11) ANLAGEBERATUNGSGEBÜHREN

Gemäß einem Anlageberatungsvertrag zwischen dem Manager, Federated Global Investment Management Corp. („FGIMC“) und Federated Investment Counseling („FIC“) (zusammen die „Anlageberater“) fungiert FGIMC in Bezug auf ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien als Anlageberaterin und FIC fungiert als Anlageberaterin für Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur und Inter-Aktien. Die Beträge, welche die Anlageberater während der Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 erhalten haben, sowie die zu diesen Stichtagen jeweils ausstehenden Beträge sind in Anmerkung 15 des Anhangs angegeben.

Die Gebühren und Aufwendungen der Anlageberater werden vom Manager aus seinen Managementgebühren beglichen.

(12) VERTRIEBSGEBÜHREN

LVM Finanzdienstleistungen GmbH („LVM“) als Vertriebsstelle für die LVM-Anteile und Hermes Investment Management Limited („HIML“) als Vertriebsstelle für die Federated Hermes-Anteile des Euro-Kurzläufer erhalten u. U. eine Vertriebsgebühr und eine Erstattung von Aufwendungen, die der Manager während des Geschäftsjahres mit ihren Managementgebühren decken muss. Diese Vertriebs- oder Vertriebsstellengebühren und -aufwendungen fallen als Vergütung für ihren Kunden erbrachte Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Buchführung und der Betreuung der Anteilsinhaber sowie sonstige Dienstleistungen zusätzlich zu der bei Erwerb der Anteile an LVM und HIML entrichteten Verkaufsprovision an und basieren auf dem Nettoinventarwert der Anteile ihrer Kunden.

(13) TREUHANDGEBÜHREN

Der Treuhänder erhält von jedem Fonds eine Jahresgebühr (zuzüglich etwaiger Mehrwertsteuer) in Höhe von 0,015% des durchschnittlichen monatlichen Nettoinventarwerts jedes Fonds, zuzüglich Gebühren für die Verwahrung der Vermögenswerte (zu handelsüblichen Sätzen) sowie Transaktionsgebühren und Auslagen für die Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023. Diese Gebühren laufen täglich auf und sind monatlich rückwirkend zahlbar.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(14) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die nachstehende Tabelle enthält separat ermittelbare Transaktionskosten, die jedem Fonds im Geschäftsjahr mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 entstanden und im Kauf- und Verkaufspreis bestimmter Anlagen enthalten sind. Dazu gehören Maklerprovisionen und Brokergebühren für börsengehandelte Futures-Kontrakte.

Fondsname	Währung	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
		zum 31. Oktober 2024	zum 31. Oktober 2023
Euro-Kurzläufer	EUR	2.438	2.551
Euro-Renten	EUR	973	858
Inter-Renten	EUR	795	613
ProBasis	EUR	63.462	51.335
ProFutur	EUR	715.266	697.294
Europa-Aktien	EUR	676.517	623.242
Inter-Aktien	EUR	220.253	257.940

Nicht alle Transaktionskosten können separat ermittelt werden. Bei festverzinslichen Anlagen und Devisenterminkontrakten sind die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage enthalten und werden nicht separat als Transaktionskosten in der obigen Tabelle ausgewiesen.

(15) VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Section 33 von FRS 102 *Related Party Disclosures* (Beziehungen zu nahestehenden

Unternehmen und Personen) schreibt die Offenlegung von Informationen über wesentliche Geschäfte mit Parteien vor, die als Unternehmen angesehen werden, die mit dem berichterstattenden Unternehmen verbunden sind. Alle Transaktionen mit verbundenen Unternehmen werden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Der Manager erhielt während des Berichtsjahrs von dem Trust Nettomanagementgebühren in Höhe von EUR 9.931.824 (31. Oktober 2023: EUR 8.765.163), von denen zum 31. Oktober 2024 EUR 899.041 (31. Oktober 2023: EUR 866.000) ausstanden. Darüber hinaus erstattete der Manager sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von EUR 91.032 während des Berichtsjahrs (31. Oktober 2023: EUR 137.818).

FASI erhielt während des Berichtsjahrs EUR 745.168 (31. Oktober 2023: EUR 578.420), von denen zum 31. Oktober 2024 55.315 (31. Oktober 2023: 49.608) ausstanden.

LVM erhielt während des Berichtsjahrs EUR 7.100.009 (31. Oktober 2023: EUR 5.375.944), von denen zum 31. Oktober 2024 474.809 (31. Oktober 2023: 369.225) ausstanden.

Die Anlageberater erhielten während des Berichtsjahrs EUR 1.320.033 (31. Oktober 2023: 1.035.300), von denen zum 31. Oktober 2024 EUR 100.795 (31. Oktober 2023: 85.546) ausstanden. Diese Gebühren werden vom Manager aus ihrer Managementgebühr beglichen und stellen keine gesonderten Kosten für den Trust dar.

Verwaltungsrat der Hermes Fund Managers Ireland Limited („HFMIL“):

Zum Stichtag dieses Berichts sind Ronan Walsh, Gregory P. Dulski, Joseph L. Kagan, Sylvie McLaughlin und Michael Boyce die Mitglieder des Verwaltungsrats (die „Verwaltungsratsmitglieder“) von HFMIL, dem Manager des Trusts. Bis zum 1. Januar 2024 fungierte Patrick M. Wall als Verwaltungsratsmitglied und Vorsitzender des Managers. Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 wurde Ronan Walsh zum Vorsitzenden des Managers bestellt.

Gregory P. Dulski, Verwaltungsratsmitglied des Managers, ist Chief Regulatory Officer, Head of Government Affairs und Mitglied des Senior Management-Teams von Federated Hermes Limited („FHL“) und hat darüber hinaus weitere Positionen in verbundenen Unternehmen von Federated Hermes außerhalb der USA inne. Mr. Dulski ist verantwortlich für die Leitung und Aufsicht der Compliance-, Finanzkriminalitäts- und Risikofunktionen von FHL und ist als Senior Counsel von Federated Hermes zudem zuständig für die Vertretung gegenüber Entscheidungsträgern und für alle rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Angelegenheiten, die die internationalen Geschäftsaktivitäten von Federated Hermes betreffen.

Joseph L. Kagan, Verwaltungsratsmitglied des Managers, ist General Counsel von FHL in London und für den Rechtsbereich und die Funktion des Company Secretary bei FHL verantwortlich und zudem Mitglied des Senior Management Team von FHL. Joseph L. Kagan ist außerdem Director bei mehreren Gesellschaften von Federated Hermes oder dort in anderer Funktion tätig.

Sylvie McLaughlin, Verwaltungsratsmitglied des Managers, ist Head of Office bei HFMIL, Mitglied des Senior Management-Teams von FHL und zugelassene Anwältin. Sie ist zudem Director bei mehreren anderen Gesellschaften von Federated Hermes.

Transaktionen zwischen Fonds

In den Geschäftsjahren mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 waren die Fonds nicht an Kauf- und Verkaufstransaktionen von übertragbaren Wertpapieren mit Fonds beteiligt, die einen gemeinsamen Anlageberater (oder verbundene Anlageberater), gemeinsame Verwaltungsratsmitglieder und/oder Geschäftsführer haben.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(16) EFFIZIENTES PORTFOLIOMANAGEMENT / FINANZDERIVATE

Europa-Aktien und Inter-Aktien können an einer organisierten Börse oder im Freiverkehr gehandelte Finanzderivate zum Zweck eines effizienten Portfoliomanagements (zur Absicherung, Reduzierung von Kosten oder Risiken oder Kapital- bzw. Renditesteigerung) verwenden.

Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur können Finanzderivate für Anlagezwecke und ein effizientes Portfoliomangement verwenden. Zu solchen Derivaten gehören u. a. Futures, Optionen, Devisenterminkontrakte und Swapkontrakte. In den per 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 abgeschlossenen Geschäftsjahren setzten die Fonds v. a. Devisenterminkontrakte, Optionen und Futures ein. Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen mit Finanzderivaten während des Geschäftsjahrs sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung im Posten „Nettogewinn/(-verlust) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten“ erfasst.

Zudem können neue Techniken und Finanzderivate entwickelt werden, die sich für einen zukünftigen Einsatz durch einen Fonds eignen. Der Trust kann diese Techniken und Finanzderivate im Einklang mit eventuellen Einschränkungen durch die OGAW-Vorschriften einsetzen. Die von den Fonds zum Ende des Geschäftsjahres gehaltenen Finanzderivate, einschließlich des durch effiziente Portfoliomangementmethoden bzw. verbundene Kontrahenten aufgebauten fiktiven Brutto-Exposure (Nennwert), sind in den Aufstellungen der Kapitalanlagen auf den Seiten 52-95 aufgelistet. Die mit diesen Finanzderivaten verbundenen Risiken sind in Anmerkung 17 des Anhangs dargelegt.

Während der Geschäftsjahre mit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 erhielten die Fonds keine Sicherheiten zur Verringerung des Kontrahentenrisikos.

In Form von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Bezug auf Futures-Positionen bestellte Sicherheiten beliefen sich im am 31. Oktober 2024 endenden Berichtszeitraum beim Euro-Kurzläufer auf EUR 12.941 (2023: EUR 22.381), beim Euro-Renten auf EUR 11.344 (2023: EUR 177.342), beim Inter-Renten auf EUR 30.466 (2023: EUR 43.700), beim ProBasis auf EUR 13.231 (2023: EUR 184.202) und beim ProFutur auf EUR 16.325 (2023: EUR 166.176).

Am Bilanzstichtag bei J.P. Morgan Securities Ltd. gehaltene Margin-Barmittel im Zusammenhang mit Derivateanlagen sind in der Vermögensaufstellung als Forderungen gegenüber Brokern ausgewiesen.

Die Fonds nehmen momentan keine Wertpapierfinanzierungen oder Total Return Swaps vor.

Einem Fonds entstehende Erträge und Aufwendungen für Finanzderivate sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung auf den Seiten 23-26 aufgeführt.

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN

Der Zweck von Section 34.23 von FRS 102 ist die Bereitstellung von Informationen für Leser des Abschlusses in Bezug auf die für einen Fonds bestehenden wesentlichen Risiken, d. h. Marktrisiken (u. a. Kurs-, Zins- und Währungsrisiken), Kredit- und Liquiditätsrisiken, sowie in Bezug auf den Umgang eines Fonds mit diesen Risiken.

Jeder Fonds ist aufgrund seiner Finanzinstrumente u. a. Markt-, Kurs-, Zins-, Kredit-, Liquiditäts- und Währungsrisiken ausgesetzt. Die Fonds können im Rahmen ihres Risikomanagements Derivate und andere Instrumente einsetzen.

In den Anlagerichtlinien der Fonds sind die allgemeinen Geschäftsstrategien, die Risikotoleranz und die allgemeine Philosophie des Risikomanagements aufgeführt. Jeder Fonds hat Verfahren zur rechtzeitigen und genauen Überwachung und Kontrolle von Absicherungsgeschäften eingeführt. Diese Richtlinien werden jährlich vom Manager geprüft. Zudem wird die Einhaltung der Richtlinien der Fonds durch fortlaufende Prüfungen sichergestellt.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der einzelnen Fonds umfassen u. a. folgende Finanzinstrumente:

- Anlagen, u. a. Aktien und festverzinsliche Wertpapiere, die im Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagepolitik jedes Fonds gehalten werden;
- Zahlungsmittel, liquide Mittel und kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten, die direkt aus ihren Anlagetätigkeiten entstanden sind; und
- Derivategeschäfte, die ein Fonds ebenfalls eingeht (hauptsächlich Devisenterminkontrakte und Futures-Kontrakte), um Zins- und Währungsrisiken in Verbindung mit seinen Anlagetätigkeiten und der entsprechenden Finanzierung zu kontrollieren.

Als Investmentfonds kauft, verkauft bzw. hält ein Fonds finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, um von kurzfristigen Marktschwankungen zu profitieren.

Die vom Manager zur Kontrolle dieser Risiken angewandten Risikomanagement-Richtlinien sind nachstehend aufgeführt:

A. Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der Marktwert oder zukünftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen der Marktpreise schwanken. Hierbei wird zwischen drei Risikoarten unterschieden: Kursrisiko, Zinsrisiko und Währungsrisiko.

Die Strategie der Fonds in Bezug auf die Steuerung des Marktrisikos hängt vom Anlageziel des jeweiligen Fonds ab. Die Anlageberater verringern das für die Fonds bestehende Marktrisiko durch ein gut diversifiziertes Anlageportfolio. Die gesamte Marktposition jedes Fonds wird regelmäßig von seinem/seinen Anlageberater(n) kontrolliert.

B. Kursrisiko

Kursrisiko bezeichnet das Risiko, dass sich der Wert eines Wertpapiers oder eines Wertpapierportfolios verringert.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kursrisiko – Fortsetzung

Während der Geschäftsjahresmit Ende zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 gab es keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf das Markt-Exposure oder die Ziele, Richtlinien und Verfahren zur Steuerung von Markt-, Kredit- oder Liquiditätsrisiken oder die zur Bewertung solcher Risiken verwendeten Methoden.

Die zur Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit den von den Fonds gehaltenen Finanzinstrumenten und -derivaten verwendeten Methoden werden ausführlicher auf den Seiten 40-47 erläutert.

Einzelheiten zum Exposure der Fonds nach Anlageart und geographischer Region sind den Aufstellungen der Kapitalanlagen zu entnehmen.

Zum 31. Oktober 2024 und 2023 wird das Marktpreisrisiko für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur jeweils durch drei Hauptfaktoren bestimmt: Veränderungen der Marktpreise, Zinssätze und Wechselkursschwankungen.

Zum 31. Oktober 2024 und 2023 wird das Marktpreisrisiko der Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien jeweils durch zwei Hauptfaktoren bestimmt: Veränderungen der Marktpreise und Wechselkursschwankungen.

Die für die Fonds bestehenden Marktpreisrisiken werden vom/von den entsprechenden Anlageberater(n) durch fortwährende Analysen und Bewertungen der Fundamentaldaten von Unternehmen gesteuert, in die die Fonds anlegen. Hierzu zählen Analysen der Abschlüsse der jeweiligen Emittenten und die Überwachung des Geschäftsumfelds für die Branche und die Länder, in denen diese Unternehmen tätig sind.

GESAMTEXPOSURE

Führen OGAW-Fonds Finanzderivate (Financial Derivative Instruments („FDI“)) in ihren Portfolios, so sind sie zur täglichen Überwachung ihres Gesamtexposure verpflichtet, durch Anwendung entweder des Commitment-Ansatzes oder des Value at Risk („VaR“)-Modells.

Der/die Anlageberater befasst/befassen sich gegebenenfalls mit Verstößen gegen die für das Exposure geltenden Beschränkungen und meldet/melden diese an den Verwaltungsrat. Für die Zentralbank wird ein jährlicher FDI-Bericht mit Einzelheiten zu im Jahresverlauf nicht eingehaltenen Exposure-Grenzen sowie wesentlichen Änderungen im Risikoüberwachungsverfahren erstellt. Ein Überblick über die mit FDI-Gegenparteien verbundenen Risiken und die entsprechenden Maßnahmen zum 31. Oktober 2024 sind dem Abschnitt zum Kreditrisiko zu entnehmen.

Euro-Kurzläufer verwendet für die Überwachung des Gesamtrisikos einen Absolute VaR-Ansatz. Für den Euro-Kurzläufer darf der absolute VaR an einem einzelnen Tag nicht mehr als 4,47% (2023: 4.47%) betragen. Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien verwenden für die Überwachung des Gesamtrisikos einen Relative VaR-Ansatz. Diese Fonds verwenden das FactSet Multi-Asset Class-Risikomodell („FactSet“) für die Berechnung des VaR. Der/die Anlageberater bestimmt/bestimmen ein Referenzportfolio als Basis für die Berechnung des relativen VaR. Bei dem Referenzportfolio handelt es sich in der Regel um die Indexbenchmark, die auch als Vergleichsbasis für die Wertentwicklung des jeweiligen Fonds dient. Der Index (oder eine Zusammenstellung von Indizes) wird dabei von einem oder mehreren anerkannten Indexanbietern aus für eine Anlage in den Trust geeigneten Wertpapieren erstellt. Durch dieses Verfahren wird der Verfügbarkeit von Indizes, die über Zusammenstellungsregeln verfügen und ihrerseits Diversifizierungsregeln unterliegen, angemessen Rechnung getragen.

Benchmarkvergleiche dienen lediglich der Veranschaulichung. Es besteht keine Garantie, dass ein Fonds besser abschneidet als die Benchmark. Der relative VaR ist der Quotient aus dem 1-Tages-VaR eines Fonds und dem 1-Tages-VaR eines Referenzportfolios (d. h. eines Benchmarkindex) ohne Derivate. Das Risikoprofil des Referenzportfolios steht im Einklang mit dem Anlageziel, der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen des betreffenden Portfolios eines Fonds. Die Bestimmungen der Zentralbank sehen vor, dass der auf Basis des relativen VaR berechnete VaR eines Fonds maximal doppelt so hoch sein darf wie der VaR eines Referenzportfolios. Eine Transaktion in Finanzderivaten, die eine künftige Verpflichtung eines Fonds beinhaltet bzw. beinhaltet kann, muss wie folgt gedeckt sein: (i) Im Falle von Finanzderivaten, die automatisch oder nach Ermessen des betreffenden Fonds per Barausgleich abgewickelt werden, muss ein Fonds stets über ausreichend liquide Mittel zur Deckung dieser Positionen verfügen und (ii) im Falle von Finanzderivaten, die eine physische Lieferung des Basiswertes beinhalten, muss der Basiswert stets von einem Fonds gehalten werden. Bestehen die Basiswerte aus hochliquiden festverzinslichen Wertpapieren, kann ein Fonds alternativ dazu für eine Deckung durch ausreichende liquide Mittel sorgen; und/oder der Fonds ist der Auffassung, dass das Exposure auch ohne Halten der Basiswerte ausreichend gedeckt ist. Die jeweiligen Finanzderivate werden im Risikomanagementprozess berücksichtigt und Einzelheiten sind dem Prospekt des Trusts zu entnehmen.

Zur Berechnung des relativen VaR verwendet FactSet Monte Carlo-Simulationen, die zunächst 5.000 Werte generieren, die wahrscheinlich an $t=T$ auftreten. Diese Schätzungen werden dann in das CCA (Contingent Claims Analysis)-Rahmenwerk eingebunden, um optionsbereinigte Spreads zu berechnen. Diese Spreads werden zusammen mit simulierten Entwicklungen der Renditekurve für die Neubewertung der Anleihe und zur Generierung von Renditen unter simulierten Marktbedingungen verwendet. Genau diese Renditen werden für die Berechnung des Monte Carlo Value at Risk, der vom FactSet Multi-Asset Class-Risikomodell ausgewiesen wird, verwendet.

Die Berechnungen des VaR basieren auf einem angepassten historischen Simulationsmodell mit einem Konfidenzniveau von 99%, einer Haltedauer von einem Tag und einem historischen Beobachtungszeitraum von mindestens einem Jahr (250 Tagen). Eine VaR-Zahl wird für eine festgelegte Wahrscheinlichkeit und einem festgelegten Zeithorizont bestimmt. Ein 99%-Ein-Tages-VaR bedeutet, dass erwartet wird, dass jeder Fonds zu 99% der Zeit über einen Zeitraum von einem Tag prozentual nicht mehr als diesen Wert verlieren wird. Höhere VaR-Zahlen zeigen somit ein höheres Risiko an.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kursrisiko – Fortsetzung

GESAMTEXPOSURE – Fortsetzung

Die nachstehende Tabelle enthält Einzelheiten zur höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verwendung der VaR-Grenze, ausgedrückt als Prozentsatz der jeweiligen aufsichtsrechtlichen Relative VaR-Grenze für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024.

Fonds	Marktrisikoansatz	Referenzportfolio	Höchste Verwendung der VaR-Grenze in %	Niedrigste Verwendung der VaR-Grenze in %	Durchschnittliche Verwendung der VaR-Grenze in %
Euro-Kurzläufer	Absolute VaR	ICE BofA 6-Month Constant Maturity LIBID („ICE BofA“)	2,9%	0,9%	1,8%
Euro-Renten	Relative VaR	ICE BofA EMU Government Index	57,8%	46,5%	51,3%
Inter-Renten	Relative VaR	80% ICE BofA Country Blend/20% Bloomberg US Aggregate Bond	58,5%	44,3%	50,4%
ProBasis	Relative VaR	20% MSCI Europe/80% ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA	51,2%	37,7%	43,6%
ProFutur	Relative VaR	60% MSCI Europe/40% ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA	66,1%	42,5%	61,6%
Europa-Aktien	Relative VaR	MSCI Europe Index	56,9%	45,0%	52,7%
Inter-Aktien	Relative VaR	MSCI World Index	54,4%	50,0%	52,4%

Die nachstehende Tabelle enthält Einzelheiten zur höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verwendung der VaR-Grenze, ausgedrückt als Prozentsatz der jeweiligen aufsichtsrechtlichen Relative VaR-Grenze für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2023.

Fonds	Marktrisikoansatz	Referenzportfolio	Höchste Verwendung der VaR-Grenze in %	Niedrigste Verwendung der VaR-Grenze in %	Durchschnittliche Verwendung der VaR-Grenze in %
Euro-Kurzläufer	Absolute VaR	ICE BofA 6-Month Constant Maturity LIBID	8,8%	1,4%	2,6%
Euro-Renten	Relative VaR	ICE BofA EMU Government Index	59,2%	44,6%	52,0%
Inter-Renten	Relative VaR	80% ICE BofA Country Blend/20% Bloomberg US Aggregate Bond	56,9%	44,0%	50,1%
ProBasis	Relative VaR	20% MSCI Europe/80% ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA	59,4%	43,9%	51,8%
ProFutur	Relative VaR	60% MSCI Europe/40% ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA	69,5%	40,3%	60,1%
Europa-Aktien	Relative VaR	MSCI Europe Index	56,1%	42,1%	52,4%
Inter-Aktien	Relative VaR	MSCI World Index	52,3%	34,7%	50,0%

Die auf den Seiten 41-42 dargelegte VaR-Methode berücksichtigt alle Marktrisiken, einschließlich des Kursrisikos.

Die Marktpreisrisiken für den Aktienanteil des Portfolios der Fonds ProBasis und ProFutur und der Portfolios der Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien werden anhand ihrer jeweiligen Beta-Koeffizienten gemessen. Das Beta ist eine Messgröße für die Volatilität einer Aktie (oder eines Aktienportfolios) im Vergleich zu einem entsprechenden breit gefassten Aktienmarkt oder zu einem Index. Es wird durch eine Regressionsanalyse auf Basis der historischen Renditen eines Index und einer Aktie oder eines Aktienportfolios berechnet. Der breite Markt (für US-Aktienfonds üblicherweise abgebildet durch den Standard & Poor's 500 („S&P 500“)) hat ein Beta von 1. Bei Aktien mit einem höheren Beta ist mit einem gegenüber dem Markt schnelleren Anstieg oder Rückgang zu rechnen. So ist beispielsweise bei einer Aktie mit einem Beta von 1,5 zu erwarten, dass ihr Kurs bei einem Anstieg des S&P 500 von 8% um 12% steigt. Die Entwicklung einer Aktie mit einem Beta von null ist in der Regel nicht mit Kursschwankungen am Gesamtmarkt korreliert.

Zum 31. Oktober 2024 hatten Europa-Aktien und Inter-Aktien einen Beta-Koeffizienten von 1,00 (2023: 1,11) bzw. 1,03 (2023: 0,98).

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

B. Kursrisiko – Fortsetzung

Bei einem Anstieg des MSCI Europe Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Anteilsinhaber des Fonds Europa-Aktien für 2024 um EUR 14.028.582 (2023: EUR 11.236.146) steigen. Bei einem Anstieg des MSCI World Index um 10% bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen würde der Wert des Nettovermögens für Anteilsinhaber des Fonds Inter-Aktien für 2024 um EUR 30.823.569 (2023: EUR 21.813.533) steigen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Handelsergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

C. Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ist das mit einer zu Handelszwecken gehaltenen verzinslichen Anlage, z. B. einer Anleihe, verbundene Risiko (einer Wertschwankung) aufgrund von Schwankungen der Zinssätze. In der Regel sinkt der Kurs einer Anleihe bei steigenden Zinsen und umgekehrt. Das Zinsrisiko wird normalerweise anhand der Duration einer Anleihe gemessen.

Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur sind Risiken aufgrund von Schwankungen des vorherrschenden Marktzinsniveaus ausgesetzt. Im Allgemeinen nimmt das Ertragspotenzial eines Fonds mit steigenden Zinsen zu.

Ein Rückgang der Zinssätze hat dagegen in der Regel die gegenteilige Wirkung. Der/die Anlageberater des jeweiligen Fonds überwacht täglich die gesamte Zinssensitivität. Die Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien sind nur minimalen Zinsrisiken ausgesetzt, da sie vorwiegend in Dividendenwerte investieren. Sollten diese Fonds jedoch ein festverzinsliches Wertpapier erwerben, überwacht der Anlageberater die Zinssensitivität des entsprechenden Fonds in der gleichen Weise wie für die zuvor genannten Fonds.

Die Duration ist eine Messgröße für die Volatilität oder Sensitivität einer Anleihe (oder eines Anleiheportfolios) im Hinblick auf Zinsschwankungen. Sie ist die mittlere Kapitalbindungsduer in Bezug auf die Zahlungen aus einer Anleihe, wobei die Gewichtung dem Barwert jeder Zahlung als prozentualer Anteil am Gesamtpreis der Anleihe entspricht. Zusammengefasst ist die Duration ein Maß dafür, wie lange es (in Jahren gemessen) dauert, bis ein Anleger sein in eine Anleihe investiertes Kapital durch die intern generierten Cashflows zurückhält. Anleihen mit längerer Duration weisen in der Regel eine größere Volatilität und ein höheres Risiko auf als Anleihen mit kürzerer Duration. Die Duration entspricht der ungefähren Kursschwankung bei einer Änderung der Rendite um 1,00% (100 Basispunkte). Bei einer Duration von 3 schwankt beispielsweise der Kurs einer Anleihe bei einer Veränderung der Rendite um 1,00% um ca. 3,00%. Zum 31. Oktober 2024 betrug die durchschnittliche Duration der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur 0,62 bzw. 7,26 bzw. 6,93 bzw. 7,24 bzw. 7,25.

Bei einem Anstieg der Zinsen um 0,25% am 31. Oktober 2024 würde der Rückgang des Nettovermögens für Anteilsinhaber der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen (EUR 122.734), (EUR 657.328), (EUR 529.392), (EUR 674.872) bzw. (EUR 1.088.327) betragen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Zum 31. Oktober 2023 betrug die durchschnittliche Duration der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur 0,80 bzw. 8,10 bzw. 7,07 bzw. 8,09 bzw. 8,06. Bei einem Anstieg der Zinsen um 0,50% am 31. Oktober 2023 würde der Rückgang des Nettovermögens für Anteilsinhaber der Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur bei im Übrigen gleichbleibenden Variablen (EUR 772.770), (EUR 1.382.603), (EUR 1.043.613), (EUR 1.419.951) bzw. (EUR 1.283.202) betragen. In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Die Marktsensitivitätsanalyse, einschließlich der Sensitivität in Bezug auf Zinsrisiken für Fonds, die die VaR-Methode anwenden, wird in die VaR-Berechnungen mit einbezogen.

D. Währungsrisiko

Währungsrisiko entsteht durch Wechselkursschwankungen. Enthält das Portfolio eines Fonds grenzüberschreitend strukturierte Vermögenswerte, unterliegt es bei fehlender Absicherung der Portfoliopositionen einem Währungsrisiko. Die Anlageberater der Fonds steuern das Währungsrisiko mittels eines Top-Down-Ansatzes durch Überwachung der gesamtwirtschaftlichen Fundamentaldaten der Länder/Regionen, in die die Fonds investieren. Die Anlageberater überwachen das Währungsrisiko durch fortlaufende Überprüfung und Bewertung von Zentralbankmaßnahmen, politischen Entwicklungen und gesamtwirtschaftlichen Bedingungen in den Ländern, in die die Fonds investieren.

Zum Bilanzstichtag per 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 unterlagen die finanziellen Vermögenswerte der Fonds in folgender Höhe Währungsrisiken:

Währung	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2024	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2023
	EUR	EUR
Euro-Kurzläufer		
GBP – Pfund Sterling	(10.814)	(11.009)
USD – US-Dollar	394.364	558.592
SUMME	383.550	547.583
Euro-Renten		
USD – US-Dollar	1.290	1.161
SUMME	1.290	1.161

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko – Fortsetzung

Währung	Netto- Exposure zum 31. Oktober 2024	Netto- Exposure zum 31. Oktober 2023
	EUR	EUR
Inter-Renten		
AUD – Australischer Dollar	308.694	355.380
CAD – Kanadischer Dollar	2.497.003	1.687.096
CHF – Schweizer Franken	(301.308)	—
CZK – Tschechische Krone	607.004	294.603
DKK – Dänische Krone	806.940	963.338
GBP – Pfund Sterling	5.477.121	5.298.763
HUF – Ungarischer Forint	157.722	(30.038)
JPY – Japanischer Yen	9.339.945	11.306.756
NOK – Norwegische Krone	(6.163)	419.107
NZD – Neuseeländischer Dollar	14.398	—
PLN – Polnischer Zloty	412.183	487.264
RON – Rumänischer Leu	124.281	213.059
RUB – Russischer Rubel	9.505	45.818
SEK – Schwedische Krone	711.221	670.120
USD – US-Dollar	6.171.789	5.386.452
SUMME	26.330.335	27.097.718
ProBasis		
CHF – Schweizer Franken	—	1.063
DKK – Dänische Krone	1.524	665
GBP – Pfund Sterling	8.941	2.777
SEK – Schwedische Krone	—	(42)
USD – US-Dollar	—	22.339
SUMME	10.465	26.802
ProFutur		
CHF – Schweizer Franken	—	10.596
DKK – Dänische Krone	18.034	7.808
GBP – Pfund Sterling	100.870	29.559
SEK – Schwedische Krone	—	(417)
USD – US-Dollar	1.707	214.531
SUMME	120.611	262.077
Europa-Aktien		
DKK – Dänische Krone	18.998	8.575
GBP – Pfund Sterling	107.663	19.742
USD – US-Dollar	1.806	23.166
SUMME	128.467	51.483
Inter-Aktien		
CAD – Kanadischer Dollar	—	5.140
DKK – Dänische Krone	4.035	2.896
GBP – Pfund Sterling	3	1
JPY – Japanischer Yen	59.345	78.709
KRW – Südkoreanischer Won	5.884	—

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

D. Währungsrisiko – Fortsetzung

Währung	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2024	Netto-Exposure zum 31. Oktober 2023
Inter-Aktien – Fortsetzung	EUR	EUR
USD – US-Dollar	701.776	100.425
SUMME	771.043	187.171

Zur Steuerung des Währungsrisikos können die Fonds Devisenterminkontrakte einsetzen. Einzelheiten zu offenen Devisenterminkontrakten zum Jahresende sind in der Aufstellung der Kapitalanlagen enthalten.

Sensitivitätsanalyse des Währungsrisikos

Die Marktsensitivitätsanalyse, einschließlich der Sensitivität in Bezug auf Währungsrisiken für Fonds, die die VaR-Methode anwenden, wird in die VaR-Berechnungen mit einbezogen.

In der Praxis können sich die tatsächlichen Ergebnisse von der vorstehend aufgeführten Sensitivitätsanalyse erheblich unterscheiden.

Die Fonds versuchen, das Währungsrisiko durch den Einsatz von Hedging-Techniken, z. B. Derivategeschäfte in Form von Devisenterminkontrakten, zu verringern.

E. Kreditrisiko

Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko eines Ausfalls des Kontrahenten eines Finanzinstruments in Bezug auf ein Wertpapier, d. h. Nichtzahlung von Zinsen oder Kapital bei Fälligkeit. Die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur sind jeweils in Bezug auf ihre Handelspartner einem Kreditrisiko und einem Erfüllungsrisiko ausgesetzt. Diese Fonds minimieren die Konzentration von Kreditrisiken, indem sie Transaktionen mit zahlreichen Kunden und Kontrahenten an anerkannten und namhaften Börsen vornehmen. Die Anlageberater überwachen kontinuierlich die internen Ratings, die auf Basis von fortlaufenden Analysen und Bewertungen wichtiger Kreditereignisse wie Fusionen und Restrukturierungen, Wechsel in der Unternehmensführung, periodischen Abschlüssen von Emittenten und Kontrahenten und Rating-Änderungen vergeben werden.

Zum 31. Oktober 2024 und 31. Oktober 2023 gab es keine bedeutenden Konzentrationen von Kreditrisiken von Kontrahenten. Einzelne Anlagen, die die Schwelle von fünf Prozent des den Anteilsinhabern zuzuschreibenden Nettovermögens überschreiten, sind der Aufstellung der Kapitalanlagen der jeweiligen Fonds zu entnehmen.

Im Wesentlichen werden alle Vermögenswerte der Fonds vom Treuhänder gehalten. Eine Insolvenz des Treuhänders könnte einen Aufschub oder eine Einschränkung der Ansprüche der Fonds in Bezug auf die vom Treuhänder gehaltenen Wertpapiere und Barmittel zur Folge haben. Die Anlageberater kontrollieren dieses Risiko durch die Überprüfung der Bonität und Finanzlage des Treuhänders. Das Langfristig-Rating von Moody's für die oberste Muttergesellschaft des Treuhänders zum 31. Oktober 2024 ist A1 (31. Oktober 2023: A1).

Zum 31. Oktober 2024 haben die Fonds Derivatkontrakte mit Bank of America, Barclays, Credit Lyonnais, Goldman Sachs, J.P. Morgan, Morgan Stanley Capital Services, Inc. und State Street abgeschlossen. In der nachstehenden Tabelle sind die Ratings der Kontrahenten bei den Derivaten zum 31. Oktober 2024 aufgeführt:

Kontrahent	Rating
Bank of America	A+
Barclays	BBB+
Credit Lyonnais	A+
Goldman Sachs	A+
J.P. Morgan	A+
Morgan Stanley Capital Services, Inc	A-
State Street	A

Zum 31. Oktober 2023 haben die Fonds Derivatkontrakte mit Bank of America, Barclays, BNP Paribas, BNY Mellon, Citibank, Credit Agricole, Credit Lyonnais, Goldman Sachs, J.P. Morgan, Morgan Stanley Capital Services, Inc. und State Street abgeschlossen. In der nachstehenden Tabelle sind die Ratings der Kontrahenten bei den Derivaten zum 31. Oktober 2023 aufgeführt:

Kontrahent	Rating
Bank of America	A+
Barclays	BBB+
BNP Paribas	A+
BNY Mellon	AA-
Citibank	A+

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

E. Kreditrisiko – Fortsetzung

Kontrahenten – Fortsetzung	Rating
Credit Agricole	A+
Credit Lyonnais	A+
Goldman Sachs	A+
J.P. Morgan	A+
Morgan Stanley Capital Services, Inc.	A-
State Street	A

Zum 31. Oktober 2024 besteht das Exposure der Fonds in Bezug auf Schuldinstrumente vorwiegend in Investment Grade-Wertpapieren. In Bezug auf Non-Investment Grade-Titel und Papiere ohne Bewertung besteht nur begrenztes Exposure. Der nachstehenden Tabelle ist das Ratingprofil der Unternehmensanleihen, Wandelanleihen und Staatsanleihen sowie der hypothekenbesicherten Wertpapiere (MBS) im Portfolio des Fonds zum 31. Oktober 2024 zu entnehmen.

Fondsname	Schuldinstrumente mit Investment GradeRating in %	Schuldinstrumente ohne Investment GradeRating in %	Schuldinstrumente ohne Rating in %	Summe Schuldinstrumente in %
Euro-Kurzläufer	92%	6%	2%	100%
Euro-Renten	96%	4%	0%	100%
Inter-Renten	96%	0%	4%	100%
ProFutur	95%	5%	0%	100%
ProBasis	95%	5%	0%	100%

Zum 31. Oktober 2023 besteht das Exposure der Fonds in Bezug auf Schuldinstrumente vorwiegend in Investment Grade-Wertpapieren. In Bezug auf Non-Investment Grade-Titel und Papiere ohne Bewertung besteht nur begrenztes Exposure. Der nachstehenden Tabelle ist das Ratingprofil der Unternehmensanleihen, Wandelanleihen und Staatsanleihen sowie der hypothekenbesicherten Wertpapiere (MBS) im Portfolio des Fonds zum 31. Oktober 2023 zu entnehmen.

Fondsname	Schuldinstrumente mit Investment GradeRating in %	Schuldinstrumente ohne Investment GradeRating in %	Schuldinstrumente ohne Rating in %	Summe Schuldinstrumente in %
Euro-Kurzläufer	99%	0%	1%	100%
Euro-Renten	96%	4%	0%	100%
Inter-Renten	95%	0%	5%	100%
ProBasis	95%	5%	0%	100%
ProFutur	95%	5%	0%	100%

Die Fondsaktivitäten sind unter Umständen mit Risiken zum Zeitpunkt der Abwicklung von Transaktionen verbunden. Das Abwicklungsrisiko bezeichnet das Risiko eines Verlustes aufgrund des Versäumnisses eines Rechtsträgers, seine Verbindlichkeiten im Hinblick auf einen Barausgleich oder die Lieferung von Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten gemäß vertraglicher Vereinbarung zu erfüllen.

Bei den meisten Transaktionen reduzieren die Fonds dieses Risiko, indem sie Abwicklungen über einen Broker vornehmen und so sicherstellen, dass ein Geschäft nur dann abgewickelt wird, wenn beide Parteien ihre vertraglichen Abwicklungsverpflichtungen erfüllt haben. Abwicklungsbeschränkungen sind Bestandteil der Kreditgenehmigung und begrenzen die vorstehend beschriebenen Überwachungsverfahren.

F. Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass die Fonds ihre Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen können. Die Fonds bieten täglich den Kauf und die Rücknahme von Anteilen an und sind daher dem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, Rücknahmeanträge jederzeit zu befriedigen. Allerdings umfassen die Vermögenswerte der Fonds hauptsächlich jederzeit realisierbare Wertpapiere, die jederzeit verkauft werden können.

Stellen Anteilsinhaber innerhalb eines kurzen Zeitraums eine hohe Anzahl von Rücknahmeanträgen, ist es unter Umständen für einen Fonds schwierig, Wertpapiere in einem ausreichenden Volumen zu veräußern, um diesen Anteilsinhabern die entsprechenden Rücknahmeverlöse zukommen zu lassen. In solchen Fällen kann der Manager während eines Zeitraums, in dem aufgrund einer Notlage die Veräußerung von Anlagen, die einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens bilden, durch den Trust nicht praktisch durchführbar ist, die Veräußerung oder Rücknahme von Fondsanteilen vorübergehend aussetzen. Bei den Fonds Europa-Aktien und Inter-Aktien und für Aktien im Portfolio der Fonds ProBasis und ProFutur kontrolliert/kontrollieren der/die Anlageberater das

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

F. Liquiditätsrisiko – Fortsetzung

Liquiditätsrisiko, indem er/sie vorwiegend in an geregelten Märkten und nationalen Börsen notierte Wertpapiere anlegt/anlegen. Bei festverzinslichen Wertpapieren, die über kein Investment Grade-Rating verfügen, können die Handelsmöglichkeiten eingeschränkt sein. Aus diesem Grund steuern die Anlageberater das Liquiditätsrisiko für die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten und Inter-Renten sowie für den in Rentenwerte investierten Anteil des Portfolios der Fonds ProBasis und ProFutur durch den Kauf von festverzinslichen Wertpapieren, die zum Zeitpunkt des Kaufs mit einem Investment Grade-Rating bewertet sind. Die Anlageberater überwachen im Auftrag des Trusts fortwährend die Fondsanlagen im Hinblick auf das Liquiditätsrisiko.

Zum 31. Oktober 2024 sind in der Aufstellung der Kapitalanlagen für jeden Fonds Informationen zu Fälligkeiten für alle festverzinslichen Wertpapiere und derivativen Verbindlichkeiten enthalten. Alle sonstigen Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Geschäftsaktivitäten der Fonds entstehen, werden innerhalb von 30 Tagen erfüllt.

G. Beizulegender Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Alle finanziellen Vermögenswerte der Fonds werden zum Marktwert ausgewiesen. Alle finanziellen Verbindlichkeiten werden zu Anschaffungskosten bewertet, mit Ausnahme von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten unrealisierten Verlusten aus Derivaten und Spot-Devisengeschäften sowie von zum Rücknahmewert erfassten Verbindlichkeiten gegenüber Anteilsinhabern.

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Der Trust kategorisiert Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert unter Verwendung einer entsprechenden Hierarchie, die der Signifikanz der in die Bewertung einfließenden Daten Rechnung trägt.

Die Bewertungshierarchie umfasst folgende Stufen:

- An aktiven Märkten notierte Preise, welche zum Bewertungstag für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die keinerlei Beschränkungen unterliegen, zur Verfügung stehen (Stufe 1).
- Daten, die anderer Art sind als die in Stufe 1 verwendeten notierten Marktpreise, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preise) oder indirekt (d. h. als von Preisen abgeleitete Werte) feststellen lassen (Stufe 2).
- Daten für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen (d. h. nicht beobachtbare Daten) (Stufe 3).

Zum 31. Oktober 2024 ermittelter beizulegender Zeitwert	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
Euro-Kurzläufer				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	78.743.520	—	78.743.520
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	—	20.049	—	20.049
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	478	—	—	478
Summe	478	78.763.569	—	78.764.047
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(426.395)	—	(426.395)
Summe	—	(426.395)	—	(426.395)
Euro-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	36.054.293	—	36.054.293
Summe	—	36.054.293	—	36.054.293
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(19.540)	—	—	(19.540)
Summe	(19.540)	—	—	(19.540)
Inter-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	28.783.955	—	28.783.955

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	—	56.734	—	56.734
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	24.943	—	—	24.943
Summe	24.943	28.840.689	—	28.865.632
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(185.894)	—	(185.894)
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(1.870)	—	—	(1.870)
Summe	(1.870)	(185.894)	—	(187.764)

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024 ermittelter beizulegender Zeitwert	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
ProBasis				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	12.571.188	—	—	12.571.188
Anleihen	—	37.103.619	—	37.103.619
Summe	12.571.188	37.103.619	—	49.674.807
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(19.720)	—	—	(19.720)
Summe	(19.720)	—	—	(19.720)
ProFutur				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	130.585.701	—	—	130.585.701
Anleihen	—	59.343.380	—	59.343.380
Summe	130.585.701	59.343.380	—	189.929.081
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(29.220)	—	—	(29.220)
Summe	(29.220)	—	—	(29.220)
Europa-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	139.005.318	—	—	139.005.318
Summe	139.005.318	—	—	139.005.318
Inter-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	287.269.568	—	—	287.269.568
Summe	287.269.568	—	—	287.269.568
Zum 31. Oktober 2023 ermittelter beizulegender Zeitwert	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
	EUR	EUR	EUR	EUR
Euro-Kurzläufer				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	191.758.575	—	191.758.575
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	—	299.216	—	299.216
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	11.434	—	—	11.434
Summe	11.434	192.057.791	—	192.069.225
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(867.310)	—	(867.310)
Summe	—	(867.310)	—	(867.310)
Euro-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	33.715.704	—	33.715.704
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	8.100	—	—	8.100
Summe	8.100	33.715.704	—	33.723.804

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:

Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(86.740)	—	—	(86.740)
Summe	(86.740)	—	—	(86.740)

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2023 ermittelter beizulegender Zeitwert	Stufe 1 EUR	Stufe 2 EUR	Stufe 3 EUR	Summe EUR
Inter-Renten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Anleihen	—	28.717.311	—	28.717.311
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Optionen	—	476	—	476
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Devisenterminkontrakten	—	166.980	—	166.980
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	60.798	—	—	60.798
Summe	60.798	28.884.767	—	28.945.565
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Devisenterminkontrakten	—	(318.470)	—	(318.470)
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(3.377)	—	—	(3.377)
Summe	(3.377)	(318.470)	—	(321.847)
ProBasis				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	11.190.814	—	—	11.190.814
Anleihen	—	34.690.495	—	34.690.495
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	8.400	—	—	8.400
Summe	11.199.214	34.690.495	—	45.889.709
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(87.220)	—	—	(87.220)
Summe	(87.220)	—	—	(87.220)
ProFutur				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	64.184.586	—	—	64.184.586
Anleihen	—	31.409.181	—	31.409.181
Unrealisierte Wertsteigerungen aus Futures-Kontrakten	7.800	—	—	7.800
Summe	64.192.386	31.409.181	—	95.601.567
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:				
Unrealisierte Wertminderungen aus Futures-Kontrakten	(63.805)	—	—	(63.805)
Summe	(63.805)	—	—	(63.805)
Europa-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	90.899.511	—	—	90.899.511
Summe	90.899.511	—	—	90.899.511
Inter-Aktien				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:				
Aktien	217.792.555	—	—	217.792.555
Summe	217.792.555	—	—	217.792.555

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(17) FINANZINSTRUMENTE UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN – Fortsetzung

H. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert – Fortsetzung

Zu den Anlagen, deren Bewertung auf notierten Marktpreisen an aktiven Märkten basieren und die daher Stufe 1 zugeordnet werden, gehören Aktien und Terminkontrakte. Der jeweilige Fonds nimmt keine Anpassung des notierten Preises für diese Instrumente vor.

Finanzinstrumente, die an nicht als aktiv geltenden Märkten gehandelt werden, deren Bewertung jedoch auf Basis von notierten Marktpreisen, Quotierungen von Händlern oder alternativen Preisstellen unter Hinzuziehung beobachtbarer Daten erfolgt, werden Stufe 2 zugeordnet. Hierzu zählen Schuldinstrumente, Optionen und Devisenterminkontrakte.

Die Bewertung von Stufe 3 zugeordneten Anlagen hängt in hohem Maße von nicht beobachtbaren Daten ab. Es handelt sich dabei um Wertpapiere, die gegebenenfalls nicht häufig gehandelt werden, deren Preise sich über einen Zeitraum gegebenenfalls nicht verändert haben oder deren Wert von einem Bewertungskomitee festgesetzt wurde, an das sich der Manager gewandt hat und das sich aus dem Anlageberater und anderen mit Federated Hermes verbundene Unternehmen zusammensetzt (das „Bewertungskomitee“). Wenn für eine Anlage eine Marktnotierung oder eine Preisbewertung nicht zur Verfügung stehen, bestimmt das Bewertungskomitee den Marktwert der Anlage nach von dem Manager festgelegten Verfahren.

In dem zum 31. Oktober 2024 endenden Geschäftsjahr fanden keine Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zwischen den verschiedenen Stufen der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte statt:

In dem zum 31. Oktober 2023 endenden Geschäftsjahr fanden folgende Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten von Stufe 3 zu Stufe 2 der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte statt:

Übertragung von Stufe 3 zu Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
	EUR	EUR	EUR
Inter-Renten			
Anleihen	—	41.553	—

In der folgenden Tabelle ist die Überleitung aller Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte von der Stufe 3 zugeordneten Finanzinstrumenten von Anfang bis Ende des Berichtszeitraums zum 31. Oktober 2023 dargestellt:

	Euro-Kurzläufer	Inter-Renten
	Summe	Summe
	EUR	EUR
Anfangsbestand	7.850	84.616
Käufe	—	—
Verkäufe	(7.850)	—
Realisierter Wert	—	—
Nicht realisierter Wert	—	(43.063)
Nettoübertragungen*	—	(41.553)
Erfolgswirksamer Verlust	—	—
Endbestand	—	—

* Nettoübertragungen sind Übertragungen von Stufe 3 zu Stufe 2 der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte.

(18) RECHTE DER ANTEILSINHABER

Alle Anteile, außer Bruchteilen, sind mit den gleichen Stimmrechten ausgestattet. Der Treuhandvertrag erlaubt es den Inhabern von Anteilen an einem Fonds, mit Zustimmung des Managers ihre Anteile in Anteile an einem anderen von dem Trust errichteten Fonds umzutauschen, sofern der Manager entsprechend der von ihm festgelegten Form informiert wird.

Bei Abwicklung des Trusts stehen die Vermögenswerte des Trusts zur Ausschüttung zur Verfügung (nach Erfüllung aller Ansprüche der Gläubiger) und werden anteilig an die Anteilsinhaber des Trusts verteilt. Die Vermögenswerte, die keinem bestimmten Fonds zugewiesen werden können, werden auf die Weise und auf der Grundlage auf einen oder mehrere Fonds verteilt, die vom Manager nach eigenem Ermessen als fair und angemessen erachtet und vom Treuhänder genehmigt werden.

Der Trust ist als Einheit gesehen Dritten gegenüber nicht haftbar. Jeder Fonds ist für seine eigenen Verbindlichkeiten und seinen Anteil an den ihm zugewiesenen Verbindlichkeiten zuständig und für keine weiteren Verbindlichkeiten haftbar.

Die Vermögenswerte der einzelnen Fonds sind ausschließlich Eigentum des betreffenden Fonds, werden von den anderen Fonds getrennt und nicht dazu verwendet, die Verbindlichkeiten eines anderen Fonds oder die Ansprüche gegenüber einem anderen Fonds direkt oder indirekt abzulösen und werden für derartige Zwecke auch nicht zur Verfügung gestellt. LVM-Anteile und Federated Hermes-Anteile sind mit den gleichen Rechten ausgestattet.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(19) NETTOVERMÖGEN FÜR ANTEILSINHABER

			31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2022
Euro-Kurzläufer					
Federated Hermes-Anteile					
Nettoinventarwert	EUR	49.471.070	50.152.243	22.827.475	
Ausgegebene Anteile		3.231.469	3.427.794	1.620.105	
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	15,31	14,63	14,09	
LVM-Anteile					
Nettoinventarwert	EUR	29.712.292	144.031.349	239.349.274	
Ausgegebene Anteile		982.044	4.964.852	8.547.008	
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	30,26	29,01	28,00	
R EUR Accumulating Shares*					
Nettoinventarwert	EUR	—	—	—	99
Ausgegebene Anteile		—	—	—	10
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	—	—	—	9,87
Euro-Renten					
LVM-Anteile					
Nettoinventarwert	EUR	36.216.443	34.145.797	36.836.551	
Ausgegebene Anteile		1.135.853	1.154.321	1.226.477	
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	31,88	29,58	30,03	
Inter-Renten					
LVM-Anteile					
Nettoinventarwert	EUR	30.556.541	29.522.287	32.460.417	
Ausgegebene Anteile		1.131.593	1.126.658	1.131.601	
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	27,00	26,20	28,69	
ProBasis					
LVM-Anteile					
Nettoinventarwert	EUR	49.856.945	48.049.478	49.367.409	
Ausgegebene Anteile		1.745.168	1.823.720	1.869.047	
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	28,57	26,35	26,41	
ProFutur					
LVM-Anteile					
Nettoinventarwert	EUR	190.631.315	103.519.591	102.658.176	
Ausgegebene Anteile		5.379.580	3.205.009	3.228.602	
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	35,44	32,30	31,80	
Europa-Aktien					
LVM-Anteile					
Nettoinventarwert	EUR	140.126.784	101.411.776	101.285.625	
Ausgegebene Anteile		4.580.965	3.673.739	3.794.259	
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	30,59	27,60	26,69	
Inter-Aktien					
LVM-Anteile					
Nettoinventarwert	EUR	299.317.828	223.439.748	119.043.022	
Ausgegebene Anteile		6.006.726	5.955.985	3.276.480	
Nettoinventarwert je Anteil	EUR	49,83	37,52	36,33	

* R EUR Accumulating Shares des Euro-Kurzläufer wurden am 27. September 2023 beendet.

ANHANG ZUM ABSCHLUSS – Fortsetzung

(20) WICHTIGE EREIGNISSE SEIT JAHRESENDE

Nach dem 31. Oktober 2024 gab es bis zum 16. Januar 2025 keine bekannten wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Auswirkung auf den Abschluss des Trusts hatten.

(21) GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Abschluss wurde vom Verwaltungsrat am 16. Januar 2025 zur Einreichung bei der Zentralbank und Weitergabe an die Anteilsinhaber genehmigt.

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen	Fälligkeits-			Marktwert		% des Netto-
	Zins	termin	Währung	Bestand	EUR	inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2023: 98,74%)						
Luft- und Raumfahrt & Verteidigung (2023: 0,00%)						
Boeing Co. (The)	4,88%	01.05.2025	US\$	1.100.000	1.011.046	1,28
SUMME LUFT- UND RAUMFAHRT & VERTEIDIGUNG						1.011.046
Lufttransport (2023: 0,38%)						
Air France-KLM	7,25%	31.05.2026	EUR	800.000	843.540	1,07
SUMME LUFTVERKEHR						843.540
Flughäfen (2023: 0,00%)						
Esercizi Aeroportuali SEA SpA	3,50%	09.10.2025	EUR	900.000	898.391	1,13
SUMME FLUGHÄFEN						898.391
AUTOKREDITFORDERUNGEN (2023: 0,21%)						—
Automobile (2023: 5,26%)						
Harley-Davidson Financial Services, Inc.	0,90%	19.11.2024	EUR	1.000.000	999.046	1,26
Nissan Motor Acceptance Co. LLC	2,00%	09.03.2026	US\$	1.300.000	1.138.974	1,44
Traton Finance Luxembourg SA	4,00%	16.09.2025	EUR	1.100.000	1.106.952	1,40
Volkswagen Bank GmbH	4,25%	07.01.2026	EUR	400.000	404.491	0,51
SUMME AUTOMOBILE						3.649.463
Banken (2023: 40,93%)						
African Export-Import Bank (The)	2,63%	17.05.2026	US\$	1.595.000	1.399.706	1,77
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA, FRN	5,86%	14.09.2026	US\$	1.200.000	1.111.105	1,40
Banco BPM SpA	1,63%	18.02.2025	EUR	1.200.000	1.193.604	1,51
Banco de Credito del Peru S.A.	2,70%	11.01.2025	US\$	1.600.000	1.463.731	1,85
Banco del Estado de Chile	2,70%	09.01.2025	US\$	1.900.000	1.743.312	2,20
Bank of America Corp., FRN	3,37%	23.01.2026	US\$	1.300.000	1.192.010	1,51
Bank of Nova Scotia (The), FRN	4,08%	02.05.2025	EUR	863.000	864.469	1,09
BNP Paribas Cardif SA	1,00%	29.11.2024	EUR	600.000	598.912	0,76
BNP Paribas SA	2,38%	17.02.2025	EUR	1.000.000	997.070	1,26
Citigroup, Inc., FRN	1,28%	03.11.2025	US\$	1.500.000	1.381.349	1,74
Commerzbank AG	1,75%	22.01.2025	GBP	1.000.000	1.174.881	1,48
Credicorp Ltd.	2,75%	17.06.2025	US\$	1.680.000	1.521.881	1,92
Credit Agricole SA	4,38%	17.03.2025	US\$	1.300.000	1.192.770	1,51
Danske Bank A/S, FRN	6,47%	09.01.2026	US\$	1.625.000	1.499.494	1,89
Deutsche Bank AG, FRN	1,00%	19.11.2025	EUR	1.800.000	1.798.285	2,27
Deutsche Pfandbriefbank AG	0,25%	27.10.2025	EUR	1.000.000	961.115	1,21
Deutsche Pfandbriefbank AG	0,10%	02.02.2026	EUR	400.000	379.907	0,48
HSBC Holdings plc	3,00%	30.06.2025	EUR	1.600.000	1.597.226	2,02
JPMorgan Chase & Co., FRN	2,01%	13.03.2026	US\$	1.600.000	1.457.098	1,84
Landesbank Baden-Württemberg	1,50%	03.02.2025	GBP	1.200.000	1.407.415	1,78
FCE Bank plc	7,63%	22.04.2025	GBP	500.000	598.406	0,75
Luminor Bank A/S	0,54%	23.09.2026	EUR	860.000	838.117	1,06
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA	1,63%	07.01.2025	EUR	1.500.000	1.495.631	1,89

AUFWEISUNG DER KAPITALANLAGEN 18% EURO KURZLÄUFER 800.000 818.556 1,03

Zum 31. Oktober 2024

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 98,74%) – Fortsetzung						
Banken (2023: 40,93%) – Fortsetzung						
Oldenburgische Landesbank AG	5,63%	02.02.2026	EUR	1.000.000	1.025.760	1,29
SBAB Bank AB, FRN	4,88%	26.06.2026	EUR	900.000	908.120	1,15
Societe Generale SA	2,63%	27.02.2025	EUR	1.500.000	1.496.189	1,89
UniCredit SpA, FRN	1,20%	20.01.2026	EUR	1.000.000	995.773	1,26
Wells Fargo & Co., FRN	2,19%	30.04.2026	US\$	1.300.000	1.180.317	1,49
SUMME BANKEN					34.292.209	43,30
GETRÄNKE & TABAK (2023: 0,50%)						
BAUMATERIALIEN (2023: 0,99%)						
Chemie & Kunststoffe (2023: 1,49%)						
Huntsman International LLC	4,25%	01.04.2025	EUR	1.592.000	1.595.423	2,02
SUMME CHEMIE & KUNSTSTOFFE					1.595.423	2,02
MISCHKONZERNE (2023: 0,24%)						
KONSUMGÜTER (2023: 1,57%)						
ELELTRONIK (2023: 1,15%)						
Finanzwesen (2023: 9,15%)						
AerCap Ireland Capital DAC	3,50%	15.01.2025	US\$	1.300.000	1.193.262	1,51
Air Lease Corp.	3,25%	01.03.2025	US\$	1.500.000	1.373.306	1,74
Beijing State - Owned Capital Operation & Management Center Investment Holdings Ltd.						
DAE Funding LLC	1,21%	23.02.2025	EUR	300.000	296.934	0,38
Heimstaden Bostad AB, REIT	2,63%	20.03.2025	US\$	1.400.000	1.277.110	1,61
Korea Housing Finance Corp.	1,13%	21.01.2026	EUR	850.000	826.771	1,04
Morgan Stanley	0,01%	05.02.2025	EUR	600.000	595.210	0,75
Trafigura Funding SA	2,63%	18.02.2026	US\$	700.000	639.837	0,81
Trafigura Funding SA	5,88%	23.09.2025	US\$	400.000	367.522	0,46
UBS Group AG, FRN	3,88%	02.02.2026	EUR	550.000	547.687	0,69
SUMME FINANZWESEN					8.706.231	11,00
Finanzwesen – Automobile (2023: 2,97%)						
Ford Motor Credit Co. LLC	3,25%	15.09.2025	EUR	1.100.000	1.101.265	1,39
Volkswagen Leasing GmbH	4,50%	25.03.2026	EUR	1.000.000	1.016.968	1,29
SUMME FINANZWESEN – AUTOMOBILE					2.118.233	2,68
FINANZMITTLER (2023: 4,92%)						
NAHRUNGSMITTELERZEUGNISSE (2023: 0,51%)						
Industriegüter & Ausrüstung (2023: 1,90%)						
Parker-Hannifin Corp.	1,13%	01.03.2025	EUR	800.000	794.509	1,00
SUMME INDUSTRIEGÜTER & AUSRÜSTUNG					794.509	1,00
Versicherungen (2023: 4,23%)						
Chubb INA Holdings LLC	0,30%	15.12.2024	EUR	1.300.000	1.295.632	1,64
SUMME VERSICHERUNGEN					1.295.632	1,64

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 98,74%) – Fortsetzung						
Metalle & Bergbau (2023: 1,39%)						
Glencore Finance Europe Ltd.	1,75%	17.03.2025	EUR	616.000	612.356	0,77
SUMME METALLE & BERGBAU						612.356
Hypothekenbanken (2023: 0,00%)						
Equitable Bank	1,38%	27.05.2025	EUR	800.000	792.996	1,00
SUMME HYPOTHEKENBANKEN						792.996
Öl und Gas (2023: 1,46%)						
Africa Finance Corp.	3,13%	16.06.2025	US\$	950.000	860.740	1,08
Petroleos Mexicanos	5,50%	24.02.2025	EUR	800.000	800.545	1,01
Petroleos Mexicanos	3,63%	24.11.2025	EUR	1.000.000	982.400	1,24
SUMME ÖL & GAS						2.643.685
Papierprodukte (2023: 0,25%)						
Suzano International Finance BV	4,00%	14.01.2025	US\$	500.000	459.078	0,58
SUMME PAPIERPRODUKTE						459.078
Arzneimittel (2023: 0,39%)						
Bayer AG	0,05%	12.01.2025	EUR	1.200.000	1.192.940	1,51
SUMME ARZNEIMITTEL						1.192.940
Schienenverkehr (2023: 0,00%)						
Ayvens SA, FRN	4,10%	21.02.2025	EUR	1.400.000	1.402.124	1,77
SUMME SCHIENENVERKEHR						1.402.124
Immobilien (2023: 2,04%)						
Akelius Residential Property AB, REIT	1,75%	07.02.2025	EUR	1.200.000	1.194.813	1,51
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, REIT	0,00%	01.11.2024	EUR	1.400.000	1.400.000	1,77
Vonovia SE, REIT	1,50%	22.03.2026	EUR	500.000	488.912	0,61
SUMME IMMOBILIEN						3.083.725
Dienstleistungen (2023: 0,84%)						
Teleperformance SE	1,88%	02.07.2025	EUR	1.300.000	1.285.733	1,62
SUMME DIENSTLEISTUNGEN						1.285.733
Staatliche Kreditnehmer (2023: 10,28%)						
Kolumbien (Staat)	3,88%	22.03.2026	EUR	1.600.000	1.597.508	2,02
Indonesien (Staat)	1,75%	24.04.2025	EUR	1.000.000	991.239	1,25
Philippinen (Staat)	0,25%	28.04.2025	EUR	1.800.000	1.770.109	2,24
Rumänien (Staat)	5,00%	27.09.2026	EUR	1.000.000	1.029.506	1,30
Trinidad und Tobago (Staat)	4,50%	04.08.2026	US\$	700.000	632.524	0,80
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER						6.020.886
Supranationale Kreditnehmer (2023: 0,13%)						
IDB Trust Services Ltd.	0,04%	04.12.2024	EUR	1.270.000	1.266.463	1,60
SUMME SUPRANATIONALE KREDITNEHMER						1.266.463

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 98,74%) – Fortsetzung						
TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK (2023: 1,42%)						
TABAK (2023: 1,29%)						
Transport (2023: 2,85%)						
Sixt SE	1,75%	09.12.2024	EUR	1.700.000	1.696.781	2,14
SUMME TRANSPORT						2,14
Versorger (2023: 0,00%)						
Israel Electric Corp. Ltd.	5,00%	12.11.2024	US\$	1.700.000	1.565.877	1,98
Perusahaan Perseroan Persero PT Perusahaan Listrik Negara	2,88%	25.10.2025	EUR	1.526.000	1.516.199	1,91
SUMME VERSORGER						3.082.076
SUMME RENTENWERTE						99,44
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						99,44
ANLAGEN IN FINANZDERIVATE DEVISETERMINKONTRAKTE¹						
Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits-termin	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
EUR	572.485	US\$	622.500	19.03.2025	2.643	—
EUR	3.218.959	US\$	3.515.000	18.06.2025	15.919	0,02
EUR	500.083	US\$	548.000	18.06.2025	718	—
US\$	1.068.000	EUR	981.073	18.12.2024	769	—
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS DEVISETERMINKONTRAKTEN (2023: 0,15%)						0,02
EUR	1.174.032	GBP	1.017.500	22.01.2025	(26.336)	(0,03)
EUR	1.406.327	GBP	1.218.000	03.02.2025	(29.746)	(0,04)
EUR	599.101	GBP	519.063	14.03.2025	(11.581)	(0,01)
EUR	422.604	US\$	463.000	18.12.2024	(3.045)	—
EUR	945.088	US\$	1.033.000	18.12.2024	(4.575)	(0,01)
EUR	840.410	US\$	925.000	18.12.2024	(9.968)	(0,01)
EUR	1.703.595	US\$	1.875.000	18.12.2024	(20.143)	(0,03)
EUR	592.722	US\$	652.000	19.03.2025	(4.124)	—
EUR	1.473.690	US\$	1.624.000	19.03.2025	(12.934)	(0,02)
EUR	547.029	US\$	600.800	18.06.2025	(449)	—
EUR	2.410.671	US\$	2.714.000	18.06.2025	(62.458)	(0,08)
EUR	792.633	US\$	887.000	17.09.2025	(11.917)	(0,01)
EUR	904.993	US\$	1.015.000	17.09.2025	(15.659)	(0,02)
EUR	11.472.920	US\$	12.884.000	17.09.2025	(213.460)	(0,27)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISETERMINKONTRAKTEN (2023: (0,44)%)						
						(426.395)
						(0,53)

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nenn-betrag	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
Deutschland						
Euro-Schatz 06.12.2024	50	EUR	5.327.000	5.000.000	478	—
SUMME DEUTSCHLAND					478	—
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2023: 0,01%)					478	—
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				78.764.047	99,46	
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten				(426.395)	(0,53)	
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel				1.484.711	1,88	
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				(639.001)	(0,81)	
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE				79.183.362	100,00	

	% des Gesamt-vermögens
Analysen des Gesamtvermögens	
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	80,51
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	16,23
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	—
Finanzderivate, die am OTC-Markt gehandelt werden	0,02
Sonstige Anlagen	3,24
GESAMTVERMÖGEN	100,00

1 Devisenterminkontrakte werden über folgende Kontrahenten gehandelt: Credit Lyonnais London und State Street.

Geographische Allokation des Portfolios	% des Netto-vermögens
Vereinigte Staaten	19,15
Deutschland	17,74
Frankreich	9,87
Italien	5,79
Supranationale Kreditnehmer	4,45
Peru	3,77
Schweden	3,70
Vereinigtes Königreich	3,55
Indonesien	3,17
Mexiko	2,25
Philippinen	2,24
Chile	2,20
Kanada	2,09
Kolumbien	2,02
Schweiz	2,01
Israel	1,98
Dänemark	1,89
Vereinigte Arabische Emirate	1,61
Irland	1,51

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-KURZLÄUFER – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Geographische Allokation des Portfolios – Fortsetzung	% des Nettovermögens
Spanien	1,40
Rumänien	1,30
Singapur	1,16
Estland	1,06
Slowenien	1,03
Trinidad und Tobago	0,80
Südkorea	0,75
Brasilien	0,58
China	0,37
SUMME KAPITALANLAGEN	99,44
Sonstige Nettovermögenswerte	0,56
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2023: 98,74%)						
LUFTTRANSPORT (2023: 1,31%)						
Flughäfen (2023: 1,71%)						
Brussels Airport Co. SA	3,30%	09.09.2025	EUR	600.000	599.537	1,66
SUMME FLUGHÄFEN					599.537	1,66
Banken (2023: 12,64%)						
BNP Paribas SA	2,38%	17.02.2025	EUR	400.000	398.828	1,10
BNP Paribas SA, FRN	2,50%	31.03.2032	EUR	400.000	388.403	1,07
Deutsche Pfandbriefbank AG	0,10%	02.02.2026	EUR	400.000	379.907	1,05
Intesa Sanpaolo SpA	1,63%	21.04.2025	EUR	600.000	596.017	1,65
Luminor Bank A/S	0,54%	23.09.2026	EUR	380.000	370.330	1,02
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, FRN	4,38%	01.02.2030	EUR	650.000	678.651	1,88
Societe Generale SA, FRN	1,00%	24.11.2030	EUR	700.000	679.893	1,88
UniCredit SpA, FRN	2,73%	15.01.2032	EUR	500.000	488.940	1,35
SUMME BANKEN					3.980.969	11,00
Brauereien (2023: 0,00%)						
Carlsberg Breweries A/S	4,25%	05.10.2033	EUR	400.000	421.978	1,16
SUMME BRAUEREIEN					421.978	1,16
Baumaterialien (2023: 0,99%)						
Holcim Finance Luxembourg SA	0,63%	19.01.2033	EUR	475.000	375.034	1,04
SUMME BAUMATERIALIEN					375.034	1,04
Chemie & Kunststoffe (2023: 0,56%)						
Air Products and Chemicals, Inc.	0,80%	05.05.2032	EUR	250.000	209.324	0,58
SUMME CHEMIE & KUNSTSTOFFE					209.324	0,58
Finanzwesen (2023: 3,21%)						
Heimstaden Bostad AB, REIT	1,13%	21.01.2026	EUR	400.000	389.069	1,07
Korea Housing Finance Corp.	0,01%	05.02.2025	EUR	350.000	347.206	0,96
Temasek Financial I Ltd.	0,50%	20.11.2031	EUR	990.000	827.589	2,29
SUMME FINANZWESEN					1.563.864	4,32
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2023: 4,06%)						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	330.000	328.804	0,91
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	750.000	744.084	2,05
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					1.072.888	2,96
Versicherungen (2023: 2,50%)						
HDI Assicurazion SpA, FRN	5,00%	08.06.2048	EUR	450.000	471.496	1,30
Hannover Rueck SE, FRN	5,88%	26.08.2043	EUR	400.000	447.703	1,24
SUMME VERSICHERUNGEN					919.199	2,54
Öl und Gas (2023: 0,00%)						
Petroleos Mexicanos	3,75%	16.04.2026	EUR	400.000	389.153	1,07
SUMME ÖL & GAS					389.153	1,07

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 98,74%) – Fortsetzung						
Immobilien (2023: 0,00%)						
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, REIT	0,00%	01.11.2024	EUR	400.000	400.000	1,10
Immobiliare Grande Distribuzione SIIQ SpA, REIT, FRN	6,25%	17.05.2027	EUR	354.842	367.709	1,01
SUMME IMMOBILIEN					767.709	2,11
Staatliche Kreditnehmer (2023: 66,74%)						
Österreich (Staat)	0,50%	20.04.2027	EUR	400.000	382.000	1,05
Österreich (Staat)	0,00%	20.10.2028	EUR	875.000	793.160	2,19
Österreich (Staat)	0,25%	20.10.2036	EUR	260.000	189.341	0,52
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	550.000	553.355	1,53
Belgien (Staat)	1,45%	22.06.2037	EUR	350.000	289.114	0,80
Belgien (Staat)	1,70%	22.06.2050	EUR	340.000	239.938	0,66
Finnland (Staat)	3,00%	15.09.2033	EUR	510.000	517.353	1,43
Frankreich (Staat)	0,00%	25.11.2029	EUR	1.250.000	1.090.362	3,01
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	1.245.000	1.146.931	3,17
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	1.520.000	1.236.733	3,41
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2040	EUR	1.650.000	1.081.889	2,99
Frankreich (Staat)	0,50%	25.06.2044	EUR	650.000	382.551	1,06
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	250.000	242.615	0,67
Frankreich (Staat)	0,75%	25.05.2052	EUR	450.000	232.672	0,64
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2072	EUR	310.000	111.372	0,31
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2029	EUR	580.000	523.357	1,44
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	680.000	667.420	1,84
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2050	EUR	540.000	280.174	0,77
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	590.000	519.820	1,44
Israel (Staat)	1,50%	18.01.2027	EUR	510.000	481.512	1,33
Italien (Staat)	3,50%	15.01.2026	EUR	200.000	201.618	0,56
Italien (Staat)	0,85%	15.01.2027	EUR	500.000	480.460	1,33
Italien (Staat)	2,00%	01.02.2028	EUR	920.000	898.159	2,48
Italien (Staat)	2,80%	15.06.2029	EUR	910.000	902.915	2,49
Italien (Staat)	1,65%	01.03.2032	EUR	995.000	891.142	2,46
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2032	EUR	600.000	564.426	1,56
Italien (Staat)	2,25%	01.09.2036	EUR	1.170.000	1.010.272	2,79
Italien (Staat)	1,80%	01.03.2041	EUR	525.000	389.965	1,08
Italien (Staat)	2,45%	01.09.2050	EUR	400.000	298.628	0,82
Italien (Staat)	1,70%	01.09.2051	EUR	255.000	160.232	0,44
Mexiko (Staat)	4,49%	25.05.2032	EUR	315.000	315.953	0,87
Niederlande (Staat)	0,00%	15.01.2029	EUR	1.075.000	973.864	2,69
Niederlande (Staat)	0,50%	15.07.2032	EUR	600.000	515.382	1,42
Philippinen (Staat)	0,25%	28.04.2025	EUR	225.000	221.264	0,61
Portugal (Staat)	1,65%	16.07.2032	EUR	750.000	703.702	1,94
Rumänien (Staat)	2,00%	28.01.2032	EUR	400.000	326.048	0,90

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 98,74%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2023: 66,74%) – Fortsetzung						
Spanien (Staat)	0,00%	31.01.2027	EUR	600.000	567.462	1,57
Spanien (Staat)	0,80%	30.07.2029	EUR	860.000	788.596	2,18
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	2.510.000	2.408.119	6,65
Spanien (Staat)	0,85%	30.07.2037	EUR	150.000	112.048	0,31
Spanien (Staat)	1,00%	31.10.2050	EUR	1.175.000	665.003	1,84
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					24.356.927	67,25
Technologiedienstleistungen (2023: 0,81%)						
International Business Machines Corp.	1,75%	07.03.2028	EUR	300.000	290.347	0,80
SUMME TECHNOLOGIEDIENSTLEISTUNGEN					290.347	0,80
TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK (2023: 0,28%)						
Transport (2023: 2,04%)						
SGL Group ApS, FRN	7,95%	22.04.2030	EUR	700.000	705.469	1,95
SUMME TRANSPORT					705.469	1,95
Versorger (2023: 1,89%)						
Electricite de France SA	1,00%	29.11.2033	EUR	500.000	401.895	1,11
SUMME VERSORGER					401.895	1,11
SUMME RENTENWERTE					36.054.293	99,55
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					36.054.293	99,55

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nenn-betrag	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2023: 0,02%)					—	—
Deutschland						
Euro-Bobl 06.12.2024	2	EUR	236.300	200.000	(940)	—
Euro-Bund 06.12.2024	21	EUR	2.767.800	2.100.000	(18.600)	(0,05)
SUMME DEUTSCHLAND					(19.540)	(0,05)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2023: (0,25)%)					(19.540)	(0,05)
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					36.054.293	99,55
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(19.540)	(0,05)
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel					56.845	0,16
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					124.845	0,34
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					36.216.443	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EURO-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

	% des Gesamtvermögens
Analyse des Gesamtvermögens	
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	99,13
Sonstige Anlagen	0,87
GESAMTVERMÖGEN	100,00
<hr/>	
	% des Nettovermögens
Geographische Allokation des Portfolios	
Italien	23,20
Frankreich	20,42
Spanien	12,54
Deutschland	7,45
Belgien	4,64
Niederlande	4,11
Österreich	3,77
Vereinigte Staaten	3,43
Dänemark	3,11
Singapur	2,29
Mexiko	1,94
Portugal	1,94
Irland	1,44
Finnland	1,43
Israel	1,33
Schweden	1,07
Schweiz	1,04
Estland	1,02
Südkorea	0,96
Vereinigtes Königreich	0,91
Rumänien	0,90
Philippinen	0,61
SUMME KAPITALANLAGEN	99,55
<hr/>	
Sonstige Nettovermögenswerte	0,45
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen	Fälligkeits-			Marktwert		% des Netto-
	Zins	termin	Währung	Bestand	EUR	inventarwerts
						s
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE						
RENTENWERTE (2023: 97,27%)						
Grundstoffindustrie – Metalle & Bergbau (2023: 0,06%)						
Glencore Funding LLC	1,63%	01.09.2025	US\$	20.000	17.932	0,06
SUMME GRUNDSTOFFINDUSTRIE – METALLE & BERGBAU						17.932
Grundstoffindustrie – Sonstige (2023: 0,00%)						
Ingersoll Rand, Inc.	5,45%	15.06.2034	US\$	10.000	9.403	0,03
SUMME GRUNDSTOFFINDUSTRIE – SONSTIGE						9.403
Investitionsgüter – Luft- und Raumfahrt & Verteidigung (2023: 0,08%)						
HEICO Corp.	5,25%	01.08.2028	US\$	25.000	23.390	0,08
SUMME INVESTITIONSGÜTER – LUFT- UND RAUMFAHRT & VERTEIDIGUNG						23.390
Investitionsgüter – Baumaterialien (2023: 0,00%)						
Allegion US Holding Co., Inc.	5,60%	29.05.2034	USD	20.000	18.831	0,06
SUMME INVESTITIONSGÜTER – BAUMATERIALIEN						18.831
Investitionsgüter – Fertigung Div. (2023: 0,23%)						
Valmont Industries, Inc.	5,25%	01.10.2054	US\$	30.000	25.529	0,08
Vontier Corp.	2,40%	01.04.2028	US\$	25.000	20.881	0,07
Westinghouse Air Brake Technologies Corp.	5,61%	11.03.2034	US\$	15.000	14.208	0,05
SUMME INVESTITIONSGÜTER – FERTIGUNG DIV.						60.618
Investitionsgüter – Umwelttechnik (2023: 0,00%)						
Republic Services, Inc.	2,38%	15.03.2033	US\$	25.000	18.890	0,06
SUMME INVESTITIONSGÜTER – UMWELTTECHNIK						18.890
Kommunikation – Kabel & Satellit (2023: 0,06%)						
Charter Communications Operating LLC	6,10%	01.06.2029	US\$	10.000	9.410	0,03
SUMME KOMMUNIKATION – KABEL & SATELLIT						9.410
Kommunikation – Medien & Unterhaltung (2023: 0,36%)						
Meta Platforms, Inc.	3,85%	15.08.2032	US\$	30.000	26.044	0,08
Netflix, Inc.	4,88%	15.04.2028	US\$	30.000	27.806	0,09
Netflix, Inc.	4,90%	15.08.2034	US\$	10.000	9.196	0,03
Warnermedia Holdings, Inc.	6,41%	15.03.2026	US\$	10.000	9.212	0,03
Warnermedia Holdings, Inc.	5,05%	15.03.2042	US\$	20.000	14.709	0,05
SUMME KOMMUNIKATION – MEDIEN & UNTERHALTUNG						86.967
Kommunikation – Mobilfunk (2023: 0,12%)						
T-Mobile USA, Inc.	2,40%	15.03.2029	US\$	30.000	25.009	0,08
T-Mobile USA, Inc.	4,50%	15.04.2050	US\$	15.000	11.741	0,04

Zum 31. Oktober 2024

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 97,27%) – Fortsetzung						
Kommunikation – Festnetz (2023: 0,16%)						
AT&T, Inc.	3,50%	01.06.2041	US\$	25.000	18.063	0,06
Rogers Communications, Inc.	4,50%	15.03.2042	US\$	15.000	11.943	0,04
Verizon Communications, Inc.	4,40%	01.11.2034	US\$	25.000	21.635	0,07
SUMME KOMMUNIKATION – FESTNETZ					51.641	0,17
Zyklischer Konsum – Automobile (2023: 0,05%)						
General Motors Co.	5,20%	01.04.2045	US\$	20.000	16.466	0,05
SUMME ZYKLISCHER KONSUM – AUTOMOBILE					16.466	0,05
Zyklischer Konsum – Einzelhandel (2023: 0,03%)						
Home Depot, Inc. (The)	4,95%	25.06.2034	US\$	15.000	13.827	0,04
SUMME ZYKLISCHER KONSUM – EINZELHANDEL					13.827	0,04
Zyklischer Konsum – Dienstleistungen (2023: 0,03%)						
Amazon.com, Inc.	3,15%	22.08.2027	US\$	10.000	8.917	0,03
SUMME ZYKLISCHER KONSUM – DIENSTLEISTUNGEN					8.917	0,03
Nichtzyklischer Konsum – Lebensmittel & Getränke (2023: 0,12%)						
Anheuser-Busch InBev Worldwide, Inc.	4,60%	15.04.2048	US\$	30.000	25.108	0,08
Kraft Heinz Foods Co.	4,38%	01.06.2046	US\$	20.000	15.449	0,05
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM – LEBENSMITTEL & GETRÄNKE					40.557	0,13
Nichtzyklischer Konsum – Gesundheitswesen (2023: 0,27%)						
Becton Dickinson and Co.	1,96%	11.02.2031	US\$	20.000	15.477	0,05
CVS Health Corp.	5,05%	25.03.2048	US\$	25.000	19.879	0,07
HCA, Inc.	3,50%	15.07.2051	US\$	25.000	15.694	0,05
Thermo Fisher Scientific, Inc.	1,75%	15.10.2028	US\$	30.000	24.905	0,08
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM – GESUNDHEITSWESEN					75.955	0,25
Nichtzyklischer Konsum – Arzneimittel (2023: 0,36%)						
Abbott Laboratories	3,75%	30.11.2026	US\$	19.000	17.313	0,06
AbbVie, Inc.	2,95%	21.11.2026	US\$	30.000	26.807	0,09
Amgen, Inc.	5,25%	02.03.2033	US\$	40.000	37.238	0,12
Pfizer Investment Enterprises Pte. Ltd.	5,30%	19.05.2053	US\$	20.000	18.040	0,06
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM - ARZNEIMITTEL					99.398	0,33
Nichtzyklische Konsumgüter (2023: 6%)						
Kenvue, Inc.	5,05%	22/03/2028	USD	20.000	18.754	0,06
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM					18.754	0,06
Nichtzyklische Konsumgüter – Supermärkte (2023: 0,00%)						
Kroger Co. (The)	5,00%	15.09.2034	USD	25.000	22.659	0,07
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM – SUPERMÄRKTE					22.659	0,07

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 97,27%) – Fortsetzung						
Nichtzyklischer Konsum – Tabak (2023: 1,76%)						
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	530.000	525.819	1,72
Philip Morris International, Inc.	5,63%	17.11.2029	US\$	10.000	9.559	0,03
Reynolds American, Inc.	5,85%	15.08.2045	US\$	25.000	22.238	0,07
SUMME NICHTZYKLISCHER KONSUM - TABAK					557.616	
					1,82	
Energie – Unabhängige Versorger (2023: 0,15%)						
Diamondback Energy, Inc.	5,75%	18.04.2054	US\$	10.000	8.954	0,03
Hess Corp.	5,60%	15.02.2041	US\$	15.000	13.878	0,04
Ovintiv, Inc.	5,65%	15.05.2028	US\$	15.000	14.015	0,05
SUMME ENERGIE – UNABHÄNGIGE VERSORGER					36.847	0,12
Energie – Integrierte Versorger (2023: 0,08%)						
BP Capital Markets America, Inc.	1,75%	10.08.2030	US\$	15.000	11.727	0,04
Cenovus Energy, Inc.	5,40%	15.06.2047	US\$	15.000	12.845	0,04
SUMME ENERGIE – INTEGRIERTE VERSORGER					24.572	0,08
Energie – Midstream-Industrie (2023: 0,31%)						
Columbia Pipelines Holding Co. LLC	6,04%	15.08.2028	US\$	20.000	18.971	0,06
Eastern Gas Transmission & Storage, Inc.	3,00%	15.11.2029	US\$	15.000	12.694	0,04
MPLX LP	4,50%	15.04.2038	US\$	20.000	16.327	0,06
ONEOK, Inc.	4,95%	13.07.2047	US\$	20.000	15.880	0,05
Targa Resources Corp.	4,20%	01.02.2033	US\$	10.000	8.470	0,03
SUMME ENERGIE – MIDSTREAM-INDUSTRIE					72.342	0,24
ENERGIE – RAFFINERIEN (2023: 0,06%)						
Federal Home Loan Mortgage Corp. (2023: 4,83%)						
FHLMC, FRN 1N1492	6,84%	01.01.2037	US\$	3.949	3.690	0,01
FHLMC A36463	5,50%	01.08.2035	US\$	585	553	—
FHLMC A40901	5,00%	01.12.2035	US\$	2.675	2.471	0,01
FHLMC A48439	5,00%	01.04.2036	US\$	3.310	3.058	0,01
FHLMC A58121	5,50%	01.03.2037	US\$	3.824	3.613	0,01
FHLMC A64474	5,50%	01.09.2037	US\$	3.595	3.394	0,01
FHLMC A81658	6,00%	01.09.2038	US\$	2.158	2.072	0,01
FHLMC A84664	4,50%	01.02.2039	US\$	5.298	4.781	0,02
FHLMC A91787	4,50%	01.03.2040	US\$	15.764	14.199	0,05
FHLMC A96706	3,50%	01.02.2041	US\$	29.550	25.277	0,08
FHLMC A97942	4,50%	01.04.2041	US\$	4.307	3.874	0,01
FHLMC C00742	6,50%	01.04.2029	US\$	440	414	—
FHLMC C54218	6,50%	01.07.2031	US\$	56	53	—
FHLMC C75536	6,00%	01.01.2033	US\$	5.713	5.420	0,02

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 97,27%) – Fortsetzung						
Federal Home Loan Mortgage Corp. (2023: 4,83%) – Fortsetzung						
FHLMC E02703	4,00%	01.07.2025	US\$	306	280	—
FHLMC G16207	3,50%	01.07.2032	US\$	22.526	19.994	0,06
FHLMC G60169	3,50%	01.07.2045	US\$	39.793	33.601	0,11
FHLMC J12412	4,00%	01.06.2025	US\$	104	96	—
FHLMC Q02288	4,00%	01.07.2041	US\$	4.298	3.763	0,01
FHLMC Q37291	3,50%	01.11.2045	US\$	34.960	29.470	0,10
FHLMC QC1805	2,00%	01.05.2051	US\$	398.485	295.155	0,97
FHLMC QE6969	5,50%	01.08.2052	US\$	50.939	46.742	0,15
FHLMC RA5759	2,50%	01.09.2051	US\$	85.972	65.618	0,21
FHLMC SD0578	2,50%	01.03.2051	US\$	233.655	179.280	0,59
FHLMC SD1581	2,50%	01.09.2052	US\$	79.164	60.537	0,20
FHLMC SD8006	4,00%	01.08.2049	US\$	17.914	15.426	0,05
FHLMC SD8211	2,00%	01.05.2052	US\$	176.647	129.265	0,42
FHLMC SD8213	3,00%	01.05.2052	US\$	152.403	121.085	0,40
FHLMC SD8214	3,50%	01.05.2052	US\$	76.951	63.460	0,21
FHLMC SD8235	3,00%	01.08.2052	US\$	89.255	70.855	0,23
FHLMC SD8245	4,50%	01.09.2052	US\$	43.665	38.268	0,12
FHLMC V83590	4,00%	01.11.2047	US\$	23.543	20.385	0,07
FEDERAL HOME LOAN MORTGAGE CORP. SUMME					1.266.149	4,14
Federal National Mortgage Association (2023: 4,13%)						
FNMA, FRN 948421	7,07%	01.08.2037	US\$	9.468	8.863	0,03
FNMA 453107	6,00%	01.01.2029	US\$	899	840	—
FNMA 535332	8,50%	01.04.2030	US\$	113	109	—
FNMA 580144	6,50%	01.07.2031	US\$	62	58	—
FNMA 606217	6,50%	01.11.2031	US\$	389	368	—
FNMA 615089	7,00%	01.01.2032	US\$	606	580	—
FNMA 628210	6,50%	01.03.2032	US\$	2.427	2.311	0,01
FNMA 724859	5,50%	01.07.2033	US\$	11.918	11.200	0,04
FNMA AD7856	4,50%	01.06.2040	US\$	3.065	2.755	0,01
FNMA AE0949	4,00%	01.02.2041	US\$	29.096	25.490	0,08
FNMA AE7912	4,00%	01.11.2040	US\$	43.073	37.736	0,12
FNMA AJ1589	4,00%	01.10.2041	US\$	8.209	7.175	0,02
FNMA AK8211	3,50%	01.04.2042	US\$	21.911	18.664	0,06
FNMA AO5158	3,00%	01.06.2027	US\$	8.478	7.654	0,02
FNMA AS2976	4,00%	01.08.2044	US\$	27.118	23.593	0,08
FNMA AW0029	3,50%	01.07.2044	US\$	8.558	7.219	0,02
FNMA BH7058	3,50%	01.12.2047	US\$	36.066	30.158	0,10
FNMA BJ9889	3,00%	01.10.2049	US\$	51.982	41.794	0,14
FNMA CA6412	2,50%	01.07.2050	US\$	78.751	60.583	0,20
FNMA CB2398	2,50%	01.12.2051	US\$	209.161	160.788	0,53

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 97,27%) – Fortsetzung						
Federal National Mortgage Association (2023: 4,13%) – Fortsetzung						
FNMA CB2850	2,00%	01.02.2052	US\$	110.604	80.841	0,26
FNMA CB3770	3,50%	01.06.2052	US\$	87.656	72.288	0,24
FNMA CB4211	4,50%	01.07.2052	US\$	110.947	97.233	0,32
FNMA FM4380	2,00%	01.10.2035	US\$	74.181	61.239	0,20
FNMA FM5086	2,00%	01.12.2050	US\$	113.606	83.297	0,27
FNMA MA1957	3,50%	01.07.2044	US\$	35.476	29.975	0,10
FNMA MA3007	3,00%	01.04.2047	US\$	60.759	49.183	0,16
FNMA MA3774	3,00%	01.09.2049	US\$	23.540	18.954	0,06
FNMA MA4228	1,50%	01.01.2036	US\$	89.586	71.970	0,24
FNMA MA4737	5,00%	01.08.2052	US\$	102.812	92.279	0,30
FNMA MA4783	4,00%	01.10.2052	US\$	66.594	56.745	0,19
SUMME FEDERAL NATIONAL MORTGAGE ASSOCIATION					1.161.942	3,80
Finanzwesen (2023: 1,07%)						
Temasek Financial I Ltd.	0,50%	20.11.2031	EUR	407.000	340.231	1,11
SUMME FINANZWESEN					340.231	1,11
Finanzinstitute – Banken (2023: 1,38%)						
Associated Banc-Corp.	4,25%	15.01.2025	US\$	20.000	18.357	0,06
Bank of America Corp., FRN	4,95%	22.07.2028	US\$	25.000	23.123	0,07
Bank of America Corp., FRN	3,19%	23.07.2030	US\$	25.000	21.311	0,07
Bank of America Corp., FRN	2,69%	22.04.2032	US\$	35.000	27.965	0,09
Comerica, Inc., FRN	5,98%	30.01.2030	US\$	15.000	14.003	0,05
FNB Corp.	5,15%	25.08.2025	US\$	20.000	18.398	0,06
Goldman Sachs Group, Inc. (The)	3,85%	26.01.2027	US\$	25.000	22.586	0,07
Huntington Bancshares, Inc.	2,55%	04.02.2030	US\$	20.000	16.246	0,05
JPMorgan Chase & Co., FRN	3,51%	23.01.2029	US\$	20.000	17.711	0,06
JPMorgan Chase & Co., FRN	2,96%	13.05.2031	US\$	25.000	20.650	0,07
Morgan Stanley, FRN	4,68%	17.07.2026	US\$	10.000	9.184	0,03
Morgan Stanley, FRN	2,70%	22.01.2031	US\$	25.000	20.610	0,07
Morgan Stanley, FRN	5,83%	19.04.2035	US\$	20.000	19.154	0,06
Northern Trust Corp.	4,00%	10.05.2027	US\$	10.000	9.129	0,03
Northern Trust Corp.	6,13%	02.11.2032	US\$	20.000	19.820	0,07
PNC Financial Services Group, Inc. (The), FRN	4,63%	06.06.2033	US\$	30.000	26.453	0,09
Regions Financial Corp., FRN	5,72%	06.06.2030	US\$	20.000	18.710	0,06
Synovus Financial Corp., FRN	6,17%	01.11.2030	US\$	15.000	13.819	0,04
Truist Financial Corp., FRN	7,16%	30.10.2029	US\$	25.000	24.691	0,08
US Bancorp, FRN	5,78%	12.06.2029	US\$	25.000	23.699	0,08
Wells Fargo & Co., FRN	2,88%	30.10.2030	US\$	50.000	41.763	0,14
Finanzinstitute - SUMME BANKEN					427.382	1,40
Finanzinstitute – Finanzgesellschaften (2023: 0,03%)						
Jefferies Financial Group, Inc.	6,20%	14.04.2034	US\$	15.000	14.396	0,05
Finanzinstitute SUMME FINANZGESELLSCHAFTEN					14.396	0,05

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 97,27%) – Fortsetzung						
Finanzinstitute – Versicherungen – Gesundheit (2023: 0,14%)						
Centene Corp.	2,45%	15.07.2028	US\$	25.000	20.745	0,07
Elevance Health, Inc.	5,38%	15.06.2034	US\$	25.000	23.255	0,07
UnitedHealth Group, Inc.	5,88%	15.02.2053	US\$	25.000	24.152	0,08
Finanzinstitute SUMME VERSICHERUNGEN – GESUNDH.					68.152	0,22
Finanzinstitute – Versicherungen – Leben (2023: 0,04%)						
Corebridge Financial, Inc.	5,75%	15.01.2034	US\$	25.000	23.584	0,08
Finanzinstitute SUMME VERSICHERUNGEN – LEBEN					23.584	0,08
Finanzinstitute – Versicherungen – P&C (2023: 0,11%)						
Aon North America, Inc.	5,15%	01.03.2029	US\$	20.000	18.637	0,06
CNA Financial Corp.	5,13%	15.02.2034	US\$	20.000	18.245	0,06
Marsh & McLennan Cos., Inc.	5,00%	15.03.2035	US\$	20.000	18.353	0,06
Travelers Cos., Inc. (The)	2,55%	27.04.2050	US\$	15.000	8.504	0,03
Finanzinstitute SUMME VERSICHERUNGEN – P&C					63.739	0,21
Finanzinstitute – Real Estate Investment Trusts (2023: 0,17%)						
Regency Centers LP, REIT	4,13%	15.03.2028	US\$	5.000	4.512	0,02
UDR, Inc., REIT	3,10%	01.11.2034	US\$	20.000	15.269	0,05
Welltower OP LLC, REIT	2,75%	15.01.2032	US\$	35.000	27.833	0,09
FINANZINSTITUTE – SUMME REAL ESTATE INVESTMENT TRUSTS					47.614	0,16
Finanzinstitute – REIT – Wohnungen (2023: 0,00%)						
Camden Property Trust, REIT	4,90%	15.01.2034	US\$	20.000	18.036	0,06
Finanzinstitute – SUMME REIT – WOHNUNGEN					18.036	0,06
Government National Mortgage Association (2023: 0,24%)						
GNMA 441590	8,00%	15.10.2029	US\$	776	732	—
GNMA 739956	4,00%	15.11.2040	US\$	14.646	12.957	0,04
GNMA MA6283	3,00%	20.11.2049	US\$	65.720	53.378	0,18
SUMME GOVERNMENT NATIONAL MORTGAGE ASSOCIATION					67.067	0,22
Staatliche Kreditnehmer (2023: 79,14%)						
Australien (Staat)	2,25%	21.05.2028	AUD	350.000	198.872	0,65
Australien (Staat)	2,50%	21.05.2030	AUD	300.000	166.145	0,54
Australien (Staat)	1,25%	21.05.2032	AUD	300.000	144.979	0,47
Österreich (Staat)	2,90%	20.02.2033	EUR	180.000	181.255	0,59
Belgien (Staat)	1,00%	22.06.2031	EUR	480.000	430.070	1,41
Kanada (Staat)	2,25%	01.06.2025	CAD	300.000	196.990	0,64
Kanada (Staat)	5,75%	01.06.2029	CAD	125.000	92.444	0,30
Kanada (Staat)	1,25%	01.06.2030	CAD	720.000	431.845	1,41
Kanada (Staat)	5,75%	01.06.2033	CAD	545.000	427.665	1,40
Kanada (Staat)	3,25%	01.12.2034	CAD	500.000	331.115	1,08

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Forts.						
RENTENWERTE (2023: 97,27%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2023: 79,14%) – Fortsetzung						
Kanada (Staat)	4,00%	01.06.2041	CAD	180.000	130.008	0,43
Kanada (Staat)	2,00%	01.12.2051	CAD	400.000	202.799	0,66
Tschechische Republik (Staat)	1,20%	13.03.2031	CZK	9.000.000	302.417	0,99
Dänemark (Staat)	1,75%	15.11.2025	DKK	1.800.000	240.591	0,79
Dänemark (Staat)	0,50%	15.11.2027	DKK	800.000	102.688	0,34
Dänemark (Staat)	0,00%	15.11.2031	DKK	3.000.000	348.810	1,14
Dänemark (Staat)	4,50%	15.11.2039	DKK	1.800.000	304.137	1,00
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2025	EUR	12.000	11.850	0,04
Frankreich (Staat)	1,00%	25.05.2027	EUR	250.000	240.750	0,79
Frankreich (Staat)	5,50%	25.04.2029	EUR	250.000	278.782	0,91
Frankreich (Staat)	5,75%	25.10.2032	EUR	90.000	107.675	0,35
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2034	EUR	130.000	110.527	0,36
Frankreich (Staat)	4,50%	25.04.2041	EUR	150.000	170.985	0,56
Frankreich (Staat)	1,75%	25.05.2066	EUR	100.000	62.592	0,20
Deutschland (Staat)	2,10%	15.11.2029	EUR	315.000	312.726	1,02
Deutschland (Staat)	4,75%	04.07.2034	EUR	350.000	420.644	1,38
Deutschland (Staat)	1,00%	15.05.2038	EUR	150.000	123.382	0,40
Deutschland (Staat)	1,25%	15.08.2048	EUR	150.000	114.516	0,37
Ungarn (Staat)	6,75%	22.10.2028	HUF	60.000.000	147.558	0,48
Italien (Staat)	1,60%	01.06.2026	EUR	410.000	403.309	1,32
Italien (Staat)	4,75%	01.09.2028	EUR	170.000	181.533	0,59
Italien (Staat)	1,65%	01.03.2032	EUR	300.000	268.686	0,88
Italien (Staat)	5,00%	01.08.2039	EUR	300.000	336.441	1,10
Japan (Staat)	2,10%	20.12.2026	JPY	75.000.000	469.574	1,54
Japan (Staat)	1,80%	20.09.2030	JPY	190.000.000	1.229.427	4,02
Japan (Staat)	1,30%	20.06.2035	JPY	185.000.000	1.151.065	3,77
Japan (Staat)	1,70%	20.09.2044	JPY	188.000.000	1.121.387	3,67
Japan (Staat)	0,80%	20.03.2048	JPY	55.000.000	259.911	0,85
Japan (Staat)	0,50%	20.03.2059	JPY	80.000.000	279.220	0,91
Niederlande (Staat)	2,50%	15.01.2033	EUR	240.000	238.949	0,78
Neuseeland (Staat)	4,25%	15.05.2034	NZD	275.000	148.146	0,48
Polen (Staat)	2,50%	25.07.2026	PLN	910.000	200.746	0,66
Polen (Staat)	2,75%	25.10.2029	PLN	950.000	192.137	0,63
Polen (Staat)	1,75%	25.04.2032	PLN	370.000	64.550	0,21
Rumänien (Staat)	4,75%	11.10.2034	RON	720.000	123.903	0,41
Russland (Staat)	7,05%	19.01.2028	RUB	12.000.000	5.683	0,02
Slowakei (Staat)	3,38%	15.11.2024	EUR	190.000	190.078	0,62
Slowakei (Staat)	1,00%	14.05.2032	EUR	200.000	173.023	0,57
Spanien (Staat)	1,50%	30.04.2027	EUR	320.000	312.336	1,02
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	450.000	431.735	1,41
Spanien (Staat)	4,20%	31.01.2037	EUR	100.000	109.641	0,36
Spanien (Staat)	1,20%	31.10.2040	EUR	100.000	72.466	0,24

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 97,27%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2023: 79,14%) – Forts.						
Schweden (Staat)	1,00%	12.11.2026	SEK	300.000	25.403	0,08
Schweden (Staat)	0,75%	12.11.2029	SEK	3.300.000	268.105	0,88
Schweden (Staat)	2,25%	01.06.2032	SEK	4.700.000	410.604	1,34
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.12.2027	GBP	770.000	912.566	2,99
Vereinigtes Königreich (Staat)	1,63%	22.10.2028	GBP	650.000	699.867	2,29
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.06.2032	GBP	690.000	815.393	2,67
Vereinigtes Königreich (Staat)	4,25%	07.03.2036	GBP	630.000	729.534	2,39
Vereinigtes Königreich (Staat)	3,25%	22.01.2044	GBP	1.360.000	1.294.231	4,24
Vereinigtes Königreich (Staat)	1,50%	22.07.2047	GBP	1.500.000	966.414	3,16
US-Treasury Bond	4,50%	15.02.2036	US\$	25.000	23.612	0,08
US-Treasury Bond	2,50%	15.02.2046	US\$	80.000	52.434	0,17
US-Treasury Bond	3,38%	15.11.2048	US\$	125.000	94.158	0,31
US-Treasury Bond	2,38%	15.11.2049	US\$	35.000	21.575	0,07
US-Treasury Bond	2,00%	15.02.2050	US\$	30.000	16.938	0,06
US-Treasury Bond	1,38%	15.08.2050	US\$	30.000	14.279	0,05
US-Treasury Bond	1,88%	15.02.2051	US\$	25.000	13.560	0,04
US-Treasury Bond	2,00%	15.08.2051	US\$	75.000	41.795	0,14
US-Treasury Bond	2,25%	15.02.2052	US\$	80.000	47.281	0,15
US-Treasury Bond	2,88%	15.05.2052	US\$	110.000	74.822	0,25
US-Treasury Bond	4,00%	15.11.2052	US\$	10.000	8.460	0,03
US-Treasury Note	1,75%	31.12.2024	US\$	35.000	32.088	0,11
US-Treasury Note	0,25%	31.08.2025	US\$	25.000	22.251	0,07
US-Treasury Note	1,88%	30.06.2026	US\$	50.000	44.353	0,15
US-Treasury Note	0,75%	31.08.2026	US\$	40.000	34.636	0,11
US-Treasury Note	0,88%	30.09.2026	US\$	50.000	43.290	0,14
US-Treasury Note	3,50%	30.09.2026	US\$	250.000	227.487	0,75
US-Treasury Note	1,63%	31.10.2026	US\$	75.000	65.763	0,22
US-Treasury Note	1,75%	31.12.2026	US\$	30.000	26.279	0,09
US-Treasury Note	2,25%	15.02.2027	US\$	45.000	39.739	0,13
US-Treasury Note	1,88%	28.02.2027	US\$	50.000	43.754	0,14
US-Treasury Note	2,50%	31.03.2027	US\$	100.000	88.724	0,29
US-Treasury Note	2,75%	30.04.2027	US\$	60.000	53.467	0,18
US-Treasury Note	2,63%	31.05.2027	US\$	50.000	44.372	0,15
US-Treasury Note	2,75%	31.07.2027	US\$	150.000	133.241	0,44
US-Treasury Note	3,88%	30.11.2027	US\$	50.000	45.714	0,15
US-Treasury Note	3,63%	31.05.2028	US\$	325.000	294.160	0,96
US-Treasury Note	4,00%	30.06.2028	US\$	175.000	160.404	0,53
US-Treasury Note	1,13%	31.08.2028	US\$	30.000	24.689	0,08
US-Treasury Note	4,88%	31.10.2028	US\$	100.000	94.501	0,31
US-Treasury Note	3,13%	15.11.2028	US\$	65.000	57.572	0,19
US-Treasury Note	4,00%	31.01.2029	US\$	100.000	91.529	0,30
US-Treasury Note	2,38%	15.05.2029	US\$	25.000	21.345	0,07

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 97,27%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2023: 79,14%) – Forts.						
US-Treasury Note	4,25%	30.06.2029	US\$	100.000	92.454	0,30
US-Treasury Note	3,63%	31.08.2029	US\$	175.000	157.581	0,52
US-Treasury Note	1,50%	15.02.2030	US\$	50.000	40.237	0,13
US-Treasury Note	3,75%	30.06.2030	US\$	120.000	108.114	0,35
US-Treasury Note	4,88%	31.10.2030	US\$	110.000	104.931	0,34
US-Treasury Note	1,13%	15.02.2031	US\$	25.000	19.186	0,06
US-Treasury Note	4,13%	31.07.2031	US\$	215.000	196.851	0,64
US-Treasury Note	1,25%	15.08.2031	US\$	60.000	45.633	0,15
US-Treasury Note	1,38%	15.11.2031	US\$	15.000	11.428	0,04
US-Treasury Note	2,75%	15.08.2032	US\$	160.000	132.827	0,43
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					23.428.394	76,67
Technologie (2023: 0,64%)						
Accenture Capital, Inc.	4,25%	04.10.2031	US\$	30.000	26.792	0,09
Apple, Inc.	2,90%	12.09.2027	US\$	20.000	17.744	0,06
Broadcom, Inc.	4,93%	15.05.2037	US\$	24.000	21.212	0,07
CDW LLC	2,67%	01.12.2026	US\$	10.000	8.796	0,03
Dell International LLC	6,02%	15.06.2026	US\$	8.000	7.496	0,02
Fiserv, Inc.	5,45%	15.03.2034	US\$	30.000	28.060	0,09
Hewlett Packard Enterprise Co.	5,00%	15.10.2034	US\$	25.000	22.355	0,07
Keysight Technologies, Inc.	4,95%	15.10.2034	US\$	20.000	17.894	0,06
KLA Corp.	4,65%	15.07.2032	US\$	25.000	22.837	0,08
Oracle Corp.	3,65%	25.03.2041	US\$	40.000	29.176	0,10
Roper Technologies, Inc.	1,40%	15.09.2027	US\$	20.000	16.929	0,05
Roper Technologies, Inc.	2,95%	15.09.2029	US\$	10.000	8.482	0,03
Roper Technologies, Inc.	4,75%	15.02.2032	US\$	15.000	13.610	0,04
Uber Technologies, Inc.	4,30%	15.01.2030	US\$	20.000	17.925	0,06
Verisk Analytics, Inc.	5,25%	05.06.2034	US\$	30.000	27.804	0,09
VMware, Inc.	2,20%	15.08.2031	US\$	20.000	15.393	0,05
SUMME TECHNOLOGIE					302.505	0,99
Technologiedienstleistungen (2023: 0,07%)						
VeriSign, Inc.	2,70%	15.06.2031	US\$	30.000	23.682	0,08
SUMME TECHNOLOGIEDIENSTL.					23.682	0,08
Transport – Eisenbahn (2023: 0,07%)						
Canadian Pacific Railway Ltd.	4,70%	01.05.2048	US\$	30.000	24.917	0,08
SUMME TRANSPORT – EISENBAHN					24.917	0,08
Transport – Dienstleistungen (2023: 0,10%)						
ERAC USA Finance LLC	5,20%	30.10.2034	US\$	25.000	23.233	0,08
SUMME TRANSPORT – DIENSTL.					23.233	0,08
Versorger – Elektrizität (2023: 0,72%)						
American Electric Power Co., Inc.	3,25%	01.03.2050	US\$	15.000	9.337	0,03
Constellation Energy Generation LLC	5,80%	01.03.2033	US\$	25.000	23.955	0,08
Emera US Finance LP	4,75%	15.06.2046	US\$	20.000	15.615	0,05

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Laufzeit Datum	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto- inventarwerts	
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Forts.							
RENTENWERTE (2023: 97,27%) – Fortsetzung							
Versorger – Elektrizität (2023: 0,72%) – Forts.							
Exelon Corp.	4,70%	15.04.2050	US\$	10.000	8.119	0,03	
Indiana Michigan Power Co.	5,63%	01.04.2053	US\$	20.000	18.821	0,06	
MidAmerican Energy Co.	6,75%	30.12.2031	US\$	25.000	25.839	0,08	
NextEra Energy Capital Holdings, Inc.	1,88%	15.01.2027	US\$	30.000	26.007	0,09	
NiSource, Inc.	4,38%	15.05.2047	US\$	10.000	7.785	0,03	
Virginia Electric and Power Co.	3,50%	15.03.2027	US\$	15.000	13.491	0,04	
SUMME VERSORGER – ELEKTRIZITÄT					148.969	0,49	
Versorger – Erdgas (2023: 0,04%)							
Southern Co. Gas Capital Corp.	3,15%	30.09.2051	US\$	20.000	12.221	0,04	
SUMME VERSORGER – ERDGAS					12.221	0,04	
SUMME RENTENWERTE					28.783.955	94,19	
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					28.783.955	94,19	
ANLAGEN IN FINANZDERIVATE							
ERWORBENE OPTIONEN							
Anzahl	Wertpapier- beschreibung	Fälligkeits- termin	Währung	Kontrahent	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Marktwert EUR	% des Netto- inventarwerts
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS ERWORBENEN OPTIONEN (2023: 0,00%)₁					—	—	—
DEVISETERMINKONTRAKTE²							
Währung gekauft	Betrag gekauft	Währung verkauft	Betrag verkauft	Fälligkeits- termin	Marktwert EUR	% des Netto- inventarwerts	
EUR	900.000	US\$	977.702	15.01.2025	2.355	0,01	
US\$	433.748	AUD	650.000	15.01.2025	7.101	0,02	
US\$	130.121	AUD	193.103	15.01.2025	3.269	0,01	
US\$	330.000	CHF	281.423	15.01.2025	1.671	0,01	
US\$	225.000	DKK	1.528.600	15.01.2025	1.464	—	
US\$	2.575.053	EUR	2.347.500	15.01.2025	16.701	0,05	
US\$	561.220	GBP	430.000	15.01.2025	7.816	0,03	
US\$	330.000	JPY	49.586.411	15.01.2025	1.125	—	
US\$	300.000	NOK	3.238.304	15.01.2025	5.817	0,02	
US\$	350.000	NOK	3.795.670	15.01.2025	5.317	0,02	
US\$	152.242	NZD	250.000	15.01.2025	3.061	0,01	
US\$	65.000	PLN	256.697	15.01.2025	1.037	—	
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS DEVISETERMINKONTRAKTEN (2023: 0,54%)					56.734	0,18	
AUD	500.000	US\$	335.944	15.01.2025	(7.567)	(0,03)	
CAD	452.566	US\$	330.000	15.01.2025	(4.123)	(0,01)	
CAD	549.545	US\$	400.000	15.01.2025	(4.350)	(0,01)	
CZK	7.611.288	US\$	330.000	15.01.2025	(2.597)	(0,01)	
JPY	48.541.884	EUR	300.000	15.01.2025	(4.505)	(0,01)	
JPY	149.093.960	US\$	1.000.000	15.01.2025	(10.519)	(0,03)	
JPY	753.428.818	US\$	5.135.000	15.01.2025	(128.090)	(0,42)	
NOK	6.959.947	US\$	650.000	15.01.2025	(17.298)	(0,06)	
US\$	960.000	EUR	884.953	15.01.2025	(3.560)	(0,01)	
US\$	1.000.000	JPY	151.361.550	15.01.2025	(3.285)	(0,01)	
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS DEVISETERMINKONTRAKTEN (2023: (1,05)%)							

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung^(185.894)

(0,60)

Zum 31. Oktober 2024

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde Ig. Exposure EUR	Nenn-betrag	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
Ver. Königreich						
Long Gilt 27/12/2024	(2)	GBP	222.728	200.000	1.895	0,01
SUMME VEREINIGTES KÖNIGREICH					1.895	0,01
Vereinigte Staaten						
10-jähr. US-Treasury Note 19.12.2024	(6)	US\$	610.521	600.000	9.413	0,03
10-jähr. US-Ultra Bond 19.12.2024	(5)	US\$	523.880	500.000	13.635	0,04
SUMME VEREINIGTE STAATEN					23.048	0,07
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2023: 0,21%)					24.943	0,08
Deutschland						
Euro-Bund 06.12.2024	1	EUR	131.800	100.000	(1.870)	—
SUMME DEUTSCHLAND					(1.870)	—
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2023: (0,01)%)					(1.870)	—
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				28.865.632	94,45	
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten				(187.764)	(0,60)	
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel				1.750.426	5,73	
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				128.247	0,42	
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE				30.556.541	100,00	

Analysen des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	81,92
Übertragbare Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden	11,19
Finanzderivate, die an einem geregelten Markt gehandelt werden	0,08
Finanzderivate, die am OTC-Markt gehandelt werden	0,18
Sonstige Anlagen	6,63
GESAMTVERMÖGEN	100,00

- 1 Der Prozentsatz des Nettoinventarwerts aus dem Vorjahr entspricht gerundet 0,00%.
 2 Devisenterminkontrakte werden über folgende Kontrahenten gehandelt: Bank of America, Barclays, Credit Lyonnais, Goldman Sachs, J.P. Morgan, Morgan Stanley Capital Services, Inc und State Street.

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Vereinigte Staaten	25,95
Vereinigtes Königreich	17,73
Japan	14,76
Kanada	6,10
Italien	3,89
Dänemark	3,26
Frankreich	3,22
Deutschland	3,18

AUFWESTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

AUFWESTELLUNG

Schweden

Zum 31. Oktober 2024

3,03

2,30

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-RENTEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Geographische Allokation des Portfolios – Fortsetzung	% des Nettovermögens
Australien	1,73
Polen	1,50
Belgien	1,49
Slowakei	1,19
Singapur	1,11
Tschechische Republik	0,99
Niederlande	0,78
Österreich	0,59
Neuseeland	0,48
Ungarn	0,48
Rumänien	0,41
Russland	0,02
SUMME KAPITALANLAGEN	94,19
Sonstige Nettovermögenswerte	5,81
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2023: 23,29%)				
Automobile und Autoteile (2023: 0,53%)				
Dr Ing hc F Porsche AG	EUR	1.345	86.941	0,17
Renault SA	EUR	1.492	62.515	0,13
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			149.456	0,30
Banken (2023: 1,33%)				
Banco Santander SA	EUR	62.900	282.547	0,57
Barclays plc	GBP	29.000	81.563	0,16
BNP Paribas SA	EUR	3.307	207.514	0,42
Commerzbank AG	EUR	8.750	142.888	0,29
HSBC Holdings plc	GBP	43.141	363.597	0,73
NatWest Group plc	GBP	12.729	55.427	0,11
Standard Chartered plc	GBP	8.100	86.368	0,17
UniCredit SpA	EUR	5.996	243.917	0,49
SUMME BANKEN			1.463.821	2,94
Investitionsgüter (2023: 2,29%)				
Airbus SE	EUR	1.385	194.122	0,39
Daimler Truck Holding AG	EUR	1.560	59.296	0,12
Kone OYJ 'B'	EUR	2.796	140.527	0,28
Melrose Industries plc	GBP	33.634	189.193	0,38
RENK Group AG	EUR	5.920	108.668	0,22
Rheinmetall AG	EUR	347	164.200	0,33
Siemens AG, Namensaktie	EUR	3.111	555.002	1,11
Spirax Group plc	GBP	295	22.550	0,04
Thales SA	EUR	1.243	184.150	0,37
SUMME INVESTITIONSGÜTER			1.617.708	3,24
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2023: 0,36%)				
Adecco Group AG, Namensaktie	CHF	1.000	28.825	0,06
Hays plc	GBP	170.912	156.656	0,31
Rentokil Initial plc	GBP	39.973	183.431	0,37
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTL.			368.912	0,74
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2023: 0,00%)				
Barratt Redrow plc	GBP	27.350	144.582	0,29
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	246	150.011	0,30
Taylor Wimpey plc	GBP	46.200	80.042	0,16
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			374.635	0,75
Verbraucherdienste (2023: 0,85%)				
Accor SA	EUR	4.693	195.510	0,39
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			195.510	0,39
Finanzen div. (2023: 0,72%)				
Julius Baer Group Ltd.	CHF	915	51.327	0,11
UBS Group AG, Namensaktie	CHF	9.386	265.354	0,53
SUMME FINANZEN DIV.			316.681	0,64

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2023: 23,29%) – Fortsetzung				
Energie (2023: 1,93%)				
BP plc	GBP	40.060	178.682	0,36
Shell plc	EUR	7.208	222.115	0,44
SUMME ENERGIE			400.797	0,80
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2023: 2,02%)				
Anheuser-Busch InBev SA	EUR	3.781	207.879	0,42
Danone SA	EUR	1.116	73.321	0,15
Heineken NV	EUR	3.054	230.577	0,46
Kerry Group plc 'A'	EUR	3.877	354.746	0,71
Nestle SA, Namensaktie	CHF	1.551	134.785	0,27
Pernod Ricard SA	EUR	349	39.873	0,08
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			1.041.181	2,09
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2023: 0,29%)				
Siemens Healthineers AG	EUR	3.890	186.603	0,37
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			186.603	0,37
HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE (2023: 1,50%)				
Versicherungen (2023: 1,61%)				
Allianz SE, Namensaktie	EUR	969	280.429	0,56
AXA SA	EUR	5.114	176.535	0,36
Prudential plc	GBP	24.716	188.669	0,38
SUMME VERSICHERUNGEN			645.633	1,30
Rohstoffe (2023: 1,43%)				
Air Liquide SA	EUR	247	40.671	0,08
Anglo American plc	GBP	6.465	183.744	0,37
CRH plc	GBP	1.265	110.765	0,22
DSM-Firmenich AG	EUR	2.217	241.875	0,48
Heidelberg Materials AG	EUR	1.320	133.584	0,27
Sika AG, Namensaktie	CHF	872	223.396	0,45
Smurfit WestRock plc	GBP	3.130	148.821	0,30
SUMME ROHSTOFFE			1.082.856	2,17
Medien & Unterhaltung (2023: 0,00%)				
Alphabet, Inc. 'C'	US\$	1.150	182.926	0,37
Informa plc	GBP	3.200	30.638	0,06
WPP plc	GBP	11.269	108.602	0,22
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			322.166	0,65
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2023: 4,00%)				
AstraZeneca plc	GBP	3.996	522.524	1,05
Merck KGaA	EUR	1.734	263.568	0,53
Novo Nordisk A/S ,B'	DKK	4.979	509.425	1,02
Sanofi SA	EUR	4.295	417.087	0,84
UCB SA	EUR	185	32.708	0,06
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			1.745.312	3,50

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – FORTS.						
Aktien (2023: 23,29%) – Fortsetzung						
Einzelhandel (2023: 0,00%)						
Prosus NV			EUR	1.400	54.243	0,11
SUMME EINZELHANDEL					54.243	0,11
Halbleiter & Halbleiterausrüstung (2023: 1,73%)						
ASM International NV			EUR	83	42.512	0,09
ASML Holding NV			EUR	619	384.523	0,77
HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			SUMME		427.035	0,86
Software & Dienstleistungen (2023: 0,00%)						
Capgemini SE			EUR	1.338	213.009	0,43
SAP SE			EUR	972	208.786	0,42
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					421.795	0,85
Telekommunikationsdienste (2023: 1,26%)						
Cellnex Telecom SA			EUR	4.455	150.133	0,30
Deutsche Telekom AG, Namensaktie			EUR	15.718	437.275	0,88
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE					587.408	1,18
Telekommunikation & Mobilfunk (2023: 0,00%)						
Deutsche Post AG			EUR	6.950	256.664	0,51
SUMME TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK					256.664	0,51
Transport (2023: 0,00%)						
DSV A/S			DKK	1.104	220.627	0,44
SUMME TRANSPORT					220.627	0,44
Versorger (2023: 1,44%)						
E.ON SE			EUR	7.110	88.271	0,18
National Grid plc			GBP	25.839	298.708	0,60
RWE AG			EUR	4.406	131.167	0,26
Veolia Environnement SA			EUR	5.965	173.999	0,35
SUMME VERSORGER					692.145	1,39
SUMME AKTIENANLAGEN					12.571.188	25,22
RENTENWERTE (2023: 72,19%)						
LUFTTRANSPORT (2023: 0,93%)						
Flughäfen (2023: 1,22%)						
Brussels Airport Co. SA	3,30%	09.09.2025	EUR	600.000	599.537	1,20
SUMME FLUGHÄFEN					599.537	1,20
Banken (2023: 8,77%)						
BNP Paribas SA	2,38%	17.02.2025	EUR	400.000	398.828	0,80
BNP Paribas SA, FRN	2,50%	31.03.2032	EUR	400.000	388.403	0,78
Deutsche Pfandbriefbank AG	0,10%	02.02.2026	EUR	400.000	379.907	0,76
Intesa Sanpaolo SpA	1,63%	21.04.2025	EUR	350.000	347.676	0,70
Intesa Sanpaolo SpA	3,93%	15.09.2026	EUR	250.000	253.009	0,51
Luminor Bank A/S	0,54%	23.09.2026	EUR	390.000	380.076	0,76

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 72,19%) – Fortsetzung						
Banken (2023: 8,77%) – Fortsetzung						
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, FRN	4,38%	01.02.2030	EUR	650.000	678.651	1,36
Societe Generale SA, FRN	1,00%	24.11.2030	EUR	700.000	679.893	1,37
UniCredit SpA, FRN	2,73%	15.01.2032	EUR	500.000	488.940	0,98
SUMME BANKEN					3.995.383	8,02
Brauereien (2023: 0,00%)						
Carlsberg Breweries A/S	4,25%	05.10.2033	EUR	400.000	421.978	0,85
SUMME BRAUEREIEN					421.978	0,85
Baumaterialien (2023: 0,71%)						
Holcim Finance Luxembourg SA	0,63%	19.01.2033	EUR	485.000	382.930	0,77
SUMME BAUMATERIALIEN					382.930	0,77
Chemie & Kunststoffe (2023: 0,40%)						
Air Products and Chemicals, Inc.	0,80%	05.05.2032	EUR	250.000	209.323	0,42
SUMME CHEMIE & KUNSTSTOFFE					209.323	0,42
Finanzwesen (2023: 2,26%)						
Heimstaden Bostad AB, REIT	1,13%	21.01.2026	EUR	400.000	389.069	0,78
Korea Housing Finance Corp.	0,01%	05.02.2025	EUR	350.000	347.206	0,70
Morgan Stanley, FRN	2,10%	08.05.2026	EUR	150.000	149.314	0,30
Temasek Financial I Ltd.	0,50%	20.11.2031	EUR	975.000	815.050	1,63
SUMME FINANZWESEN					1.700.639	3,41
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2023: 3,30%)						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	455.000	453.351	0,91
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	800.000	793.690	1,59
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					1.247.041	2,50
INDUSTRIEGÜTER & AUSRÜSTUNG (2023: 0,42%)						
Versicherungen (2023: 1,78%)						
Hannover Rueck SE, FRN	5,88%	26.08.2043	EUR	400.000	447.703	0,90
HDI Assicurazioni SpA, FRN	5,00%	08.06.2048	EUR	450.000	471.496	0,94
SUMME VERSICHERUNGEN					919.199	1,84
Öl und Gas (2023: 0,00%)						
Petroleos Mexicanos	3,75%	16.04.2026	EUR	400.000	389.153	0,78
SUMME ÖL & GAS					389.153	0,78
Immobilien (2023: 0,00%)						
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, REIT	0,00%	01.11.2024	EUR	400.000	400.000	0,80
Immobiliare Grande Distribuzione SIIQ SpA, REIT, FRN	6,25%	17.05.2027	EUR	354.842	367.709	0,74
SUMME IMMOBILIEN					767.709	1,54

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 72,19%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2023: 48,83%)						
Österreich (Staat)	0,50%	20.04.2027	EUR	400.000	382.000	0,77
Österreich (Staat)	0,00%	20.10.2028	EUR	905.000	820.354	1,65
Österreich (Staat)	0,25%	20.10.2036	EUR	260.000	189.341	0,38
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	525.000	528.202	1,06
Belgien (Staat)	1,45%	22.06.2037	EUR	405.000	334.546	0,67
Belgien (Staat)	1,70%	22.06.2050	EUR	335.000	236.409	0,47
Finnland (Staat)	3,00%	15.09.2033	EUR	525.000	532.569	1,07
Frankreich (Staat)	0,00%	25.11.2029	EUR	1.275.000	1.112.170	2,23
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	1.300.000	1.197.599	2,40
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	1.595.000	1.297.756	2,60
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2040	EUR	1.480.000	970.421	1,95
Frankreich (Staat)	0,50%	25.06.2044	EUR	650.000	382.551	0,77
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	395.000	383.332	0,77
Frankreich (Staat)	0,75%	25.05.2052	EUR	450.000	232.672	0,47
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2072	EUR	320.000	114.965	0,23
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2029	EUR	600.000	541.404	1,09
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	700.000	687.050	1,38
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2050	EUR	580.000	300.927	0,60
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	620.000	546.251	1,10
Israel (Staat)	1,50%	18.01.2027	EUR	520.000	490.953	0,98
Italien (Staat)	3,50%	15.01.2026	EUR	250.000	252.023	0,51
Italien (Staat)	0,85%	15.01.2027	EUR	415.000	398.782	0,80
Italien (Staat)	2,00%	01.02.2028	EUR	950.000	927.447	1,86
Italien (Staat)	2,80%	15.06.2029	EUR	1.000.000	992.215	1,99
Italien (Staat)	1,65%	01.03.2032	EUR	1.015.000	909.054	1,82
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2032	EUR	600.000	564.426	1,13
Italien (Staat)	2,25%	01.09.2036	EUR	1.195.000	1.031.859	2,07
Italien (Staat)	1,80%	01.03.2041	EUR	500.000	371.395	0,75
Italien (Staat)	2,45%	01.09.2050	EUR	470.000	350.888	0,70
Italien (Staat)	1,70%	01.09.2051	EUR	235.000	147.665	0,30
Mexiko (Staat)	4,49%	25.05.2032	EUR	315.000	315.953	0,63
Niederlande (Staat)	0,00%	15.01.2029	EUR	1.125.000	1.019.160	2,04
Niederlande (Staat)	0,50%	15.07.2032	EUR	600.000	515.382	1,03
Philippinen (Staat)	0,25%	28.04.2025	EUR	265.000	260.599	0,52
Portugal (Staat)	1,65%	16.07.2032	EUR	775.000	727.159	1,46
Rumänien (Staat)	2,00%	28.01.2032	EUR	400.000	326.048	0,65
Spanien (Staat)	0,00%	31.01.2027	EUR	600.000	567.462	1,14
Spanien (Staat)	0,80%	30.07.2029	EUR	920.000	843.615	1,69
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	2.590.000	2.484.872	4,98
Spanien (Staat)	0,85%	30.07.2037	EUR	150.000	112.048	0,23
Spanien (Staat)	1,00%	31.10.2050	EUR	1.190.000	673.492	1,35
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					25.073.016	50,29

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 72,19%) – Fortsetzung						
Technologiedienstleistungen (2023: 0,38%)						
International Business Machines Corp.	1,75%	07.03.2028	EUR	300.000	290.347	0,58
SUMME TECHNOLOGIEDIENSTLEISTUNGEN					290.347	0,58
TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK (2023: 0,20%)						
Transport (2023: 1,45%)						
SGL Group ApS, FRN	7,95%	22.04.2030	EUR	700.000	705.469	1,41
SUMME TRANSPORT					705.469	1,41
Versorger (2023: 1,54%)						
Electricite de France SA	1,00%	29.11.2033	EUR	500.000	401.895	0,81
SUMME VERSORGER					401.895	0,81
SUMME RENTENWERTE					37.103.619	74,42
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					49.674.807	99,64

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde liegendes Exposure EUR	Nenn-betrag	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2023: 0,02%)						
Deutschland						
Euro-Bobl 06.12.2024	4	EUR	472.600	400.000	(1.880)	—
Euro-Bund 06.12.2024	20	EUR	2.636.000	2.000.000	(17.840)	(0,04)
SUMME DEUTSCHLAND					(19.720)	(0,04)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2023: (0,18%)					(19.720)	(0,04)
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					49.674.807	99,64
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(19.720)	(0,04)
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel					28.681	0,06
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					173.177	0,34
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					49.856.945	100,00

Analysen des Gesamtvermögens	% des Gesamt-vermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	99,22
Sonstige Anlagen	0,78
GESAMTVERMÖGEN	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROBASIS – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Frankreich	19,47
Italien	17,65
Deutschland	11,75
Spanien	10,26
Vereinigtes Königreich	6,29
Niederlande	4,83
Belgien	3,88
Dänemark	3,72
Vereinigte Staaten	3,53
Österreich	2,80
Irland	2,33
Singapur	1,63
Schweiz	1,63
Portugal	1,46
Mexiko	1,41
Finnland	1,35
Israel	0,98
Schweden	0,78
Luxemburg	0,77
Estland	0,76
Südkorea	0,70
Rumänien	0,65
Philippinen	0,52
Hongkong	0,38
China	0,11
SUMME KAPITALANLAGEN	99,64
Sonstige Nettovermögenswerte	0,36
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2023: 62,00%)				
Automobile und Autoteile (2023: 1,34%)				
Dr Ing hc F Porsche AG	EUR	13.265	857.450	0,45
Renault SA	EUR	15.410	645.679	0,34
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			1.503.129	0,79
Banken (2023: 3,62%)				
Banco Santander SA	EUR	632.300	2.840.292	1,49
Barclays plc	GBP	300.200	844.320	0,44
BNP Paribas SA	EUR	35.217	2.209.867	1,16
Commerzbank AG	EUR	122.000	1.992.260	1,04
HSBC Holdings plc	GBP	444.813	3.748.930	1,97
NatWest Group plc	GBP	131.860	574.169	0,30
Standard Chartered plc	GBP	83.800	893.537	0,47
UniCredit Spa	EUR	58.962	2.398.574	1,26
SUMME BANKEN			15.501.949	8,13
Investitionsgüter (2023: 5,85%)				
Airbus SE	EUR	14.600	2.046.336	1,07
Daimler Truck Holding AG	EUR	15.788	600.102	0,32
Kone OYJ 'B'	EUR	27.565	1.385.417	0,73
Melrose Industries plc	GBP	349.401	1.965.399	1,03
RENK Group AG	EUR	61.254	1.124.378	0,59
Rheinmetall AG	EUR	3.764	1.781.125	0,93
Siemens AG, Namensaktie	EUR	32.222	5.748.405	3,02
Spirax Group plc	GBP	3.043	232.611	0,12
Thales SA	EUR	12.842	1.902.542	1,00
SUMME INVESTITIONSGÜTER			16.786.315	8,81
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2023: 0,91%)				
Adecco Group AG, Namensaktie	CHF	10.000	288.252	0,15
Hays plc	GBP	1.773.879	1.625.915	0,85
Rentokil Initial plc	GBP	393.666	1.806.478	0,95
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			3.720.645	1,95
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2023: 0,00%)				
Barratt Redrow plc	GBP	283.100	1.496.570	0,78
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	2.549	1.554.380	0,82
Taylor Wimpey plc	GBP	623.000	1.079.357	0,57
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			4.130.307	2,17
Verbraucherdiene				
Accor SA	EUR	46.258	1.927.108	1,01
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			1.927.108	1,01

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2023: 62,00%) – Fortsetzung				
Finanzen div. (2023: 2,17%)				
Julius Baer Group Ltd.	CHF	9.451	530.156	0,28
UBS Group AG, Namensaktie	CHF	91.402	2.584.052	1,35
SUMME FINANZEN DIV.			3.114.208	1,63
Energie (2023: 5,54%)				
BP plc	GBP	416.115	1.856.027	0,97
Shell plc	EUR	71.049	2.189.375	1,15
SUMME ENERGIE			4.045.402	2,12
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2023: 5,08%)				
Anheuser-Busch InBev SA	EUR	39.128	2.151.257	1,13
Danone SA	EUR	11.456	752.659	0,39
Heineken NV	EUR	31.520	2.379.760	1,25
Kerry Group plc 'A'	EUR	39.976	3.657.804	1,92
Nestle SA, Namensaktie	CHF	16.100	1.399.118	0,73
Pernod Ricard SA	EUR	3.602	411.529	0,22
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			10.752.127	5,64
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2023: 0,81%)				
Siemens Healthineers AG	EUR	40.354	1.935.781	1,02
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			1.935.781	1,02
HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE (2023: 3,89%)				
Versicherungen (2023: 4,65%)				
Allianz SE, Namensaktie	EUR	9.869	2.856.089	1,50
AXA SA	EUR	53.601	1.850.306	0,97
Prudential plc	GBP	244.529	1.866.610	0,98
SUMME VERSICHERUNGEN			6.573.005	3,45
Rohstoffe (2023: 3,86%)				
Air Liquide SA	EUR	2.420	398.477	0,21
Anglo American plc	GBP	66.649	1.894.252	0,99
CRH plc	GBP	12.500	1.094.517	0,58
DSM-Firmenich AG	EUR	22.420	2.446.022	1,28
Heidelberg Materials AG	EUR	15.900	1.609.080	0,84
Sika AG, Namensaktie	CHF	8.658	2.218.081	1,16
Smurfit WestRock plc	GBP	34.700	1.649.863	0,87
SUMME ROHSTOFFE			11.310.292	5,93
Medien & Unterhaltung (2023: 0,00%)				
Alphabet, Inc. 'C'	US\$	11.300	1.797.446	0,94
Informa plc	GBP	33.000	315.956	0,17
WPP plc	GBP	116.400	1.121.769	0,59
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			3.235.171	1,70

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
AKTIEN (2023: 62,00%) – Fortsetzung						
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2023: 10,22%)						
AstraZeneca plc			GBP	41.267	5.396.144	2,83
Merck KGaA			EUR	17.851	2.713.352	1,42
Novo Nordisk A/S ,B'			DKK	51.418	5.260.817	2,76
Sanofi SA			EUR	44.289	4.300.905	2,26
UCB SA			EUR	1.925	340.340	0,18
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES					18.011.558	9,45
Einzelhandel (2023: 0,00%)						
Prosus NV			EUR	14.500	561.803	0,29
SUMME EINZELHANDEL					561.803	0,29
Halbleiter & Halbleiterausrüstung (2023: 4,81%)						
ASM International NV			EUR	1.330	681.226	0,36
ASML Holding NV			EUR	6.420	3.988.104	2,09
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG					4.669.330	2,45
Software & Dienstleistungen (2023: 0,00%)						
Capgemini SE			EUR	15.228	2.424.298	1,27
SAP SE			EUR	9.953	2.137.904	1,12
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN					4.562.202	2,39
Telekommunikationsdienste (2023: 3,47%)						
Cellnex Telecom SA			EUR	47.938	1.615.511	0,85
Deutsche Telekom AG, Namensaktie			EUR	166.192	4.623.461	2,42
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE					6.238.972	3,27
Transport (2023: 0,00%)						
Deutsche Post AG			EUR	71.721	2.648.657	1,39
DSV A/S			DKK	11.420	2.282.205	1,20
SUMME TRANSPORT					4.930.862	2,59
Versorger (2023: 3,58%)						
E.ON SE			EUR	73.396	911.211	0,48
National Grid plc			GBP	267.652	3.094.156	1,62
RWE AG			EUR	45.741	1.361.710	0,71
Veolia Environnement SA			EUR	58.569	1.708.458	0,90
SUMME VERSORGER					7.075.535	3,71
SUMME AKTIENANLAGEN					130.585.701	68,50
RENTENWERTE (2023: 30,34%)						
LUFTTRANSPORT (2023: 0,37%)						
Flughäfen (2023: 0,47%)						
Brussels Airport Co. SA	3,30%	09.09.2025	EUR	500.000	499.614	0,26
SUMME FLUGHÄFEN					499.614	0,26

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 30,34%) – Fortsetzung						
Banken (2023: 4,02%)						
BNP Paribas SA	2,38%	17.02.2025	EUR	700.000	697.949	0,37
BNP Paribas SA, FRN	2,50%	31.03.2032	EUR	600.000	582.604	0,31
Deutsche Pfandbriefbank AG	0,10%	02.02.2026	EUR	700.000	664.837	0,35
Intesa Sanpaolo SpA	1,63%	21.04.2025	EUR	300.000	298.009	0,16
Intesa Sanpaolo SpA	3,93%	15.09.2026	EUR	650.000	657.823	0,34
Luminor Bank A/S	0,54%	23.09.2026	EUR	630.000	613.969	0,32
Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, FRN	4,38%	01.02.2030	EUR	1.100.000	1.148.486	0,60
Societe Generale SA, FRN	1,00%	24.11.2030	EUR	1.100.000	1.068.404	0,56
UniCredit SpA, FRN	2,73%	15.01.2032	EUR	1.000.000	977.880	0,51
SUMME BANKEN					6.709.961	3,52
Brauereien (2023: 0,00%)						
Carlsberg Breweries A/S	4,25%	05.10.2033	EUR	600.000	632.966	0,33
SUMME BRAUEREIEN					632.966	0,33
Baumaterialien (2023: 0,30%)						
Holcim Finance Luxembourg SA	1,75%	29.08.2029	EUR	250.000	234.611	0,12
Holcim Finance Luxembourg SA	0,63%	19.01.2033	EUR	790.000	623.741	0,33
SUMME BAUMATERIALIEN					858.352	0,45
Chemie & Kunststoffe (2023: 0,16%)						
Air Products and Chemicals, Inc.	0,80%	05.05.2032	EUR	420.000	351.664	0,18
SUMME CHEMIE & KUNSTSTOFFE					351.664	0,18
Finanzwesen (2023: 0,91%)						
Heimstaden Bostad AB, REIT	1,13%	21.01.2026	EUR	625.000	607.920	0,32
Korea Housing Finance Corp.	0,01%	05.02.2025	EUR	560.000	555.530	0,29
Morgan Stanley, FRN	2,10%	08.05.2026	EUR	350.000	348.399	0,18
Temasek Financial I Ltd.	0,50%	20.11.2031	EUR	1.613.000	1.348.386	0,71
SUMME FINANZWESEN					2.860.235	1,50
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2023: 1,31%)						
BAT International Finance plc	3,13%	06.03.2029	EUR	730.000	727.355	0,38
Philip Morris International, Inc.	2,88%	14.05.2029	EUR	950.000	942.506	0,49
Philip Morris International, Inc.	0,80%	01.08.2031	EUR	400.000	336.824	0,18
SUMME NAHRUNGSM., GETR. & TABAK					2.006.685	1,05
INDUSTRIEGÜTER & AUSRÜSTUNG (2023: 0,14%)						
Versicherungen (2023: 0,79%)						
Hannover Rueck SE, FRN	5,88%	26.08.2043	EUR	700.000	783.481	0,41
HDI Assicurazion SpA, FRN	5,00%	08.06.2048	EUR	710.000	743.916	0,39
SUMME VERSICHERUNGEN					1.527.397	0,80
Öl und Gas (2023: 0,00%)						
Petroleos Mexicanos	3,75%	16.04.2026	EUR	600.000	583.730	0,31
SUMME ÖL & GAS					583.730	0,31

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung						
RENTENWERTE (2023: 30,34%) – Fortsetzung						
Immobilien (2023: 0,00%)						
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, REIT	0,00%	01.11.2024	EUR	700.000	700.000	0,37
Immobiliare Grande Distribuzione SIIQ SpA, REIT, FRN	6,25%	17.05.2027	EUR	532.262	551.563	0,29
SUMME IMMOBILIEN					1.251.563	0,66
Staatliche Kreditnehmer (2023: 20,36%)						
Österreich (Staat)	0,50%	20.04.2027	EUR	600.000	573.000	0,30
Österreich (Staat)	0,00%	20.10.2028	EUR	1.525.000	1.382.364	0,73
Österreich (Staat)	0,25%	20.10.2036	EUR	400.000	291.294	0,15
Belgien (Staat)	3,00%	22.06.2034	EUR	830.000	835.063	0,44
Belgien (Staat)	1,45%	22.06.2037	EUR	680.000	561.707	0,29
Belgien (Staat)	1,70%	22.06.2050	EUR	540.000	381.078	0,20
Finnland (Staat)	3,00%	15.09.2033	EUR	840.000	852.111	0,45
Frankreich (Staat)	0,00%	25.11.2029	EUR	2.100.000	1.831.809	0,96
Frankreich (Staat)	1,50%	25.05.2031	EUR	2.025.000	1.865.491	0,98
Frankreich (Staat)	1,25%	25.05.2036	EUR	2.360.000	1.920.190	1,01
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2040	EUR	2.500.000	1.639.225	0,86
Frankreich (Staat)	0,50%	25.06.2044	EUR	1.000.000	588.540	0,31
Frankreich (Staat)	3,25%	25.05.2045	EUR	695.000	674.470	0,35
Frankreich (Staat)	0,75%	25.05.2052	EUR	740.000	382.617	0,20
Frankreich (Staat)	0,50%	25.05.2072	EUR	490.000	176.040	0,09
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2029	EUR	955.000	861.735	0,45
Deutschland (Staat)	2,50%	15.08.2046	EUR	1.120.000	1.099.280	0,58
Deutschland (Staat)	0,00%	15.08.2050	EUR	900.000	466.956	0,24
Irland (Staat)	1,70%	15.05.2037	EUR	1.000.000	881.050	0,46
Israel (Staat)	1,50%	18.01.2027	EUR	790.000	745.872	0,39
Italien (Staat)	3,50%	15.01.2026	EUR	450.000	453.641	0,24
Italien (Staat)	0,85%	15.01.2027	EUR	810.000	778.345	0,41
Italien (Staat)	2,00%	01.02.2028	EUR	1.545.000	1.508.322	0,79
Italien (Staat)	2,80%	15.06.2029	EUR	1.475.000	1.463.517	0,77
Italien (Staat)	1,65%	01.03.2032	EUR	1.740.000	1.558.379	0,82
Italien (Staat)	2,50%	01.12.2032	EUR	940.000	884.267	0,46
Italien (Staat)	2,25%	01.09.2036	EUR	1.925.000	1.662.199	0,87
Italien (Staat)	1,80%	01.03.2041	EUR	790.000	586.804	0,31
Italien (Staat)	2,45%	01.09.2050	EUR	710.000	530.065	0,28
Italien (Staat)	1,70%	01.09.2051	EUR	400.000	251.344	0,13
Mexiko (Staat)	4,49%	25.05.2032	EUR	520.000	521.573	0,27
Niederlande (Staat)	0,00%	15.01.2029	EUR	1.805.000	1.635.186	0,86
Niederlande (Staat)	0,50%	15.07.2032	EUR	955.000	820.316	0,43
Philippinen (Staat)	0,25%	28.04.2025	EUR	230.000	226.181	0,12
Portugal (Staat)	1,65%	16.07.2032	EUR	1.235.000	1.158.763	0,61

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Zins	Fälligkeits-termin	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Forts.						
RENTENWERTE (2023: 30,34%) – Fortsetzung						
Staatliche Kreditnehmer (2023: 20,36%) – Forts.						
Rumänien (Staat)	2,00%	28.01.2032	EUR	660.000	537.978	0,28
Spanien (Staat)	0,00%	31.01.2027	EUR	920.000	870.108	0,46
Spanien (Staat)	0,80%	30.07.2029	EUR	1.470.000	1.347.949	0,71
Spanien (Staat)	1,95%	30.07.2030	EUR	4.135.000	3.967.160	2,08
Spanien (Staat)	0,85%	30.07.2037	EUR	250.000	186.747	0,10
Spanien (Staat)	1,00%	31.10.2050	EUR	1.920.000	1.086.643	0,57
SUMME STAATLICHE KREDITNEHMER					40.045.379	21,01
Technologiedienstleistungen (2023: 0,18%)						
International Business Machines Corp.	1,75%	07.03.2028	EUR	500.000	483.911	0,25
SUMME TECHNOLOGIEDIENSTLEISTUNGEN					483.911	0,25
TELEKOMMUNIKATION & MOBILFUNK (2023: 0,09%)						
Transport (2023: 0,57%)						
SGL Group ApS, FRN	7,95%	22.04.2030	EUR	882.000	888.891	0,47
SUMME TRANSPORT					888.891	0,47
Versorger (2023: 0,67%)						
Electricite de France SA	1,00%	29.11.2033	EUR	800.000	643.032	0,34
SUMME VERSORGER					643.032	0,34
SUMME RENTENWERTE					59.343.380	31,13
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE					189.929.081	99,63

ANLAGEN IN FINANZDERIVATE FUTURES

Kapitalanlagen	Anzahl der Kontrakte	Währung	Zugrunde Ig. Exposure EUR	Nennbetrag	Marktwert	% des Netto-inventarwerts
SUMME UNREALISIERTE WERTSTEIGERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2023: 0,01%)					—	—
Deutschland						
Euro-Bund 06.12.2024	33	EUR	4.349.400	3.300.000	(29.220)	(0,01)
SUMME DEUTSCHLAND					(29.220)	(0,01)
SUMME UNREALISIERTE WERTMINDERUNGEN AUS FUTURES-KONTRAKTEN (2023: (0,06)%)					(29.220)	(0,01)
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte					189.929.081	99,63
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten					(29.220)	(0,01)
Barmittel und von Brokern zahlbare Barmittel					144.731	0,08
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten					586.723	0,30
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE					190.631.315	100,00

Analyse des Gesamtvermögens	% des Gesamtvermögens
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind	99,24
Sonstige Anlagen	0,76
GESAMTVERMÖGEN	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – PROFUTUR – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Deutschland	19,65
Frankreich	17,96
Vereinigtes Königreich	15,03
Italien	8,63
Spanien	6,26
Niederlande	6,14
Dänemark	4,76
Schweiz	4,22
Irland	3,83
Vereinigte Staaten	2,95
Belgien	2,50
Österreich	1,18
Finnland	1,18
Hongkong	0,98
Singapur	0,71
Portugal	0,61
Mexiko	0,58
Luxemburg	0,45
Israel	0,39
Estland	0,32
Schweden	0,32
China	0,29
Südkorea	0,29
Rumänien	0,28
Philippinen	0,12
SUMME KAPITALANLAGEN	99,63
Sonstige Nettovermögenswerte	0,37
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlage	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2023: 89,63%)				
Automobile und Autoteile (2023: 1,94%)				
Dr Ing hc F Porsche AG	EUR	13.564	876.777	0,63
Renault SA	EUR	16.451	689.297	0,49
SUMME AUTOMOBILE UND AUTOTEILE			1.566.074	1,12
Banken (2023: 5,20%)				
Banco Santander SA	EUR	679.200	3.050.966	2,18
Barclays plc	GBP	321.500	904.227	0,65
BNP Paribas SA	EUR	37.563	2.357.078	1,68
Commerzbank AG	EUR	129.000	2.106.570	1,50
HSBC Holdings plc	GBP	479.036	4.037.365	2,88
NatWest Group plc	GBP	141.058	614.221	0,44
Standard Chartered plc	GBP	89.200	951.116	0,68
UniCredit SpA	EUR	60.407	2.457.357	1,75
SUMME BANKEN			16.478.900	11,76
Investitionsgüter (2023: 8,48%)				
Airbus SE	EUR	15.600	2.186.496	1,56
Daimler Truck Holding AG	EUR	17.054	648.222	0,46
Kone OYJ 'B'	EUR	28.131	1.413.864	1,01
Melrose Industries plc	GBP	372.786	2.096.940	1,50
RENK Group AG	EUR	65.562	1.203.456	0,86
Rheinmetall AG	EUR	3.838	1.816.142	1,29
Siemens AG, Namensaktie	EUR	34.454	6.146.594	4,39
Spirax Group plc	GBP	3.248	248.282	0,18
Thales SA	EUR	13.707	2.030.692	1,45
SUMME INVESTITIONSGÜTER			17.790.688	12,70
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2023: 1,33%)				
Adecco Group AG, Namensaktie	CHF	11.000	317.077	0,23
Hays plc	GBP	1.894.895	1.736.837	1,24
Rentokil Initial plc	GBP	487.150	2.235.462	1,59
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTL.			4.289.376	3,06
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2023: 0,00%)				
Barratt Redrow plc	GBP	302.700	1.600.182	1,14
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	2.724	1.661.095	1,19
Taylor Wimpey plc	GBP	664.000	1.150.391	0,82
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			4.411.668	3,15
Verbraucherdienste (2023: 3,13%)				
Accor SA	EUR	47.326	1.971.601	1,41
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			1.971.601	1,41
Finanzen div. (2023: 2,93%)				
Julius Baer Group Ltd.	CHF	10.089	565.944	0,40
UBS Group AG, Namensaktie	CHF	93.477	2.642.716	1,89
SUMME FINANZEN DIV.			3.208.660	2,29

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2023: 89,63%) – Fortsetzung				
Energie (2023: 7,47%)				
BP plc	GBP	444.539	1.982.808	1,41
Shell plc	EUR	72.608	2.237.416	1,60
SUMME ENERGIE			4.220.224	3,01
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2023: 7,62%)				
Anheuser-Busch InBev SA	EUR	41.933	2.305.476	1,65
Danone SA	EUR	12.407	815.140	0,58
Heineken NV	EUR	33.632	2.539.216	1,81
Kerry Group plc 'A'	EUR	42.854	3.921.141	2,80
Nestle SA, Namensaktie	CHF	17.167	1.491.842	1,06
Pernod Ricard SA	EUR	3.846	439.406	0,31
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			11.512.221	8,21
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2023: 1,14%)				
Siemens Healthineers AG	EUR	43.079	2.066.500	1,47
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			2.066.500	1,47
HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE (2023: 5,78%)				
Versicherungen (2023: 6,57%)				
Allianz SE, Namensaktie	EUR	10.606	3.069.376	2,19
AXA SA	EUR	57.353	1.979.826	1,41
Prudential plc	GBP	249.211	1.902.350	1,36
SUMME VERSICHERUNGEN			6.951.552	4,96
Rohstoffe (2023: 5,50%)				
Air Liquide SA	EUR	2.530	416.590	0,30
Anglo American plc	GBP	75.962	2.158.940	1,54
CRH plc	GBP	12.750	1.116.407	0,80
DSM-Firmenich AG	EUR	24.037	2.622.436	1,87
Heidelberg Materials AG	EUR	16.925	1.712.810	1,22
Sika AG, Namensaktie	CHF	8.849	2.267.013	1,62
Smurfit WestRock plc	GBP	36.884	1.753.705	1,25
SUMME ROHSTOFFE			12.047.901	8,60
Medien & Unterhaltung (2023: 0,00%)				
Alphabet, Inc. 'C'	US\$	11.625	1.849.142	1,32
Informa plc	GBP	35.500	339.892	0,24
WPP plc	GBP	124.309	1.197.990	0,86
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			3.387.024	2,42
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2023: 15,23%)				
AstraZeneca plc	GBP	44.089	5.765.154	4,12
Merck KGaA	EUR	19.070	2.898.640	2,07
Novo Nordisk A/S ,B'	DKK	55.234	5.651.250	4,03
Sanofi SA	EUR	47.062	4.570.191	3,26
UCB SA	EUR	2.050	362.440	0,26
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			19.247.675	13,74

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2023: 89,63%) – Fortsetzung				
Einzelhandel (2023: 0,00%)				
Prosus NV	EUR	15.300	592.799	0,42
SUMME EINZELHANDEL			592.799	0,42
Halbleiter & Halbleiterausrüstung (2023: 6,98%)				
ASM International NV	EUR	1.415	724.763	0,52
ASML Holding NV	EUR	6.861	4.262.053	3,04
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			4.986.816	3,56
Software & Dienstleistungen (2023: 0,00%)				
Capgemini SE	EUR	16.207	2.580.155	1,84
SAP SE	EUR	10.629	2.283.109	1,63
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			4.863.264	3,47
Telekommunikationsdienste (2023: 4,93%)				
Cellnex Telecom SA	EUR	51.167	1.724.328	1,23
Deutsche Post AG	EUR	76.527	2.826.142	2,02
Deutsche Telekom AG, Namensaktie	EUR	177.357	4.934.072	3,52
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			9.484.542	6,77
Transport (2023: 0,00%)				
DSV A/S	DKK	12.197	2.437.483	1,74
SUMME TRANSPORT			2.437.483	1,74
Versorger (2023: 5,40%)				
E.ON SE	EUR	78.517	974.788	0,69
National Grid plc	GBP	286.323	3.310.000	2,36
RWE AG	EUR	48.832	1.453.729	1,04
Veolia Environnement SA	EUR	60.056	1.751.833	1,25
SUMME VERSORGER			7.490.350	5,34
SUMME AKTIENANLAGEN			139.005.318	99,20
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE			139.005.318	99,20
Summe Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			139.005.318	99,20
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			875.170	0,62
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			246.296	0,18
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE			140.126.784	100,00
Analyse des Gesamtvermögens				
Übertragbare Wertpapiere, die zur Notierung an einer amtlichen Börse zugelassen sind				98,71
Sonstige Anlagen				1,29
GESAMTVERMÖGEN				100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – EUROPA-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Geographische Allokation des Portfolios	% des Nettovermögens
Deutschland	24,98
Vereinigtes Königreich	21,65
Frankreich	16,73
Niederlande	6,97
Schweiz	6,01
Dänemark	5,77
Irland	4,85
Spanien	3,41
Vereinigte Staaten	2,38
Belgien	1,91
Italien	1,75
Hongkong	1,36
Finnland	1,01
China	0,42
SUMME KAPITALANLAGEN	99,20
Sonstige Nettovermögenswerte	0,80
NETTOINVENTARWERT	100,00

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				
AKTIEN (2023: 97,47%)			—	—
AUTOMOBILE UND AUTOTEILE (2023: 0,54%)			—	—
Banken (2023: 5,92%)			—	—
Banco Santander SA	EUR	662.300	2.975.052	1,00
Bank of America Corp.	US\$	95.812	3.690.745	1,23
HSBC Holdings plc	GBP	353.995	2.983.507	1,00
JPMorgan Chase & Co.	US\$	25.374	5.186.753	1,73
Mitsubishi UFJ Financial Group, Inc.	JPY	255.500	2.516.040	0,84
PNC Financial Services Group, Inc. (The)	US\$	19.542	3.388.912	1,13
SUMME BANKEN			20.741.009	6,93
Investitionsgüter (2023: 8,30%)				
DMG Mori Co. Ltd.	JPY	51.300	918.378	0,31
Dover Corp.	US\$	19.411	3.385.147	1,13
Fortive Corp.	US\$	20.844	1.371.424	0,46
General Electric Co.	US\$	29.417	4.654.587	1,55
Howmet Aerospace, Inc.	US\$	46.132	4.237.354	1,42
Parker-Hannifin Corp.	US\$	5.846	3.414.335	1,14
Quanta Services, Inc.	US\$	13.110	3.642.398	1,22
Schneider Electric SE	EUR	11.296	2.679.411	0,89
Siemens AG, Namensaktie	EUR	14.472	2.581.805	0,86
SUMME INVESTITIONSGÜTER			26.884.839	8,98
Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen (2023: 1,25%)				
Jacobs Solutions, Inc.	US\$	33.471	4.334.135	1,45
SUMME GEWERBLICHE UND PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN			4.334.135	1,45
Gebrauchsgüter & Bekleidung (2023: 2,17%)				
DR Horton, Inc.	US\$	12.710	1.978.529	0,66
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	3.743	2.282.481	0,76
SUMME GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG			4.261.010	1,42
Verbraucherdiene (2023: 2,83%)				
Booking Holdings, Inc.	US\$	375	1.615.248	0,54
Caesars Entertainment, Inc.	US\$	51.779	1.910.145	0,64
McDonald's Corp.	US\$	6.811	1.832.599	0,61
SUMME VERBRAUCHERDIENSTE			5.357.992	1,79
Nichtzyklische Konsumgüter Vertrieb & Einzelhandel (2023: 1,14%)				
Walmart, Inc.	US\$	33.246	2.509.565	0,84
SUMME NICHTZYKL. KONSUMG. VERTRIEB & EINZELHANDEL			2.509.565	0,84
Finanzen div. (2023: 0,77%)				
EQT AB	SEK	85.840	2.283.350	0,76
KKR & Co., Inc.	US\$	22.330	2.843.365	0,95
London Stock Exchange Group plc	GBP	21.760	2.709.575	0,91
Macquarie Group Ltd.	AUD	22.540	3.148.293	1,05
Morgan Stanley	US\$	25.549	2.735.754	0,91
SUMME FINANZEN DIV.			13.720.337	4,58

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2023: 97,47%) – Fortsetzung				
Energie (2023: 6,34%)				
Chevron Corp.	US\$	11.076	1.518.289	0,51
ConocoPhillips	US\$	60.461	6.100.399	2,04
Exxon Mobil Corp.	US\$	24.390	2.623.556	0,87
Schlumberger NV	US\$	23.710	875.107	0,29
SUMME ENERGIE			11.117.351	3,71
Finanzdienstleistungen (2023: 1,77%)				
Visa, Inc. 'A'	US\$	17.975	4.799.018	1,60
SUMME FINANZINSTITUTE			4.799.018	1,60
Nahrungsmittel, Getränke & Tabak (2023: 3,15%)				
Coca-Cola Co. (The)	US\$	41.893	2.520.179	0,84
Constellation Brands, Inc. 'A'	US\$	10.795	2.310.238	0,77
Philip Morris International, Inc.	US\$	12.094	1.478.261	0,50
SUMME NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK			6.308.678	2,11
Landtransport (2023: 0,00%)				
Uber Technologies, Inc.	US\$	30.363	2.015.064	0,67
SUMME LANDTRANSPORT			2.015.064	0,67
Medizinische Geräte & Dienstleistungen (2023: 4,46%)				
Abbott Laboratories	US\$	36.659	3.828.150	1,28
Boston Scientific Corp.	US\$	54.850	4.244.920	1,42
Terumo Corp.	JPY	135.840	2.418.679	0,81
UnitedHealth Group, Inc.	US\$	2.586	1.344.629	0,45
SUMME MEDIZINISCHE GERÄTE & DIENSTLEISTUNGEN			11.836.378	3,96
Haushalts- und Pflegeprodukte (2023: 2,20%)				
Colgate-Palmolive Co.	US\$	20.782	1.793.839	0,60
Procter & Gamble Co. (The)	US\$	10.968	1.668.764	0,56
SUMME HAUSHALTS- UND PFLEGEPRODUKTE			3.462.603	1,16
Versicherungen (2023: 2,53%)				
AIA Group Ltd.	HKD	221.400	1.611.917	0,54
Hartford Financial Services Group, Inc. (The)	US\$	21.749	2.212.462	0,74
Intact Financial Corp.	CAD	7.777	1.366.449	0,45
SUMME VERSICHERUNGEN			5.190.828	1,73
Rohstoffe (2023: 4,96%)				
CRH plc	US\$	47.418	4.168.102	1,39
Linde plc	US\$	5.581	2.344.930	0,78
PPG Industries, Inc.	US\$	13.771	1.579.355	0,53
Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	JPY	50.800	1.767.861	0,59
Teck Resources Ltd. 'B'	US\$	84.923	3.636.596	1,22
SUMME ROHSTOFFE			13.496.844	4,51
Medien & Unterhaltung (2023: 6,55%)				
Alphabet, Inc. 'C'	US\$	47.594	7.570.587	2,53
Alphabet, Inc. 'A'	US\$	31.793	5.010.915	1,67
Meta Platforms, Inc. 'A'	US\$	11.628	6.079.142	2,03

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2023: 97,47%) – Fortsetzung				
Medien & Unterhaltung (2023: 6,55%) – Fortsetzung				
Take-Two Interactive Software, Inc.	US\$	11.039	1.644.385	0,55
Walt Disney Co. (The)	US\$	16.748	1.484.049	0,50
SUMME MEDIEN & UNTERHALTUNG			21.789.078	7,28
Arzneimittel, Biotechnologie & Life Sciences (2023: 11,09%)				
Argenx SE	EUR	4.890	2.648.424	0,88
AstraZeneca plc	GBP	39.350	5.145.474	1,72
Danaher Corp.	US\$	6.359	1.438.909	0,48
Eli Lilly & Co.	US\$	4.955	3.787.005	1,27
Lonza Group AG, Namensaktie	CHF	1.387	786.905	0,26
Merck & Co., Inc.	US\$	25.010	2.357.135	0,79
MoonLake Immunotherapeutics	US\$	32.740	1.399.890	0,47
Novo Nordisk A/S ,B'	DKK	22.250	2.276.502	0,76
Regeneron Pharmaceuticals, Inc.	US\$	1.269	979.760	0,33
Swedish Orphan Biovitrum AB	SEK	92.186	2.642.613	0,88
UCB SA	EUR	11.560	2.043.808	0,68
SUMME ARZNEIMITTEL, BIOTECHNOLOGIE & LIFE SCIENCES			25.506.425	8,52
Einzelhandel (2023: 4,44%)				
Amazon.com, Inc.	US\$	74.404	12.774.748	4,27
Home Depot, Inc. (The)	US\$	6.088	2.208.032	0,74
SUMME EINZELHANDEL			14.982.780	5,01
Halbleiter & Halbleiterausrüstung (2023: 8,29%)				
Advanced Micro Devices, Inc.	US\$	15.966	2.118.751	0,71
ASML Holding NV	EUR	4.304	2.673.645	0,89
Broadcom, Inc.	US\$	29.236	4.571.819	1,53
Marvell Technology, Inc.	US\$	26.247	1.936.763	0,65
Micron Technology, Inc.	US\$	15.949	1.463.932	0,49
NVIDIA Corp.	US\$	116.576	14.255.635	4,76
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	US\$	26.279	4.612.168	1,54
SUMME HALBLEITER & HALBLEITERAUSRÜSTUNG			31.632.713	10,57
Software & Dienstleistungen (2023: 10,08%)				
Crowdstrike Holdings, Inc. 'A'	US\$	3.034	829.645	0,28
Microsoft Corp.	US\$	37.425	14.007.874	4,68
Nice Ltd. ADR	US\$	9.802	1.568.284	0,53
Oracle Corp.	US\$	19.130	2.957.472	0,99
Palo Alto Networks, Inc.	US\$	3.065	1.017.281	0,34
Salesforce, Inc.	US\$	8.395	2.253.075	0,75
SAP SE	EUR	7.573	1.626.680	0,54
ServiceNow, Inc.	US\$	2.103	1.807.284	0,60
Workday, Inc. 'A'	US\$	7.273	1.566.611	0,52
SUMME SOFTWARE & DIENSTLEISTUNGEN			27.634.206	9,23
Technologie – Hardware & Ausrüstung (2023: 4,57%)				
Apple, Inc.	US\$	60.475	12.584.080	4,21
Keyence Corp.	JPY	4.000	1.687.835	0,56
SUMME TECHNOLOGIE – HARDWARE & AUSRÜSTUNG			14.271.915	4,77

AUFSTELLUNG DER KAPITALANLAGEN – INTER-AKTIEN – Fortsetzung

Zum 31. Oktober 2024

Kapitalanlagen – Fortsetzung	Währung	Bestand	Marktwert EUR	% des Netto-inventarwerts
ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE – Fortsetzung				
AKTIEN (2023: 97,47%) – Fortsetzung				
Telekommunikationsdienste (2023: 1,48%)				
Cellnex Telecom SA	EUR	86.501	2.915.084	0,97
SUMME TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE			2.915.084	0,97
Transport (2023: 1,59%)				
Canadian Pacific Kansas City Ltd.	CAD	52.929	3.756.656	1,25
Grab Holdings Ltd. 'A'	US\$	451.210	1.695.700	0,57
SUMME TRANSPORT			5.452.356	1,82
Versorger (2023: 1,05%)				
NextEra Energy, Inc.	US\$	42.467	3.099.995	1,04
Vistra Corp.	US\$	34.312	3.949.365	1,32
SUMME VERSORGER			7.049.360	2,36
SUMME AKTIENANLAGEN			287.269.568	95,97
SUMME ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE			287.269.568	95,97
Summe Erfolgswirksam zum beizul. Zeitwert bewertete finanz. Vermögensw.			287.269.568	95,97
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			12.543.521	4,19
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten			(495.261)	(0,16)
NETTOINVENTARWERT FÜR INHABER RÜCKNAHMEFÄHIGER ANTEILE			299.317.828	100,00
% des Gesamt-vermögens				
Analyse des Gesamtvermögens				
Übertragb. Wertpap., die zur Notierung an einer amtli. Börse zugelassen sind				95,51
Sonstige Anlagen				4,49
GESAMTVERMÖGEN				100,00
% des Netto-vermögens				
Geographische Allokation des Portfolios				
Vereinigte Staaten				72,83
Vereinigtes Königreich				3,62
Japan				3,11
Kanada				2,92
Spanien				1,97
Niederlande				1,78
Schweden				1,65
Taiwan				1,54
Deutschland				1,41
Australien				1,05
Frankreich				0,76
Dänemark				0,76
Belgien				0,68
Singapur				0,57
Hongkong				0,54
Israel				0,52
Schweiz				0,26
SUMME KAPITALANLAGEN				95,97
Sonstige Nettovermögenswerte				4,03
NETTOINVENTARWERT				100,00

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-KURZLÄUFER (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
700.000	SGL Group ApS, FRN 7,95% 22.04.2030	693.000
650.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, FRN, 4,38%, 01.02.2030	665.054
550.000	Italien (Staat) 3,50% 15.01.2026	550.959
575.000	Islandsbanki HF 0,75% 25.03.2025	547.457
510.000	Finnland (Staat) 3,00% 15.09.2033	521.771
500.000	Wells Fargo & Co. 1,34% 04.05.2025	495.520
500.000	Dufry One BV, 2,50%, 15.10.2024	494.250
555.000	Italien (Staat) 2,25% 09.01.2036	472.191
500.000	UniCredit SpA, FRN 2,73% 15.01.2032	470.000
510.000	Israel (Staat) 1,50% 18.01.2027	459.408
500.000	Immobiliare Grande Distribuzione SIIQ SpA, REIT, FRN 6,25% 17.05.2027	459.375
450.000	Mitsubishi UFJ Financial Group, Inc. 3,27% 19.09.2025	447.412
400.000	Carlsberg Breweries A.S 4,25% 10.05.2033	420.900
400.000	HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, REIT 0,00% 11.01.2024	393.928
400.000	Deutsche Pfandbriefbank AG 0,13% 05.09.2024	385.000
400.000	Heimstaden Bostad AB, REIT 1,13% 21.01.2026	384.352
400.000	Deutsche Pfandbriefbank AG 0,10% 02.02.2026	378.860
650.000	Frankreich (Staat) 0,50% 25.06.2044	377.533
400.000	BNP Paribas SA, 2,50%, 31.03.2032	372.492
400.000	Petroleos Mexicanos 3,75% 16.04.2026	371.440
380.000	Luminor Bank A.S, FRN 0,54% 23.09.2026	368.030
390.000	Italien (Staat) 0,00% 01.04.2026	365.364
400.000	Rumänien (Staat) 2,00% 28.01.2032	319.320
315.000	Mexiko (Staat) 4,49% 25.05.2032	315.000
275.000	Frankreich (Staat) 1,50% 25.05.2031	253.855
130.000	Spanien (Staat) 1,95% 30.07.2030	122.816

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
1.200.000	Italien (Staat) 2,50% 01.12.2024	1.191.533
920.000	Italien (Staat) 1,50% 01.06.2025	898.757
700.000	SGL Group ApS 10,26% 02.03.2028	735.000
675.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, 1,63%, 07.01.2025	659.138
600.000	Santander Consumer Finance SA 0,38% 27.06.2024	592.584
600.000	UniCredit SpA 1,63% 03.07.2025	591.738
575.000	Finnland (Staat), 0,50%, 15.04.2026	555.297
470.000	Frankreich (Staat) 0,50% 25.05.2025	454.692
455.000	Azzurra Aeroporti SpA 2,13% 30.05.2024	450.109
400.000	BNP Paribas SA 2,38% 17.02.2025	392.844
395.000	Molson Coors Beverage Co., 1,25%, 15.07.2024	388.941
390.000	Italien (Staat) 0,00% 01.04.2026	372.255
350.000	Italien (Staat) 3,50% 15.01.2026	354.179
300.000	Enel Finance International NV, 1,50%, 21.07.2025	288.900
300.000	Banco de Credito Social Cooperativo SA, 5,25%, 27.11.2031	286.050
250.000	Intesa Sanpaolo SpA 1,63% 21.04.2025	246.105
100.000	Emirates Telecommunications Group Co., PJSC 2,75% 18.06.2026	97.800
100.000	Italien (Staat) 0,85% 15.01.2027	96.277

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkäufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
720.000	Kanada (Staat) 1,25% 01.06.2030	431.063
500.000	Kanada (Staat) 3,25% 01.12.2034	330.208
315.000	Deutschland (Staat) 2,10% 15.11.2029	313.947
320.000	Spanien (Staat) 1,50% 30.04.2027	308.627
250.000	Deutschland (Staat) 4,75% 04.07.2034	303.033
3.300.000	Schweden (Staat) 0,75% 12.11.2029	269.285
275.000	US-Treasury Note 4,13% 31.07.2031	257.638
280.000	Belgien (Staat) 1,00% 22.06.2031	254.210
250.000	US-Treasury Note 3,50% 30.09.2026	229.608
190.000	Vereinigtes Königreich (Staat), 4,25%, 07.03.2036	224.841
950.000	Polen (Staat), 2,75%, 25.10.2029	196.132
215.000	US-Treasury Note 3,88% 15.08.2034	195.833
180.000	Österreich (Staat) 2,90% 20.02.2033	184.162
300.000	Australien (Staat) 2,50% 21.05.2030	168.158
150.000	Italien (Staat) 5,00% 01.08.2039	163.108
175.000	US-Treasury Note 3,63% 31.08.2029	159.610
300.000	Australien (Staat) 1,25% 21.05.2032	149.569
275.000	Neuseeland (Staat), 4,25%, 15.05.2034	148.296
150.000	US-Treasury Note 4,25% 31.01.2026	139.078
150.000	US-Treasury Note 3,88% 15.08.2033	132.795
720.000	Rumänien (Staat) 4,75% 11.10.2034	123.630
1.000.000	Dänemark (Staat) 0,00% 15.11.2031	117.026
1.200.000	Schweden (Staat), 2,25%, 01.06.2032	106.994
110.000	US-Treasury Note 4,88% 31.10.2030	104.725
100.000	US-Treasury Note 4,88% 31.10.2028	94.891
100.000	US-Treasury Note 4,00% 31.01.2029	92.828
100.000	US-Treasury Note 4,25% 30.06.2029	92.290
100.000	Italien (Staat) 1,65% 01.03.2032	88.644
90.000	Vereinigtes Königreich (Staat) 3,25% 22.01.2044	88.265
100.000	Spanien (Staat) 1,20% 31.10.2040	70.710
370.000	Polen (Staat) 1,75% 25.04.2032	66.518

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
530.000	Vereinigtes Königreich (Staat) 4,25% 07.12.2027	627.772
700.000	Kanada (Staat), 2,25%, 01.03.2024	475.654
4.500.000	Schweden (Staat) 1,00% 12.11.2026	381.977
350.000	Bundesrepublik Deutschland Bundesanleihe 0,50% 15.02.2025	345.300
350.000	Belgien (Staat) 0,80% 22.06.2025	345.037
1.370.000	Polen (Staat) 2,50% 25.07.2026	299.690
200.000	Vereinigtes Königreich (Staat) 2,75% 07.09.2024	232.332
215.000	US-Treasury Note 3,88% 15.08.2034	197.843
200.000	Italien (Staat) 1,60% 01.06.2026	193.950
200.000	Österreich (Staat) 0,50% 20.04.2027	191.952

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EURO-RENTEN (UNGEPRÜFT) –
Fortsetzung

Verkäufe – Fortsetzung

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
210.000	US-Treasury Note 1.88% 15.02.2032	166.879
150.000	US-Treasury Note 4,25% 31.01.2026	137.405
150.000	US-Treasury Note 3,88% 15.08.2033	133.704
1.000.000	Dänemark (Staat) 0,50% 15.11.2027	128.272
100.000	Frankreich (Staat) 5,75% 25.10.2032	119.173
135.000	US-Treasury Note 3,50% 15.02.2033	114.540
125.000	US-Treasury Note 1,25% 30.11.2026	108.980
125.000	US-Treasury Note 0,88% 30.09.2026	107.022
100.000	Spanien (Staat) 1,95% 30.07.2030	95.056
110.000	US Treasury Bond 2,88% 15.05.2052	74.871
75.000	US-Treasury Note 0,75% 30.04.2026	64.875
79.697	UMBS QC1805 2,00% 01.05.2051	58.902
71.894	UMBS SD0578 2,50% 01.03.2051	55.274
60.000	US-Treasury Note 4,13% 31.07.2031	55.246

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkäufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-RENTEN (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
4.000.000	Deutschland (Staat) 0,00% 20.03.2024	3.954.761
2.800.000	Italien (Staat) 1,75% 30.05.2024	2.793.890
2.500.000	Intesa Sanpaolo SpA 4,10% 17.03.2025	2.503.195
2.600.000	Landsbankinn HF 0,38% 23.05.2025	2.472.128
2.271.000	Saudi-Arabien (Staat), 0,00%, 03.03.2024	2.248.922
2.200.000	Citigroup, Inc. 3,35% 24.04.2025	2.013.477
2.000.000	NatWest Group plc 0,75% 15.11.2025	1.930.200
1.900.000	Ayvens SA, FRN 4,10% 21.02.2025	1.906.384
1.800.000	Frankreich (Staat) 0,00% 15.01.2025	1.768.011
1.800.000	Equitable Bank, 0,01%, 16.09.2024	1.764.043
1.900.000	Banco del Estado de Chile 2,70% 01.09.2025	1.720.783
1.800.000	Morgan Stanley 1,16% 21.10.2025	1.616.202
1.600.000	Sydbank AS 4,75% 30.09.2025	1.600.720
1.600.000	Heimstaden Bostad Treasury BV 0,25% 13.10.2024	1.592.800
1.592.000	Huntsman International LLC 4,25% 04.01.2025	1.591.204
1.600.000	HSBC Holdings plc 3,00% 30.06.2025	1.587.824
1.600.000	Colombia (Staat) 3,88% 22.03.2026	1.581.280
1.600.000	UBS Group AG, FRN 0,25% 29.01.2026	1.561.920
1.700.000	Israel Electric Corp. Ltd. 5,00% 11.12.2024	1.556.315
1.625.000	Danske Bank A.S., FRN 6,47% 01.09.2026	1.507.878
1.526.000	Perusahaan Perseroan Persero PT Perusahaan Listrik Negara 2,88% 25.10.2025	1.502.194
1.605.000	Morgan Stanley 2,72% 22.07.2025	1.474.103
1.600.000	Banco de Credito del Peru S.A. 2,70% 01.11.2025	1.454.579
1.500.000	Bayer AG 0,05% 01.12.2025	1.447.230
1.600.000	JPMorgan Chase & Co., FRN 2,01% 13.03.2026	1.444.211
1.595.000	African Export-Import Bank (The) 2,63% 17.05.2026	1.391.993
1.400.000	HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, REIT 0,00% 11.01.2024	1.378.748
1.500.000	Citigroup, Inc., FRN 1,28% 11.03.2025	1.366.026
1.500.000	Bank of America Corp. 2,46% 22.10.2025	1.365.784
1.500.000	Goldman Sachs Group, Inc. (The) 3,27% 29.09.2025	1.355.340
1.200.000	Landesbank Baden-Wuerttemberg 1,50% 02.03.2025	1.348.084
1.400.000	Discover Bank 2,45% 12.09.2024	1.289.162
1.400.000	PNC Financial Services Group, Inc. (The) 5,67% 28.10.2025	1.285.826
1.300.000	Teleperformance SE 1,88% 07.02.2025	1.277.510
1.400.000	DAE Funding LLC, 2,63%, 20.03.2025	1.269.396
1.234.000	Logicor Financing Sarl 0,75% 15.07.2024	1.222.657
1.200.000	Deutsche Bank AG, 4,88%, 17.03.2025	1.200.852
1.300.000	AerCap Ireland Capital DAC 3,50% 15.01.2025	1.199.814
1.300.000	Bank of America Corp., FRN 3,37% 23.01.2026	1.196.974
1.300.000	Credit Agricole SA 4,38% 17.03.2025	1.194.591
1.200.000	Banco BPM SpA 1,63% 18.02.2025	1.181.412

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-RENTEN (UNGEPRÜFT) –
Fortsetzung

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
6.500.000	Italien (Staat) 0,00% 28.03.2024	6.420.351
4.500.000	Deutschland (Staat) 0,00% 17.04.2024	4.445.265
4.000.000	Deutschland (Staat) 0,00% 20.03.2024	3.963.333
3.100.000	Swedbank AB 0,25% 09.10.2024	3.012.872
3.000.000	Israel (Staat), 2,88%, 29.01.2024	2.993.333
3.000.000	EnBW International Finance BV, 3,40%, 13.04.2025	2.990.216
3.100.000	RCI Banque SA, 0,11%, 14.06.2025	2.942.210
3.000.000	ING Groep NV 1,13% 14.02.2025	2.916.567
2.553.000	Metropolitan Life Global Funding I, 0,38%, 09.04.2024	2.541.282
2.600.000	Altria Group, Inc. 1,70% 15.06.2025	2.528.352
2.500.000	Intesa Sanpaolo SpA 4,10% 17.03.2025	2.507.015
2.500.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA 0,38% 02.10.2024	2.432.951
2.300.000	Italien (Staat) 1,75% 30.05.2024	2.295.486
2.300.000	Wells Fargo & Co. 1,34% 04.05.2025	2.287.980
2.300.000	General Motors Financial Co, Inc. 1,00% 24.02.2025	2.229.412
2.300.000	Nykredit Realkredit AS 0,63% 17.01.2025	2.224.760
2.100.000	Credit Agricole S.A., 1,38%, 13.03.2025	2.043.679
2.000.000	UBS Group AG 1,25% 17.04.2025	1.984.619
2.000.000	Banco Santander SA 2,50% 18.03.2025	1.970.736
2.000.000	Holcim Finance Luxembourg SA 1,50% 06.04.2025	1.943.370
2.000.000	NatWest Group plc 0,75% 15.11.2025	1.941.520
2.000.000	KBC Groep NV, 0,63%, 10.04.2025	1.925.800
2.000.000	Banque Federative du Credit Mutuel, 0,75%, 17.07.2025	1.915.172
2.000.000	RCI Banque SA 0,50% 14.07.2025	1.898.860
2.000.000	Yorkshire Building Society, 0,63%, 21.09.2025	1.893.705
2.000.000	Morgan Stanley 3,62% 17.04.2025	1.819.826
2.000.000	JPMorgan Chase & Co. 3,22% 01.03.2025	1.811.359
2.000.000	Citigroup, Inc. 3,35% 24.04.2025	1.805.162
1.800.000	Frankreich (Staat) 0,00% 15.01.2025	1.776.376
1.800.000	Shinhan Bank Co., Ltd. 0,25% 16.10.2024	1.747.620
1.800.000	BNP Paribas SA 1,25% 19.03.2025	1.746.036
1.700.000	LeasePlan Corp. NV 2,13% 06.05.2025	1.666.238
1.700.000	Chubb INA Holdings, Inc., 0,30%, 15.12.2024	1.642.984
1.700.000	Poste Italiane SpA, 0,00%, 10.12.2024	1.638.205
1.544.000	PPG Industries, Inc., 1,88%, 01.06.2025	1.505.060
1.500.000	UniCredit SpA 1,25% 25.06.2025	1.480.390
1.650.000	PNC Bank NA, 2,50%, 27.08.2024	1.470.016
1.500.000	Volkswagen Leasing GmbH 1,38% 20.01.2025	1.460.115
1.500.000	Koninklijke Philips NV, 1,38%, 30.03.2025	1.456.815
1.500.000	Toyota Finance Australia Ltd 0,06% 13.01.2025	1.444.650

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkäufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROBASIS (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
700.000	SGL Group ApS, FRN 7,95% 22.04.2030	693.000
650.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, FRN, 4,38%, 01.02.2030	665.054
550.000	Italien (Staat) 3,50% 15.01.2026	550.959
575.000	Islandsbanki HF 0,75% 25.03.2025	547.457
525.000	Finland (Staat) 3,00% 15.09.2033	537.117
500.000	Wells Fargo & Co. 1,34% 04.05.2025	495.520
500.000	Dufry One BV, 2,50%, 15.10.2024	494.250
500.000	UniCredit SpA, FRN 2,73% 15.01.2032	470.000
520.000	Israel (Staat) 1,50% 18.01.2027	468.416
500.000	Immobiliare Grande Distribuzione SIIQ SpA, REIT, FRN 6,25% 17.05.2027	459.375
16.474	AIXTRON SE	455.754
450.000	Mitsubishi UFJ Financial Group, Inc. 3,27% 19.09.2025	447.412
400.000	Carlsberg Breweries A.S 4,25% 05.10.2033	420.900
400.000	HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, REIT 0,00% 01.11.2024	393.928
37.437	National Grid plc	386.570
400.000	Deutsche Pfandbriefbank AG 0,13% 05.09.2024	385.000
400.000	Heimstaden Bostad AB, REIT 1,13% 21.01.2026	384.352
400.000	Deutsche Pfandbriefbank AG 0,10% 02.02.2026	378.860
390.000	Luminor Bank A.S, FRN 0,54% 23.09.2026	377.715
650.000	Frankreich (Staat) 0,50% 25.06.2044	377.533
400.000	BNP Paribas SA, 2,50%, 31.03.2032	372.492
400.000	Petroleos Mexicanos 3,75% 16.04.2026	371.440
390.000	Italien (Staat) 0,00% 01.04.2026	365.364
469	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	350.437
4.252	Kerry Group plc 'A'	338.204
3.392	Nestle SA, Namensaktie	336.767
400.000	Rumänien (Staat) 2,00% 28.01.2032	319.320
315.000	Mexiko (Staat) 4,49% 25.05.2032	315.000
6.950	Deutsche Post AG	284.450
42.934	Melrose Industries plc	280.515
320.000	Italien (Staat) 2,25% 01.09.2036	274.634
47.575	BP plc	264.419
1.734	Merck KGaA	264.250
67.700	Banco Santander SA	261.240
1.338	Capgemini SE	259.035
1.635	SOITEC	248.570
6.143	STMicroelectronics NV	245.645

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROBASIS (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
1.210.000	Italien (Staat) 2,50% 01.12.2024	1.200.505
945.000	Italien (Staat) 1,50% 01.06.2025	923.180
700.000	SGL Group ApS 10,26% 02.03.2028	735.000
7.049	Nestle SA, Namensaktie	696.910
675.000	Mediobanca Banca di Credito Finanziario SpA, 1,63%, 07.01.2025	659.138
125.949	Rolls-Royce Holdings plc	601.641
600.000	Santander Consumer Finance SA 0,38% 27.06.2024	592.584
525.000	Finnland (Staat), 0,50%, 15.04.2026	506.763
500.000	UniCredit SpA 1,63% 03.07.2025	493.115
16.474	AIXTRON SE	471.841
455.000	Azzurra Aeroporti SpA 2,13% 30.05.2024	450.109
17.946	Swedish Orphan Biovitrum AB	437.728
450.000	Frankreich (Staat) 0,50% 25.05.2025	435.344
430.000	Molson Coors Beverage Co., 1,25%, 15.07.2024	423.404
8.236	Unilever plc	416.144
400.000	BNP Paribas SA 2,38% 17.02.2025	392.844
400.000	Enel Finance International NV, 1,50%, 21.07.2025	385.200
390.000	Italien (Staat) 0,00% 01.04.2026	366.799
15.953	Deutsche Telekom AG, Namensaktie	362.042
11.274	Infineon Technologies AG	354.278
10.518	STMicroelectronics NV	317.632
10.082	RWE AG	312.437
300.000	Italien (Staat) 3,50% 15.01.2026	303.582
396	ASML Holding NV	295.953
4.675	BNP Paribas SA	289.436
300.000	Banco de Credito Social Cooperativo SA, 5,25%, 27.11.2031	286.050
4.365	TotalEnergies SE	261.782
28.328	Entain plc	252.990
250.000	Intesa Sanpaolo SpA 1,63% 21.04.2025	246.105
1.010	MTU Aero Engines AG	244.544
3.680	Vodafone Group plc	238.633
1.679	AstraZeneca plc	235.824
1.365	Siemens AG, Namensaktie	232.490
3.565	Reckitt Benckiser Group plc	227.519

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkäufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROFUTUR (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
144.767	AIXTRON SE	4.155.187
38.485	Nestle SA, Namensaktie	3.859.725
368.771	National Grid plc	3.807.737
96.796	RWE AG	3.539.762
4.616	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	3.460.387
54.430	BNP Paribas SA	3.421.213
27.130	AstraZeneca plc	3.364.382
41.756	Kerry Group plc 'A'	3.320.221
4.356	ASML Holding NV	3.204.241
550.030	BP plc	3.021.045
3.000.000	Italien (Staat) 1,75% 30.05.2024	2.975.580
71.721	Deutsche Post AG	2.969.129
15.228	Capgemini SE	2.924.610
70.540	STMicroelectronics NV	2.915.504
16.734	Siemens AG, Namensaktie	2.844.426
2.338.731	Hays plc	2.800.053
425.701	Melrose Industries plc	2.778.311
17.851	Merck KGaA	2.676.366
665.700	Banco Santander SA	2.564.949
116.776	Deutsche Telekom AG, Namensaktie	2.563.405
26.195	Novo Nordisk A/S ,B'	2.502.497
2.580.000	Spanien (Staat) 1,95% 30.07.2030	2.476.175
16.144	SOITEC	2.453.730
39.128	Anheuser-Busch InBev SA.NV	2.304.403
44.846	Siemens Healthineers AG	2.253.948
8.658	Sika AG, Namensaktie	2.241.816
64.275	Infineon Technologies AG	2.217.670
14.420	DSV A/S	2.203.735
24.000	Sanofi SA	2.146.550
245.505	WPP plc	2.134.054
23.570	DSM-Firmenich AG	2.118.639
36.412	Vodafone Group plc	2.110.949

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
51.076	Nestle SA, Namensaktie	4.962.305
932.213	Rolls-Royce Holdings plc	4.830.322
144.767	AIXTRON SE	3.985.197
108.145	Infineon Technologies AG	3.391.122
98.875	RWE AG	3.063.372
3.000.000	Italien (Staat) 1,75% 30.05.2024	2.975.318
120.439	Swedish Orphan Biovitrum AB	2.960.327
99.658	STMicroelectronics NV	2.948.590
46.161	BNP Paribas SA	2.857.669

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – PROFUTUR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Verkäufe – Fortsetzung

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
45.697	Unilever plc	2.518.361
274.873	Entain plc	2.446.746
2.465.000	Italien (Staat) 2,50% 01.12.2024	2.446.341
36.412	Vodafone Group plc	2.361.526
9.541	MTU Aero Engines AG	2.321.890
38.262	TotalEnergies SE	2.289.338
2.767	ASML Holding NV	2.165.633
84.800	Anglo American plc	2.131.002
92.333	Deutsche Telekom AG, Namensaktie	2.102.212
15.048	AstraZeneca plc	2.094.590
58.933	Avolta AG	2.035.243
400.983	Glencore plc	1.911.229
4.116	Argenx SE	1.893.029
127.081	Engie SA	1.814.920
41.903	BASF SE	1.769.627
16.144	SOITEC	1.654.909
27.855	Akzo Nobel NV	1.593.310
48.355	AXA SA	1.477.555
15.167	Nexans SA	1.462.744
9.569	Cie Financiere Richemont SA	1.433.603
58.600	SCOR SE	1.389.518
39.227	Edenred SE	1.348.726
699.324	SSP Group plc	1.342.522
2.067	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	1.334.263
122.533	Stora Enso Oyj	1.330.925
1.325.000	Italien (Staat) 1,50% 01.06.2025	1.294.406
18.426	Henkel AG & Co. KGaA, Preference	1.283.828
19.862	Reckitt Benckiser Group plc	1.282.163
101.119	National Grid plc	1.230.076

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkäufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
148.756	AIXTRON SE	4.109.842
39.009	Nestle SA, Namensaktie	3.909.145
377.481	National Grid plc	3.897.701
4.711	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	3.518.600
42.854	Kerry Group plc 'A'	3.413.761
76.527	Deutsche Post AG	3.139.098
479.786	Melrose Industries plc	3.109.189
16.207	Capgemini SE	3.105.887
46.763	BNP Paribas SA	2.935.229
19.070	Merck KGaA	2.913.893
522.350	BP plc	2.887.106
79.768	RWE AG	2.824.185
2.213.610	Hays plc	2.629.802
679.200	Banco Santander SA	2.616.494
63.005	STMicroelectronics NV	2.547.562
16.474	SOITEC	2.494.910
487.150	Rentokil Initial plc	2.480.231
41.933	Anheuser-Busch InBev SA.NV	2.470.182
2.929	ASML Holding NV	2.289.860
8.849	Sika AG, Namensaktie	2.276.192
14.797	DSV A/S	2.240.468
98.486	Deutsche Telekom AG, Namensaktie	2.171.476
251.097	WPP plc	2.169.749
24.037	DSM-Firmenich AG	2.135.569
42.287	Siemens Healthineers AG	2.116.542
37.102	Vodafone Group plc	2.105.169
15.600	Airbus SE	2.092.486
60.173	Avolta AG	2.035.000
60.407	UniCredit SpA	2.032.273
13.707	Thales SA	2.010.976
23.585	Dr Ing hc F Porsche AG, Vorzüge	1.988.494
15.700	AstraZeneca plc	1.985.321
28.489	Akzo Nobel NV	1.898.057
10.629	SAP SE	1.894.855
40.066	Edenred SE	1.892.796
13.425	Alphabet, Inc. 'C'	1.888.073
47.326	Accor SA	1.885.777
10.896	Siemens AG, Namensaktie	1.837.436
302.700	Barratt Redrow plc	1.759.381
19.736	Heineken NV	1.723.159
50.219	AXA SA	1.658.246
129.000	Commerzbank AG	1.656.701
4.206	Argenx SE	1.631.010
16.925	Heidelberg Materials AG	1.534.518

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – EUROPA-AKTIEN (UNGEPRÜFT) –
Fortsetzung

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
63.567	Nestle SA, Namensaktie	6.252.323
988.536	Rolls-Royce Holdings plc	5.092.354
170.814	Swedish Orphan Biovitrum AB	4.130.467
148.756	AIXTRON SE	4.096.788
64.970	Unilever plc	3.404.278
107.879	Infineon Technologies AG	3.377.032
99.379	RWE AG	3.076.391
102.819	STMicroelectronics NV	3.051.437
47.197	BNP Paribas SA	2.922.332
117.962	Deutsche Telekom AG, Namensaktie	2.659.113
279.994	Entain plc	2.489.843
37.102	Vodafone Group plc	2.406.403
39.151	TotalEnergies SE	2.344.536
9.572	MTU Aero Engines AG	2.334.043
2.876	ASML Holding NV	2.247.946
60.173	Avolta AG	2.077.886
78.735	Anglo American plc	1.997.250
137.625	Engie SA	1.981.780
4.206	Argenx SE	1.934.395
398.196	Glencore plc	1.896.565
29.533	Reckitt Benckiser Group plc	1.891.116
13.232	AstraZeneca plc	1.835.938
42.839	BASF SE	1.809.373
16.474	SOITEC	1.688.116
28.489	Akzo Nobel NV	1.629.612
52.695	AXA SA	1.613.602
15.686	Nexans SA	1.512.758
9.730	Cie Financiere Richemont SA	1.457.973
23.152	Danone SA	1.442.625
59.900	SCOR SE	1.420.387
40.066	Edenred SE	1.375.799
715.924	SSP Group plc	1.374.962
124.964	Stora Enso Oyj	1.357.245
18.837	Henkel AG & Co. KGaA, Preference	1.312.464
7.572	Siemens AG, Namensaktie	1.307.088
1.987	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	1.284.527
24.200	Siemens Healthineers AG	1.205.268
21.250	Julius Baer Group Ltd.	1.162.987

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkäufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-AKTIEN (UNGEPRÜFT)

Käufe

Bestand	Kapitalanlagen	Kosten EUR
29.762	Amazon.com, Inc.	4.706.824
8.110	Parker-Hannifin Corp.	3.785.198
36.659	Abbott Laboratories	3.610.395
19.411	Dover Corp.	3.280.924
20.400	Alphabet, Inc. 'A'	3.107.960
19.542	PNC Financial Services Group, Inc. (The)	3.034.319
662.300	Banco Santander SA	2.858.124
16.247	Apple, Inc.	2.748.082
18.474	Advanced Micro Devices, Inc.	2.735.930
21.760	London Stock Exchange Group plc	2.641.329
16.047	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	2.592.890
353.995	HSBC Holdings plc	2.573.864
34.312	Vistra Corp.	2.550.459
19.915	Jacobs Solutions, Inc.	2.427.513
22.540	Macquarie Group Ltd.	2.349.892
44.267	Samsung Electronics Co., Ltd.	2.312.844
59.643	Caesars Entertainment, Inc.	2.269.856
117.600	DMG Mori Co. Ltd.	2.224.035
22.330	KKR & Co., Inc.	2.175.381
85.840	EQT AB	2.044.644
30.363	Uber Technologies, Inc.	2.026.954
8.025	Visa, Inc. 'A'	1.950.334
11.560	UCB SA	1.925.197
15.410	DR Horton, Inc.	1.872.824
17.030	ConocoPhillips	1.825.877
52.566	Cellnex Telecom SA	1.758.333
15.778	NVIDIA Corp.	1.744.161
4.515	Ulta Beauty, Inc.	1.736.960
1.969	ASML Holding NV	1.585.175
15.949	Micron Technology, Inc.	1.582.263
13.390	Merck & Co., Inc.	1.580.524
32.740	MoonLake Immunotherapeutics	1.578.845
6.471	Broadcom, Inc.	1.510.247
3.967	Microsoft Corp.	1.493.364
31.370	Schlumberger NV	1.432.281
451.210	Grab Holdings Ltd. 'A'	1.413.192
2.586	UnitedHealth Group, Inc.	1.376.818
8.600	Insulet Corp.	1.333.243
18.213	Lamb Weston Holdings, Inc.	1.321.091
35.830	Teck Resources Ltd. 'B'	1.308.472
12.094	Philip Morris International, Inc.	1.292.715
4.925	Palo Alto Networks, Inc.	1.258.814
1.269	Regeneron Pharmaceuticals, Inc.	1.239.282

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO – INTER-AKTIEN (UNGEPRÜFT) –
Fortsetzung

Verkäufe

Bestand	Kapitalanlagen	Erlös EUR
40.133	NVIDIA Corp.	6.832.834
20.467	Applied Materials, Inc.	3.629.147
53.176	Boston Scientific Corp.	3.619.078
25.821	Exxon Mobil Corp.	2.657.217
5.674	Humana, Inc.	2.545.430
10.759	ICON plc	2.512.647
43.209	Johnson Controls International plc	2.436.420
38.866	BNP Paribas SA	2.429.044
35.310	Howmet Aerospace, Inc.	2.351.570
3.226	Eli Lilly & Co.	2.331.355
10.543	Lowe's Cos, Inc.	2.319.885
13.490	Advanced Micro Devices, Inc.	2.286.619
66.400	Daiichi Sankyo Co., Ltd.	2.233.815
52.849	Freeport-McMoRan, Inc.	2.135.505
10.968	Safran SA	2.104.984
4.909	Mastercard, Inc.	2.084.170
10.046	Apple, Inc.	2.044.285
1.136.217	BT Group plc	1.988.696
25.820	Sony Group Corp.	1.919.789
41.600	Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.	1.898.623
19.080	Merck & Co., Inc.	1.876.084
4.515	Ulta Beauty, Inc.	1.850.266
44.267	Samsung Electronics Co., Ltd.	1.821.553
10.429	T-Mobile US, Inc.	1.733.673
9.328	JPMorgan Chase & Co.	1.697.177
4.122	L'oreal SA	1.691.117
69.200	DBS Group Holdings Ltd	1.679.965
54.598	STMicroelectronics NV	1.678.378
3.526	Adobe, Inc.	1.664.175
22.310	Hartford Financial Services Group, Inc. (The)	1.650.737
1.990	Costco Wholesale Corp.	1.565.790
16.031	Nestle SA, Namensaktie	1.557.980
43.833	Intel Corp.	1.518.799
8.600	Insulet Corp.	1.515.583
2.298	ServiceNow, Inc.	1.490.343
10.890	Chevron Corp.	1.484.089
2.474	Lonza Group AG, Namensaktie	1.419.907
66.300	DMG Mori Co. Ltd.	1.411.044
2.167	Netflix, Inc.	1.316.795
39.431	Prosus NV	1.297.448

Die Zentralbank verlangt eine Aufstellung der wesentlichen Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios während des Berichtszeitraums. Als wesentliche Veränderung gelten alle Käufe eines Wertpapiers mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Käufe für den Berichtszeitraum sowie alle Verkäufe mit einem Anteil von über einem Prozent am Gesamtwert der Verkäufe. Als Minimum sind die 20 größten Käufe und die 20 größten Verkäufe oder – wenn die Zahl unter 20 liegt – alle Käufe und Verkäufe anzugeben. Der Verwalter stellt auf Anfrage und kostenfrei eine vollständige Aufstellung der Veränderungen im Portfolio für den Berichtszeitraum zur Verfügung.

**NETTOGEWINN/(-VERLUST) AUS ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT
BEWERTETEN FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN/VERBINDLICHKEITEN
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)**

	Euro-Kurzläufer		Euro-Renten		Inter-Renten	
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Wertpapieranlagen	620.320	(3.962.347)	(86.756)	(801.344)	(217.161)	(311.639)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	558.006	(661.277)	91.886	(10.355)	(466.715)	(675.270)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Wertpapieranlagen	426.846	7.232.200	2.257.420	111.460	1.459.532	(628.888)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	150.774	5.063.344	59.100	4.781	(11.281)	336.965
Nettогewinn/(-verlust) aus Devisen	(1.053.077)	(5.634.738)	(29)	(19)	(103.235)	(1.636.392)
Summe	702.869	2.037.182	2.321.621	(695.477)	661.140	(2.915.224)
ProBasis						
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	242.412	138.494	(1.179.541)	815.923	440.806	5.726.395
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Finanzderivaten	97.824	(8.391)	86.908	(126.497)	—	—
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Wertpapieranlagen	3.058.373	(424.750)	8.426.011	(1.853.316)	8.027.033	(2.295.589)
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	59.100	4.601	26.785	13.513	—	—
Nettогewinn/(-verlust) aus Devisen	149.667	(49.520)	1.208.405	(270.913)	1.383.961	(432.187)
Summe	3.607.376	(339.566)	8.568.568	(1.421.290)	9.851.800	2.998.619
Inter-Aktien						
	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	22.601.766	(767.950)	22.421.846	837.532		
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Wertpapieranlagen	—	—	367.909	(1.481.790)		
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Wertpapieranlagen	57.107.275	11.066.463	80.762.490	13.207.580		
Nettoveränderung des unrealisierten Gewinns/(-verlusts) aus Finanzderivaten	—	—	284.478	5.423.204		
Nettогewinn/(-verlust) aus Devisen	(3.874.572)	(5.216.089)	(2.288.880)	(13.239.858)		
Summe	75.834.469	5.082.424	101.547.843	4.746.668		

LEVERAGE (UNGEPRÜFT)

LEVERAGE (HEBEL)

Durch die Nutzung von Finanzderivaten können die Fonds einem höheren Risiko ausgesetzt sein. Insbesondere können Finanzderivate hochvolatil sein, und die Höhe der Einschussleistungen ist im Allgemeinen gering im Vergleich zum Volumen des Kontrakts, sodass Transaktionen im Hinblick auf das Markt-Exposure unter Umständen einem Leverage unterliegen. Eine verhältnismäßig geringe Marktbewegung kann auf Finanzderivate einen potenziell größeren Effekt als auf herkömmliche Anleihen haben. Positionen in gehebelten Derivaten können daher die Volatilität eines Fonds erhöhen.

Das Leverage wird anhand der Summe der Nennbeträge der von einem Fonds eingegangenen Derivate berechnet und als Prozentsatz des Nettoinventarwerts ausgedrückt.

Fund	Durchschnittliches Leverage für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024	Durchschnittliches Leverage für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2023
Euro-Kurzläufer	45%	33%
Euro-Renten	8%	28%
Inter-Renten	54%	78%
ProBasis	6%	20%
ProFutur	2%	8%

VERGÜTUNGSBERICHT (UNGEPRÜFT)

Hermes Fund Managers Ireland Limited („HFMIL“) ist die für den Trust bestellte Verwaltungsgesellschaft und hat in dieser Eigenschaft eine Vergütungspolitik (die „Vergütungspolitik“) gemäß OGAW V-Richtlinie („OGAW V“) und damit verbundenen Richtlinien, insbesondere den Leitlinien der European Securities and Markets Authority („ESMA“) für solide Vergütungspolitiken gemäß OGAW V (ESMA/2016/575) (die „ESMA-Vergütungsleitlinien“), eingeführt.

Vergütung von HFMIL

Der Vergütungsausschuss von HFMIL hat eine Vergütungsphilosophie und -politik eingeführt, die sicherstellen soll, dass die Vergütung für „Identifizierte Mitarbeiter“ (Verwaltungsratsmitglieder, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Risikoträger) mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und keine Übernahme von Risiken fördert, die mit dem Risikoprofil, den Vertragsbedingungen oder der Satzung von HFMIL oder der Gesellschaft nicht vereinbar sind; und

HFMIL hält die OGAW-Vergütungsgrundsätze nach Maßgabe der Größe, internen Organisation sowie der Art, des Umfangs und der Komplexität der Geschäfte des Trusts ein.

HFMIL hat Federated Investment Counseling („FIC“) und Federated Global Investment Management Corp. („FGIMC“) (zusammen die „Anlageberater“) als Anlageberater für die jeweiligen Teifonds des Trusts bestellt. HFMIL hat keinerlei Vergütung an Mitarbeiter von beauftragten Stellen entrichtet, an die HFMIL Anlageberatungsaufgaben delegiert hat.

Stattdessen zahlt der Trust an HFMIL eine Managementgebühr gemäß Anmerkung 9 des Anhangs zu diesem Abschluss, und aus dieser Gebühr entrichtet HFMIL die Gebühren an die Anlageberater. Die Vergütungspolitik von HFMIL wird im Einklang mit Regulation 24B(1)(b)(c) und (d) der OGAW-Vorschriften jährlich geprüft und ist angesichts der Art, des Umfangs und der Komplexität von HFMIL und seiner Aktivitäten nach wie vor angemessen.

Nachhaltiger Vermögensaufbau

HFMIL hat sich dem Unternehmensgegenstand des nachhaltigen Vermögensaufbaus zugunsten von Anlegern, der Gesellschaft und der Umwelt sowie der Einhaltung und Förderung von Best Practices in der Branche verschrieben. Dazu gehört auch, sicherzustellen, dass die Vergütungspolitik von HFMIL die Aspekte Stewardship, Nachhaltigkeitsperformance und Risiko sowohl bei der Anlagetätigkeit als auch bei der Geschäftstätigkeit im Allgemeinen berücksichtigt. Mit dieser Vergütungspolitik werden:

- Anreize für das Senior Management geschaffen, mit der Strategie und den Initiativen von HFMIL den Unternehmensgegenstand des nachhaltigen Vermögensaufbaus voranzutreiben und durch geeignete Stewardship-Maßnahmen zu gewährleisten, dass die Strategie und die Initiativen von HFMIL im Zentrum aller wesentlichen geschäftlichen und operativen Prozesse des Unternehmens stehen.
- Best Practices bei der Integration von Investment Stewardship und ESG (Environmental, Social and Governance – Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) gefördert, einschließlich Erzielung nachhaltiger Ergebnisse im Anlageprozess und bei der Entscheidungsfindung.
- den Mitarbeitern von HFMIL ihren Funktionen entsprechend angemessene Leistungsziele für ihren Verantwortungsbereich vorgegeben.
- Rahmenbedingungen geschaffen, die gewährleisten, dass im Rahmen der Risikoberichterstattung und Einhaltung der Risikotoleranz von HFMIL auch Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt werden.

Alle Mitarbeiter werden im Rahmen ihrer jährlichen Leistungsbeurteilung, die die Grundlage für die jährlichen Bonuszahlungen bildet, im Hinblick auf Ziele und Leistungen in ihrem Verantwortungsbereich beurteilt. Dieser Ansatz wird unterstützt durch Co-Investments von aufgeschobenen Bonuszahlungen in Fonds, damit die Mitarbeiter nach der Gewährung eines entsprechenden Bonus ein Interesse an einer längerfristigen Anlageperformance haben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Tabelle unten gibt einen Überblick zur Gesamtvergütung, die HFMIL an alle den Trust unterstützenden Mitarbeiter gezahlt hat.

Dabei ist ferner zu beachten, dass diese Vergütung aufgrund der Funktionen der Mitarbeiter von HFMIL auch für die Erbringung von Dienstleistungen für andere Federated Hermes-Unternehmen sowie für andere von HFMIL verwaltete Fonds/Separately Managed Accounts gezahlt wird. In den Angaben zu Vergütung und Anzahl Mitarbeiter sind die im Berichtszeitraum ausgeschiedenen Mitarbeiter enthalten.

	Anzahl Mitarbeiter	Gesamtvergütung
Anzahl Mitarbeiter von HFMIL	26	
Gesamtvergütung der HFMIL-Mitarbeiter		EUR 3.663.304,82
davon		
Feste Vergütung		EUR 2.602.170,99
Variable Vergütung		EUR 1.061.133,82

Gemäß den OGAW ESMA-Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung von OGAW V erfolgte die Offenlegung der vorstehenden Angaben nach Maßgabe der Größe, internen Organisation sowie der Art, des Umfangs und der Komplexität der Geschäfte von HFMIL.

VERGÜTUNGSBERICHT (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Vergütung der HFMIL-Verwaltungsratsmitglieder

Für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2024 erhielten die nicht mit HFMIL oder den Anlageberatern verbundenen Verwaltungsratsmitglieder (Patrick M. Wall (bis 1. Januar 2024), Michael Boyce and Ronan Walsh) für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder von HFMIL eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 10.000, EUR 5.000 bzw. EUR 51.667, die für diese Tätigkeit im Vergleich attraktiv ist und als Gegenleistung für die Aufgaben, Expertise und Verantwortlichkeiten dieser Verwaltungsratsmitglieder dient. An die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder von HFIML wurde keine variable Vergütung gezahlt.

Verwaltungsratsmitglieder, die Mitarbeiter von HFMIL (oder mit HFMIL verbunden) sind, erhalten für ihre Dienste als Verwaltungsratsmitglieder keine Vergütung.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT)

(1) AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK

Die Anlagepolitik der Verwaltungsratsmitglieder sieht keine Erklärung oder Zahlung von Dividenden auf die Anteile vor. Von einem Fonds gegebenenfalls realisierte Nettoveräußerungsgewinne werden nicht ausgezahlt. Die Fonds behalten alle Dividenden und Veräußerungsgewinne ein und legen sie wieder an.

(2) VEREINBARUNGEN ÜBER WEICHE PROVISIONEN (SOFT COMMISSIONS)

Der Manager wies seinen verbundenen Unternehmen, FGIMC und FIC, die Verantwortung für die Verwaltung der Anlagen der Fonds zu. FGIMC und FIC sind für die Wahl der Broker zuständig, mit denen sie handeln und mit denen sie in einigen Fällen Vereinbarungen über Soft Commissions getroffen haben. FGIMC und FIC erhalten im Rahmen dieser Vereinbarungen Dienste oder Leistungen von Dritten, die aus den Provisionen der Broker bezahlt werden. Diese Dienste oder Leistungen stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit Performancemessungen, Bewertungen und Research-Diensten. FGIMC und FIC sind überzeugt, dass die Transaktionen, die zu Soft Commissions führen, unter Bedingungen durchgeführt werden, die sowohl die Preis- als auch die Abrechnungsbedingungen erfüllen.

(3) WICHTIGE EREIGNISSE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Mit Wirkung zum 1. Januar 2024 trat Patrick M. Wall als Verwaltungsratsmitglied und Vorsitzender des Managers zurück. Mit Wirkung zum selben Datum wurde Ronan Walsh zum Vorsitzenden des Managers bestellt.

Mit der Verabschiedung weiterer Sanktionen im Laufe des Jahres 2024 könnte sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine auf Wertpapiere auswirken, die im Zusammenhang mit in Russland ansässigen und/oder an einer Börse in Russland, einschließlich der Moskauer Börse, notierten Unternehmen stehen („russische Wertpapiere“). Der Verwaltungsrat beobachtet die Entwicklungen im Zusammenhang mit dieser Militäraktion genau und behält dabei auch mögliche Reaktionen ausländischer Regierungen und die gegen Russland verhängten Wirtschaftssanktionen im Blick. Zum 31. Oktober 2024 war ein russisches Wertpapier mit einem Marktwert von EUR 5.683 (31. Oktober 2023: EUR 41.553) im Portfolio des Inter-Renten enthalten. Keiner der anderen Fonds ist zum 31. Oktober 2024 direkt in russische Wertpapiere investiert.

Mit Wirkung zum 7. Oktober 2024 wurden ein aktualisierter Prospekt und Nachträge von der Zentralbank zur Kenntnis genommen. Zudem wurden die Fonds als Artikel 8-Fonds gemäß der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) reklassifiziert. Näheres dazu ist Anmerkung 4 des Anhangs zu entnehmen.

Der folgende Abschnitt für jeden Fonds enthält nähere Informationen zur Reklassifizierung der Fonds als Artikel 8-Fonds im Sinne der SFDR:

Euro-Kurzläufer, Euro-Renten und Inter-Renten

Gemäß Artikel 8 der SFDR bewerben der Euro-Kurzläufer, der Euro-Renten und der Inter-Renten (die „Renten-Teilfonds“) ökologische und/oder soziale Merkmale, und zwar durch Investitionen in (i) Emittenten/Unternehmen mit reduzierten Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG), u. a. durch geringere THG (Treibhausgas)-Emissionen und CO2-Intensität; (ii) Emittenten, die sich um eine Reduzierung der ökologischen/sozialen Auswirkungen auf die Branche/Region, in der sie tätig sind, bemühen, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und (iii) Emittenten, die nur begrenzten oder keinen Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren erwirtschaften.

Die Bewerbung der entsprechenden Merkmale ist bei den Renten-Teilfonds durch ESG-Integration gegeben, indem mit dem proprietären ESG-Scoringmodell der Anlageberater die ESG-Merkmale von Emittenten/Unternehmen bewertet werden, durch Dialog, wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert werden, und durch den Ausschluss von Emittenten, die an der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind, mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, sowie von Emittenten/Unternehmen, die gegen Grundsatz 4 und 5 des UN Global Compact verstößen.

Europa-Aktien und Inter-Aktien

Gemäß Artikel 8 der SFDR bewerben der Europa-Aktien und der Inter-Aktien (die „Aktien-Teilfonds“) ökologische und/oder soziale Merkmale, und zwar durch Investitionen in (i) Emittenten/Unternehmen mit reduzierten ESG-Risiken, u. a. durch geringere THG (Treibhausgas)-Emissionen und CO2-Intensität; und (ii) Unternehmen, die sich um eine Reduzierung der ökologischen/sozialen Auswirkungen auf die Branche/Region, in der sie tätig sind, bemühen, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen.

Die Bewerbung der entsprechenden Merkmale ist bei den Aktien-Teilfonds durch ESG-Integration gegeben, indem Analysen zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens durchgeführt und dabei ESG-Research und -Scorewerte aus vielen verschiedenen Quellen berücksichtigt werden, sowie durch Dialog, wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert werden.

ProBasis und ProFutur

Gemäß Artikel 8 der SFDR wird vorgeschlagen, dass der ProBasis und der ProFuture (die „Multi-Asset-Teilfonds“) ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und zwar durch Investitionen in (i) Emittenten/Unternehmen mit reduzierten ESG-Risiken, u. a. durch geringere THG (Treibhausgas)-Emissionen und CO2-Intensität; und (ii) Unternehmen, die sich um eine Reduzierung der ökologischen/sozialen Auswirkungen auf die Branche/Region, in der sie tätig sind, bemühen, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und (iii) Emittenten/Unternehmen, die nur begrenzten oder keinen Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren erwirtschaften.

Die Bewerbung entsprechender Merkmale erfolgt bei den Multi-Asset-Fonds durch: (i) die oben in Bezug auf die Renten-Teilfonds beschriebenen Prozesse, die bei dem Anteil an Multi-Asset-Fonds zur Anwendung kommen, die in Schuldtitel investieren; und (ii) die oben in Bezug auf die Aktien-Teilfonds beschriebenen Prozesse, die bei dem Anteil der Multi-Asset-Fonds zur Anwendung kommen, die in Aktien investieren.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

(4) ÄNDERUNGEN IM PROSPEKT

Mit Wirkung zum 7. Oktober 2024 wurden ein aktualisierter Prospekt und Nachträge von der Zentralbank zur Kenntnis genommen. Der aktualisierte Prospekt enthält u. a. neue Angaben zur Reklassifizierung der Fonds als Artikel 8-Fonds im Sinne der SFDR. Zudem sind darin keine Bezugnahmen auf die R EUR Accumulating Shares des Euro-Kurzläufer mehr enthalten, da diese Anteilsklasse am 29. September 2023 aufgelöst und geschlossen wurde. Neu aufgenommen wurden auch Informationen zur Anlagepolitik der einzelnen Fonds, um auf die Bewerbung von Merkmalen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) sowie darauf einzugehen, wie diese Bewerbung erfolgt. Aktualisiert wurden auch die Angaben zu den leitenden Angestellten und Verwaltungsratsmitgliedern des Managers, um den Veränderungen mit Wirkung zum 1. Januar 2024 Rechnung zu tragen. Ebenfalls ergänzt wurde der Prospekt um Anhänge mit SFDR-Vorabinformationen zu jedem Fonds. Die aktualisierten Nachträge wurden aus Konsistenzgründen neu datiert, damit deren Datum mit dem Datum des überarbeiteten Prospekts übereinstimmt, und der Nachtrag für LVM Anteile wurde aktualisiert, um u. a. neuen Zahlstellen Rechnung zu tragen.

(5) WECHSELKURSE (ggü. EUR)

Währung	31. Oktober 2024	31. Oktober 2023
	Wechselkurs	Wechselkurs
EUR = 1		
AUD – Australischer Dollar	1,6575	1,6694
CAD – Kanadischer Dollar	1,5133	1,4674
CHF – Schweizer Franken	0,9388	0,9619
CZK – Tschechische Krone	25,3115	24,5795
DKK – Dänische Krone	7,4584	7,4638
GBP – Pfund Sterling	0,8444	0,8711
HKD – Hongkong-Dollar	8,4403	8,2706
HUF – Ungarischer Forint	408,3000	382,9000
JPY – Japanischer Yen	165,3716	160,0774
KRW – Südkoreanischer Won	1.498,1970	1.427,5314
MXN – Mexikanischer Peso	21,7521	19,0820
NOK – Norwegische Krone	11,9752	11,8085
NZD – Neuseeländischer Dollar	1,8242	1,8172
PLN – Polnischer Zloty	4,3515	4,4542
RON – Rumänischer Leu	4,9744	4,9675
RUB – Russischer Rubel	105,5795	98,9088
SEK – Schwedische Krone	11,6165	11,8095
SGD – Singapur-Dollar	1,4362	1,4481
USD – US-Dollar	1,0857	1,0570

(6) RECHTSVERFAHREN

Weder der Trust noch einer der Fonds ist in Gerichts- oder Schiedsverfahren involviert, und dem Manager sind keine rechtshängigen oder drohenden Gerichtsverfahren oder Klagen gegen den Trust oder einen der Fonds bekannt.

(7) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im zum 31. Oktober 2024 endenden Geschäftsjahr bestanden keine Eventualverbindlichkeiten für den Trust.

INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

Bestimmte Anteilklassen bestimmter Fonds dürfen an Anleger im Vereinigten Königreich vertrieben werden. Der Trust wurde bei Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU für das *Temporary Marketing Permissions Regime* („TMPR“) des Vereinigten Königreichs zugelassen, im Rahmen dessen der Trust für einen Zeitraum im Vereinigten Königreich vertrieben werden darf.¤

Zum Datum dieses Berichts darf lediglich der Euro-Kurzläufer im Vereinigten Königreich öffentlich vertrieben werden. Der Prospekt des Trusts und der Nachtrag zum Euro-Kurzläufer für das Vereinigte Königreich stehen unter [FederatedHermes.com/ us/ucits](http://FederatedHermes.com/us/ucits) zur Verfügung.

Die folgende Anteilkasse des Euro-Kurzläufers hat im Vereinigten Königreich den Status eines „Reporting Fund“ (Offshore-Fonds mit bestimmten Meldepflichten in Bezug auf ihre Erträge) gemäß den Offshore Funds (Tax) Regulations 2009 des Vereinigten Königreichs erhalten.

Fonds	Anteilkasse	HMRC-Referenznummer
Euro-Kurzläufer	Federated Hermes-Anteile	F0140-0001

Informationen für Steuerpflichtige im Vereinigten Königreich sind im Nachtrag zum Prospekt für das Vereinigte Königreich zum Euro-Kurzläufer im Abschnitt zur Besteuerung im Vereinigten Königreich enthalten. Dieser Nachtrag ist unter FederatedHermes.com/us/ucits verfügbar. Sofern im Rahmen des Status eines „Reporting Fund“ im Vereinigten Königreich für eine Anteilkasse erforderlich, ist die Höhe des auszuweisenden Ertrags je Anteil der Anteilkasse „Federated Hermes-Anteile“, der gemäß den Vorschriften für „Reporting Funds“ an das britische Finanzamt gemeldet werden muss, in einem Bericht aufgeführt, der auf folgender Webseite veröffentlicht wird: FederatedHermes.com/us/ucits.

Sollten Sie eine Druckversion oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den britischen Facilities Agent für den Trust, Federated Hermes (UK) LLP, unter der Adresse 150 Cheapside, London EC2V 6ET bzw. der Telefonnummer +44 (0) 20 7292 8620. Anleger, die ihre Anteile über einen Finanzmittler (z. B. eine Bank oder einen Broker) gekauft haben, sollten sich an diesen wenden.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung – Vereinigtes Königreich

Der Trust hat seinen Sitz im Ausland, und weder der Trust noch der Fonds unterliegen Kennzeichnungs- oder Offenlegungspflichten für nachhaltige Anlagen im Vereinigten Königreich. Informationen zu den Regelungen für nachhaltige Anlagen im Vereinigten Königreich stehen auf der Webseite der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht Financial Conduct Authority unter <https://www.fca.org.uk/consumers/sustainable-investment-labels-greenwashing> zur Verfügung.

¤ Das TMPR soll aktuell am 31. Dezember 2026 auslaufen (vorbehaltlich einer eventuellen Verlängerung durch die britische Regierung) und wird durch das Overseas Funds Regime („OFR“) des Vereinigten Königreichs ersetzt. Fonds, die derzeit unter das TMPR fallen, werden vor Fälligkeit voraussichtlich aus dem TMPR in das OFR wechseln können.

WICHTIGE HINWEISE

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Dokument stellt kein Angebot für den und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen eines Fonds dar. Vor einer Anlage in einen Fonds sollten Sie den aktuellen Prospekt des Trust, die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen (*Key Investor Information Document*) sowie den letzten Jahresbericht und alle darauffolgenden Halbjahresberichte lesen. Potenziellen Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlage in einen Fonds ihre eigenen Berater zu konsultieren.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und Renditen können unterschiedlich ausfallen. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein Fonds sein Anlageziel erreichen wird. Der Wert der Anteile kann sowohl steigen als auch fallen. Daher besteht bei einer Anlage in die Fonds die Möglichkeit eines Kapitalverlustes.

Alle in den Anlageberichten ausgedrückten Meinungen sind die der Anlageberater und können ohne Mitteilung Änderungen unterliegen. Dieser Bericht enthält keine Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der zukünftigen Wertentwicklung der Fonds. Die bereitgestellten Informationen sollen keine Anlageberatung darstellen und sind nicht als solche zu verstehen.

PREISE DER ANTEILE

Die Preise der Anteile in jeder Anteilsklasse jedes Fonds stehen täglich auf der Website FederatedHermes.com/us/ucits sowie auf der LVM-Website unter fondsfamilie.de zur Verfügung.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT)

Anhang IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.



Nachhaltigkeits-indikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Produktnname: Euro-Kurzläufer
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300HOM2DYQ7J9FK68

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

● ● Ja

● ● Nein

<input type="checkbox"/> Mit dem Produkt wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können	<input type="checkbox"/> Mit dem Produkt wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben , aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt, ein Anteil von ___% entfiel auf nachhaltige Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Mit dem Produkt wurden nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben , aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell des Anlageberaters bestimmt;

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittenten mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Anlageberaters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Anlageverwalter.

3. Begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, hat der Fonds die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt. Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

● Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben sich wie folgt entwickelt:

Umweltindikatoren:

Indikator	Fonds	Referenzwert*
THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)**	4.108	k. A.
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	32	k. A.

Soziale Indikatoren:

Indikator	Fonds
Prozentsatz von Emittenten im Fondsportfolio, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen	0%

Dialogaktivitäten und % von Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren:

Indikator	Fonds
Dialogaktivitäten in % des im dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	50%
Fortschritte im Dialogprozess (%)	54%
Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren (%)***	3,18%

Quelle: Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

**Der Fonds hat keinen speziellen ESG-Referenzwert. Der Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds, der ICE BofA 6-Month Constant Maturity LIBID Index, ist ein SOFR-Referenzwert. Daten zu den Umweltweltindikatoren stehen daher keine zur Verfügung.*

***In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.*

****Vor der Umstellung des Fonds auf Artikel 8 am 7. Oktober 2024 hielt der Fonds eine Unternehmensanleihe von Perusahaan Listrik Negara, einem indonesischen Unternehmen im Staatsbesitz. Perusahaan Listrik Negara erwirtschaftet mehr als 10% seines Umsatzes mit der Energiegewinnung aus Kohle. Gemäß den erklärten Ausschlüssen des Fonds liegt damit zum 31. Oktober 2024 ein passiver Verstoß (in Bezug auf 1,91% des Fonds) vor. Der Fonds hat sich im November 2024 von Perusahaan Listrik Negara getrennt.*

Vor der Umstellung des Fonds auf Artikel 8 am 7. Oktober 2024 hielt der Fonds eine Unternehmensanleihe von Boeing Co. Da Boeing Co. in der Wartung bestimmter umstrittener Waffen tätig ist, liegt damit in Einklang mit den erklärten Ausschlüssen des Fonds zum 31. Oktober 2024 ein passiver Verstoß (in Bezug auf 1,27% des Fonds) vor. Der Fonds hat sich im November 2024 von Boeing Co. getrennt.

● **...und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?**

Dieser Bericht ist der erste seit der Reklassifizierung als Artikel 8-Fonds, es gibt daher keine vorhergehenden Vergleichszeiträume.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

● **Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

— Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

— Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürfen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageberater hat geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren sind Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells des Anlageberaters für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seinem proprietären ESG-Scoringmodell konnte der Anlageberater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Anlageberater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS“), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Emittenten.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, kann der Anlageberater dafür optieren, von der Investition Abstand zu nehmen, oder das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog auswählen, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus mangelhaften ESG-Praktiken resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Emittenten im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Emittenten im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	% des Fondsvermögens	Land
Deutsche Bank AG, Serie EMTN, 1%, 19.11.2025	Banken	2,26%	Deutschland
Philippinen (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 0,25%, 28.04.2025	Staatl. Emittent	2,23%	Philippinen

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2024 aus.

<i>Banco Del Estado - vorr. unbes. Schuldtitle, Serie REGS, 2,704%, 09.01.2025</i>	<i>Banken</i>	<i>2,19%</i>	<i>Chile</i>
<i>Sixt SE, vorr. unbes. Schuldtitle, Serie EMTN, 1,75%, 09.12.2024</i>	<i>Transport</i>	<i>2,14%</i>	<i>Deutschland</i>
<i>HSBC Holdings PLC, nachr., Serie EMTN, 3%, 30.06.2025</i>	<i>Banken</i>	<i>2,01%</i>	<i>Vereinigtes Königreich</i>
<i>Kolumbien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, Serie EMTN, 3,875%, 22.03.2026</i>	<i>Staatliche Kreditnehmer</i>	<i>2,01%</i>	<i>Kolumbien</i>
<i>Huntsman International LLC, vorr. unbes. Schuldtitle, 4,25%, 01.04.2025</i>	<i>Chemie und Kunststoffe</i>	<i>2,00%</i>	<i>Vereinigte Staaten</i>
<i>UBS Group AG, vorr. unbes. Schuldtitle, Serie EMTN, 29.01.2026</i>	<i>Finanzwesen</i>	<i>2,00%</i>	<i>Schweiz</i>
<i>Israel Electric Corp. Ltd., Serie 6,5%, 12.11.2024</i>	<i>Versorger</i>	<i>1,97%</i>	<i>Israel</i>
<i>Credicorp Ltd., vorr. unbes. Schuldtitle, Serie REGS, 2,75%, 17.06.2025</i>	<i>Banken</i>	<i>1,91%</i>	<i>Peru</i>
<i>Perusahaan Listrik Negara, vorr. unbes. Schuldtitle, Serie REGS, 2,875%, 25.10.2025</i>	<i>Banken</i>	<i>1,91%</i>	<i>Indonesien</i>
<i>Danske Bank A/S, Serie 144A, 09.01.2026</i>	<i>Banken</i>	<i>1,88%</i>	<i>Dänemark</i>
<i>Societe Generale SA, nachr., Serie EMTN, 2,625%, 27.02.2025</i>	<i>Banken</i>	<i>1,88%</i>	<i>Frankreich</i>
<i>Mediobanca Di Cred Fin, nicht bail-in-fähig, Serie EMTN, 1,625%, 07.01.2025</i>	<i>Banken</i>	<i>1,88%</i>	<i>Italien</i>
<i>Banco de Credito del Peru, vorr. unbes. Schuldtitle, Serie REGS, 2,7%, 11.01.2025</i>	<i>Banken</i>	<i>1,84%</i>	<i>Peru</i>

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.



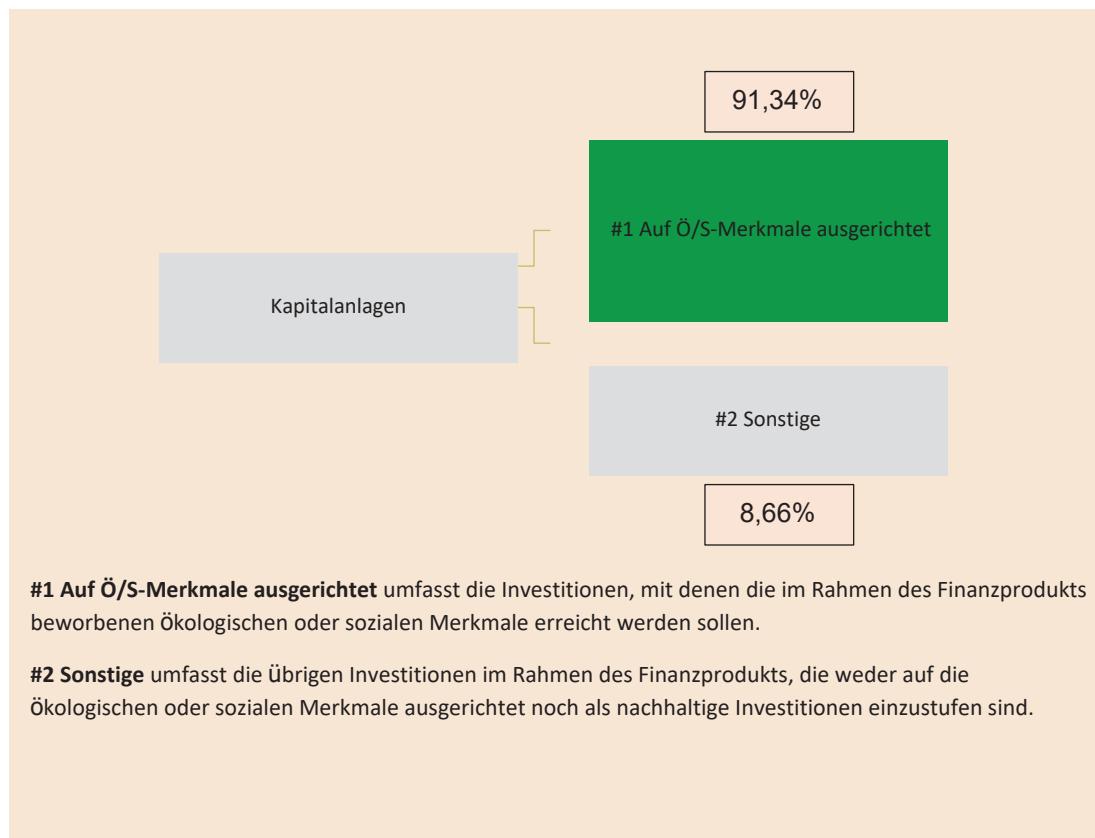
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

• Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitle, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.

Vermögensallokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten Vermögenswerten.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

<i>Sektor</i>	<i>Gewichtung*</i>
<i>Banken</i>	<i>42,4%</i>
<i>Finanzwesen</i>	<i>10,1%</i>
<i>Staatliche Kreditnehmer</i>	<i>8,2%</i>
<i>Automobile</i>	<i>4,5%</i>
<i>Immobilien</i>	<i>3,8%</i>
<i>Versorger</i>	<i>3,8%</i>
<i>Öl und Gas</i>	<i>3,2%</i>
<i>Finanzwesen – Automobile</i>	<i>2,6%</i>
<i>Transport</i>	<i>2,0%</i>
<i>Chemie und Kunststoffe</i>	<i>1,9%</i>
<i>Schienenverkehr</i>	<i>1,8%</i>
<i>Versicherungen</i>	<i>1,6%</i>
<i>Dienstleistungen</i>	<i>1,6%</i>

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Sektor	Gewichtung*
<i>Supranationale Kreditnehmer</i>	1,6%
<i>Arzneimittel</i>	1,5%
<i>Luft- und Raumfahrt / Verteidigung</i>	1,3%
<i>Flughäfen</i>	1,1%
<i>Lufttransport</i>	1,1%
<i>Industriegüter und Ausrüstung</i>	1,0%
<i>Hypothekenbanken</i>	1,0%

*Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet. Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.



In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹



Ja:



In fossiles Gas



In Kernenergie



Nein

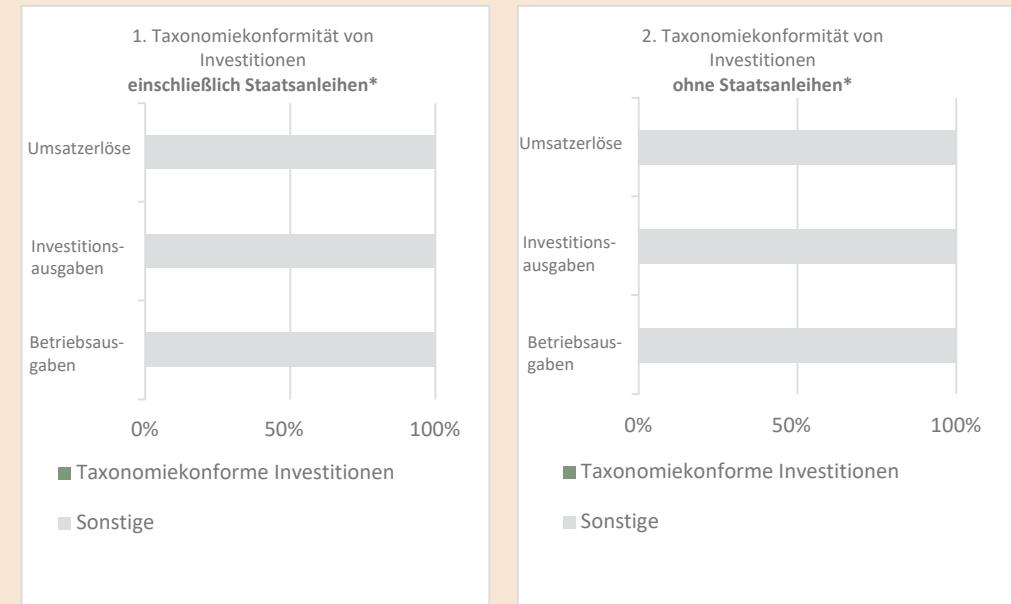
¹ Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz“) und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:

- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.*



* Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen“ alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichten darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionen aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigt werden.

- **Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichte Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?**
- Nicht anwendbar.
- **Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?**
- Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar. Der Fonds tätigt keine nachhaltigen Investitionen.



Welche Investitionen sind unter „Sonstige“ zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „Sonstige“ wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 2,6% an liquiden Mitteln enthalten. Die verbleibenden Investitionen in der Kategorie „Sonstige“ setzten sich aus Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums nur Devisen-Forward- und Devisen-Futures-Kontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Anlageberater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitle mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitle zu investieren, die nach Ansicht des Anlageberaters über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen eine hohe Gesamtrendite lieferten, aber auch nach dem ESG-Scoringmodell ein gutes Profil oder steigende Tendenzen zeigten. Der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

ESG-Integration: Der Anlageberater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in seinen Anlageprozess integriert. Der Anlageberater erreichte dies, indem er sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatlichen Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf sein proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützte. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie des Anlageberaters zu guter Unternehmensführung einhielten.

Dialog: Der Anlageberater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Anlageberater mit EOS gemeinsam bei den Emittenten darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Der Anlageberater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat einen Plan ausgearbeitet, um der Problematik Rechnung zu tragen und innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Emittenten kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmens, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen; und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 50% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 54% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 45% des in Dialoginitiativen eingebundenen verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 35% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

Ausschlüsse: Der Anlageberater hat weder aktiv in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind, wie ausgeführt, noch in Emittenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, noch in Emittenten, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen. Wie oben ausgeführt, bestehen zum 31. Oktober 2024 einige passive Verstöße in Bezug auf Positionen, die vor der Umstellung des Fonds auf Artikel 8-Status Anfang Oktober (7. Oktober 2024) erworben wurden. Diese Positionen wurden im November 2024 verkauft.

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, hat der Fonds die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Nicht anwendbar

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Anhang IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

Produktnamen: Euro-Renten
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300LJHS81GEL62974

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

● ● Ja

● ● Nein

- Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %
- in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___ %

- Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt, ein Anteil von ___ % entfiel auf nachhaltige Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- mit einem sozialen Ziel
- Mit dem Produkt wurden **Ö/S-Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell des Anlageberaters bestimmt;

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittenten mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Anlageberaters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Anlageverwalter.

3. Begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, hat der Fonds die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt. Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

● Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben sich wie folgt entwickelt:

Umweltindikatoren:

Indikator	Fonds	Referenzwert*
THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten) (kt CO2e/EUR Mio.)	0,21	0,20
THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)**	857	k. A.
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	80	k. A.

Soziale Indikatoren:

Indikator	Fonds
Prozentsatz von Emittenten im Fondspoolportfolio, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen	0%

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Dialogaktivitäten und % von Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren:

Indikator	Fonds
Dialogaktivitäten in % des im dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	45%
Fortschritte im Dialogprozess (%)	59%
Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren (%)	0%

Quelle: Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

***Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, ist die THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten), für den Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds, d. h. den ICE BofA EMU Government Index, oben angegeben.**

****In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.**

...und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?

Dieser Bericht ist der erste seit der Reklassifizierung als Artikel 8-Fonds, es gibt daher keine vorhergehenden Vergleichszeiträume.

- **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

- **Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

- **Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

- **Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürfen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageberater hat geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren sind Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells des Anlageberaters für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seinem proprietären ESG-Scoringmodell konnte der Anlageberater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Anlageberater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS“), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Emittenten.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, kann der Anlageberater dafür optieren, von der Investition Abstand zu nehmen, oder das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog auswählen, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus mangelhaften ESG-Praktiken resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	% des Fondsvermögens	Land
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 1,95%, 30.07.2030	Staatliche Kreditnehmer	6,65%	Spanien
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 1,250%, 25.05.2036	Staatliche Kreditnehmer	3,41%	Frankreich
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 1,500%, 25.05.2031	Staatliche Kreditnehmer	3,17%	Frankreich
Frankreich (Staat), 0%, 25.11.2029	Staatliche Kreditnehmer	3,01%	Frankreich

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2024 aus.

Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 0,5%, 25.05.2040	Staatliche Kreditnehmer	2,99%	Frankreich
Italien (Staat), unbes. Schuldtitle, 2,25%, 01.09.2036	Staatliche Kreditnehmer	2,79%	Italien
Niederlande (Staat), unbes. Schuldtitle, 0%, 15.01.2029	Staatliche Kreditnehmer	2,69%	Niederlande
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, Serie 7Y, 2,8%, 15.06.2029	Staatliche Kreditnehmer	2,49%	Italien
Italien (Staat), 2%, 01.02.2028	Staatliche Kreditnehmer	2,48%	Italien
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 1,65%, 01.03.2032	Staatliche Kreditnehmer	2,46%	Italien
Temasek Financial I Ltd., vorr. unbes. Schuldtitle, Serie GMTN, 0,5%, 20.11.2031	Finanzwesen	2,28%	Singapur
Österreich (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 0%, 20.10.2028	Staatliche Kreditnehmer	2,19%	Österreich
Bonos Y Oblig Del Estado, vorr. unbes. Schuldtitle, 0,8%, 30.07.2029	Staatliche Kreditnehmer	2,18%	Spanien
Philip Morris International, Inc., vorr. unbes. Schuldtitle, 2,875%, 14.05.2029	Konsumgüter	2,05%	Vereinigte Staaten
SGL Group Aps, vorr. unbes. Schuldtitle, 22.04.2030	Transport	1,94%	Dänemark

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.



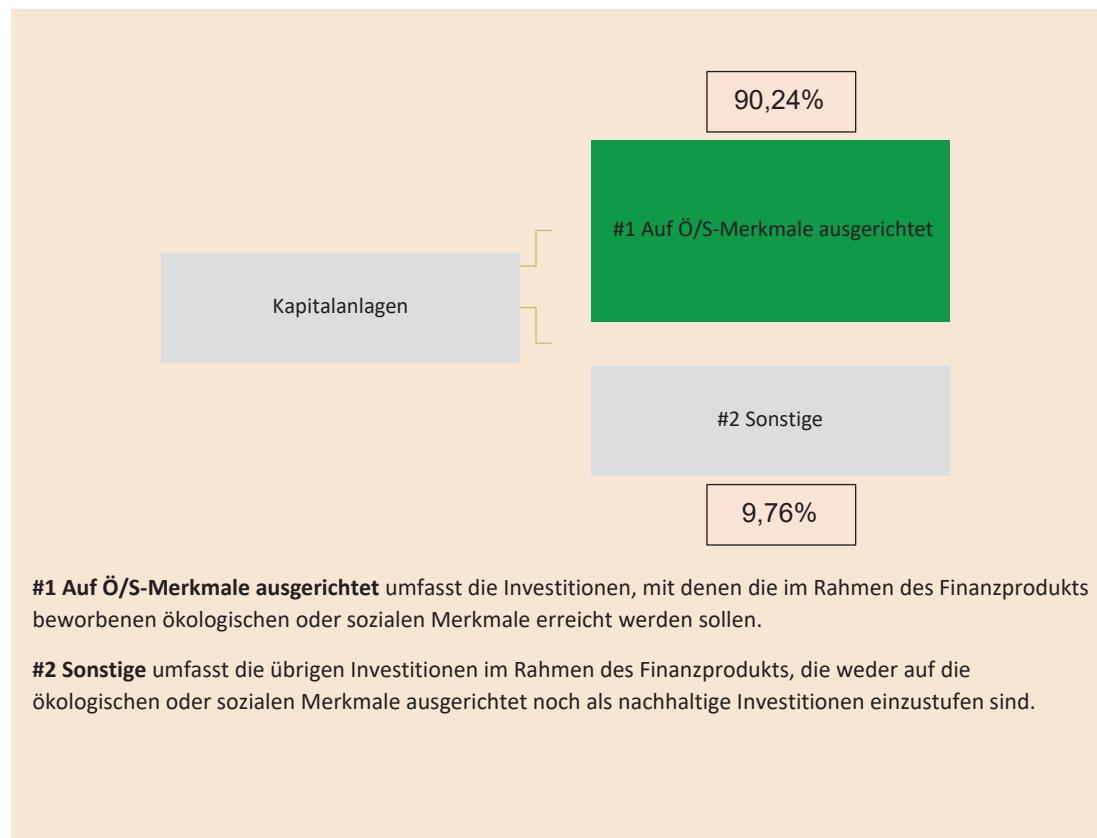
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitle, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.

Vermögensallokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten Vermögenswerten.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

<i>Sektor</i>	<i>Gewichtung*</i>
<i>Staatliche Kreditnehmer</i>	<i>67,7%</i>
<i>Banken</i>	<i>10,9%</i>
<i>Finanzwesen</i>	<i>3,3%</i>
<i>Versicherungen</i>	<i>2,5%</i>
<i>Immobilien</i>	<i>2,1%</i>
<i>Konsumgüter</i>	<i>2,1%</i>
<i>Transport</i>	<i>1,9%</i>
<i>Flughäfen</i>	<i>1,7%</i>
<i>Brauereien</i>	<i>1,2%</i>
<i>Versorger</i>	<i>1,1%</i>
<i>Öl und Gas</i>	<i>1,1%</i>
<i>Baumaterialien</i>	<i>1,0%</i>

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet. Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.*

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:

- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.



In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- **Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**



Ja:



In fossiles Gas

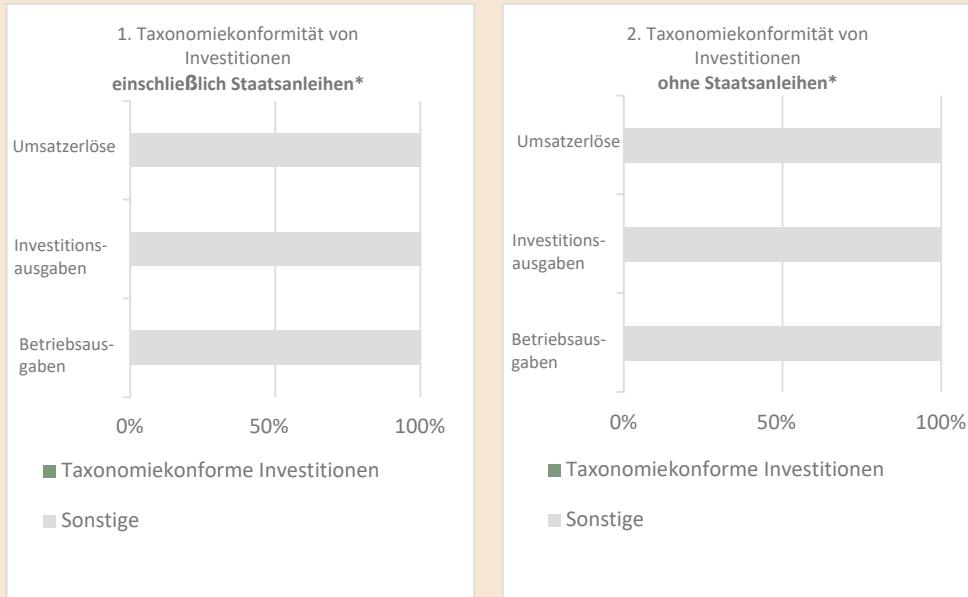


In Kernenergie



Nein

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.*



** Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen“ alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

¹ Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz“) und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Ermöglichte
Tätigkeiten wirken
unmittelbar
ermöglichten darauf hin,
dass andere Tätigkeiten
einen wesentlichen
Beitrag zu einem
Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten
sind Aktivitäten, zu
denen es noch keine
CO2-armen Alternativen
gibt und die
Treibhausgasemissions-
werte aufweisen, die den
besten Leistungen
entsprechen.

 sind nachhaltige
Investitionen mit einem
Umweltziel, bei denen
die Kriterien für
ökologisch nachhaltige
Wirtschaftsaktivitäten im
Sinne der Verordnung
(EU) 2020/852 nicht
berücksichtigt werden.



Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen sind unter „Sonstige“ zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige“ wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 0,4% an liquiden Mitteln enthalten. Die verbleibenden Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige“ setzten sich aus Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums nur Futures-Kontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Anlageberater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitel mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitel zu investieren, die nach Ansicht des Anlageberaters über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen eine hohe Gesamtrendite lieferten, aber auch nach dem ESG-Scoringmodell ein gutes Profil oder steigende Tendenzen zeigten. Der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

ESG-Integration: Der Anlageberater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in seinen Anlageprozess integriert. Der Anlageberater erreichte dies, indem er sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatlichen Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf sein proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützte. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie des Anlageberaters zu guter Unternehmensführung einhielten.

Dialog: Der Anlageberater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Anlageberater mit EOS gemeinsam bei den Unternehmen darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Der Anlageberater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat einen Plan ausgearbeitet, um der Problematik Rechnung zu tragen und innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Emittenten kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmens, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu adressieren; und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 45% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 59% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 39% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 16% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

Ausschlüsse: Der Anlageberater hat weder in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind, noch in Emittenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, noch in Unternehmen, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen.

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, hat der Fonds die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

• Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht anwendbar.

• Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?

Nicht anwendbar.

• Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

• Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Nicht anwendbar

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Anhang IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

Produktnamen: Inter-Renten
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300A0OY1ZVL7JYU29

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

● ● Ja

● ● Nein

- Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
 in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
 in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

- Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt, ein Anteil von ___% entfiel auf nachhaltige Investitionen
 mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
 mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
 mit einem sozialen Ziel
- Mit dem Produkt wurden **Ö/S-Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell des Anlageberaters bestimmt;

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittenten mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Anlageberaters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Anlageverwalter.

3. Begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, hat der Fonds die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt. Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

● Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben sich wie folgt entwickelt:

Umweltindikatoren:

Indikator	Fonds	Referenzwert*
THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten) (kt CO2e/EUR Mio.)	0,24	0,24
THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)**	176	k. A.
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	38	k. A.

Soziale Indikatoren:

Indikator	Fonds
Prozentsatz von Emittenten im Fondspoolportfolio, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen	0%

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Dialogaktivitäten und % von Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren:

Indikator	Fonds
Dialogaktivitäten in % des im dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	81%
Fortschritte im Dialogprozess (%)	56%
Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren (%)***	0,24%

Quelle: Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

*Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert, hat, ist die THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten), für einen Teil des gemischten Referenzwerts für die Wertentwicklung des Fonds, d. h. den ICE BofA Country Blend Index, oben angegeben. Der Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds ist eine Mischung aus 80% ICE BofA Country Blend und 20% Bloomberg US Aggregate (EURO).

**In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.

***Vor Umstellung des Fonds auf Artikel 8 am 7. Oktober 2024 hatte der Fonds Unternehmensanleihen der folgenden Emittenten in seinem Portfolio: MidAmerican Energy Co., Indiana Michigan Power Co., Southern Co. Gas Capital, American Electric Power und NiSource Finance Corp. Mit Stand vom 31. Oktober 2024 erwirtschafteten diese Unternehmen auf Basis der dem Anlageberater zur Verfügung stehenden Daten mehr als 10% ihres Umsatzes mit der Energiegewinnung aus Kohle. Daher bestehen damit zum 31. Oktober 2024 passive Verstöße. Diese Positionen haben zum 31. Oktober 2024 einen Portfolioanteil von 0,24%. Der Fonds hat diese Positionen im November 2024 veräußert.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **...und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?**
Dieser Bericht ist der erste seit der Reklassifizierung als Artikel 8-Fonds, es gibt daher keine vorhergehenden Vergleichszeiträume.
- **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?**
Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.
- **Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?**
Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.
- Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?
Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.
- Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:
Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürften nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageberater hat geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren waren Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells des Anlageberaters für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seinem proprietären ESG-Scoringmodell konnte der Anlageberater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Anlageberater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS“), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Emittenten.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, kann der Anlageberater dafür optieren, von der Investition Abstand zu nehmen, oder das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog auswählen, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus mangelhaften ESG-Praktiken resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	% des Fondsvermögens	Land
Vereinigtes Königreich (Staat), 3,25%, 22.01.2044	Staatliche Kreditnehmer	4,24%	Vereinigtes Königreich
Japan (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, Serie 122, 1,8%, 20/09/2030	Staatlicher Kreditnehmer	4,03%	Japan

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2024 aus. 31. Oktober 2024

Japan (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, Serie 153, 1,3%, 20.06.2035	Staatliche Kreditnehmer	3,77%	Japan
Japan (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, Serie 44, 1,7%, 20.09.2044	Staatliche Kreditnehmer	3,67%	Japan
Vereinigtes Königreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 1,500%, 22.07.2047	Staatliche Kreditnehmer	3,17%	Vereinigtes Königreich
Vereinigtes Königreich (Staat), 4,25%, 07.12.2027	Staatliche Kreditnehmer	2,99%	Vereinigtes Königreich
Vereinigtes Königreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 4,25%, 07.06.2032	Staatliche Kreditnehmer	2,67%	Vereinigtes Königreich
Vereinigtes Königreich (Staat), Anleihe, 4,25%, 07.03.2036	Staatliche Kreditnehmer	2,39%	Vereinigtes Königreich
Vereinigtes Königreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 1,625%, 22.10.2028	Staatliche Kreditnehmer	2,30%	Vereinigtes Königreich
Philip Morris International, Inc., vorr. unbes. Schuldtitle, 2,875%, 14.05.2029	Konsumgüter	1,72%	Vereinigte Staaten
Japan (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, Serie 92, 2,1%, 20.12.2026	Staatliche Kreditnehmer	1,54%	Japan
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 1,95%, 30.07.2030	Staatliche Kreditnehmer	1,41%	Spanien
Kanada (Staat), unbes. Schuldtitle, 1,25%, 01.06.2030	Staatliche Kreditnehmer	1,41%	Kanada
Belgien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, Serie 75, 1%, 22.06.2031	Staatliche Kreditnehmer	1,41%	Belgien
Kanada (Staat), 5,750%, 01.06.2033	Staatliche Kreditnehmer	1,40%	Kanada

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.



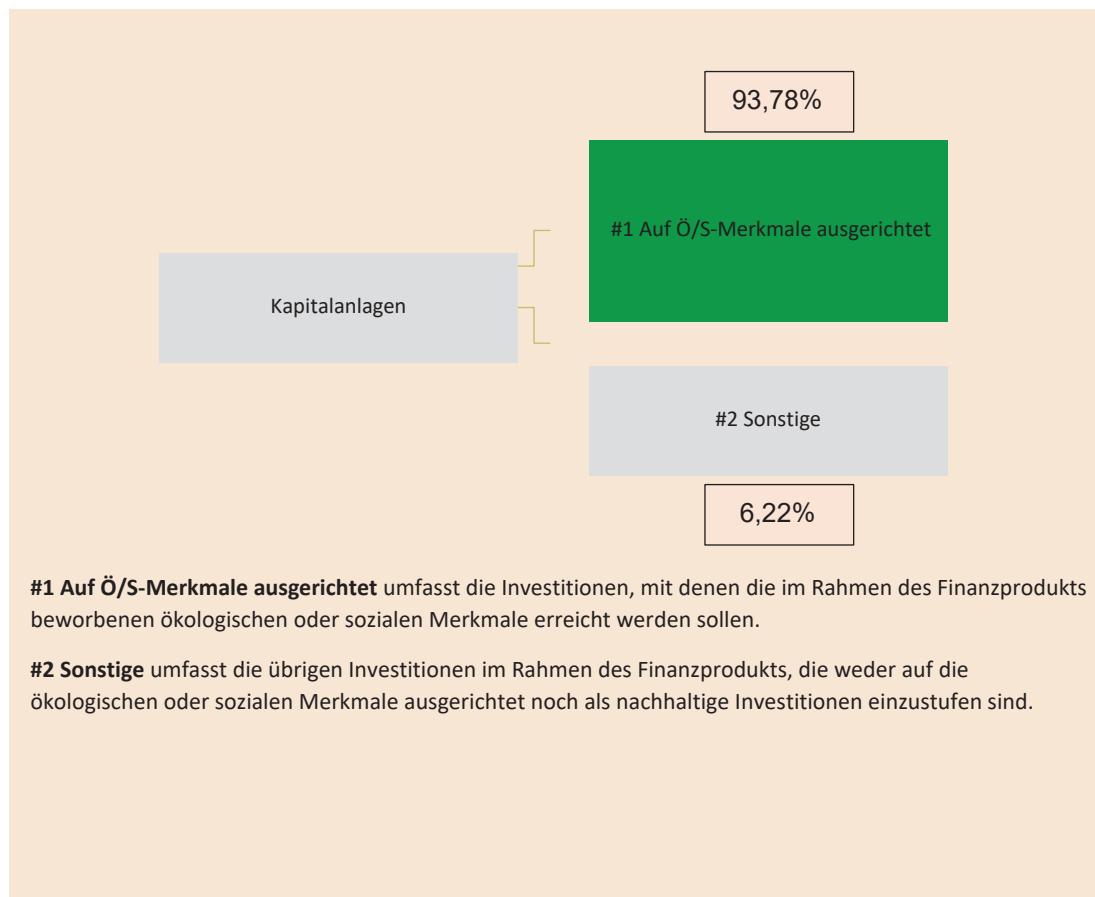
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitle, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.

Vermögensallokation beschreibt den Anteil von Investitionen in bestimmten Vermögenswerten.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung



● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

<i>Sektor</i>	<i>Gewichtung*</i>
<i>Staatliche Kreditnehmer</i>	<i>66,9%</i>
<i>US-Staatsanleihen</i>	<i>10,4%</i>
<i>Federal Home Loan Mortgage Corp.</i>	<i>4,3%</i>
<i>Federal National Mortgage Assoc.</i>	<i>4,0%</i>
<i>Nichtzyklischer Konsum – Tabak</i>	<i>1,9%</i>
<i>Finanzinstitute – Banken</i>	<i>1,5%</i>
<i>Technologie</i>	<i>1,2%</i>

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet. Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.*



In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:

- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebs- Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

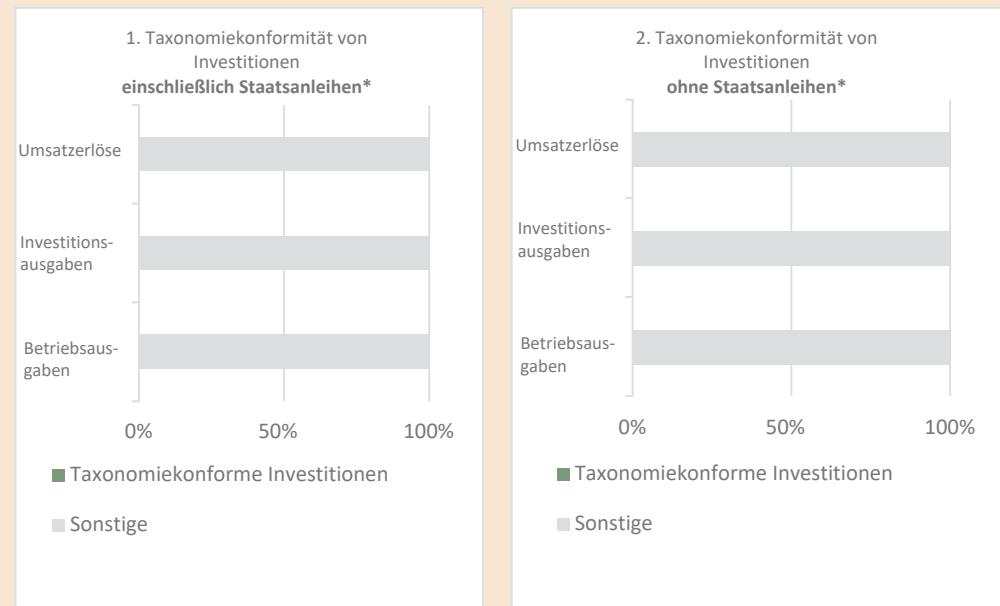
Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichten darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja: In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.*



* Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen“ alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.

- **Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichte Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

¹ Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz“) und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, **bei denen die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigt werden.**



Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Welche Investitionen sind unter „Sonstige“ zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige“ wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 5,00% an liquiden Mitteln enthalten. Die verbleibenden Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige“ setzten sich aus Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums nur Devisen-Forward- und Devisen-Futures-Kontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Anlageberater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitle mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitle zu investieren, die nach Ansicht des Anlageberaters über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen eine hohe Gesamtrendite lieferten, aber auch nach dem ESG-Scoringmodell ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

ESG-Integration: Der Anlageberater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in seinen Anlageprozess integriert. Der Anlageberater erreichte dies, indem er sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatlichen Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf sein proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützte. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie des Anlageberaters zu guter Unternehmensführung einhielten.

Dialog: Der Anlageberater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Anlageberater mit EOS gemeinsam bei den Emittenten darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Der Anlageberater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat einen Plan ausgearbeitet, um der Problematik Rechnung zu tragen und innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Emittenten kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmens, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen; und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 81% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 56% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 63% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 66% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Ausschlüsse: Der Anlageberater hat weder aktiv in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind, noch in Emittenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, noch in Unternehmen, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen. Wie oben ausgeführt, bestehen zum 31. Oktober 2024 einige passive Verstöße in Bezug auf Positionen, die vor der Umstellung des Fonds auf Artikel 8-Status Anfang Oktober (7. Oktober 2024) erworben wurden. Diese Positionen wurden im November 2024 verkauft.

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, hat der Fonds die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Nicht anwendbar.

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Anhang IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

Produktnname: ProBasis
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300MGOGV2TVSUTJ37

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

● ● Ja

● ● Nein

Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___ %

Mit dem Produkt wurden **ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt, ein Anteil von ___ % entfiel auf nachhaltige Investitionen

- in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können

mit einem sozialen Ziel

Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___ %

Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell der Anlageberater (in Bezug auf die Schuldtitelkomponente) oder durch deren Bewertung der ESG-Merkmale von Unternehmen (in Bezug auf die Aktienkomponente) bestimmt;*

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittenten mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse der Anlageberater ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Anlageverwalter.

3. in Bezug auf die Schuldtitlekomponente begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, hat der Fonds die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt. Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

● Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben sich wie folgt entwickelt:

Umweltindikatoren:

Indikator	Fonds	Referenzwert*
THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten) (kt CO2e/EUR Mio.)	0,21	0,20
THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)**	3.646	3.661
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	109	87

Soziale Indikatoren:

Indikator	Fonds
Prozentsatz von Emittenten im Fondspool, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen	0%

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Dialogaktivitäten und % von Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren:

Indikator	Fonds
Dialogaktivitäten in % des im dialogfähigen verw. Vermögens im Portfolio	63%
Fortschritte im Dialogprozess (%)	53%
Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren (%)	0%

Quelle: Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

***Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, sind oben für den Referenzwert angegebene Umweltindikatoren repräsentativ für den anwendbarsten Teil des gemischten Referenzwertes für die Wertentwicklung des Fonds, einer Kombination aus dem ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA für die THG-Intensität der Länder, in die investiert wird (staatliche Emittenten), und dem MSCI Europe für die THG-Emissionen und den CO2-Fußabdruck.**

****In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.**

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind die stärksten Negativeffekte von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

...und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?

Dieser Bericht ist der erste seit der Reklassifizierung als Artikel 8-Fonds, es gibt daher keine vorhergehenden Vergleichszeiträume.

Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürfen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Anlageberater haben geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren sind Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells der Anlageberater sowohl für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen in Bezug auf die Schuldtitelkomponente als auch für die Analyseergebnisse zur Aktienkomponente. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit ihrem proprietären ESG-Scoringmodell und ihrer Analyse konnten die Anlageberater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Die Anlageberater nutzten zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS“), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Unternehmen.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierten die Anlageberater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählten das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben die Anlageberater oder deren verbundene Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die unten aufgelisteten Positionen sind die größten Positionen der Schuldtitelkomponente des Fonds

Größte Investitionen	Sektor	% des Fondsvermögens	Land
----------------------	--------	----------------------	------

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2024 aus.
31. Oktober 2024

Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 1,95%, 30.07.2030	Staatliche Kreditnehmer	4,98%	Spanien
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 1,250%, 25.05.2036	Staatliche Kreditnehmer	2,60%	Frankreich
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 1,500%, 25.05.2031	Staatliche Kreditnehmer	2,40%	Frankreich
Frankreich (Staat), 0%, 25.11.2029	Staatliche Kreditnehmer	2,23%	Frankreich
Italien (Staat), unbes. Schuldtitle, 2,25%, 01.09.2036	Staatliche Kreditnehmer	2,07%	Italien
Niederlande (Staat), unbes. Schuldtitle, 0%, 15.01.2029	Staatliche Kreditnehmer	2,04%	Niederlande
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, Serie 7Y, 2,8%, 15.06.2029	Staatliche Kreditnehmer	1,99%	Italien
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 0,5%, 25.05.2040	Staatliche Kreditnehmer	1,95%	Frankreich
Italien (Staat), 2%, 01.02.2028	Staatliche Kreditnehmer	1,86%	Italien
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 1,65%, 01.03.2032	Staatliche Kreditnehmer	1,83%	Italien
Bonos Y Oblig Del Estado, vorr. unbes. Schuldtitle, 0,8%, 30.07.2029	Staatliche Kreditnehmer	1,69%	Spanien
Österreich (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 0%, 20.10.2028	Staatliche Kreditnehmer	1,65%	Österreich
Temasek Financial I Ltd., vorr. unbes. Schuldtitle, Serie GMTN, 0,5%, 20.11.2031	Finanzwesen	1,63%	Singapur
Philip Morris International, Inc., vorr. unbes. Schuldtitle, 2,875%, 14.05.2029	Konsumgüter	1,59%	Vereinigte Staaten
Obrigacoes Do Tesouro, vorr. unbes. Schuldtitle, 1,65%, 16.07.2032	Staatliche Kreditnehmer	1,46%	Portugal

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.

Die unten aufgelisteten Positionen sind die größten Positionen der Aktienkomponente des Fonds

Größte Investitionen Sektor % des Fondsvermögens Land

Die aufgelisteten Investitionen machen den **Großteil der Investitionen** im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2024 aus.
31. Oktober 2024

Siemens AG	Industrie	1,11%	Deutschland
AstraZeneca PLC	Gesundheitswesen	1,05%	Vereinigtes Königreich
Novo Nordisk A/S	Gesundheitswesen	1,03%	Dänemark
Deutsche Telekom AG Class REG	Kommunikationsdienstleistungen	0,88%	Deutschland
Sanofi	Gesundheitswesen	0,84%	Frankreich
ASML Holding N.V.	Informationstechnologie	0,77%	Niederlande
HSBC Holdings PLC	Finanzwesen	0,73%	Vereinigtes Königreich
Kerry Group PLC	Nichtzyklische Konsumgüter	0,71%	Irland
National Grid-SP PLC	Versorger	0,60%	Vereinigtes Königreich
Banco Santander, S.A.	Finanzwesen	0,57%	Spanien

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Allianz SE	Finanzwesen	0,56%	Deutschland
UBS Group AG	Finanzwesen	0,53%	Schweiz
Merck KGaA	Gesundheitswesen	0,53%	Deutschland
Deutsche Post AG	Industrie	0,52%	Deutschland
UniCredit SpA	Finanzwesen	0,49%	Italien

Quelle: *Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.*

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

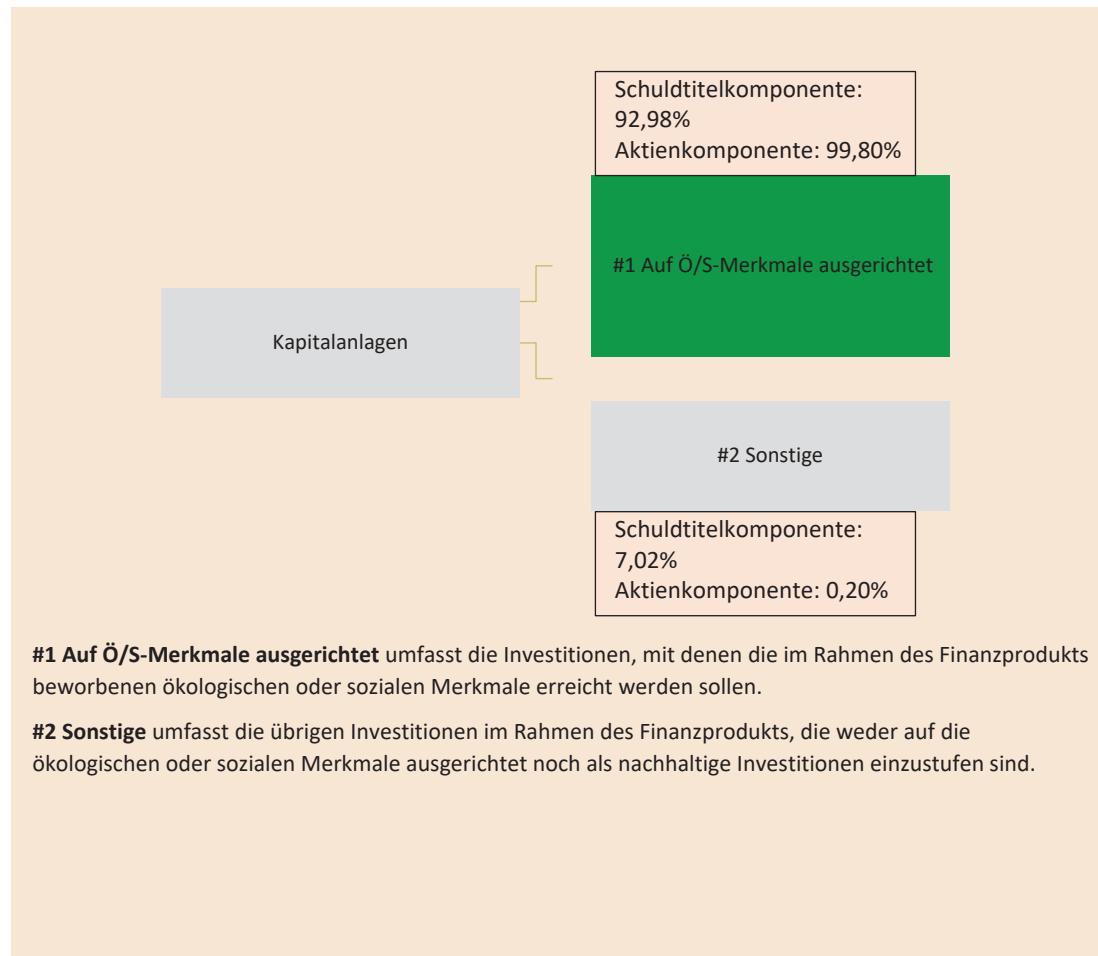


Vermögensallokation
beschreibt den Anteil
von Investitionen in
bestimmten
Vermögenswerten.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In Bezug auf die Schuldtitlekomponente hat sich der Fonds verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitle, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.

In Bezug auf die Aktienkomponente hat sich der Fonds verpflichtet, mindestens 51% des Portfolios in Unternehmen zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

In der Schuldtitlekomponente wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	Gewichtung*
<i>Staatliche Kreditnehmer</i>	<i>50,5%</i>
<i>Banken</i>	<i>7,9%</i>
<i>Finanzwesen</i>	<i>2,7%</i>
<i>Versicherungen</i>	<i>1,8%</i>
<i>Konsumgüter</i>	<i>1,6%</i>
<i>Immobilien</i>	<i>1,5%</i>
<i>Transport</i>	<i>1,4%</i>
<i>Flughäfen</i>	<i>1,2%</i>

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet. Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.*

In der Aktienkomponente wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	Gewichtung*
<i>Industrie</i>	<i>5,0%</i>
<i>Finanzwesen</i>	<i>4,9%</i>
<i>Gesundheitswesen</i>	<i>3,9%</i>
<i>Rohstoffe</i>	<i>2,2%</i>
<i>Nichtzyklische Konsumgüter</i>	<i>2,1%</i>
<i>Kommunikationsdienstleistungen</i>	<i>1,8%</i>
<i>Informationstechnologie</i>	<i>1,7%</i>
<i>Zyklische Konsumgüter</i>	<i>1,5%</i>
<i>Versorger</i>	<i>1,4%</i>

**Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet. Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.*



In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

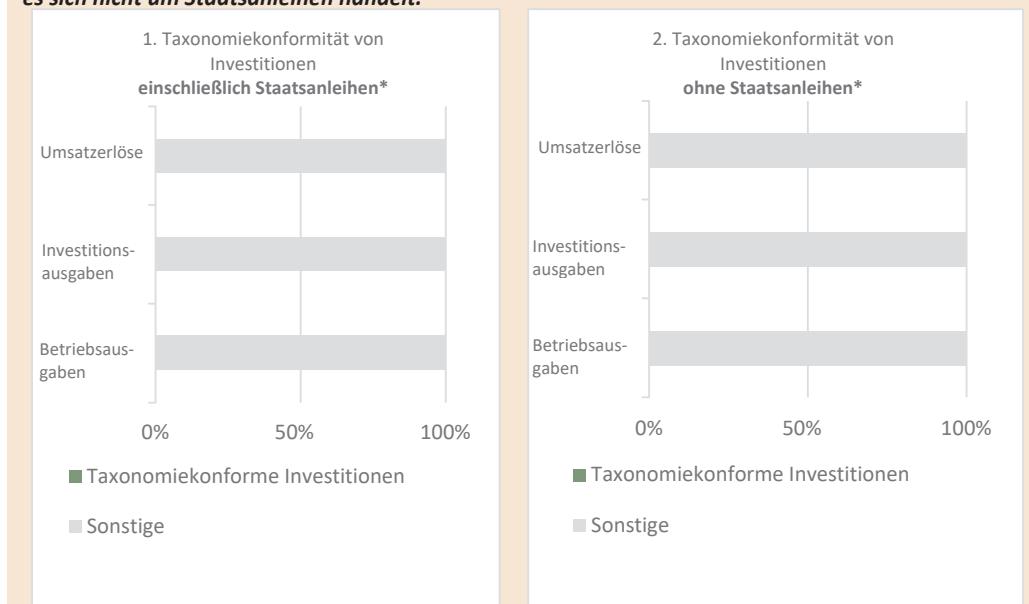
- Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:

- Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- Betriebs-Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.*



** Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen“ alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

- Welchen Anteil hatten Investitionen in ermögliche Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?

Nicht anwendbar.

- Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?

Ermögliche Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz“) und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, **bei denen die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigt werden.**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar. Der Fonds tätigt keine nachhaltigen Investitionen.



Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen sind unter „Sonstige“ zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „Sonstige“ wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. In Bezug auf die Aktienkomponente waren in diesen Investitionen 0,2% an liquiden Mitteln enthalten. In Bezug auf die Schuldtitelkomponente setzten sich die Investitionen in der Kategorie „Sonstige“ aus Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums nur Futures-Kontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

In Bezug auf die Schuldtitelkomponente arbeiteten die Anlageberater mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitel mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitel zu investieren, für welche die Anlageberater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sahen, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. In Bezug auf die Aktienkomponente arbeiteten die Anlageberater mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Aktien mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Aktien zu investieren, für welche die Anlageberater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sahen, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Die Anlageberater oder deren verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

ESG-Integration: In Bezug auf die Schuldtitelkomponente haben die Anlageberater die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in ihren Anlageprozess integriert. Die Anlageberater erreichten dies, indem sie sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatlichen Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf sein proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützten. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie der Anlageberater zu guter Unternehmensführung einhielten. In Bezug auf die Aktienkomponente haben die Anlageberater die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens in ihren Anlageprozess für Aktienanlagen integriert. ESG deckt Umweltaspekte (wie die Auswirkungen auf natürliche Ressourcen und den Klimawandel), soziale Aspekte (wie Menschenrechte) und den Bereich Governance (Unternehmensführung und Wohlergehen der Arbeitnehmer) ab. Die Anlageberater haben eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen durchgeführt.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Dialog: Die Anlageberater nutzten die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Einsichten, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, haben die Anlageberater mit EOS gemeinsam bei den Unternehmen darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Die Anlageberater haben Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat messbare Ziele festgelegt, um innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Unternehmen kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmens, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben die Anlageberater oder deren verbundene Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 63% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 53% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 46% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 30% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

Ausschlüsse: Für die Schuldtitlekomponente haben die Anlageberater weder in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind, wie ausgeführt, noch in Emittenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, noch für die Schuldtitle- und die Aktienkomponente in Emittenten, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen.

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, hat der Fonds die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Nicht anwendbar.

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Anhang IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

Produktnname: ProFutur
Rechtsträgerkennung (LEI): 5493002N4LGZ78IVEE09

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

● ● Ja

● ● Nein

Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _____ %

- in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können

Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit**

Mit dem Produkt wurden **ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt, ein Anteil von _____ % entfiel auf nachhaltige Investitionen

- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- mit einem sozialen Ziel

Mit dem Produkt wurden Ö/S-Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie gemäß dem proprietären ESG-Scoringmodell der Anlageberater (in Bezug auf die Schuldtitelkomponente) oder durch deren Bewertung der ESG-Merkmale von Unternehmen (in Bezug auf die Aktienkomponente) bestimmt;*

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittenten mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

2. Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen; und

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse der Anlageberater ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Anlageverwalter.

3. in Bezug auf die Schuldtitlekomponente begrenzter oder kein Umsatz in ausgeschlossenen Sektoren.

Der Fonds hat nicht in Emittenten investiert, die Umsatz mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften, und hat sein Portfolio daraufhin überwacht, dass die darin enthaltenen Emittenten keinen Umsatz mit mit Ausschlusskriterien oder Beschränkungen unterliegenden Aktivitäten erwirtschaften. Sofern zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt wurde, dass ein Emittent ausgeschlossenen Tätigkeiten nachging, hat der Fonds die entsprechenden Positionen veräußert.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt. Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

• Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben sich wie folgt entwickelt:

Umweltindikatoren:

Indikator	Fonds	Referenzwert*
THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)**	31.043	25.976
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	128	87
THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten) (kt CO2e/EUR Mio.)	0,21	0,20

Soziale Indikatoren:

Indikator	Fonds
Prozentsatz von Emittenten im Fondspoolportfolio, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen	0%

Dialogaktivitäten und % von Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren:

Indikator	Fonds
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verwalteten Portfoliovermögens	74%
Fortschritte im Dialogprozess (%)	53%
Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren	0%

Quelle: Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

**Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, sind oben für den Referenzwert angegebene Umweltindikatoren repräsentativ für den anwendbarsten Teil des gemischten Referenzwertes für die Wertentwicklung des Fonds, d. h. einer Kombination aus dem MSCI Europe für die THG-Emissionen und den CO2-Fußabdruck und dem ICE BofA EMU Direct Government AAA-AA für die THG-Intensität der Länder, in die investiert wird (nur staatliche Emittenten).*

***In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.*

● ...und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?

Dieser Bericht ist der erste seit der Reklassifizierung als Artikel 8-Fonds, es gibt daher keine vorhergehenden Zeiträume.

● Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

● Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

— Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

— Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Anlageberater haben geprüft, ob Emittenten solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Dazu wurde jeder Emittent anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Diese Faktoren sind Bestandteil des proprietären ESG-Scoringmodells der Anlageberater sowohl für Emittenten von Unternehmens- und Staatsanleihen in Bezug auf die Schuldtitelkomponente als auch für die Analyseergebnisse zur Aktienkomponente. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit ihrem proprietären ESG-Scoringmodell und ihrer Analyse konnten die Anlageberater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Die Anlageberater nutzten zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS“), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Unternehmen.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierten die Anlageberater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählten das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben die Anlageberater oder deren verbundene Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürfen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die unten aufgelisteten Positionen sind die größten Positionen der Aktienkomponente des Fonds.

	Größte Investitionen	Sektor	% des Fondsvermögens	Land
Die aufgelisteten Investitionen machen den Großteil der Investitionen im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2024 aus.	Siemens AG	Industrie	3,02%	Deutschland
	AstraZeneca PLC	Gesundheitswesen	2,83%	Vereinigtes Königreich
	Novo Nordisk A/S	Gesundheitswesen	2,77%	Dänemark
	Deutsche Telekom AG Class REG	Kommunikationsdienstleistungen	2,43%	Deutschland
	Sanofi	Gesundheitswesen	2,25%	Frankreich
	ASML Holding N.V.	Informationstechnologie	2,08%	Niederlande
	HSBC Holdings PLC	Finanzwesen	1,96%	Vereinigtes Königreich
	Kerry Group PLC	Nichtzyklische Konsumgüter	1,92%	Irland
	National Grid-SP PLC	Versorger	1,62%	Vereinigtes Königreich
	Allianz SE	Finanzwesen	1,50%	Deutschland
	Banco Santander, S.A.	Finanzwesen	1,49%	Spanien
	Merck KGaA	Gesundheitswesen	1,42%	Deutschland

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Vermögensallokation
beschreibt den Anteil
von Investitionen in
bestimmten
Vermögenswerten.

Deutsche Post AG	Industrie	1,39%	Deutschland
UBS Group AG	Finanzwesen	1,36%	Schweiz
DSM-Firmenich AG	Rohstoffe	1,29%	Schweiz

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.

Die unten aufgelisteten Positionen sind die größten Positionen der Schuldtitelkomponente des Fonds.

Größte Investitionen	Sektor	% des Fondsvermögens	Land
Spanien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 1,95%, 30.07.2030	Staatliche Kreditnehmer	2,08%	Spanien
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 1,250%, 25.05.2036	Staatliche Kreditnehmer	1,01%	Frankreich
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 1,500%, 25.05.2031	Staatliche Kreditnehmer	0,98%	Frankreich
Frankreich (Staat), 0%, 25.11.2029	Staatliche Kreditnehmer	0,96%	Frankreich
Italien (Staat), unbes. Schuldtitle, 2,25%, 01.09.2036	Staatliche Kreditnehmer	0,87%	Italien
Frankreich (Staat), unbes. Schuldtitle, 0,5%, 25.05.2040	Staatliche Kreditnehmer	0,86%	Frankreich
Niederlande (Staat), unbes. Schuldtitle, 0%, 15.01.2029	Staatliche Kreditnehmer	0,86%	Niederlande
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 1,65%, 01.03.2032	Staatliche Kreditnehmer	0,82%	Italien
Italien (Staat), 2%, 01.02.2028	Staatliche Kreditnehmer	0,79%	Italien
Italien (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, Serie 7Y, 2,8%, 15.06.2029	Staatliche Kreditnehmer	0,77%	Italien
Österreich (Staat), vorr. unbes. Schuldtitle, 0%, 20.10.2028	Staatliche Kreditnehmer	0,73%	Österreich
Bonos Y Oblig Del Estado, vorr. unbes. Schuldtitle, 0,8%, 30.07.2029	Staatliche Kreditnehmer	0,71%	Spanien
Temasek Financial I Ltd., vorr. unbes. Schuldtitle, Serie GMTN, 0,5%, 20.11.2031	Finanzwesen	0,71%	Singapur
Obrigacoes Do Tesouro, vorr. unbes. Schuldtitle, 1,65%, 16.07.2032	Staatliche Kreditnehmer	0,61%	Portugal
Mediobanca Di Cred Fin, nicht bail-in-fähig, Serie EMTN, 01.02.2030	Banken	0,60%	Italien

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

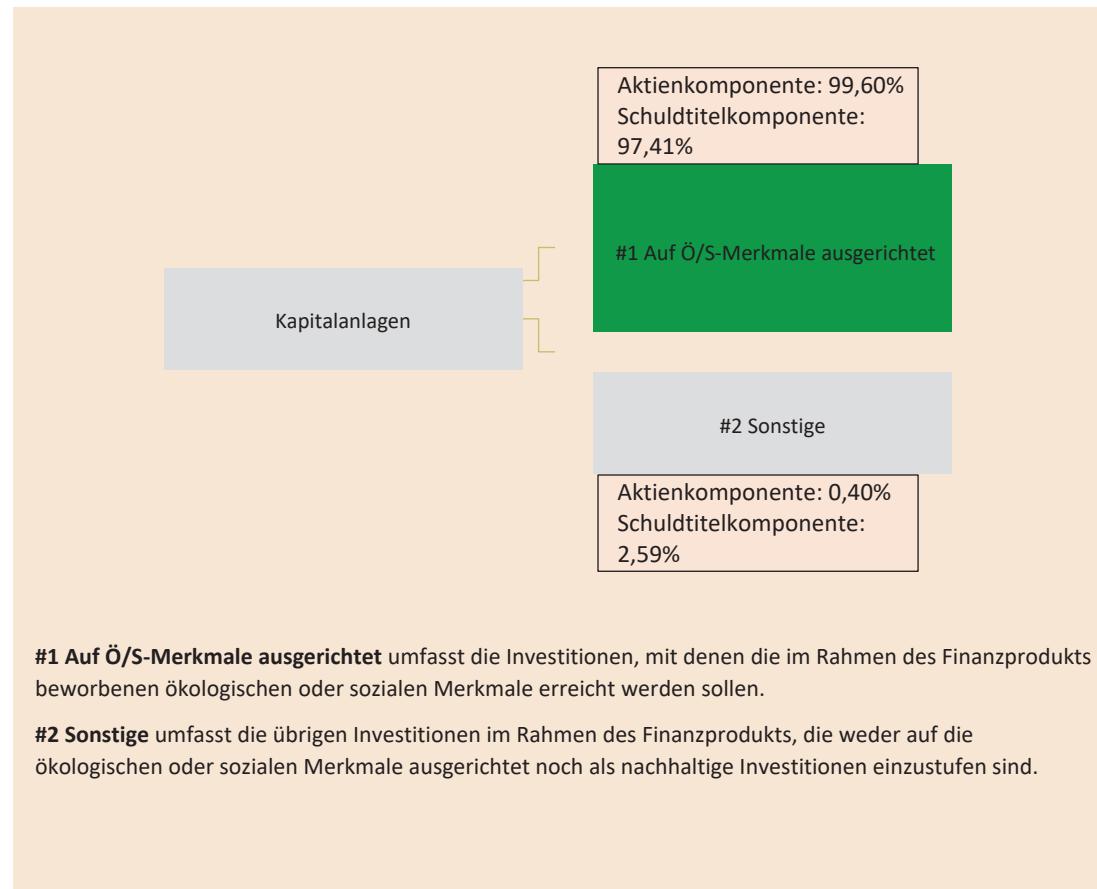
Wie sah die Vermögensallokation aus?

In Bezug auf die Aktienkomponente hat sich der Fonds verpflichtet, mindestens 51% des Portfolios in Unternehmen zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.

Vermögensallokation
beschreibt den Anteil
von Investitionen in
bestimmten
Vermögenswerten.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

In Bezug auf die Schuldtitlekomponente hat sich der Fonds verpflichtet, mindestens 70% des Portfolios in Emittenten zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und, mit Ausnahme von Investitionen in staatliche Schuldtitle, nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



#1 Auf Ö/S-Merkmale ausgerichtet umfasst die Investitionen, mit denen die im Rahmen des Finanzprodukts beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden sollen.

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, die weder auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet noch als nachhaltige Investitionen einzustufen sind.

● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

In der Aktienkomponente wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

<i>Sektor</i>	<i>Gewichtung</i>
<i>Industrie</i>	13,4%
<i>Finanzwesen</i>	13,2%
<i>Gesundheitswesen</i>	10,5%
<i>Rohstoffe</i>	6,0%
<i>Nichtzyklische Konsumgüter</i>	5,6%
<i>Kommunikationsdienstleistungen</i>	5,0%
<i>Informationstechnologie</i>	4,8%
<i>Zyklische Konsumgüter</i>	4,3%
<i>Versorger</i>	3,7%

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Sektor	Gewichtung
Energie	2,1%

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.

In der Schuldtitelkomponente wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	Gewichtung*
Staatliche Kreditnehmer	20,6%
Banken	3,4%
Finanzwesen	1,2%

*Sektoren mit einem Portfolioanteil von weniger als 1% sind oben nicht aufgelistet. Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.



In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹



Ja:



In fossiles Gas



In Kernenergie



Nein

¹ Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz“) und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

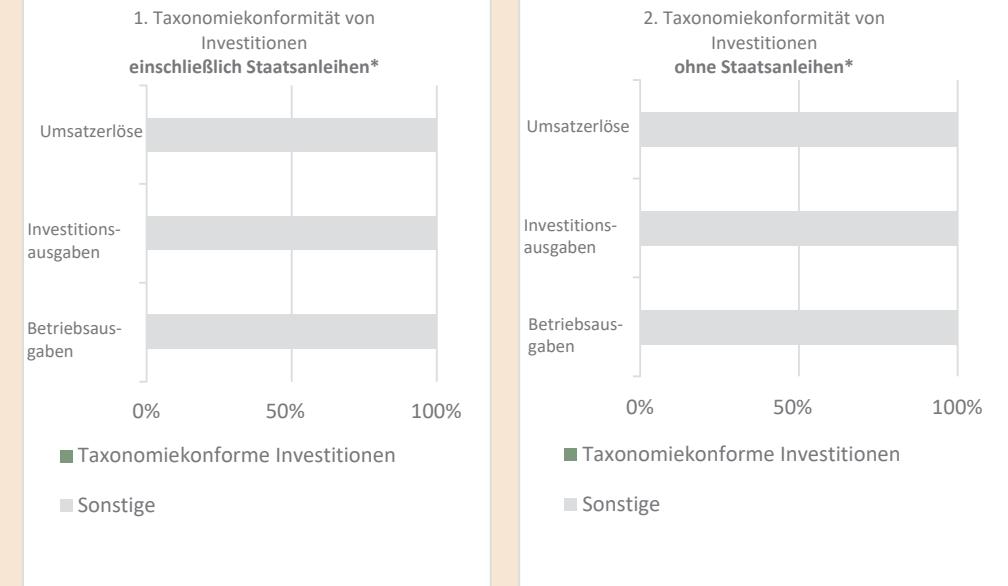
Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:

- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

Ermöglichen Tätigkeiten wirken unmittelbar ermögliend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.*



* Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen“ alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.

Welchen Anteil hatten Investitionen in ermögliche Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?

Nicht anwendbar

Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen sind unter „Sonstige“ zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige“ wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 0,4% an liquiden Mitteln enthalten. Die verbleibenden Investitionen in der Kategorie „#2 Sonstige“ setzten sich aus Derivaten (zum Ende des Berichtszeitraums nur Futures-Kontrakte) sowie bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigt werden.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

In Bezug auf die Schuldtitlekomponente arbeiteten die Anlageberater mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Schuldtitle mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Schuldtitle zu investieren, für welche die Anlageberater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sahen, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. In Bezug auf die Aktienkomponente arbeiteten die Anlageberater mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Aktien mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Aktien zu investieren, für welche die Anlageberater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sahen, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Die Anlageberater oder deren verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

ESG-Integration: In Bezug auf die Schuldtitlekomponente haben die Anlageberater die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Emittenten in ihren Anlageprozess integriert. Die Anlageberater erreichten dies, indem sie sich zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Staates, einer staatlichen Behörde, einer quasi-staatlichen Einrichtung oder eines Emittenten auf sein proprietäres ESG-Scoringmodell mit der Betrachtung des Emissionslandes unter einem politischen und wirtschaftlichen Blickwinkel, eine Analyse der aktiven Einflussnahme auf den Emittenten und ESG-Research (unter Berücksichtigung der THG-Intensität des Landes, in das investiert wurde, sowie des Aspekts, ob für dieses Land internationale Abkommen oder Konventionen gelten) stützten. Das ESG-Scoringmodell favorisierte Emittenten mit geringeren ESG-Risiken sowie Emittenten, welche die Richtlinie der Anlageberater zu guter Unternehmensführung einhielten. In Bezug auf die Aktienkomponente haben die Anlageberater die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens in ihren Anlageprozess für Aktienanlagen integriert. ESG deckt Umweltaspekte (wie die Auswirkungen auf natürliche Ressourcen und den Klimawandel), soziale Aspekte (wie Menschenrechte) und den Bereich Governance (Unternehmensführung und Wohlergehen der Arbeitnehmer) ab. Die Anlageberater haben eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen durchgeführt.

Dialog: Die Anlageberater nutzten die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Einsichten, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, haben die Anlageberater mit EOS gemeinsam bei den Unternehmen darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit dem Management und die Stimmrechtsausübung geführt. Die Anlageberater haben Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat einen Plan ausgearbeitet, um der Problematik Rechnung zu tragen und innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Unternehmen kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmens, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen; und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben die Anlageberater oder deren verbundene Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 74% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 53% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 51% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 39% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

Ausschlüsse: Für die Schuldtitlekomponente haben die Anlageberater weder in Emittenten investiert, die an der Herstellung von umstrittenen Waffen beteiligt sind, wie ausgeführt, noch in Emittenten, die mehr als 10% ihres Umsatzes in den Bereichen Bergbau oder Energiegewinnung aus Kohle erwirtschaften, noch für die Schuldtitle- und die Aktienkomponente in Unternehmen, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen.

Wurde bei einem Emittenten festgestellt, dass die oben genannten Ausschlusskriterien nicht mehr erfüllt sind, hat der Fonds die Konsequenzen gezogen und sich von dem entsprechenden Unternehmen getrennt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Nicht anwendbar.

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Anhang IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, sofern diese Investition keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 niedergelegtes Klassifizierungssystem in Form einer Auflistung **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten**. Eine Auflistung sozial nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten ist in der Verordnung nicht enthalten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können mit der Taxonomie konform sein oder nicht.

Produktnamen: Europa-Aktien
Rechtsträgerkennung (LEI): 5493009RYHHZ7R3C0216

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

● ● Ja

● ● Nein

- Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%
 in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
 in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

- Mit dem Produkt **wurden ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt, ein Anteil von ___% entfiel auf nachhaltige Investitionen
 mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
 mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
 mit einem sozialen Ziel
- Mit dem Produkt wurden **Ö/S-Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie vom Anlageberater durch seine Bewertung der ESG-Merkmale von Unternehmen bestimmt;*

Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine Messgröße dafür, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittenten mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen.

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Anlageberaters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Anlageverwalter.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt. Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

● Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben sich wie folgt entwickelt:

Umweltindikatoren:

Indikator	Fonds	Referenzwert*
THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)**	30.969	25.155
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2-THG-Emissionen)	130	87

Soziale Indikatoren:

Indikator	Fonds
Prozentsatz von Emittenten im Fondspool, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen	0%

Dialogaktivitäten und % von Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren:

Indikator	Fonds
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verwalteten Portfoliovermögens	77%
Fortschritte im Dialogprozess (%) 51%	

Quelle: Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

*Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, sind oben Umweltindikatoren für den Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds, den MSCI Europe, angegeben.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

***In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.*

● **...und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?**

Dieser Bericht ist der erste seit der Reklassifizierung als Artikel 8-Fonds, es gibt daher keine vorhergehenden Vergleichszeiträume.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

● **Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

— **Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

— **Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürfen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageberater hat geprüft, ob Unternehmen solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Dazu wurde jedes Unternehmen anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bestimmter Investitionen wurden durch eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen ermittelt. Der Anlageberater vertritt den Standpunkt, dass ergänzend zu quantitativen ESG-Daten zu Aktien eine fundamentale Bottom-Up-Prüfung in Bezug auf ESG-Themen erfolgen muss. Dabei nutzt er seine Unternehmenskenntnis sowie den direkten Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seiner Analyse konnte der Anlageberater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Anlageberater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS“), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Unternehmen.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, optierte der Anlageberater dafür, von der Investition Abstand zu nehmen, oder wählte das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog aus, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus schlechten ESG-Profilen resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	% des Fondsvermögens	Land
Siemens AG	Industrie	4,39%	Deutschland
AstraZeneca PLC	Gesundheitswesen	4,11%	Vereinigtes Königreich
Novo Nordisk A/S	Gesundheitswesen	4,05%	Dänemark
Deutsche Telekom AG Class REG	Kommunikationsdienstleistungen	3,52%	Deutschland
Sanofi	Gesundheitswesen	3,26%	Frankreich
ASML Holding N.V.	Informationstechnologie	3,03%	Niederlande
HSBC Holdings PLC	Finanzwesen	2,87%	Vereinigtes Königreich
Kerry Group PLC	Nichtzyklische Konsumgüter	2,80%	Irland
National Grid-SP PLC	Versorger	2,36%	Vereinigtes Königreich
Allianz SE	Finanzwesen	2,19%	Deutschland
Banco Santander, S.A.	Finanzwesen	2,18%	Spanien
Merck KGaA	Gesundheitswesen	2,07%	Deutschland
Deutsche Post AG	Industrie	2,02%	Deutschland
UBS Group AG	Finanzwesen	1,89%	Schweiz
DSM-Firmenich AG	Rohstoffe	1,87%	Schweiz

Die aufgelisteten Investitionen machen den Großteil der Investitionen im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2024 aus.

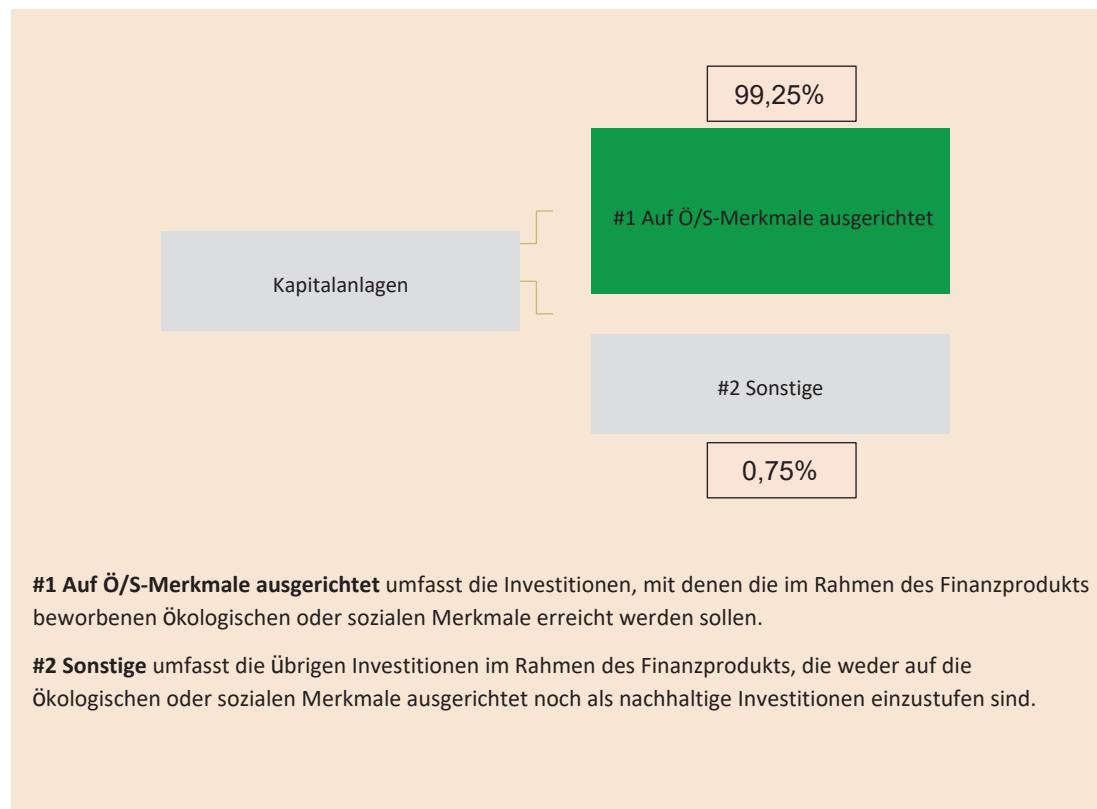
Quelle: *Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.*



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 51% des Portfolios in Unternehmen zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	Gewichtung
Kommunikationsdienstleistungen	7,17%
Zyklische Konsumgüter	6,11%
Nichtzyklische Konsumgüter	8,21%
Energie	3,02%
Finanzwesen	18,99%

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Sektor	Gewichtung
<i>Gesundheitswesen</i>	15,23%
<i>Industrie</i>	19,56%
<i>Informationstechnologie</i>	7,00%
<i>Rohstoffe</i>	8,62%
<i>Versorger</i>	5,34%

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.



In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie



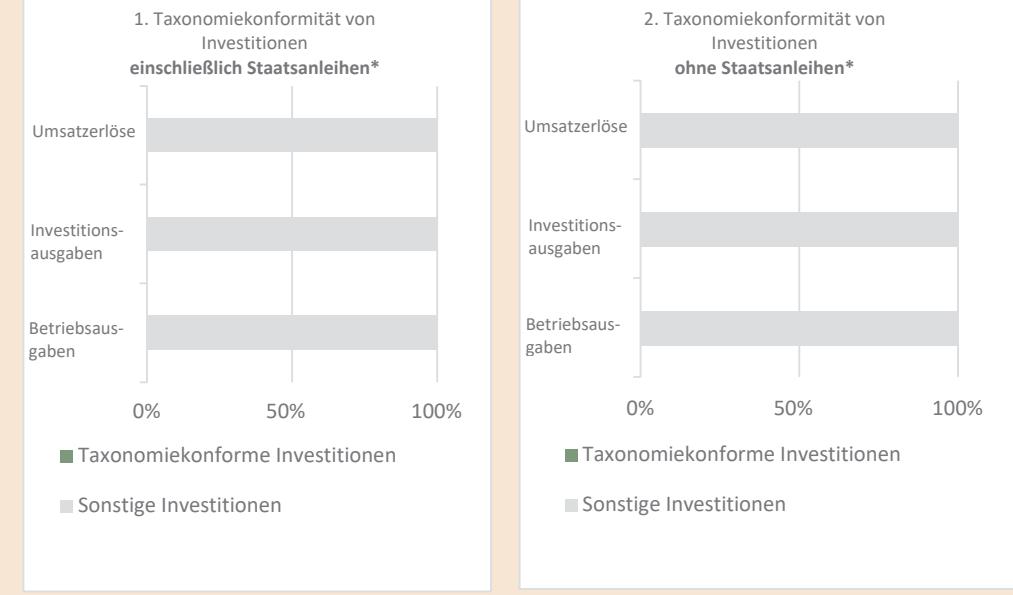
Nein

¹ Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz“) und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

- Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:
- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
 - **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
 - **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird.

In den Abbildungen unten ist grün der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Abbildung die Taxonomiekonformität für alle Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während in der zweiten Abbildung nur die Taxonomiekonformität für die Investitionen im Rahmen des Finanzprodukts dargestellt ist, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.*



** Für die Zwecke dieser Abbildungen umfasst „Staatsanleihen“ alle Positionen in Schuldtiteln staatlicher Emittenten.*

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichtend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.

Übergangstätigkeiten sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen sind unter „Sonstige“ zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „Sonstige“ wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 0,75% an liquiden Mitteln enthalten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigt werden.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Anlageberater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Aktien mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Aktien zu investieren, für die der Anlageberater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sah, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenz zeigten. Der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

ESG-Integration: Der Anlageberater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens in seinen Anlageprozess integriert. ESG deckt Umweltaspekte (wie die Auswirkungen auf natürliche Ressourcen und den Klimawandel), soziale Aspekte (wie Menschenrechte) und den Bereich Governance (Unternehmensführung und Wohlergehen der Arbeitnehmer) ab. Der Anlageberater hat eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen durchgeführt.

Der Fonds hat 99,25% seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen investiert, die sich durch positive ESG-Merkmale auszeichnen, über ein Profil mit nachhaltigen Merkmalen verfügen oder mit denen unser EOS-Engagement-Team einen aktiven Dialog führt.

Dialog: Der Anlageberater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Anlageberater mit EOS gemeinsam bei den Unternehmen darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit Vorständen und dem Management von Unternehmen und über die Stimmrechtsausübung geführt. Der Anlageberater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat messbare Ziele festgelegt, um innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Unternehmen kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmens, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 77% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 51% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 52% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 42% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

Ausschlüsse: Der Anlageberater hat nicht in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht anwendbar.

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN
IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

ANHANG IV

Vorlage — Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Nachhaltige Investition
ist eine Investition in
eine
Wirtschaftstätigkeit,
die zur Erreichung
eines Umweltziels oder
sozialen Ziels beiträgt,
sofern diese Investition
keines dieser Ziele
erheblich
beeinträchtigt und die
Unternehmen, in die
investiert wird,
Verfahrensweisen einer
guten
Unternehmensführung
anwenden.

Die EU-Taxonomie ist
ein in der Verordnung
(EU) 2020/852
niedergelegtes
Klassifizierungssystem
in Form einer
Auflistung **ökologisch
nachhaltiger
Wirtschaftstätig-
keiten**. Eine Auflistung
sozial nachhaltiger
Wirtschaftstätigkeiten
ist in der Verordnung
nicht enthalten.
Nachhaltige
Investitionen mit
einem Umweltziel
können mit der
Taxonomie konform
sein oder nicht.

Produktnamen: Inter-Aktien
Rechtsträgerkennung (LEI): 549300X58T9A54DM3J77

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?

● ● **Ja**

- Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %
- in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- Mit dem Produkt wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

● ● **Nein**

- Mit dem Produkt wurden **ökologische oder soziale (Ö/S) Merkmale beworben**, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt, ein Anteil von % entfiel auf nachhaltige Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie eingestuft werden können
- mit einem sozialen Ziel
- Mit dem Produkt wurden **Ö/S-Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



**Nachhaltigkeits-
indikatoren** sind eine
Messgröße dafür,
inwieweit die mit dem
Finanzprodukt
beworbenen
ökologischen oder
sozialen Merkmale
erfüllt werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds hat erfolgreich Investitionen in Emittenten mit den folgenden Merkmalen beworben:

1. *Reduzierte Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (einschließlich THG-Emissionen und CO2-Intensität), wie vom Anlageberater durch seine Bewertung der ESG-Merkmale von Unternehmen bestimmt;*

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Der Fonds war tendenziell übergewichtet in Emittenten mit geringeren ESG-Risiken und untergewichtet in Emittenten mit höherem ESG-Risiko. Insgesamt wurde das ESG-Risiko auf Basis einer Mischung aus qualitativen und quantitativen Faktoren gesteuert, darunter für das Branchenprofil relevante Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

2. Reduzierte ökologische/soziale Auswirkungen auf die Branche / Region, in der sie tätig sind, was sie durch ihre Bereitschaft zu einem Dialog zu diesen Themen unter Beweis stellen.

Die Dialogbereitschaft eines Emittenten sowie seine Bereitschaft, den Ergebnissen eines solchen Dialogs auch Rechnung zu tragen, wurde im Rahmen der qualitativen Bewertung bestimmt, die Bestandteil der gesamten ESG-Analyse des Anlageberaters ist. Wenn ein Emittent für eine Dialoginitiative ausgewählt wurde, waren wesentliche ESG-Praktiken Gegenstand des Dialogs mit dem Anlageverwalter.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die oben genannten Merkmale bestimmt. Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

● Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben sich wie folgt entwickelt:

Umweltindikatoren:

Indikator	Fonds	Referenzwert*
THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3 in t CO2e)**	22.925	29.814
CO2-Fußabdruck (als Summe aus den gesamten mit dem Marktwert des Portfolios normalisierten Scope 1- und Scope 2- THG-Emissionen)	53	51

Soziale Indikatoren:

Indikator	Fonds
Prozentsatz von Emittenten im Fondsportfolio, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstößen	0%

Dialogaktivitäten und % von Investitionen in ausgeschlossenen Sektoren:

Indikator	Fonds
Dialogaktivitäten in % des dialogfähigen verwalteten Portfoliovermögens	81%
Fortschritte im Dialogprozess (%)	48%

Quelle: Die Berechnung von Umweltindikatoren erfolgte auf der Grundlage von Trucost-Daten. Für die Berechnungen wurden Technologie und Finanzdaten von FactSet verwendet. Dialogbezogene Informationen basieren auf EOS-Daten.

*Da der Fonds keinen speziellen ESG-Referenzwert hat, sind oben Umweltindikatoren für den Referenzwert für die Wertentwicklung des Fonds, den MSCI World, angegeben.

**In Bezug auf den oben angegebenen Wert an THG-Emissionen sei darauf hingewiesen, dass die vorgelagerten Scope 3-Emissionen in diesem Wert enthalten sind, während nachgelagerte Scope 3-Emissionen aus Datenverfügbarkeits- und Konsistenzgründen nicht enthalten sind.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

● **...und im Vergleich zu vorhergehenden Zeiträumen?**

Dieser Bericht ist der erste seit der Reklassifizierung als Artikel 8-Fonds, es gibt daher keine vorhergehenden Vergleichszeiträume.

● **Welche Ziele wurden mit den nachhaltigen Investitionen verfolgt, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu diesen Zielen beigetragen?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

● **Wie konnten mit den nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt zum Teil getätigten wurden, erhebliche Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Investitionsziele vermieden werden?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

— **Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

— **Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigten.

Die EU-Taxonomie gibt den Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ vor, demzufolge taxonomiekonforme Investitionen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Zielen der EU-Taxonomie führen sollten, und enthält dazu konkrete Kriterien der Union.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürfen nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen von Umweltzielen oder sozialer Ziele führen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageberater hat geprüft, ob Unternehmen solche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Dazu wurde jedes Unternehmen anhand verschiedener qualitativer und quantitativer Faktoren bewertet. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bestimmter Investitionen wurden durch eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen ermittelt. Der Anlageberater vertritt den Standpunkt, dass ergänzend zu quantitativen ESG-Daten zu Aktien eine fundamentale Bottom-Up-Prüfung in Bezug auf ESG-Themen erfolgen muss. Dabei nutzt er seine Unternehmenskenntnis sowie den direkten Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen. In der Analyse wurden u. a. folgende Faktoren berücksichtigt: Umweltpolitik und CO2-Emissionen, Menschenrechte und Zugang zu Nahrungsmitteln und Wasser, Rechtsstaatlichkeit und politische Stabilität.

Mit seiner Analyse konnte der Anlageberater gewährleisten, dass alle relevanten verfügbaren Informationen richtig erfasst wurden und das Portfolio keinen anderweitig nicht erkannten hohen Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt ist. Der Anlageberater nutzte zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen verschiedene andere Quellen, darunter eigene Analysen von EOS bei Federated Hermes („EOS“), externe Anbieter, sofern verfügbar, u. a. ISS, CDP, MSCI, Sustainalytics und Trucost sowie eigene Angaben der Unternehmen.

Wo Nachhaltigkeitsrisiken festgestellt werden, kann der Anlageberater dafür optieren, von der Investition Abstand zu nehmen, oder das Unternehmen als Kandidat für einen Dialog auswählen, mit dem Ziel, die Underperformance zu reduzieren, die aus mangelhaften ESG-Praktiken resultieren könnte. Gleichzeitig werden Unternehmen dazu angehalten, verantwortungsbewusst zu handeln und die Nachhaltigkeit zu verbessern. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Den relevanten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wird mit den oben ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren Rechnung getragen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	% des Fondsvermögens	Land
NVIDIA Corporation	Informationstechnologie	4,75%	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp.	Informationstechnologie	4,67%	Vereinigte Staaten
Amazon.com, Inc.	Zyklische Konsumgüter	4,26%	Vereinigte Staaten
Apple Inc.	Informationstechnologie	4,20%	Vereinigte Staaten
Alphabet Inc. – Class C	Kommunikationsdienstleistungen	2,52%	Vereinigte Staaten
ConocoPhillips	Energie	2,03%	Vereinigte Staaten
Meta Platforms, Inc.	Kommunikationsdienstleistungen	2,03%	Vereinigte Staaten
JPMorgan Chase & Co.	Finanzwesen	1,73%	Vereinigte Staaten
AstraZeneca PLC	Gesundheitswesen	1,72%	Vereinigtes Königreich
Alphabet Inc. – Class A	Kommunikationsdienstleistungen	1,67%	Vereinigte Staaten
Visa Inc.	Finanzwesen	1,60%	Vereinigte Staaten
GE Aerospace	Industrie	1,55%	Vereinigte Staaten
TSMC Ltd.	Informationstechnologie	1,54%	Taiwan
Broadcom Inc.	Informationstechnologie	1,52%	Vereinigte Staaten
Jacobs Solutions, Inc.	Industrie	1,45%	Vereinigte Staaten

Die aufgelisteten Investitionen machen den Großteil der Investitionen im Rahmen des Finanzproduktes während des Referenzzeitraums zum Stichtag 31. Oktober 2024 aus.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.

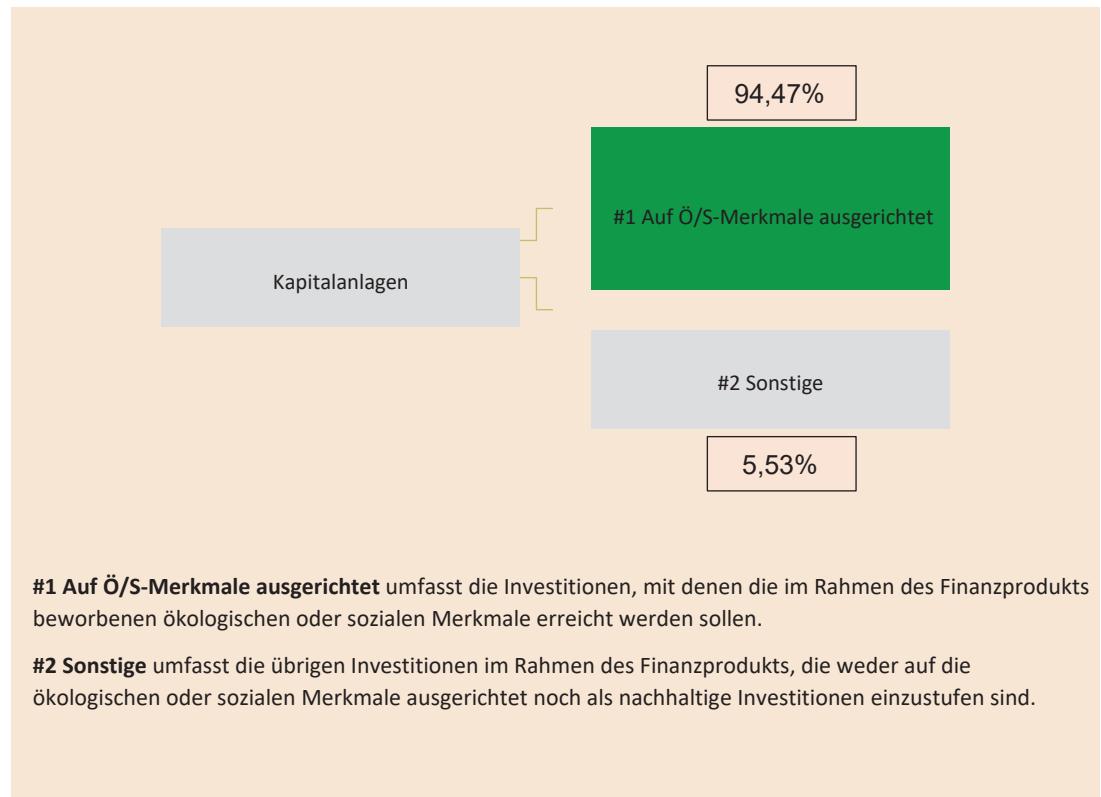
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?



Vermögensallokation
beschreibt den Anteil
von Investitionen in
bestimmten
Vermögenswerten.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds hat sich verpflichtet, mindestens 51% des Portfolios in Unternehmen zu investieren, die den von diesem Fonds beworbenen Merkmalen entsprechen und nachweislich eine gute Unternehmensführung aufweisen. In dem unten angegebenen Zeitraum lag der Fonds über dieser Mindestschwelle.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Es wurden Investitionen in folgenden Sektoren getätigt:

Sektor	Gewichtung
Kommunikationsdienstleistungen	8,24%
Zyklische Konsumgüter	8,21%
Nichtzyklische Konsumgüter	4,09%
Energie	3,71%
Finanzwesen	14,82%
Gesundheitswesen	12,45%
Industrie	12,91%

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Sektor	Gewichtung
Informationstechnologie	24,51%
Rohstoffe	4,50%
Versorger	2,35%

Quelle: Federated Hermes mit Stand zum 31. Oktober 2024.



In welchem Umfang sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

- Wurde im Rahmen des Finanzprodukts in mit der EU-Taxonomie konforme Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?



Ja:



In fossiles Gas



In Kernenergie



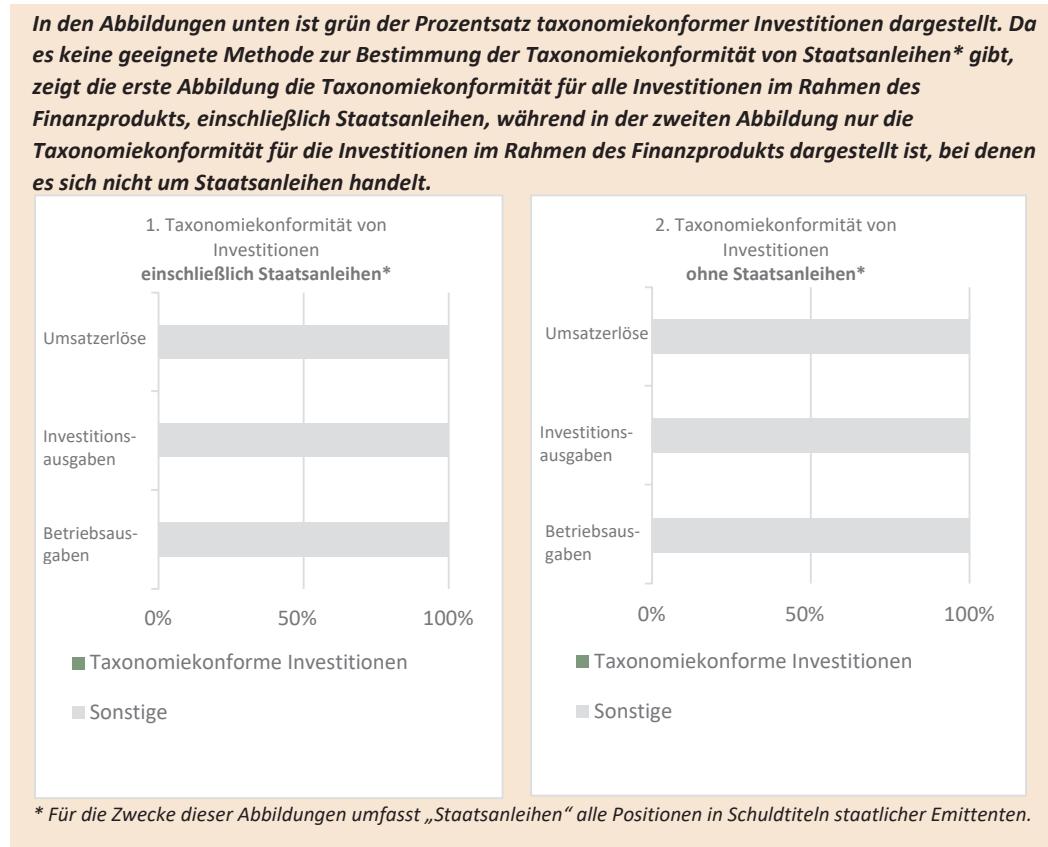
Nein

¹ Aktivitäten in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur mit der EU-Taxonomie konform, wenn sie zum Klimaschutz beitragen („Klimaschutz“) und mit der EU-Taxonomie verfolgte Ziele nicht erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Seitenrand. Der vollständige Kriterienkatalog für taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten in den Bereichen fossiles Gas und Kernenergie ist in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 niedergelegt.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

Taxonomiekonforme Aktivitäten werden angegeben im Verhältnis zu:

- **Umsatzerlösen**, als Umsatzanteil grüner Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird.
- **Investitionsausgaben**, als Anteil grüner Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, z. B. für den klimaneutralen Umbau der Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben**, als Anteil grünen operativen Geschäfts der Unternehmen, in die investiert wird, **Ermöglichte Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichten darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten.
- Übergangstätigkeiten** sind Aktivitäten, zu denen es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



- **Welchen Anteil hatten Investitionen in ermöglichte Tätigkeiten und Übergangstätigkeiten?**
Nicht anwendbar.
- **Wie hat sich der Prozentsatz taxonomiekonformer Investitionen im Vergleich zu vorhergehenden Bezugszeiträumen entwickelt?**
Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil nicht taxonomiekonformer nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil sozialer nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Nicht anwendbar; der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen sind unter „Sonstige“ zusammengefasst, welcher Zweck wurde damit verfolgt und gab es ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen?

Die Investitionen in der Kategorie „Sonstige“ wurden aus Gründen effizienten Portfoliomanagements oder zur Liquiditätssteuerung getätigt und waren nicht auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet und auch nicht als nachhaltige Investitionen einzustufen. Darin waren 4,21% an liquiden Mitteln enthalten. Die verbleibenden Investitionen in der Kategorie „Sonstige“ setzten sich aus bestimmten Wertpapieren zusammen, die nach unserer internen Analyse nicht in vollem Umfang alle Merkmale aufwiesen, um als auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtete Investitionen eingestuft werden zu können.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, bei denen die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigt werden.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, damit die ökologischen und/oder sozialen Merkmale während des Bezugszeitraums erfüllt waren?

Der Anlageberater arbeitete mit einem aktiven Ansatz, um risikobereinigte Renditen zu erzielen. Dazu kombinierte er eine Top-Down-Allokation über das gesamte Spektrum liquider Aktien mit einer Bottom-Up-Auswahl von High-Conviction-Titeln. Die Strategie war darauf ausgerichtet, in Aktien zu investieren, für die der Anlageberater eine hohe Gesamtrendite über ein breites Spektrum geographischer Regionen und Branchen sah, die nach dem ESG-Scoringmodell aber auch ein gutes Profil oder steigende Tendenzen zeigten. Der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen führten zu Themen mit Bezug zu ESG-Faktoren einen aktiven Dialog mit Emittenten im Portfolio, um auf Verbesserungen hinzuwirken.

ESG-Integration: Der Anlageberater hat die Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens in seinen Anlageprozess integriert. ESG deckt Umweltaspekte (wie die Auswirkungen auf natürliche Ressourcen und den Klimawandel), soziale Aspekte (wie Menschenrechte) und den Bereich Governance (Unternehmensführung und Wohlergehen der Arbeitnehmer) ab. Der Anlageberater hat eine Analyse zur Bewertung der ESG-Merkmale eines Unternehmens unter Berücksichtigung von ESG-Research und -Scorewerten aus vielen verschiedenen Quellen durchgeführt.

Der Fonds hat 94,47% seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen investiert, die sich durch positive ESG-Merkmale auszeichnen, über ein Profil mit nachhaltigen Merkmalen verfügen oder mit denen unser EOS-Engagement-Team einen aktiven Dialog führt.

Dialog: Der Anlageberater nutzte die aus dem aktiven Dialog gewonnenen quantitativen und qualitativen Erkenntnisse, die EOS über das gesamte Spektrum seiner Active Ownership-Dienstleistungen generiert hat. Wo wesentliche ESG-Risiken identifiziert wurden, hat der Anlageberater mit EOS gemeinsam bei den Unternehmen darauf hingewirkt, diese Risiken zu adressieren. Der Dialog dazu wurde über Treffen mit Vorständen und dem Management von Unternehmen und über die Stimmrechtsausübung geführt. Der Anlageberater hat Stimmrechte bei dem Fonds. EOS hat messbare Ziele festgelegt, um innerhalb bestimmter Fristen positive Veränderungen zu erreichen. Für den Dialog mit einem Unternehmen kam ein Milestone-Ansatz in vier Schritten zur Anwendung: (i) Thematisierung der Problematik auf der adäquaten Ebene mit dem Unternehmen; (ii) Bestätigung von Seiten des Unternehmens, dass die Problematik adressiert werden muss; (iii) Entwicklung eines Plans, um die Problematik zu beseitigen und (iv) zufriedenstellende Umsetzung des Plans. Ist ein Unternehmen nicht offen für einen Dialog zu wesentlichen ESG-Risiken oder hat es im Umgang damit im Laufe der Zeit nur wenig Fortschritte gemacht, kann es dazu kommen, dass der Fonds sich von dem Unternehmen trennt. Der Fonds hat seit dem 7. Oktober 2024 Artikel 8-Status. Mit vielen der Unternehmen im Portfolio des Fonds haben der Anlageberater oder seine verbundenen Unternehmen bereits im Vorfeld dieser Klassifizierung einen Dialog geführt. In diesem verkürzten Berichtszeitraum wurden keine Investitionen wegen unzureichender Fortschritte eines Unternehmens im Umgang mit wesentlichen ESG-Risiken beendet.

Was Dialoginitiativen anbelangt, sind 81% des Portfolios (als Prozentsatz des dialogfähigen verwalteten Vermögens) Gegenstand eines solchen aktiven Dialogs und wurden in 48% der Fälle die für diesen Dialog gesteckten Ziele erreicht. 48% des verwalteten Vermögens sind Gegenstand eines Dialogs zu Umweltthemen mit entsprechenden Zielen und 64% Gegenstand eines Dialogs zu sozialen Themen mit entsprechenden Zielen.

Ausschlüsse: Der Anlageberater hat nicht in Unternehmen investiert, die gegen die Prinzipien 4 und 5 des UN Global Compact verstoßen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

• Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Nicht anwendbar.

Referenzwerte sind Indizes, mit denen gemessen wird, ob die mit Finanzprodukten beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

VERORDNUNG ÜBER NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN
IM FINANZDIENSTLEISTUNGSSEKTOR (UNGEPRÜFT) – Fortsetzung

- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bestimmung der Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale entwickelt?**

Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

ADRESSEN

MANAGER

Hermes Fund Managers Ireland Limited
7/8 Upper Mount Street
Dublin 2, D02 FT59
Irland

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER DES MANAGERS

Ronan Walsh (unabhängig)
Patrick M. Wall (unabhängiges
Verwaltungsratsmitglied) (bis 1. Januar 2024)
Gregory P. Dulski
Joseph L. Kagan
Sylvie McLaughlin
Michael Boyce (unabhängiges
Verwaltungsratsmitglied)

ANLAGEBERATER

Federated Global Investment Management Corp.
101 Park Avenue, 41st Floor
New York, New York 10178
USA

Federated Investment Counseling
1001 Liberty Avenue
Pittsburgh, Pennsylvania 15222-3779
USA

VERWALTER

J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited
J.P. Morgan
200 Capital Dock
79 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2, D02 RK57
Irland

ANBIETER VON UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

Federated Administrative Services, Inc.
1001 Liberty Avenue
Pittsburgh, Pennsylvania 15222-3779
USA

RECHTSBERATER

Arthur Cox LLP
Ten Earlsfort Terrace
Dublin 2, D02 T380
Irland

TREUHÄNDER

J.P. Morgan SE – Niederlassung Dublin
J.P. Morgan
200 Capital Dock
79 Sir John Rogerson's Quay
Dublin 2, D02 RK57
Irland

VERTRIEBSSTELLE DER LVM-ANTEILE:

LVM Finanzdienstleistungen GmbH
Kolde-Ring 21
48126
Münster,
Deutschland

VERTRIEBSSTELLE DER FEDERATED HERMES-ANTEILE:

Hermes Investment Management Limited
Sixth floor, 150 Cheapside
London EC2V 6ET
Vereinigtes
Königreich

ZAHL- UND INFORMATIONSSTELLEN

DEUTSCHLAND

J.P. Morgan AG
Junghofstraße 14
60311 Frankfurt am
Main, Deutschland

ÖSTERREICH

FE fundinfo
(Luxembourg) S.à.r.l.
6 Boulevard des Lumières
Belvaux, 4369 Luxemburg

NIEDERLANDE

FE fundinfo
(Luxembourg) S.à.r.l.
6 Boulevard des Lumières
Belvaux, 4369 Luxemburg

SPANIEN

AllFunds Bank, S.A.
C/ Estafeta nº 6 (La Moraleja)
Complejo Plaza de la Fuente - Edificio 3
28109 Alcobendas (Madrid)
Spanien

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Federated Hermes (UK) LLP
150 Cheapside
London EC2V 6ET
Vereinigtes
Königreich

ITALIEN

FE fundinfo
(Luxembourg) S.à.r.l.
6 Boulevard des Lumières
Belvaux, 4369 Luxemburg

LUXEMBURG

FE fundinfo
(Luxembourg) S.à.r.l.
6 Boulevard des Lumières
Belvaux, 4369 Luxemburg

UNABHÄNGIGER ABSCHLUSSPRÜFER

KPMG Chartered Accountants
1 Harbourmaster Place
International Financial Services Centre
Dublin 1, D01 F6F5
Irland

Federated Unit Trust
Hermes Fund Managers Ireland Limited

7/8 Upper Mount Street Dublin 2,
D02 FT59, Ireland

©2025 Federated Hermes, Inc.

25824 (01/25)